

Beteiligungsbericht 2024

Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung



INNS' BRUCK

**Statutarstadt Innsbruck
Gemeindekennziffer 70101**

**Fläche der Stadt 10.490,93 ha
Gebäude 16.588
Wohnungen 79.398**

**Hauptwohnsitze 2023 132.594
Anwesende Bevölkerung 2023 160.042
Haushalte HWS 2023 65.300**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtmagistrat Innsbruck
Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung
Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck
Telefon: + 43 512 5360 8294
E-Mail: post.abteilungsleitung4@innsbruck.gv.at

Quelle: Stadtmagistrat Innsbruck – geoHub - Statistik



VORWORT

**Bürgermeister
Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc**

Stadt macht Business

Ganze 27 Beteiligungen sorgen dafür, dass in unserer Stadt alles rund läuft. Die Aufgabe ist klar definiert: Versorgungssicherheit und Dienstleistungsqualität für die Innsbruckerinnen und Innsbrucker.

Innsbrucks städtische Unternehmen zeigen auf, dass modernes Wirtschaften, soziale wie ökologische Verantwortung und ein attraktiver Arbeitgeber für rund 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein gut vereinbar sind.

Sie halten den Beteiligungsbericht der Stadt Innsbruck in Händen. Er gibt fundiert Auskunft über die kommunalen Beteiligungen in der Landeshauptstadt. Hinter Kürzeln wie IKB, IVB, IIG, ISD stecken leistungsfähige Unternehmen. Sie sind es, die über öffentliche Aufträge unsere Regionalwirtschaft am Laufen halten und die Kommunalsteuern generieren. Und wir als Stadtführung sind es, die diese Wirtschaftsgebarung mit den politischen Zielen der Stadtregierung synchronisieren. Zusammen mit der Finanzdirektion steuern wir und unterstützen in strategischen Fragen – viele Wochen und Monate an Arbeit, die die Bürgerinnen und Bürger nicht direkt sehen, aber vom Wohnen, übers Trinkwasser bis zum Verkehr tagtäglich erleben.

Im Jahr 2023 ist beispielsweise der Gesamtumsatz auf 843 Millionen Euro gesprungen (833 Millionen Euro 2022). Investiert wurden 272 Millionen Euro. Und zwar zu 70% im Bereich Immobilien, Wohnen und Bauwirtschaft. 6.000 Wohnungen und 300 Geschäftslokale entfallen allein auf die städtische IIG. Das gesamte Anlagevermögen unserer Beteiligungen beträgt nunmehr knapp 4 Milliarden Euro. Gleich drei Kennzahlen, die belegen, dass die Stadt erfolgreich Business macht.

In Bezug auf ihre Umsatz- und Investitionsstärke sind diese Gesellschaften daher das Rückgrat unserer Versorgungsqualität. Wenn die öffentliche Hand, entweder im Alleineigentum oder mit Partnern, ein Unternehmen führt, stehen die Bedürfnisse der Innsbrucker Bevölkerung ganz oben. Nicht Profit, sondern das Wohl der Allgemeinheit steht im Zentrum. Unsere Gesellschaften handeln sozial bewusst, enkeltauglich und trotzdem wirtschaftlich nachhaltig.

Machen Sie sich ein Bild davon - der vorliegende Bericht unserer Finanzdirektion bereitet sorgfältig dokumentiert alle Zahlen, Daten und Fakten auf und stellt somit die Leistung und wirtschaftlichen Erfolge des städtischen Beteiligungsmanagements gesamthaft dar.

Bürgermeister
Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines zum Beteiligungsbericht	5
Übersicht der städtischen Beteiligungen zum 31.12.2023	6
Versorger, Technik	7
Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft	8
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG Konzern	15
Verkehr	19
Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH	20
Patscherkofelbahn Betriebs GmbH	24
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH	28
Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH	35
Innbus GmbH	39
Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.	44
Sport, Veranstaltung, Wirtschaft	49
Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH	50
Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H.	55
Congress und Messe Innsbruck GmbH	60
Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH	66
Innsbruck Marketing GmbH	71
Immobilien, Wohnungswesen, Bauwirtschaft	76
Innsbrucker Immobilien GmbH	77
Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG	81
Innsbrucker Immobilien Service GmbH	87
Sowi Garage Beteiligungs GmbH	92
SOWI-Investor-Bauträger GmbH	96
Tourist Center Hotelbau Gesellschaft m.b.H.	101
Tourist Center Hotelbau Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft	105
Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH	109
Neue Heimat Tirol Gemeinn. WohnungsgmbH Konzern	114
Innsbrucker Stadtbau GmbH	118
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	122
Rathaus-Passage GmbH	127
Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH	131
Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur	136
Innsbrucker Soziale Dienste GmbH	137
Tiroler Sozialmärkte - gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH	142
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	146

Allgemeines zum Beteiligungsbericht

Der von der Magistratsabteilung IV, Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung, erstellte Beteiligungsbericht 2024 gibt einen komprimierten Überblick über die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Innsbruck für das Geschäftsjahr 2023 und gliedert diese in fünf Themenbereiche:

- 1) Versorger, Technik
- 2) Verkehr
- 3) Sport, Veranstaltung, Wirtschaft
- 4) Immobilien, Wohnungswesen, Bauwirtschaft
- 5) Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur

Für jede Gesellschaft werden in einem allgemeinen Teil die gesellschaftsrechtlichen Hauptmerkmale, wie Firma, Sitz, Gesellschaftszweck, Gesellschafter und Organe angeführt. Die Unternehmen stellen sich vor, indem sie die Tätigkeiten, die strategischen Überlegungen, die besonderen Ereignisse des Berichtsjahres beleuchten und über das Risikomanagement in ihrem Unternehmen berichten. Ebenso geben sie einen Ausblick auf das folgende Geschäftsjahr.

Aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungen sind Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Die Unternehmensdaten werden von den Jahren 2020 bis 2023 gegenübergestellt. Zusätzlich ist die Entwicklung von Vermögen, Kapital, Erfolg und Aufwand über fünf Jahre grafisch abgebildet.

Veröffentlicht sind auch die Eigenmittelquote und der Eigendeckungsgrad, das Investitionsvolumen, sowie die Art der Betriebs- und Investitionsfinanzierung im Berichtsjahr.

Die Angaben aus dem jeweiligen Jahresabschluss der Gesellschaft beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2023, sofern das Geschäftsjahr nicht vom Kalenderjahr abweicht.

Einzelne Gesellschaften veröffentlichen darüber hinaus Geschäftsberichte, Corporate Governance Berichte oder auch Nachhaltigkeitsberichte, in denen sich insbesondere bei Unternehmen mit entsprechender Größe weitere Kenndaten ablesen lassen.

Übersicht der städtischen Beteiligungen zum 31.12.2023

Versorger, Technik	Nennkapital €	städtische Beteiligung	% der Beteiligung
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	10.000.000,00	5.000.100,00	50,001

Verkehr

Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH	2.635.000,00	2.635.000,00	100,000
Patscherkofelbahn Betriebs GmbH**	36.000,00	36.000,00	100,000
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH	14.000.000,00	6.300.000,00	45,000
Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH	36.336,42	12.717,76	35,000
Innbus GmbH**	6.000.000,00	4.230.060,00	70,501
Tiroler Flughafenbetriebs GmbH	10.000.000,00	2.450.000,00	24,500

Sport- und Veranstaltungszentren, Wirtschaft

Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH	1.526.129,52	1.526.129,52	100,000
Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H.	595.917,25	595.917,25	100,000
Congress und Messe Innsbruck GmbH	255.000,00	147.900,00	58,000
Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH	1.900.000,00	950.000,00	50,000
Innsbruck Marketing GmbH	75.000,00	36.750,00	49,000
Tourist Center Hotelbau Gesellschaft m.b.H.	36.500,00	12.775,00	35,000
Tourist Center Hotelbau GmbH & Co KG	15.318,30	5.318,30	34,719

Immobilien, Wohnungswesen, Bauwirtschaft

Innsbrucker Immobilien GmbH	50.000,00	50.000,00	100,000
Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG	50.000,00	50.000,00	100,000
Innsbrucker Immobilien Service GmbH	50.000,00	50.000,00	100,000
Sowi Garage Beteiligungs GmbH	35.000,00	17.850,00	51,000
Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH	2.000.000,00	1.000.000,00	50,000
Innsbrucker Stadtbau GmbH	3.625.000,00	1.800.000,00	49,700
Internationales Studentenhaus gemeinnützige GmbH	1.000.000,00	250.000,00	25,000

Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur

Innsbrucker Soziale Dienste GmbH	3.035.000,00	3.035.000,00	100,000
Tiroler Sozialmärkte – gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH	36.000,00	18.000,00	50,000
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	35.000,00	15.750,00	45,000

Sonstige Beteiligungen

Rathaus-Passage GmbH	14.600.000,00	1.460.000,00	10,000
Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH	2.665.067,00	120.000,00	4,503
Schlick 2000 Schizentrum AG	532.800,00	14.401,58	2,703
SOWI-Investor-Bauträger GmbH	36.336,42	741,26	2,040
Felbertauernstraße AG	15.556.956,68	11.733,78	0,075
Tirol Milch eGen	1 Anteilsschein à 73,00 €		
Bioalpin Bioproduktehandel eGen	3 Anteilsscheine à 2.000,00 €		

* gerundet auf drei Nachkommastellen

** mittelbare städtische Beteiligung

Versorger Technik

Firma	Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ikb.at
Firmenbuchnummer	90981x
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tätigkeit des Unternehmens hat vor allem den Bedürfnissen und Interessen der Stadt Innsbruck und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu wirtschaftlich angemessenen und sozial tragbaren Bedingungen zu dienen. Dabei ist dem sparsamen Einsatz von Ressourcen und den Anforderungen des Umweltschutzes im Sinne der nachhaltigen Entwicklung Rechnung zu tragen. Im Energiebereich ist besonders auf die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen und auf Energieeffizienz zu achten. Zweck der Gesellschaft ist ferner, dass sie ihre Unternehmenstätigkeit im Interesse der Versorgungssicherheit nach dem Prinzip der Eigenwirtschaftlichkeit ausübt. Dabei ist neben der Gewinnerzielung auch für eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals und für die Abdeckung der langfristigen Folgekosten aus Projekten für die Gesamtheit der Betriebszweige Sorge zu tragen.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Salurner Straße 11 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Gegenstand des Unternehmens ist die Besorgung kommunalwirtschaftlicher Aufgaben aller Art, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> a) Erzeugung, Verteilung und Vertrieb elektrischer Energie sowie Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Sicherung der Energieeffizienz, b) Erzeugung, Anwendung und Verwertung alternativer Energieformen, c) Gewinnung, Verteilung und Verwertung von Wasser sowie Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Sicherung der Ressourceneffizienz, d) Angelegenheiten der Abwasserwirtschaft, e) Angelegenheiten der Abfallwirtschaft, f) Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeder Art, g) Betrieb von Bädern und Freizeitanlagen, h) Angelegenheiten der Telekommunikation, i) Fernwärme, j) Contracting und Energiedienstleistungen.
Strategische Überlegungen	Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) will einer der führenden Anbieter von (kommunalen) Energie- und Infrastrukturlösungen aus einer Hand sein. Dabei werden in der IKB-Dachstrategie folgende strategischen Ziele verfolgt: <ul style="list-style-type: none"> - die Kundenzufriedenheit und Servicequalität konsequent zu steigern - die Vertrauensbeziehung zur Kundin / zum Kunden zu stärken - die hohe Ver- und Entsorgungssicherheit weiterhin zu garantieren - den hochwertigen Zustand aller IKB-Anlagen sicherzustellen - bis 2030 die direkt beeinflussbaren Treibhausgasemissionen stark zu reduzieren - eine zentrale Rolle beim Ausbau Innsbrucks zur Smart City einzunehmen - erneuerbare Energieerzeugung (Photovoltaik, Wasserkraft, Umweltwärme) auszubauen - fossile Energieträger zu ersetzen (IKB-Fuhrpark und -Gebäude) - Digitalisierung und Innovation zum Nutzen aller voranzutreiben - den Fokus auf die Kreislaufwirtschaft zu legen und so Ressourcen zu schonen - in Innsbruck und Tirol weiterhin zu wachsen - die Ertragskraft und den Unternehmenswert langfristig zu erhalten - Mehrwerte für die Eigentümerinnen zu schaffen - die regionale Wertschöpfung durch Einkauf und Investitionen zu unterstützen - die Attraktivität als Arbeitgeberin zu steigern - die Mitarbeiterzufriedenheit auf hohem Niveau zu halten - die hohe Mitarbeiterqualifikation sicherzustellen

Besondere Ereignisse

Das abgelaufene Geschäftsjahr war weiterhin, durch die infolge des Ukrainekrieges ausgelöste Energiepreis- und Versorgungssicherheitskrise, von schwierigen geopolitischen und energiewirtschaftlichen Entwicklungen betroffen. 2023 lagen die Rohstoffpreise, durch eine Beruhigung der Märkte, deutlich unter jenen des Vorjahres, was zu einer starken Preisreduktion am Stromgroßhandelsmarkt führte. Insgesamt betrachtet haben sich die Großhandelspreise für Strom in Europa erholt, wovon die IKB mit ihrer stabilen und umweltfreundlichen Stromerzeugung aus Wasserkraft profitiert. Gleichzeitig sind die gesamtwirtschaftlichen und energiewirtschaftlichen Risiken (massive Preissteigerungen, rechtliche Unsicherheiten, drohende Zahlungsausfälle bei Kundinnen und Kunden, Markteingriffe/staatliche Methoden der Ergebnisabschöpfung) gestiegen. Zu Tage getretene rechtliche Unsicherheiten in Bezug auf Strompreisanpassungen wirkten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr in Form einer bilanziellen Vorsorge für ein "Stromkostenentlastungspaket" auch auf das Ergebnis 2023 aus. Zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit aber auch zum Ausbau der Geschäftsaktivitäten, sind 2023 folgende Großprojekte besonders zu erwähnen: Teilneubau Trinkwasserstollen Mühlau (Wasserversorgung) zur langfristigen Abdeckung des Trinkwasserbedarfs von Innsbruck, Errichtung Einleitungskanal Stubai (Abwasserentsorgung) zur Anbindung des Abwasserverbandes Stubaital an die Kanalisation und Kläranlage Innsbruck, Umsetzung Smart-Meter-Umstellung (Strom Netz) zum Einsatz intelligenter Messgeräte, Neubau des 110 KV-Umspannwerks Ost (Strom Netz) zur Erneuerung und Erhöhung der Versorgungssicherheit, Errichtung Rechenzentrum Mühlau (Telekommunikation) in Kooperation mit der Universität Innsbruck und Errichtung von Grundwassernutzungsanlagen (Energieservices) zur Erweiterung des bestehenden Grundwassernetzes sowie diverse sonstige Leitungsverlegungen. Wichtige Themen sind auch die Umsetzung verschiedenster Digitalisierungsprojekte mit dem primären Ziel, Arbeitsprozesse zu vereinfachen/automatisieren, aber auch verbesserte digitale Nahtstellen zu den Kundinnen und Kunden zu gestalten.

Risikomanagement

Die IKB ist aufgrund ihrer vielfältigen Geschäftsbereiche unterschiedlichen operativen und strategischen Risiken ausgesetzt. Risikomanagement wird in der IKB gleichzeitig auch als Chancenmanagement gesehen. Oberstes Ziel des Risiko- und Chancenmanagements der IKB ist das Sichern bestehender und das Erschließen zukünftiger Ertragspotenziale. Wobei es nicht nur darum geht, Risiken zu vermeiden, sondern diese auch bewusst und im Einklang mit der Unternehmensstrategie und den Unternehmenszielen einzugehen, um unternehmerische Entwicklungsmöglichkeiten wahrzunehmen und die damit einhergehenden Risiken zu managen.

Die IKB betreibt ein unternehmensweites Risikomanagementsystem. Dieses wird beständig weiterentwickelt und, soweit erforderlich, wird der Risikokatalog laufend aktualisiert. Die Rahmenbedingungen des IKB-Risikomanagements sowie der operative Ablauf der Risikomanagementaktivitäten wurde im Geschäftsjahr 2023 unverändert nach ÖNORM ISO 31000:2018 fortgeführt. Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat bzw. dessen Prüfungsausschuss regelmäßig zur Risikolage und dem Stand des Risikomanagements.

Ausblick

Die Entwicklung des IKB-Ergebnisses hängt maßgeblich von folgenden Faktoren ab: den Großhandelspreisen für Strom, der Eigenerzeugung aus Wasserkraft und der weiteren energiewirtschaftlichen Entwicklung. Darüber hinaus können sich staatliche Eingriffe und rechtliche Unsicherheiten in Bezug auf Strompreisanpassungen auf die Ergebnisentwicklung auswirken. Im Hinblick auf die nach wie vor angespannte Energiesituation, die geopolitischen Unsicherheiten, die Gefahr von regulatorischen Eingriffen und die hohe Volatilität der wesentlichen Einflussfaktoren auf das IKB-Ergebnis ist der Ausblick für die IKB mit hoher Unsicherheit behaftet.

Seit Jahren beschäftigt Europa die Energiewende, also der Umbau des gesamten Energiewirtschaftssystems von fossilen oder atomaren Energieträgern hin zu den sogenannten „Erneuerbaren“ – also umweltfreundliche, regenerative und CO₂-freie Energien wie Wasserkraft, Sonne, Wind oder Biomasse.

Dieses energiewirtschaftliche Umfeld bleibt für die IKB sowie die gesamte Branche herausfordernd. Dieser eingeleitete Transformationsprozess der Energiemärkte ist weiterhin im Gange und ergibt in Kombination mit

allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen, gesetzlichen Vorgaben und nicht zuletzt klimatischen Veränderungen ein äußerst dynamisches und komplexes Umfeld. Die IKB ist aufgrund der Bedeutung des Strom- und Energiegeschäftes im Gesamtportfolio der Unternehmensaktivitäten durch die sich noch verstärkenden Veränderungen in diesen Märkten betroffen.

Zentrales Vorhaben des bereits 2019 vorgestellten EU-Green-Deals – des zentralen europäischen Strategiedokuments für Energie und Klimapolitik – ist die Anhebung der Klimaambitionen der EU für 2030 und für 2050. In einem umfassenden Legislativpaket „Fit for 55“ hat die EU-Kommission die Umsetzung und die Ausgestaltung des Zielpfads für die angestrebte Treibhausgasreduktion weiter detailliert. Die Sektoren Elektrizität, Wärme- und Kälteversorgung sowie Verkehr werden in einem zunehmend erneuerbaren Energiesystem immer mehr miteinander vernetzt.

Auf Basis der Beschlüsse des Klimagipfels von Paris wurde das „Clean Energy Package“ der EU abgeschlossen, welches den allmählichen Wandel zu einer CO₂-neutralen EU-Wirtschaft bis 2050 beinhaltet. Zentrale Elemente dafür sind sowohl die Effizienzsteigerung als auch die Dekarbonisierung von Raumklimatisierung, Industrie und Verkehr. Über neu definierte Marktteilnehmer wie Prosumer, lokale Energiegemeinschaften und Aggregatoren soll der Wandelprozess auch hin zur Dezentralisierung beschleunigt werden. Dekarbonisierung ist ein zentrales Instrument des Klimaschutzes und ein Hauptpfeiler der Energiewende.

Österreich hat sich zum Ziel gesetzt, ab 2030 den Strombedarf (bilanziell über das Jahr gerechnet) ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern zu decken und strebt ab 2040 Klimaneutralität an. Zur Erreichung dieser Ziele sind hohe Investitionen in den Ausbau der Erzeugungskapazitäten genauso wie in die Netzinfrastruktur notwendig. Der nationale Energie- und Klimaplan enthält eine Reihe von Maßnahmen, von denen vor allem die E-Mobilitätsinitiative/ Ladeinfrastruktur, erneuerbare Wärme, thermische Gebäudesanierung, das Photovoltaik-Ausbauprogramm sowie Dezentralisierung/ Digitalisierung für die IKB von höherer Bedeutung sind. Gleichzeitig sind die gesamtwirtschaftlichen und energiewirtschaftlichen Risiken (Preissteigerungen, rechtliche Unsicherheiten, Markteingriffe/ staatliche Methoden der Ergebnisabschöpfung) stark gestiegen. Die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen sind aktuell nur schwer einschätzbar.

Aufgrund des risikoaversen Geschäftsmodells der IKB als breit aufgestelltes Infrastrukturunternehmen und auch der finanziellen Kraft des Unternehmens ist zu erwarten, dass sich die IKB weiter zu einer der führenden Anbieter von Energielösungen und kommunaler Infrastruktur in Tirol, vor allem im Großraum Innsbruck, entwickelt.

Dieses risiko- und krisenaverse Geschäftsmodell der IKB als breit aufgestelltes Infrastrukturunternehmen über zahlreiche Wertschöpfungsebenen hat sich insgesamt bestens bewährt. Die Streuung der Geschäftsaktivitäten wirkt für die gesamte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stabilisierend.

Trotz schwierigerer und unsicherer Rahmenbedingungen - insbesondere im Strompreissektor - ist auch weiterhin von einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung auszugehen. Erhöhte Unsicherheiten resultieren aus dem internationalen Umfeld - darunter fällt u.a. eine weitere Eskalation des Krieges in der Ukraine und können generell Verschärfungen geopolitischer Konflikte zu nicht vorhersehbaren Preissprüngen bei Rohstoff- und Energiepreisen führen. Digitale Transformation, demografische Rahmenbedingungen, Klimawandel und gesellschaftliche und globale Veränderungen wie Covid-19-Pandemie, Krieg in Europa und die damit verbundenen intensiven Dynamiken in der Energiewirtschaft beeinflussen Arbeits- und Berufsleben und die Personalpolitik grundlegend. Das Rekrutieren und Halten qualifizierten Personals stellt nach wie vor eine zentrale Herausforderung dar. Zu deren Bewältigung wurde ein Prozess aufgesetzt, der darauf abzielt, eine Unternehmenskultur zu schaffen, in der Menschen mit Freude und Einsatz arbeiten. In diesem Zusammenhang wurden Maßnahmen entwickelt mittels derer die Attraktivität der IKB als Arbeitgeberin weiter gesteigert werden soll.

Insgesamt wird diesen gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen seitens der IKB mit der konsequenten Fortführung der eingeschlagenen Strategie begegnet.

Im Mittelpunkt stehen weiterhin eine konsequente Kundenorientierung und der Ausbau von Geschäftsaktivitäten auf Basis organischen Wachstums und mit Fokus auf die Kernkompetenzen des Unternehmens.

Finanzierung	Die Finanzierung erfolgt aus Eigen- und Fremdmitteln.		
Prüfung von	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft		
Personalstruktur	786 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Vorstand	DI Helmuth Müller (Vorstandsvorsitzender) DI Thomas Gasser, MBA (Vorstandsmitglied) Dr. Thomas Pühringer (Vorstandsmitglied)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Prof. Dr. Andreas Altmann (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Dr. Erich Entstrasser (Stellvertreter)	TIWAG	
	Mag. Hermann Meysel	TIWAG	
	DI Johann Herdina bis 15.01.2023	TIWAG	
	DI Alexander Speckle ab 16.01.2023	TIWAG	
	Mag. David Nagiller B.Ed.	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Sonja Pitscheider	Stadt Innsbruck	
	Andreas Wanker	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Stoll	Stadt Innsbruck	
	Daniela Staud	Betriebsrat	
	Ing. Michael Tassenbacher	Betriebsrat	
	Christoph Martiner	Betriebsrat	
	Markus Paratscher	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	50,001%	€ 5.000.100,00
	TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG	49,999%	€ 4.999.900,00

Beteiligungen zum 31.12.2023

Verkehr

Innbus Regionalverkehr GmbH	55,00%
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH	51,00%
Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH	51,00%

Abfalldienstleistung

Mussmann GmbH	100,00%
Bodenaushubdeponie Ahrental GmbH	51,00%
Abfallbehandlung Ahrental GmbH	50,00%
Recycling Innsbruck GmbH	50,00%
Bauentsorgungsgesellschaft mbH	49,00%

Energie

IKB Sonnenstrom GmbH	100,00%
e-laden Tirol GmbH	100,00%
ProContracting Italia GmbH	100,00%
Naturstrom Mühlau GmbH	62,00%
Bio Heizwerk Steinach am Brenner GmbH	51,00%

Abwasser

DAWI Kanalservice GmbH	100,00%
------------------------	---------

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	538.025.436	78,33%	522.952.002	81,57%	497.421.383	81,81%	484.574.008	83,50%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.879.666	1,44%	11.779.886	1,84%	12.716.478	2,09%	13.955.959	2,40%
II. Sachanlagen	512.985.946	74,68%	480.164.160	74,90%	454.496.074	74,75%	440.456.620	75,90%
III. Finanzanlagen	15.159.824	2,21%	31.007.957	4,84%	30.208.831	4,97%	30.161.430	5,20%
B. Umlaufvermögen	148.610.454	21,64%	118.031.227	18,41%	110.522.774	18,18%	95.706.701	16,49%
I. Vorräte	5.388.149	0,78%	5.694.126	0,89%	3.292.890	0,54%	2.821.242	0,49%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	64.581.551	9,40%	52.615.941	8,21%	45.289.778	7,45%	47.558.639	8,20%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	78.640.754	11,45%	59.721.160	9,32%	61.940.106	10,19%	45.326.820	7,81%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	256.086	0,04%	128.737	0,02%	101.856	0,02%	51.812	0,01%
Summe Aktiva	686.891.975	100,00%	641.111.967	100,00%	608.046.013	100,00%	580.332.522	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	395.433.211	57,57%	393.018.168	61,30%	388.863.343	63,95%	378.721.482	65,26%
I. Grundkapital	10.000.000	1,46%	10.000.000	1,56%	10.000.000	1,64%	10.000.000	1,72%
II. Kapitalrücklagen	193.432.289	28,16%	193.267.419	30,15%	191.814.220	31,55%	190.534.643	32,83%
III. Gewinnrücklagen	179.000.922	26,06%	172.395.097	26,89%	164.880.322	27,12%	155.466.720	26,79%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	13.000.000	1,89%	17.355.653	2,71%	22.168.801	3,65%	22.720.119	3,92%
B. Investitionszuschüsse	103.880.804	15,12%	98.961.665	15,44%	97.898.943	16,10%	99.331.180	17,12%
C. Rückstellungen	57.391.088	8,36%	42.485.614	6,63%	42.779.671	7,04%	43.578.944	7,51%
I. Abfertigungen	5.327.929	0,78%	4.759.541	0,74%	4.628.364	0,76%	4.452.229	0,77%
II. Pensionen	3.848.954	0,56%	4.023.346	0,63%	3.670.439	0,60%	3.555.596	0,61%
III. Sonstige Rückstellungen	48.214.205	7,02%	33.702.727	5,26%	34.480.868	5,67%	35.571.119	6,13%
D. Verbindlichkeiten	123.892.805	18,04%	105.020.117	16,38%	76.786.059	12,63%	56.711.259	9,77%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.207.172	1,63%	10.912.602	1,70%	9.824.992	1,62%	9.602.469	1,65%
II. Erhaltene Anzahlungen	2.551.651	0,37%	7.021.060	1,10%	1.820.517	0,30%	1.166.403	0,20%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.728.856	4,47%	23.303.950	3,63%	25.667.838	4,22%	15.771.939	2,72%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	79.405.125	11,56%	63.782.505	9,95%	39.472.713	6,49%	30.170.447	5,20%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	6.294.067	0,92%	1.626.404	0,25%	1.717.995	0,28%	1.989.657	0,34%
Summe Passiva	686.891.975	100,00%	641.111.967	100,00%	608.046.013	100,00%	580.332.522	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

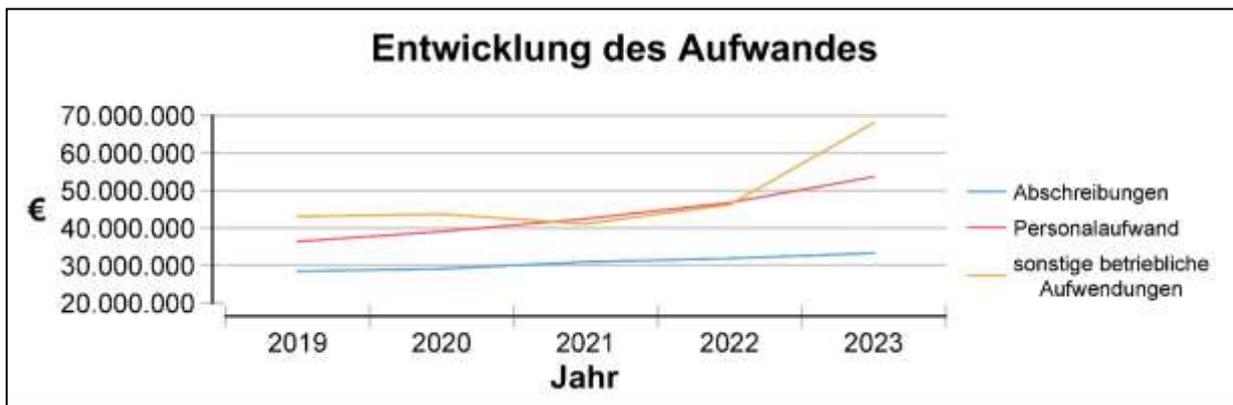
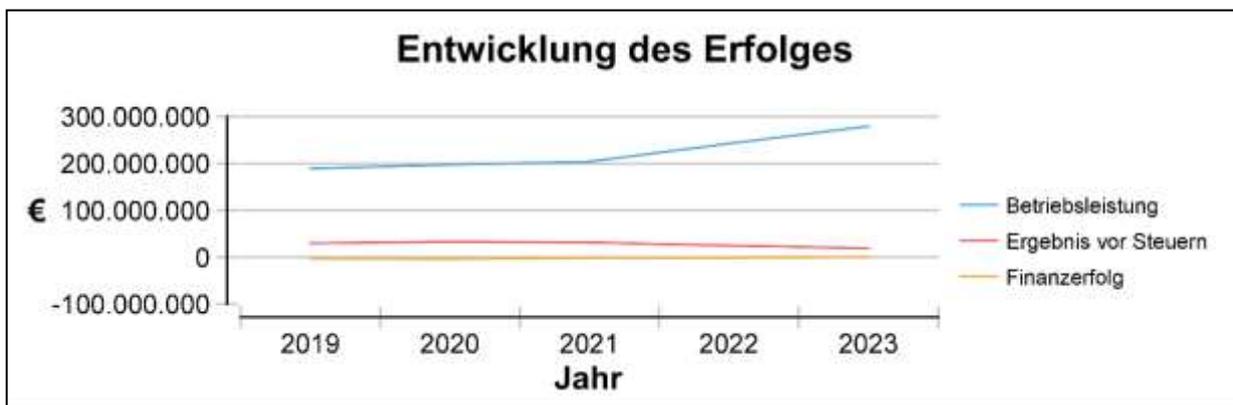
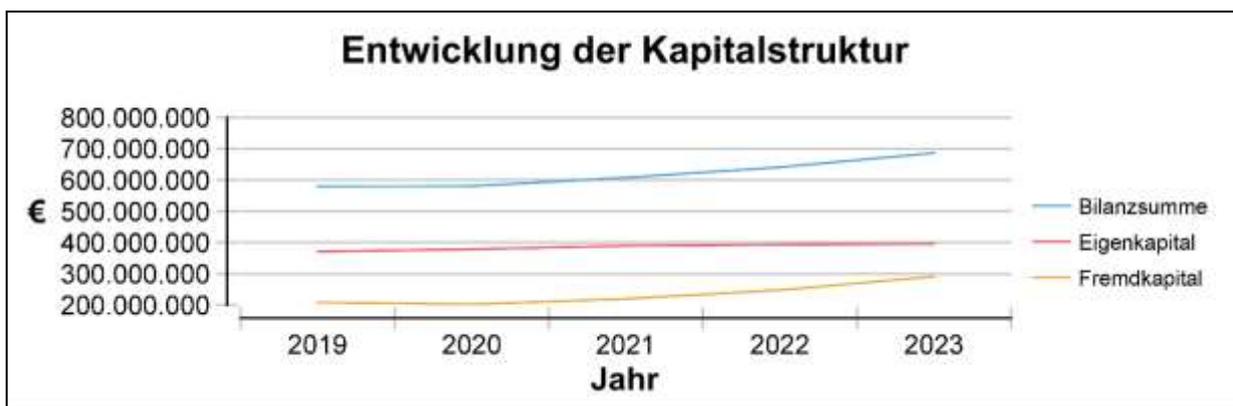
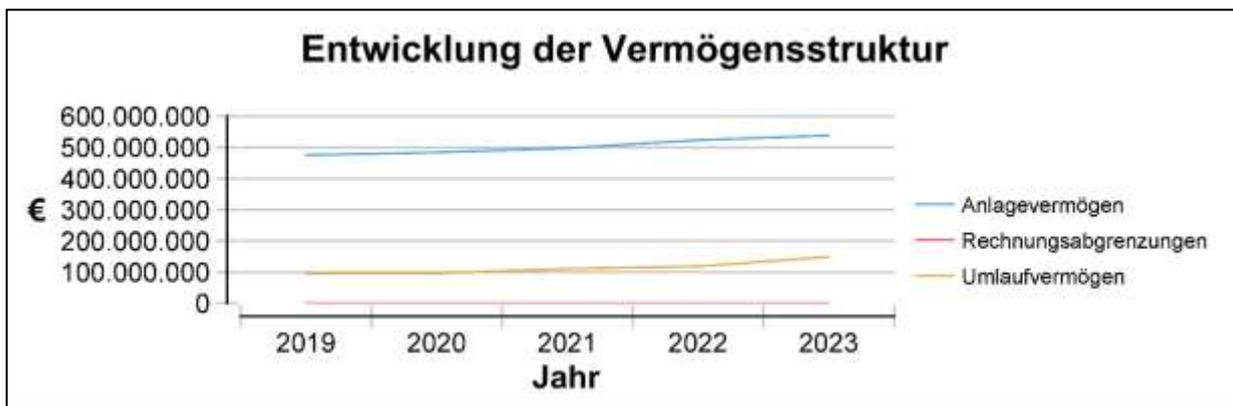
2021	2022	2023
64,00%	61,30%	57,60%

Investitionen € 66.618.585

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	265.744.610	95,15%	225.484.018	92,91%	189.077.978	92,93%	178.125.024	90,26%
Bestandsveränderungen	487.940	0,17%	117.106	0,05%	463.688	0,23%	340.453	0,17%
sonstige betriebliche Erträge	7.267.329	2,60%	10.488.703	4,32%	5.965.742	2,93%	10.942.439	5,54%
andere aktivierte Eigenleistungen	5.794.463	2,07%	6.591.602	2,72%	7.947.461	3,91%	7.935.309	4,02%
Betriebsleistung	279.294.342	100,00%	242.681.430	100,00%	203.454.869	100,00%	197.343.225	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	106.294.417	38,06%	91.378.317	37,65%	56.067.277	27,56%	48.927.721	24,79%
Personalaufwand	53.705.371	19,23%	46.779.900	19,28%	42.500.740	20,89%	39.066.183	19,80%
Abschreibungen	33.330.379	11,93%	31.918.979	13,15%	31.003.774	15,24%	29.138.520	14,77%
sonstige betriebliche Aufwendungen	67.982.568	24,34%	46.234.735	19,05%	41.123.457	20,21%	43.711.851	22,15%
Betriebsaufwand	261.312.735	93,56%	216.311.930	89,13%	170.695.248	83,90%	160.844.275	81,50%
Betriebserfolg	17.981.607	6,44%	26.369.499	10,87%	32.759.621	16,10%	36.498.950	18,50%
Finanzerfolg +/-	534.451	0,19%	-1.973.994	-0,81%	-1.582.510	-0,78%	-3.739.556	-1,89%
Ergebnis vor Steuern	18.516.058	6,63%	24.395.505	10,05%	31.177.111	15,32%	32.759.394	16,60%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-864.523	-0,31%	-249.678	-0,10%	-180.050	-0,09%	6.096.498	3,09%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	19.380.581	6,94%	24.645.184	10,16%	31.357.160	15,41%	26.662.897	13,51%
Rücklagenverrechnung	-6.380.581	-2,28%	-7.289.531	-3,00%	-9.188.359	-4,52%	-3.942.778	-2,00%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	13.000.000	4,65%	17.355.653	7,15%	22.168.801	10,90%	22.720.119	11,51%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG Konzern
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ikb.at
Firmenbuchnummer	90981x
Standorte	Salurner Straße 11 6020 Innsbruck
Prüfung von	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Personalstruktur	1730 (Jahresdurchschnitt 2023)
Konzernmutter	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Beteiligungen zum 31.12.2023

Verkehr

Innbus Regionalverkehr GmbH	55,00%
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH	51,00%
Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH	51,00%

Abfalldienstleistung

Mussmann GmbH	100,00%
Bodenaushubdeponie Ahrental GmbH	51,00%
Abfallbehandlung Ahrental GmbH	50,00%
Recycling Innsbruck GmbH	50,00%
Baumentsorgungsgesellschaft mbH	49,00%

Energie

IKB Sonnenstrom GmbH	100,00%
e-laden Tirol GmbH	100,00%
ProContracting Italia GmbH	100,00%
Naturstrom Mühlau GmbH	62,00%
Bio Heizwerk Steinach am Brenner GmbH	51,00%

Abwasser

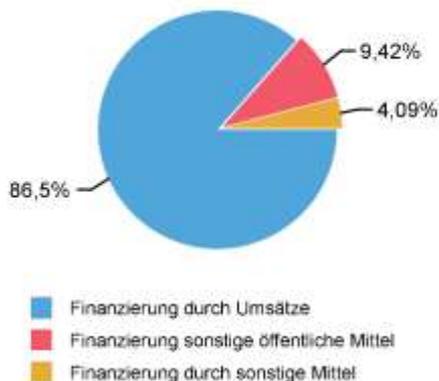
DAWI Kanalservice GmbH	100,00%
------------------------	---------

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	845.987.811	79,18%	839.160.946	82,06%	830.623.301	81,38%	812.187.372	82,86%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.682.644	1,09%	14.412.097	1,41%	16.559.742	1,62%	19.009.872	1,94%
II. Sachanlagen	829.973.519	77,68%	804.258.660	78,64%	793.395.365	77,73%	772.700.353	78,83%
III. Finanzanlagen	4.331.648	0,41%	20.490.189	2,00%	20.668.194	2,02%	20.477.147	2,09%
B. Umlaufvermögen	219.778.252	20,57%	180.801.434	17,68%	187.267.377	18,35%	165.328.307	16,87%
I. Vorräte	12.503.920	1,17%	11.890.956	1,16%	11.739.228	1,15%	11.161.071	1,14%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	88.696.370	8,30%	80.800.179	7,90%	68.638.465	6,72%	64.031.911	6,53%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	118.577.962	11,10%	88.110.300	8,62%	106.889.684	10,47%	90.135.325	9,20%
C. Aktive latente Steuern	1.741.821	0,16%	1.732.342	0,17%	1.991.738	0,20%	2.001.241	0,20%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	963.513	0,09%	956.557	0,09%	775.698	0,08%	707.583	0,07%
Summe Aktiva	1.068.471.398	100,00%	1.022.651.280	100,00%	1.020.658.114	100,00%	980.224.503	100,00%
PASSIVA								
A. Eigenkapital	756.379.646	70,79%	751.606.130	73,50%	752.452.781	73,72%	752.112.577	76,73%
I. Grundkapital	10.000.000	0,94%	10.000.000	0,98%	10.000.000	0,98%	10.000.000	1,02%
II. Ausgleichsposten	47.496.377	4,45%	46.981.396	4,59%	47.246.583	4,63%	52.291.971	5,33%
III. Kapitalrücklagen	478.087.947	44,75%	478.879.512	46,83%	482.509.554	47,27%	482.588.057	49,23%
IV. Gewinnrücklagen	204.832.038	19,17%	198.226.214	19,38%	194.052.704	19,01%	184.581.484	18,83%
V. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	15.963.284	1,49%	17.519.009	1,71%	18.643.940	1,83%	22.651.066	2,31%
B. Investitionszuschüsse	104.235.278	9,76%	98.282.606	9,61%	94.159.530	9,23%	93.415.104	9,53%
C. Rückstellungen	81.346.292	7,61%	65.122.295	6,37%	65.313.060	6,40%	66.042.780	6,74%
I. Abfertigungen	20.050.860	1,88%	19.505.774	1,91%	19.130.248	1,87%	19.076.465	1,95%
II. Pensionen	4.258.471	0,40%	4.446.887	0,43%	4.216.109	0,41%	4.101.679	0,42%
III. Sonstige Rückstellungen	57.036.961	5,34%	41.169.634	4,03%	41.966.703	4,11%	42.864.636	4,37%
D. Verbindlichkeiten	119.597.295	11,19%	105.275.172	10,29%	106.211.638	10,41%	65.881.659	6,72%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.058.081	2,44%	27.502.381	2,69%	29.995.106	2,94%	14.402.419	1,47%
II. Erhaltene Anzahlungen	2.571.829	0,24%	7.076.732	0,69%	1.839.372	0,18%	1.169.254	0,12%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.858.150	4,57%	37.884.005	3,70%	46.933.420	4,60%	29.689.648	3,03%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	42.109.233	3,94%	32.812.053	3,21%	27.443.741	2,69%	20.620.337	2,10%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	6.912.888	0,65%	2.365.077	0,23%	2.521.104	0,25%	2.772.384	0,28%
Summe Passiva	1.068.471.398	100,00%	1.022.651.280	100,00%	1.020.658.114	100,00%	980.224.503	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
87,29%	97,69%	88,64%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

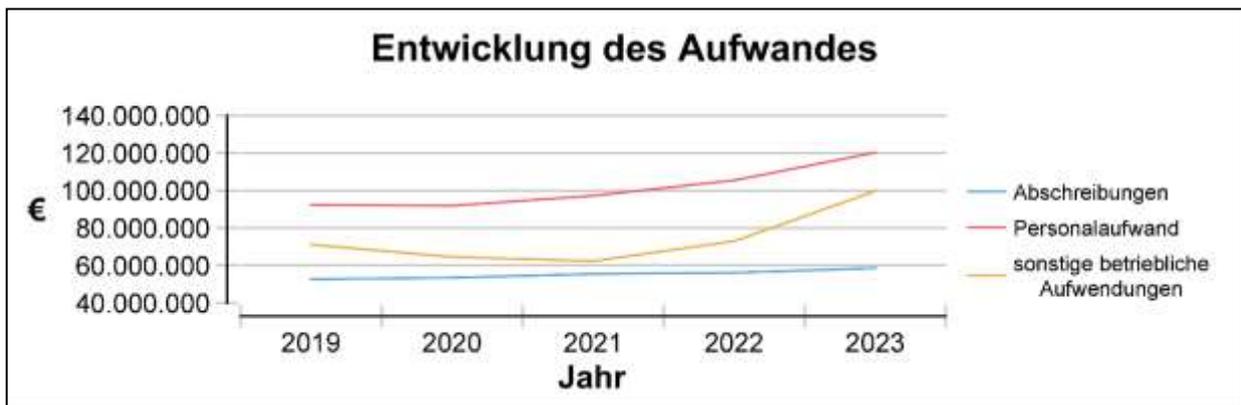
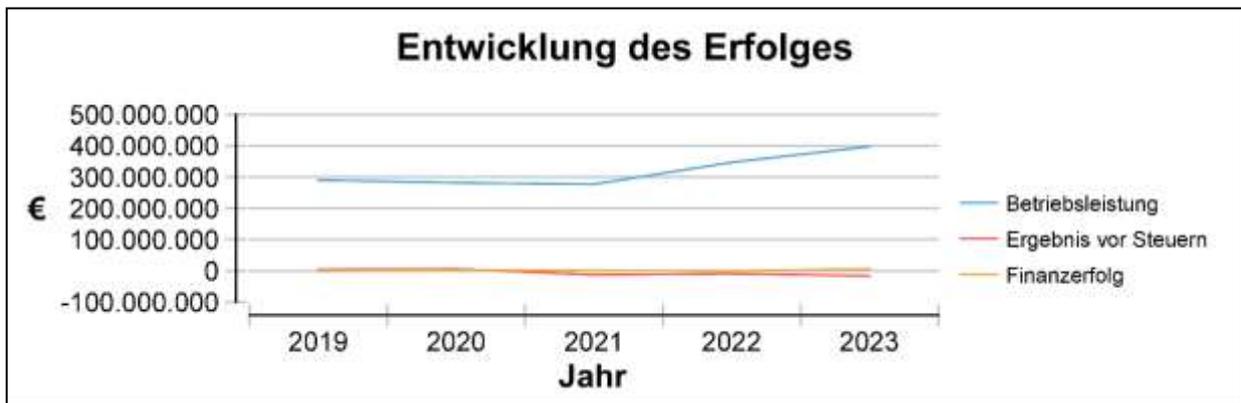
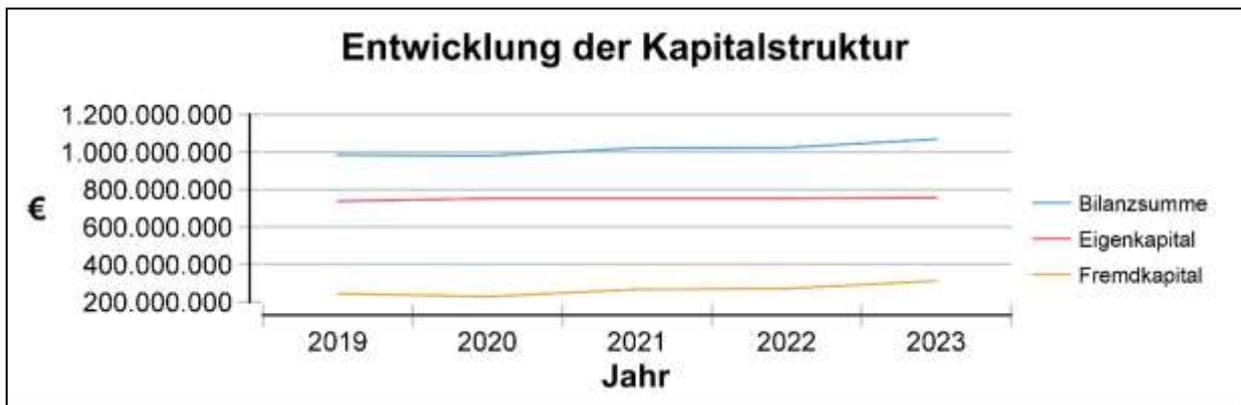
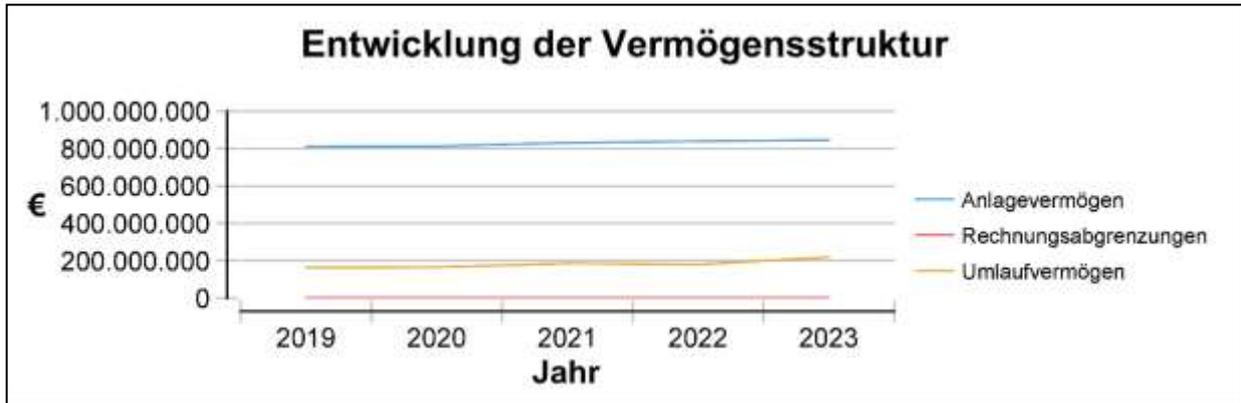
2021	2022	2023
73,72%	73,50%	70,80%

Investitionen € 83.762.804

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	372.315.420	93,54%	317.380.597	91,56%	254.164.176	91,71%	254.870.836	90,40%
Bestandsveränderungen	216.199	0,05%	736.980	0,21%	379.710	0,14%	397.611	0,14%
sonstige betriebliche Erträge	17.590.335	4,42%	21.385.260	6,17%	14.166.721	5,11%	18.310.999	6,49%
andere aktivierte Eigenleistungen	7.909.692	1,99%	7.117.621	2,05%	8.421.882	3,04%	8.367.698	2,97%
Betriebsleistung	398.031.646	100,00%	346.620.457	100,00%	277.132.489	100,00%	281.947.143	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	141.610.752	35,58%	120.193.285	34,68%	76.262.545	27,52%	68.098.493	24,15%
Personalaufwand	120.175.110	30,19%	105.438.096	30,42%	97.161.764	35,06%	91.983.542	32,62%
Abschreibungen	58.619.860	14,73%	56.219.944	16,22%	55.485.638	20,02%	53.514.509	18,98%
sonstige betriebliche Aufwendungen	99.615.673	25,03%	72.954.749	21,05%	62.270.511	22,47%	64.594.989	22,91%
Betriebsaufwand	420.021.394	105,52%	354.806.074	102,36%	291.180.458	105,07%	278.191.533	98,67%
Betriebserfolg	-21.989.748	-5,52%	-8.185.616	-2,36%	-14.047.969	-5,07%	3.755.611	1,33%
Finanzerfolg +/-	5.357.456	1,35%	-476.895	-0,14%	1.191.346	0,43%	1.863.137	0,66%
Ergebnis vor Steuern	-16.632.292	-4,18%	-8.662.511	-2,50%	-12.856.624	-4,64%	5.618.748	1,99%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-155.782	-0,04%	179.541	0,05%	-28.347	-0,01%	5.646.427	2,00%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-16.476.510	-4,14%	-8.842.052	-2,55%	-12.828.277	-4,63%	-27.679	-0,01%
Gewinn-/Verlustvortrag	163.356	0,04%						
Rücklagenverrechnung	33.919.419	8,52%	27.026.873	7,80%	27.184.970	9,81%	22.984.882	8,15%
Ergebnisübernahme	-1.642.981	-0,41%	-665.812	-0,19%	4.287.247	1,55%	-306.138	-0,11%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	15.963.284	4,01%	17.519.009	5,05%	18.643.940	6,73%	22.651.066	8,03%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Verkehr

Firma	Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH		
Sitz	Iglis		
Webadresse	www.patscherkofelbahn.at		
Firmenbuchnummer	295945 p		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Errichtung, Bereitstellung und Verwaltung von Schi- und Freizeit-Infrastrukturanlagen; die Beteiligung an und die Verwaltung von anderen Unternehmen und Gesellschaften.		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Römerstraße 81 6080 Iglis		
Tätigkeiten	Wesentliche Arbeitsschwerpunkte der Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH (PKBI) waren die Errichtung der Anlagen der neuen Einseilumlaufbahn, die Ertüchtigung der Beschneiungsanlage, die Optimierung der Energieversorgung, die Pistenadaptierungen, die Parkplatzerweiterung westlich der Talstation und die Optimierung des Verkehrskonzeptes zur Anbindung des öffentlichen Verkehrs an die Talstation und die Zu- und Abfahrt des Individualverkehrs zu den Parkplätzen westlich und östlich der Talstation.		
Risikomanagement	Zum Risikomanagement tragen die Einrichtung der internen Revision durch einen externen Wirtschaftsprüfer und die Umsetzung der Corporate Governance Richtlinie der Stadt Innsbruck bei. Die Erstellung der operativen Planung inklusive Investitionsplan, der regelmäßige Austausch mit dem Eigentümer Stadt Innsbruck und die Berichterstattung an den Aufsichtsrat ergänzen den Informations- und Risikoteil.		
Ausblick	Sanierung der Wasserversorgungsanlage am Patscherkofel sowie Prüfung von Varianten zur Attraktivierung der Zimmerwiese bei der alten Talstation des Patscherkofel. Photovoltaik-Anlagenkonzepte sowie Energiegemeinschaften sind in Planung um den modernen energetischen Anforderungen Rechnung zu tragen.		
Finanzierung	Stadt Innsbruck als Alleingesellschafterin - allfällige Investitionen über Zuschüsse, Gewinnausschüttungen durch die Patscherkofelbahn Betriebs GmbH oder durch Fremdfinanzierung. Mittelfristig ist die Ertragssituation vor dem Hintergrund von Investitionen zu verbessern.		
Prüfung von	Freiwillige Prüfung: Barenth & Partner Keine Pflicht (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB)		
Personalstruktur	0 (ab 01.01.2020 keine DN mehr)		
Geschäftsführung	Mag. (FH) Adrian Egger (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Nominiert von	
	Mag. Johannes Verdross (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck	
	MMag. Dr. Wolfgang A. Henle (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Christian Kogler	Stadt Innsbruck	
	Dominik Berloff	Stadt Innsbruck	
	Heinz Kuen	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 2.635.000,00
Beteiligt an	Patscherkofelbahn Betriebs GmbH	100,00%	

BILANZ

AKTIVA	30.09.2023		30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	49.655.153	99,13%	51.863.966	99,21%	54.443.472	98,76%	55.366.614	96,54%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.912	0,01%	7.410	0,01%	11.908	0,02%	4.496	0,01%
II. Sachanlagen	46.213.841	92,26%	48.418.157	92,62%	50.993.164	92,50%	55.326.119	96,47%
III. Finanzanlagen	3.438.399	6,86%	3.438.399	6,58%	3.438.399	6,24%	36.000	0,06%
B. Umlaufvermögen	230.592	0,46%	191.041	0,37%	199.463	0,36%	1.484.437	2,59%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.514	0,10%	68.822	0,13%	193.040	0,35%	96.137	0,17%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	180.078	0,36%	122.219	0,23%	6.423	0,01%	1.388.300	2,42%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	206.444	0,41%	221.075	0,42%	485.707	0,88%	502.450	0,88%
Summe Aktiva	50.092.189	100,00%	52.276.082	100,00%	55.128.641	100,00%	57.353.501	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	48.106.888	96,04%	50.459.236	96,52%	52.947.216	96,04%	55.590.181	96,93%
I. Stammkapital	2.635.000	5,26%	2.635.000	5,04%	2.635.000	4,78%	2.635.000	4,59%
II. Kapitalrücklagen	45.416.837	90,67%	47.766.837	91,37%	50.246.837	91,14%	52.886.837	92,21%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	55.051	0,11%	57.400	0,11%	65.380	0,12%	68.344	0,12%
B. Investitionszuschüsse	1.095.735	2,19%	916.458	1,75%	988.221	1,79%	1.039.274	1,81%
C. Rückstellungen	280.280	0,56%	290.540	0,56%	284.390	0,52%	326.400	0,57%
I. Sonstige Rückstellungen	280.280	0,56%	290.540	0,56%	284.390	0,52%	326.400	0,57%
D. Verbindlichkeiten	609.286	1,22%	609.848	1,17%	908.814	1,65%	397.646	0,69%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	608.411	1,21%	558.881	1,07%	894.339	1,62%	396.622	0,69%
II. sonstige Verbindlichkeiten	875	0,00%	50.968	0,10%	14.476	0,03%	1.024	0,00%
Summe Passiva	50.092.189	100,00%	52.276.082	100,00%	55.128.641	100,00%	57.353.501	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
0,00%	4,00%	1,48%

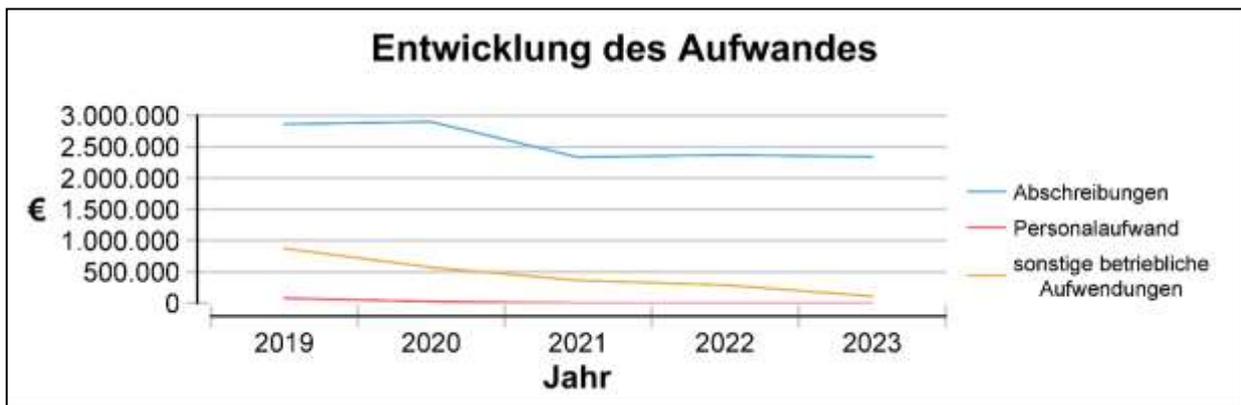
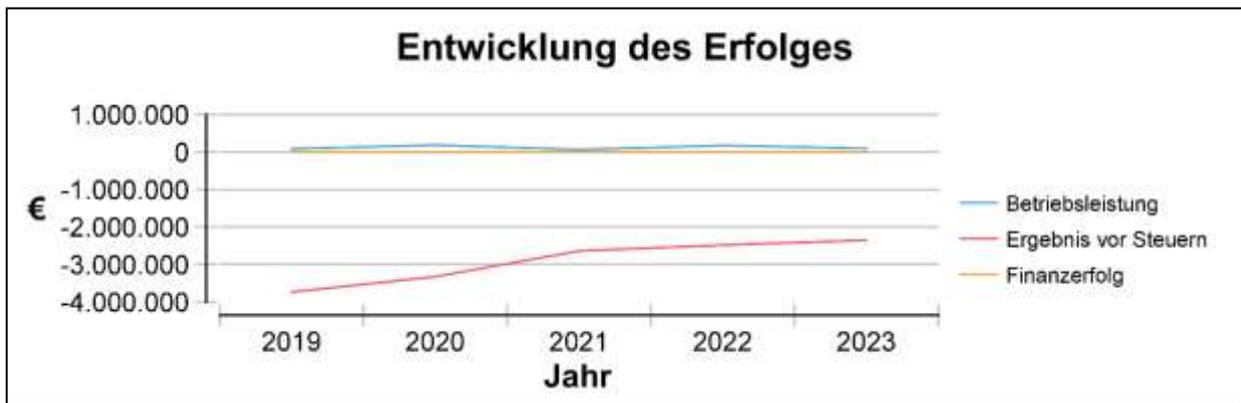
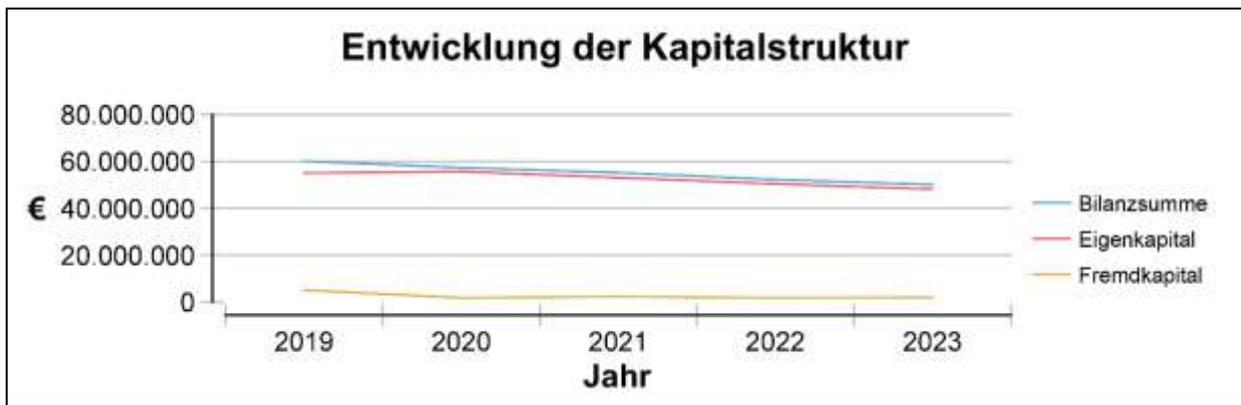
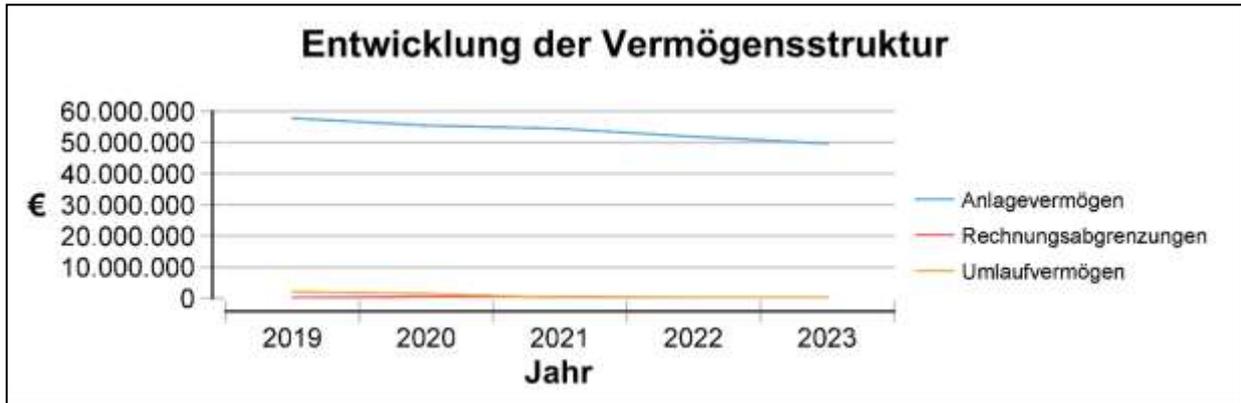
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
98,00%	98,00%	98,18%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.09.2023		30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	36.125	36,38%	106.711	59,63%	664	0,99%	3.098	1,70%
sonstige betriebliche Erträge	63.176	63,62%	72.249	40,37%	66.248	99,01%	179.023	98,30%
Betriebsleistung	99.301	100,00%	178.959	100,00%	66.912	100,00%	182.120	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen					10.427	15,58%	12.303	6,76%
Personalaufwand							20.633	11,33%
Abschreibungen	2.340.552	2357,03%	2.372.919	1325,95%	2.336.305	3491,60%	2.898.039	1591,28%
sonstige betriebliche Aufwendungen	107.598	108,36%	290.520	162,34%	359.645	537,49%	571.506	313,81%
Betriebsaufwand	2.448.150	2465,38%	2.663.439	1488%	2.706.377	4045%	3.502.480	1923%
Betriebserfolg	-2.348.849	-2365%	-2.484.480	-1388%	-2.639.464	-3944%	-3.320.360	-1823%
Ergebnis vor Steuern	-2.348.849	-2365%	-2.484.480	-1388%	-2.639.464	-3944%	-3.320.360	-1823%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	3.500	3,52%	3.500	1,96%	3.500	5,23%	3.500	1,92%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.352.349	-2369%	-2.487.980	-1390%	-2.642.964	-3950%	-3.323.860	-1825%
Gewinn-/Verlustvortrag	57.400	57,80%	65.380	36,53%	68.344	102,14%	62.204	34,16%
Rücklagenverrechnung	2.350.000	2366,54%	2.480.000	1385,79%	2.640.000	3945,47%	3.330.000	1828,46%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	55.051	55,44%	57.400	32,07%	65.380	97,71%	68.344	37,53%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Patscherkofelbahn Betriebs GmbH		
Sitz	Igls		
Webadresse	www.patscherkofelbahn.at		
Firmenbuchnummer	143293a		
Unternehmensgegenstand und Zweck	<p>Seilbahnunternehmen - die Patscherkofelbahn erschließt das ganzjährige Naherholungsgebiet am Patscherkofel für Einheimische und Gäste. Das Unternehmen will ein verlässlicher Partner für die touristischen Betriebe im Großraum Innsbruck sein und für die Kundinnen und Kunden ein unvergessliches Erlebnis und Emotionen in der alpin urbanen Region Innsbruck ermöglichen. Gegenüber dem Eigentümer verpflichtet sich die Patscherkofelbahn Betriebs GmbH (PKBB) einen wirtschaftlichen Betrieb zu führen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein vertrauensvoller Arbeitgeber zu sein und diese auch zu fördern.</p>		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Römerstraße 81 6080 Igls		
Tätigkeiten	<p>Die Aufgaben der PKBB umfassen den Betrieb der Seilbahnanlagen am Patscherkofel, sowie die Vermarktung des stadtnahen Hausberges mit speziellen Angeboten. Die PKBB verwaltet im Sinne der bestehenden Vereinbarungen das gesamte Anlagevermögen der Patscherkofelbahnen.</p>		
Strategische Überlegungen	<p>Durch die Erhöhung der Ersteintritte an der PKBB soll eine Wertschöpfungssteigerung erreicht werden. In intensiver Zusammenarbeit und stetigem Austausch mit den Betreibern der touristischen Infrastruktur im Großraum Innsbruck wird die PKBB eine starke und gefragte Destination für Einheimische und Gäste. Zielsetzung ist, die Ertragssituation durch eine nachhaltige Steigerung im Bereich des Ticketverkaufs zu verbessern.</p>		
Besondere Ereignisse	Sanierung Gipfelstube Inbetriebnahme Webshop		
Risikomanagement	<p>Zum Risikomanagement tragen die Einrichtung der internen Revision durch einen externen Wirtschaftsprüfer und die Umsetzung der Corporate Governance Richtlinie der Stadt Innsbruck bei. Die Erstellung der operativen Planung inkl. Investitionsplan, der regelmäßige Austausch mit dem Eigentümer Stadt Innsbruck und die Berichterstattung an den Aufsichtsrat ergänzen den Informations- und Risikoteil.</p>		
Ausblick	Konzept Photovoltaik-Anlage Lenkungskonzept Naturnutzer (Donnerstag-Abendfahrten)		
Finanzierung	Aus dem operativen Betrieb der PKBB.		
Prüfung von	Freiwillige Prüfung: Barenth & Partner Keine Pflicht (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB)		
Personalstruktur	30 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	Mag. (FH) Adrian Egger (Geschäftsführer) Stephan Obmascher (Prokurist)		
Gesellschafter	Patscherkofel Infrastruktur GmbH (Mittelbare Beteiligung gem. § 23 (9) VRV 2015)	100,00 %	€ 36.000,00

BILANZ

AKTIVA	30.09.2023		30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	2.942.640	62,79%	3.123.359	70,77%	3.580.290	70,94%	402.217	19,13%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	73.936	1,58%	2.368	0,05%	3.044	0,06%	653	0,03%
II. Sachanlagen	2.868.704	61,22%	3.120.991	70,72%	3.577.245	70,88%	401.564	19,10%
B. Umlaufvermögen	1.642.377	35,05%	1.205.508	27,31%	1.389.557	27,53%	1.603.772	76,29%
I. Vorräte	90.581	1,93%	66.074	1,50%	38.379	0,76%	51.961	2,47%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	928.057	19,80%	623.068	14,12%	641.249	12,71%	434.352	20,66%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	623.739	13,31%	516.367	11,70%	709.929	14,07%	1.117.459	53,16%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	101.192	2,16%	84.564	1,92%	77.102	1,53%	96.154	4,57%
Summe Aktiva	4.686.208	100,00%	4.413.432	100,00%	5.046.948	100,00%	2.102.143	100,00%

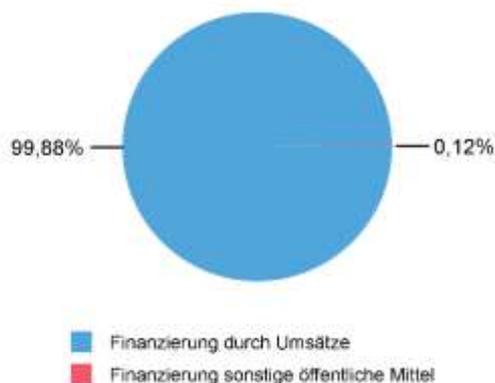
PASSIVA

A. Eigenkapital	3.692.100	78,79%	3.538.544	80,18%	4.018.880	79,63%	1.495.891	71,16%
I. Stammkapital	36.000	0,77%	36.000	0,82%	36.000	0,71%	36.000	1,71%
II. Kapitalrücklagen	3.402.399	72,60%	3.402.399	77,09%	3.402.399	67,41%		
III. Gewinnrücklagen	1.458.349	31,12%	1.458.349	33,04%	1.458.349	28,90%	1.458.349	69,37%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-1.204.649	-25,71%	-1.358.204	-30,77%	-877.869	-17,39%	1.542	0,07%
B. Rückstellungen	390.241	8,33%	342.149	7,75%	187.872	3,72%	323.725	15,40%
I. Abfertigungen	36.150	0,77%	28.870	0,65%	28.867	0,57%	28.754	1,37%
II. Sonstige Rückstellungen	354.091	7,56%	313.279	7,10%	159.005	3,15%	294.971	14,03%
C. Verbindlichkeiten	594.909	12,69%	532.162	12,06%	838.183	16,61%	281.026	13,37%
I. Erhaltene Anzahlungen	2.202	0,05%	853	0,02%	428	0,01%		
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	544.060	11,61%	479.354	10,86%	790.815	15,67%	229.103	10,90%
III. sonstige Verbindlichkeiten	48.647	1,04%	51.955	1,18%	46.939	0,93%	51.923	2,47%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	8.958	0,19%	576	0,01%	2.014	0,04%	1.501	0,07%
Summe Passiva	4.686.208	100,00%	4.413.432	100,00%	5.046.948	100,00%	2.102.143	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
69,20%	90,22%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

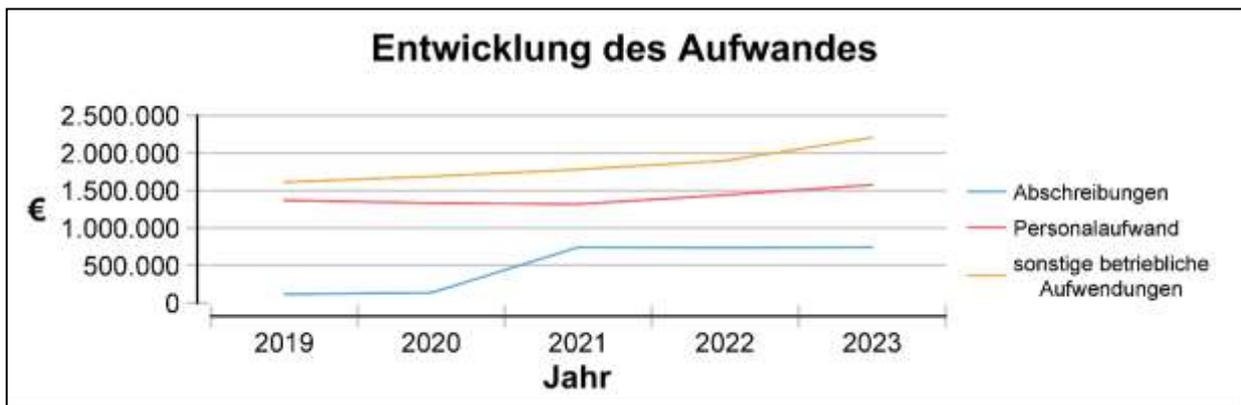
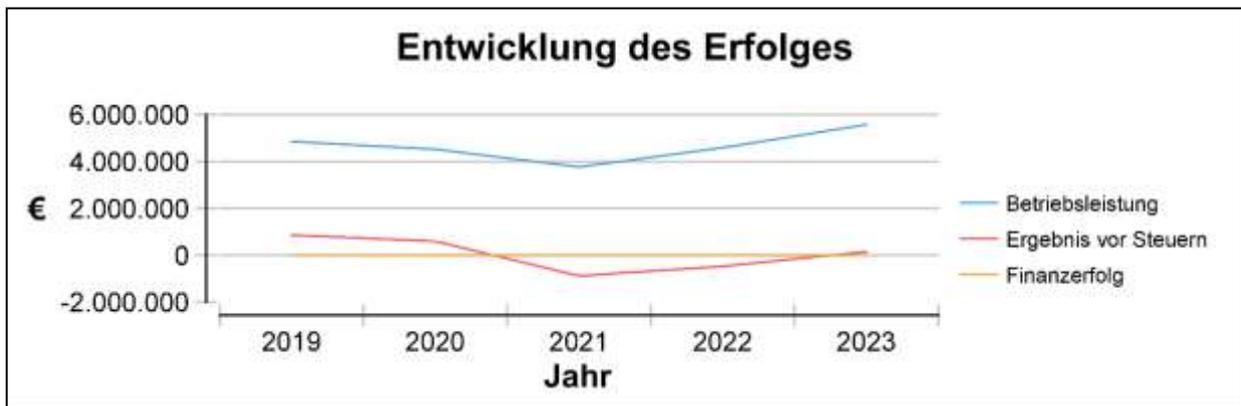
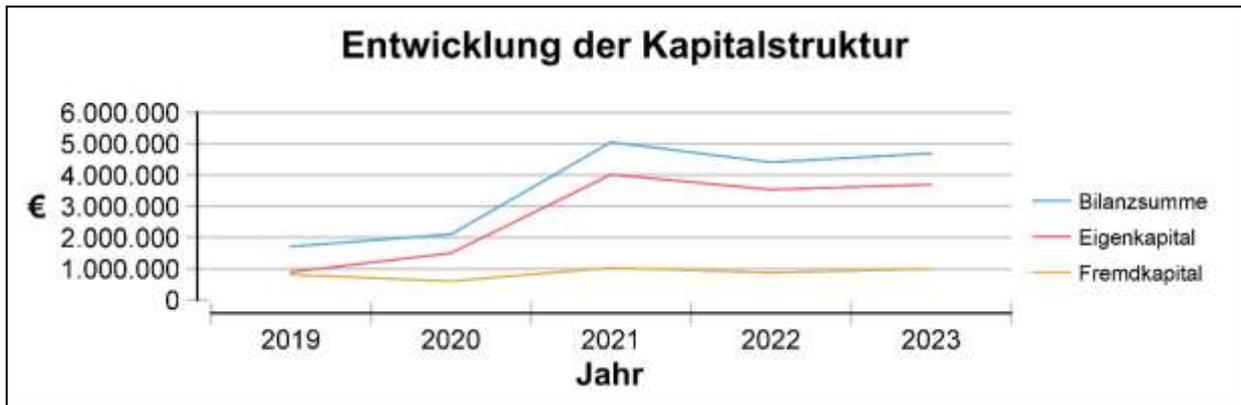
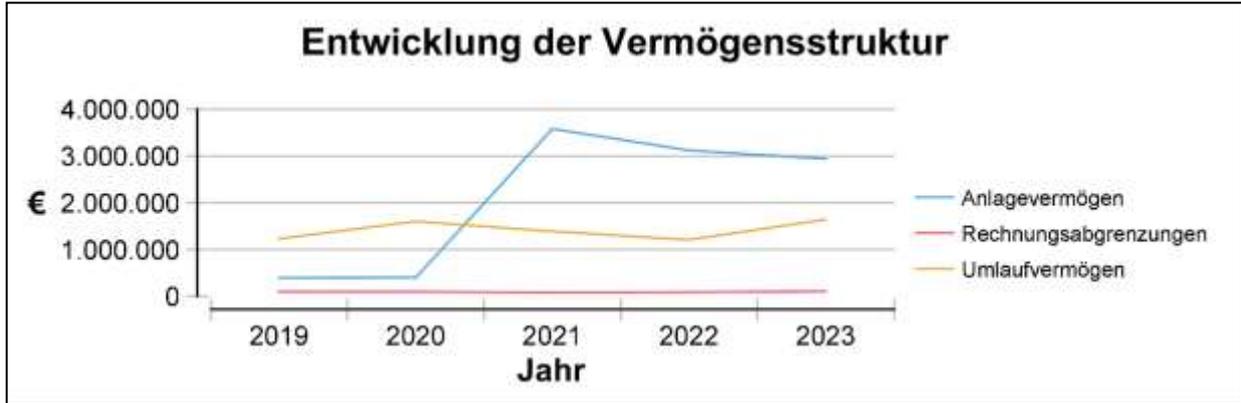
2021	2022	2023
79,63%	80,18%	78,79%

Finanzierung Investitionen € 574.664

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.09.2023		30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	5.552.423	99,73%	4.567.763	99,67%	3.217.443	85,34%	4.169.333	92,19%
sonstige betriebliche Erträge	15.086	0,27%	14.965	0,33%	552.863	14,66%	353.214	7,81%
Betriebsleistung	5.567.508	100,00%	4.582.728	100,00%	3.770.306	100,00%	4.522.547	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	890.537	16,00%	988.370	21,57%	807.272	21,41%	760.626	16,82%
Personalaufwand	1.574.746	28,28%	1.440.814	31,44%	1.317.420	34,94%	1.335.609	29,53%
Abschreibungen	743.902	13,36%	735.502	16,05%	745.176	19,76%	138.037	3,05%
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.204.768	39,60%	1.898.377	41,42%	1.779.856	47,21%	1.689.779	37,36%
Betriebsaufwand	5.413.953	97,24%	5.063.063	110,48%	4.649.725	123,32%	3.924.051	86,77%
Betriebserfolg	153.556	2,76%	-480.335	-10,48%	-879.419	-23,32%	598.496	13,23%
Finanzerfolg +/-					8	0,00%	2	0,00%
Ergebnis vor Steuern	153.556	2,76%	-480.335	-10,48%	-879.411	-23,32%	598.498	13,23%
Gewinn-/Verlustvortrag	-1.358.204	-24,40%	-877.869	-19,16%	1.542	0,04%	1.542	0,03%
Rücklagenverrechnung							-598.498	-13,23%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-1.204.649	-21,64%	-1.358.204	-29,64%	-877.869	-23,28%	1.542	0,03%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ivb.at
Firmenbuchnummer	37318 f
Unternehmensgegenstand und Zweck	Verkehrskoordination für den ÖPNRV (Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehr - ÖPNRV-G 1999, BGBl. I Nr. 204/1999 idgF.) soweit diese in die Zuständigkeit der Stadt Innsbruck fällt. Errichtung und Betrieb von Eisenbahnen, Straßenbahnen und anderen Bahnen aller Art sowie sonstiger Verkehrsunternehmen. Errichtung, Erwerb und Betrieb aller dem Gesellschaftszweck dienenden Unternehmungen und Einrichtungen jeder Art sowie Beteiligung an solchen Unternehmungen und Einrichtungen.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Pastorstraße 5 6010 Innsbruck
Tätigkeiten	Wahrnehmung der Aufgabe des Verkehrskordinators für den ÖPNRV soweit dieser in die Zuständigkeit der Stadt Innsbruck fällt. Zu diesen, seit 01.01.1998, betrauten Aufgaben gehören insbesondere die Bestellung der Verkehrsleistungen durch Auferlegung und Vereinbarung, die Koordination, Konzeption und Kontrolle der bestellten Verkehre, die Infrastruktur, Personal- und Fahrzeugvorhaltung für diese Verkehre; darüber hinaus die notwendigen ergänzenden Aktivitäten, insbesondere im Bereich der Vorhaltung und Bewirtschaftung der Infrastruktur und der Fahrbetriebsmittel. Eine weitere Aufgabe der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH (IVB) ist die Errichtung und der Betrieb von Eisenbahnen und Straßenbahnen. Die IVB betreibt selbst die Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 6 sowie die regionalen Nebenbahnen Linie 5 und Stubaitalbahn.
Strategische Überlegungen	Die IVB sind ein allumfassender Mobilitätsanbieter, mit dem Anspruch, seine Kundinnen und Kunden zu begeistern und mit seinen Leistungen maßgeblich die Lebensqualität in der Landeshauptstadt zu verbessern. Die IVB werden dazu ihre Serviceleistungen, Produkte und Kooperationen unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit und Beachtung ökologischer Aspekte weiter ausbauen.
Besondere Ereignisse	Von der IVB wurden als Verkehrskordinator für den städtischen Linienverkehr und auf der Stubaitalbahn im Jahr 2023 7.231.515 km (Vorjahr 7.013.366 km) und 510.870 Stunden (Vorjahr 505.496 Stunden) an Fahrleistungen geplant bzw. koordiniert, beauftragt oder selbst erbracht. Tram- und Regionalbahnprojekt: am 04.03.2023 wurde die Verlängerung der Regionalbahnstrecke nach Rum eröffnet. 2023 erfolgte ein Realisierungswettbewerb der Regionalbahnbrücken im Bereich Völs. Die Planungsleistungen zwischen den Brücken ab Technik West bis zum Bahnhof Völs werden fortgeführt. Aufgrund des Umbaus des ÖBB-Bahnhofs Völs und des Mehrbedarfs an Fläche durch die ÖBB verschiebt sich die Lage der Stützmauer immer näher an die Endhaltestelle des Regionalbahnprojektes und erfordert planerische Änderungen für die IVB. Um die Stadt in Zukunft klimaneutral zu bewegen, steht seit einiger Zeit das Ziel an, die Dekarbonisierung der IVB-Busflotte voranzutreiben. Dekarbonisierung meint, dass die derzeitigen Dieselsebusse durch Fahrzeuge mit emissionsfreiem Antrieb ersetzt werden. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol arbeitet die IVB seit Herbst 2018 eine Strategie zur Dekarbonisierung der Busflotte im öffentlichen Verkehr in Tirol aus. Im Bereich der Endhaltestelle Bergisel wurden die Weichenanlagen sowie die Gleiskreuzung und ca. 98 Meter Anschlussgleis erneuert. Die Weichenanlage wurde zudem mit einer elektrischen Weichensteuerung ausgestattet. Der Haltestellenbereich der Straßenbahnlinie 6 am Bergisel wurde barrierefrei gestaltet. Im Bereich der Claudiastraße auf der Linie 1 wurden 4 neue Rillenschienenweichen eingebaut. Zwischen Marktgraben, Burggraben und Museumstraße erfolgte die Erneuerung der bestehenden Gleisanlagen. Der Stubaitalbahnhof wurde renoviert.

2014 wurde das Fahrradverleihsystem „Stadtrad“ in Betrieb genommen. Mit dieser Maßnahme setzen die IVB und die Stadt Innsbruck einen weiteren aktiven Schritt in Sache nachhaltiger Mobilität. Die Kundinnen und Kunden des Fahrradverleihsystems können an 48 Stationen im Stadtgebiet von Innsbruck Fahrräder ausleihen und an jeder beliebigen Station wieder zurückgeben. Die Aufstellung weiterer Stationen (u.a. Olympiaworld) ist für 2024 geplant – zudem werden aufgrund einer Kooperation mit der Österreichischen Hochschülerschaft zusätzliche Stationen in Wohngebieten mit hohem studentischen Anteil aufgestellt. Die Ausleihe und Rückgabe erfolgen via App oder telefonisch. Die Mietradstationen sind mobil und können bei Bedarf (z.B. Baustellen, Veranstaltungen) jederzeit an einen anderen Ort verlegt werden. 2023 konnten über 460.000 Entlehnungen verzeichnet werden (2022: 227.000 Entlehnungen).

Risikomanagement

Die Finanzierung des Unternehmens ist durch die vertraglich festgelegten Gesellschafterzuschüsse und der Zahlungen von Seiten der Republik Österreich sowie durch Zuschüsse Dritter sichergestellt. Zudem sichern diverse Verträge die finanzielle Basis des Unternehmens (ÖPNV-Vertrag mit der Stadt Innsbruck, Grund- und Finanzierungsvertrag Stadt Innsbruck/Land Tirol, Kooperations- und Tarifbestellvertrag mit dem Verkehrsverbund Tirol etc.).

Die EU Clean-Vehicles-Directive (CVD) 2019/1161 sieht ab Inkrafttreten der Richtlinie im August 2021 vor, dass 45 Prozent (bis 2030 sogar 65 Prozent) der zwischen 02.08.2021 und 31.12.2025 neu beschafften Busse den von der Kommission vorgegebenen „sauberen“ Antriebskonzepten entsprechen. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol arbeitet die IVB seit Herbst 2018 eine Strategie zur Dekarbonisierung der Busflotte im öffentlichen Verkehr in Tirol aus. Die endgültige Systemscheidung seitens der Stadt Innsbruck steht noch aus, zumal neben diesem System- und Typentscheid auch die Fördersysteme von Bund und EU geprüft werden, um daraus nachhaltige Beiträge zu lukrieren.

Es werden weiterhin hohe Energiepreise für Diesel, Strom und Gas erwartet. Ebenso wird mit erhöhten Kosten aufgrund der Anpassung der Personalkosten an die Kollektivvertragserhöhungen sowie mit allgemeinen Mehrkosten aus den hohen Indexanpassungen gerechnet. Die Energieabhängigkeit begründet ein laufendes Monitoring des Strompreises gemeinsam mit der IKB AG. Die kontinuierliche Beschaffung von Stromkontingenten bewährt sich.

Strombezugsverträge verschaffen der IVB eine gewisse Planungssicherheit, um das Risiko von Preissteigerungen im Energiebereich zu verringern und kalkulierbar zu machen. Der steigende Bedarf an Stromenergie im Rahmen der Dekarbonisierung wird die diesbezüglichen Kosten weiter erhöhen. Es wird mit einer geringfügigen Verringerung des Contracting-Gaspreises im Sommer 2024 gerechnet. Da Diesel aufgrund der vorhandenen Lagerkapazitäten nicht auf Vorrat beschafft werden kann, ist man in diesem Bereich von den aktuellen Marktpreisen abhängig.

Im Bereich Infrastruktur werden laufend Inspektionen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, um das Anlagenrisiko generell zu verringern. Durch das Verbot von Glyphosat zur Unkrautbekämpfung besteht die Gefahr von Verkrautungen des Schotterbettes, welche im Winter zu Frostaufzügen führen können. Für 2024 ist die Aufbringung des Spritzmittels Belouka - nach entsprechendem Umbau des Spritzwagens - geplant.

Hinsichtlich des großflächigen Stromausfallsrisikos hängt man zu 100 % von der Netzbetreiberin IKB AG ab. Das Ausfallsrisiko der IVB-eigenen Anlagen hat sich durch die Inbetriebnahme der beiden neuen Unterwerke im Stadtbereich (Terminal, Hallenbad Pradl) verbessert. Zudem erfolgen eine laufende Nachverdichtung, Erneuerung und Erweiterung des Energieversorgungsnetzes. Zurzeit wird ein Stromausfallsszenario-Plan ausgearbeitet – dieser soll als Basis für zukünftige Entscheidungen und Strategien bzgl. Stromausfallsrisiken dienen. Die bereits im letzten Jahr aufgrund der EU-Einsparungsziele umgesetzten Energieeinsparungsmaßnahmen bleiben unverändert aufrecht (z.B. das Senken der Raumtemperatur in der kalten Jahreszeit, das Nicht-Beheizen der Tiefgarage etc.)

Bzgl. Risiko Ausfall/Nichtverfügbarkeit von IT- Systemen erfolgt die Vorhaltung von Ersatz-Hardware (in kleinem Ausmaß). Service- und Wartungsverträge mit ausreichendem Servicelevel werden gemäß dem Bedarf der Fachabteilungen erfüllt. Der Einsatz von Zwischenspeichern von Systemen, die offen betrieben

werden können, wurde mit Systemlieferanten umgesetzt. Die IVB ist sehr eng an die Regelungen der Konzernmutter IKB AG angebunden, welche einen sehr hohen Standard bzgl. Sicherheit im IT-Bereich setzt. Zudem sichern diverse Maßnahmen die IT-Systeme (Tier3-Modell, Passworrichtlinie, Patch Management für Clients etc.).

Die Personalakquise ist sowohl im Bereich Fahrpersonal als auch im gewerblichen Bereich schwierig. Es gibt massiven Konkurrenzdruck bei der Nachfrage nach Fachpersonal in der Branche. Auch aufgrund der demographischen Situation (viele Positionen sind in den nächsten Jahren aufgrund von Pensionierungen der geburtenstarken Jahrgänge 1960 bis 1970 nachzubeseetzen und geburtenschwache Jahrgänge kommen auf den Arbeitsmarkt), einer veränderten Arbeitseinstellung (Trend zur Teilzeitbeschäftigung, Work-Life-Balance, Home-Office-Selbstverständnis etc.) und einem Mehrbedarf an Personal durch die Dekarbonisierung erhöht sich das Risiko von Personalengpässen. Es werden sehr viele Maßnahmen gesetzt (Inserate, Schnupperfahrten, Auftritt auf Social Media, Gratis KlimaTicket Tirol für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, neuer Onboarding-Prozess, Bezahlung von Mehrfachqualifikationen im Fahrdienst, Mitarbeiter-Empfehlungsprogramm etc.), um die Situation zu verbessern. Mittlerweile gibt es eine leichte Verbesserung der Personalsituation in den meisten Bereichen. Aufgrund des vorhandenen Vertragswerkes (Syndikatsvertrag Stadt Innsbruck/Tiwag, Ergebnisabführungsvertrag IVB/IKB) ist die finanzielle Bedeckung der Mehrkosten 2023 sowie die Verlustübernahme durch die Eigentümer gewährleistet.

Im Unternehmen wird ein Risikomanagementsystem betrieben. Bei der Einrichtung und Führung des Risikomanagementsystems der IVB wurden folgende gesetzliche Rahmenbedingungen zu Grunde gelegt: § 22 GmbHG zur Verpflichtung der Geschäftsführung zur Führung eines internen Kontrollsystems und § 243 UGB zur Verpflichtung zur Beschreibung wesentlicher Risiken und Ungewissheiten im Lagebericht.

Ausblick

Die Dekarbonisierung des Busfuhrparks zur Erfüllung der Clean-Vehicle-Directive sowie dem innerstaatlichen Bundesgesetz über die Beschaffung und den Einsatz sauberer Straßenfahrzeuge (Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetz) stellt eine der größten Herausforderungen der kommenden Perioden dar. Über die Dekarbonisierungs-Strategie ist seitens der Stadt Innsbruck noch eine Entscheidung zu treffen.

Im öffentlichen Personennahverkehr soll durch die Realisierung des Straßen- und Regionalbahnprojektes (u.a. Linie 5 von Rum nach Völs) das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel noch stärker gefördert und attraktiviert werden. Die neue Innsbrucker Ost-West-Verbindung, die im Endausbau um das Jahr 2030 bis nach Völs reichen wird, stellt eine sichere und schnelle Alternative zum privaten PKW-Verkehr dar und soll die Mobilität und den Komfort nachhaltig verbessern. Es wird weiter an der Realisierung der Etappe der Linie 5 nach Völs gearbeitet, wobei es im Rahmen der Finanzierung hier besonders auf das Land Tirol und den Bund ankommt. Wenn es im weiteren Ablauf zu keinen Verzögerungen kommt, ist mit einer Fertigstellung der Bauarbeiten sowie mit einem Betrieb ab 2030/2031 zu rechnen.

Die Weichenanlage im Bereich Hauptbahnhof (Stubaitalbahnen) sowie im Bereich der Klinikkreuzung werden 2024 erneuert. Weiters erfolgt der Beginn der Straßenraumneugestaltung und der Gleisbauarbeiten im Bereich Westbahnhof bis Grassmayrkreuzung. Auf der Linie 6 werden ca. 300 Schwellen gewechselt und das Gleis korrigiert. Zudem wird der 2023 begonnene Masttausch zwischen Schönruh und Igls (ca. 35 Masten) fortgesetzt. Ab 14.06.2024 fährt die Linie 6 einmal pro Stunde von Igls durch die Stadt bis zur Endhaltestelle im Saggen.

Aufgrund des Personalmangels bei der 100 %-Tochter Innbus GmbH wird seit Dezember 2023 bis voraussichtlich September 2024 der Fahrplan vorübergehend ausgedünnt.

Die derzeit im ÖPNV-Vertrieb genutzte Buchungsmaschine Tirol wird in die neue nationale Vertriebsplattform „One Mobility“ migriert und zukünftig um weitere Verkehrsverbünde inklusive Klima Ticket Österreich erweitert. Bis Mitte 2026 sollte diese gemeinsame Buchungsplattform in Betrieb gehen.

Mit Jänner 2024 wurde der Kooperationsvertrag für eine gemeinsame „Mobility as a Service“ (MaaS)-Plattform samt dazugehöriger Wegfinder-App vom Verkehrsverbund Tirol, dem Oberösterreichischen Verkehrsverbund, der IVB

und von iMobility (100%-Tochter der ÖBB-Personenverkehr AG) abgeschlossen. Mit dieser Plattform soll den Kundinnen und Kunden ab dem 4. Quartal 2024 ein möglichst einfacher Zugang zu Tickets für den Öffentlichen Verkehr (ÖV) ermöglicht sowie den ÖV ergänzende Mobilitätsangebote (wie z.B. Car-/Bikesharing, Scooter, On Demand Verkehre, Fahrradboxen) angeboten werden.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch Umsatzerlöse und Gesellschaftereinlagen der Stadt Innsbruck. Beiträge für die Regionalbahn werden vom Land Tirol und dem Bund im Rahmen des „Mittelfristigen Investitions- und Erhaltungsprogramm für Privatbahnen“ (MIP) getätigt.

Prüfung von

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Personalstruktur

339 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung

DI Martin Baltes (Geschäftsführer)
KR Dr. Thomas Scheiber (Prokurist)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
DI Helmuth Müller (Vorsitzender)	IKB AG
Mag. Johannes Müller (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
Dr. Thomas Pühringer	IKB AG
Mag. Gerhard Tollinger	IKB AG
Mag. Manfred Tschopfer	Land Tirol
Mag. ^a Monika Unterholzner	Stadt Innsbruck
Richard Mair	Betriebsrat
Karin Hildebrand bis 18.05.2023	Betriebsrat
Daniel Florian Horn ab 18.05.2023	Betriebsrat
Wiltrud Deutschmann	Betriebsrat

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	45,00%	€ 6.300.000,00
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	51,00%	€ 7.140.000,00
Land Tirol	4,00%	€ 560.000,00

Beteiligt an

Innbus GmbH	100,00%
Mobilitätsservice Tirol GmbH	50,00%
Innbus Regionalverkehr GmbH	45,00%
Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH	56,00%

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	260.113.716	75,50%	269.980.860	78,51%	278.669.153	80,12%	283.366.431	82,70%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.711.640	0,50%	1.887.035	0,55%	2.150.490	0,62%	2.498.925	0,73%
II. Sachanlagen	247.240.257	71,77%	256.989.806	74,73%	265.295.463	76,27%	269.629.651	78,69%
III. Finanzanlagen	11.161.820	3,24%	11.104.019	3,23%	11.223.200	3,23%	11.237.855	3,28%
B. Umlaufvermögen	83.928.145	24,36%	73.423.216	21,35%	68.759.097	19,77%	58.862.830	17,18%
I. Vorräte	4.992.917	1,45%	4.115.154	1,20%	7.345.298	2,11%	7.591.405	2,22%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.067.297	17,44%	52.397.551	15,24%	46.530.324	13,38%	35.788.699	10,45%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	18.867.931	5,48%	16.910.511	4,92%	14.883.475	4,28%	15.482.727	4,52%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	460.254	0,13%	477.213	0,14%	401.566	0,12%	400.869	0,12%
Summe Aktiva	344.502.115	100,00%	343.881.290	100,00%	347.829.817	100,00%	342.630.131	100,00%
PASSIVA								
A. Eigenkapital	284.188.592	82,49%	285.517.063	83,03%	289.536.303	83,24%	289.830.383	84,59%
I. Stammkapital	14.000.000	4,06%	14.000.000	4,07%	14.000.000	4,02%	14.000.000	4,09%
II. Kapitalrücklagen	287.527.823	83,46%	288.856.293	84,00%	292.875.534	84,20%	293.169.614	85,56%
III. Gewinnrücklagen	3.684.906	1,07%	3.684.906	1,07%	3.684.906	1,06%	3.684.906	1,08%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-21.024.137	-6,10%	-21.024.137	-6,11%	-21.024.137	-6,04%	-21.024.137	-6,14%
B. Investitionszuschüsse	25.913.999	7,52%	25.121.248	7,31%	22.676.471	6,52%	21.480.161	6,27%
C. Rückstellungen	12.301.313	3,57%	12.243.769	3,56%	11.957.307	3,44%	11.897.713	3,47%
I. Abfertigungen	8.447.180	2,45%	9.018.567	2,62%	8.592.791	2,47%	8.716.149	2,54%
II. Pensionen	409.517	0,12%	423.541	0,12%	545.670	0,16%	546.083	0,16%
III. Sonstige Rückstellungen	3.444.616	1,00%	2.801.661	0,81%	2.818.846	0,81%	2.635.481	0,77%
D. Verbindlichkeiten	21.576.780	6,26%	20.355.398	5,92%	22.934.906	6,59%	18.750.662	5,47%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,00%	6.085	0,00%	6.065	0,00%	1.836	0,00%
II. Erhaltene Anzahlungen	3.365	0,00%	3.439	0,00%	2.043	0,00%	2.851	0,00%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.991.146	2,90%	10.245.547	2,98%	8.602.333	2,47%	10.818.373	3,16%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	11.582.269	3,36%	10.100.327	2,94%	14.324.465	4,12%	7.908.561	2,31%
V. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung					0	0,00%	19.042	0,01%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	521.431	0,15%	643.811	0,19%	724.829	0,21%	671.212	0,20%
Summe Passiva	344.502.115	100,00%	343.881.290	100,00%	347.829.817	100,00%	342.630.131	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
53,14%	54,15%	52,08%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

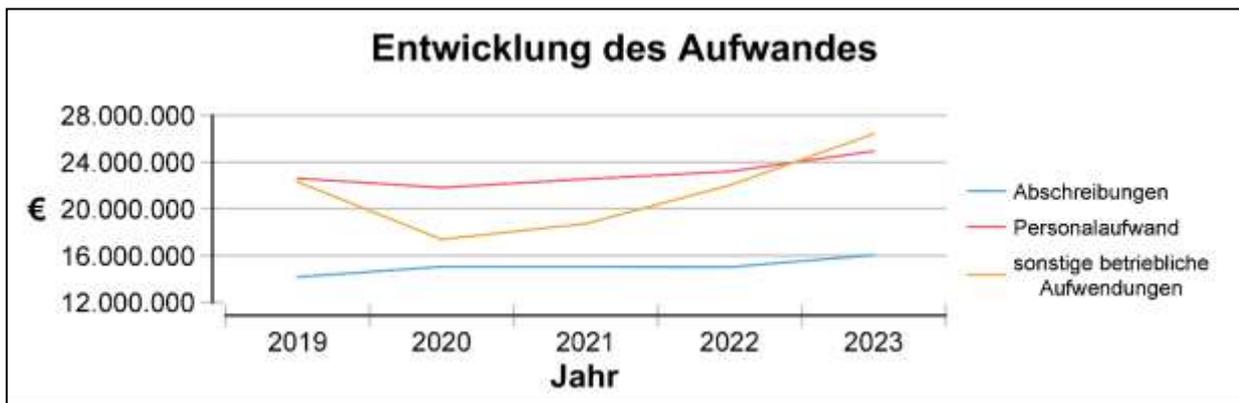
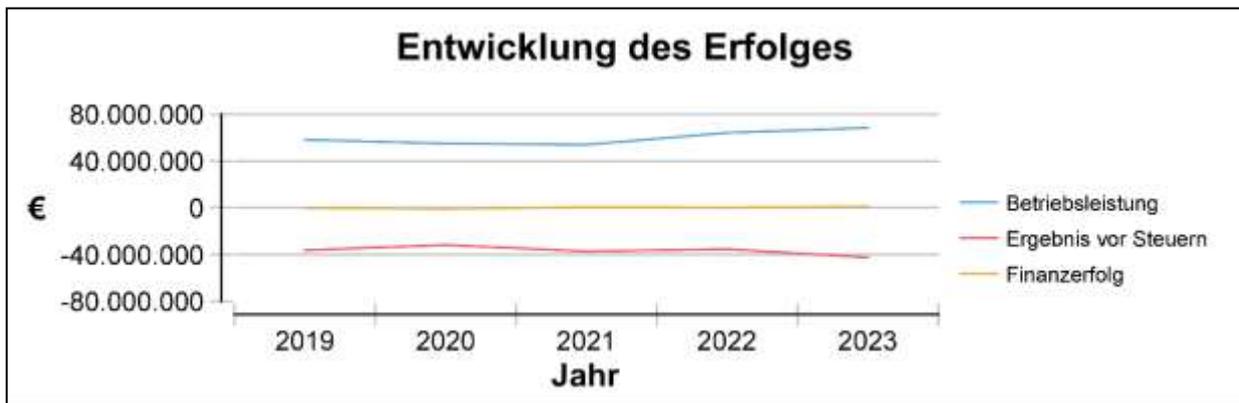
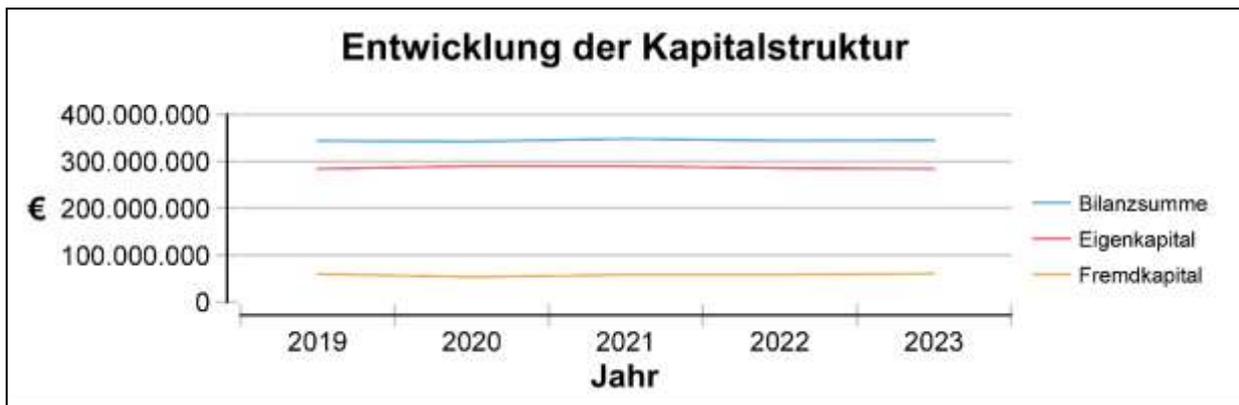
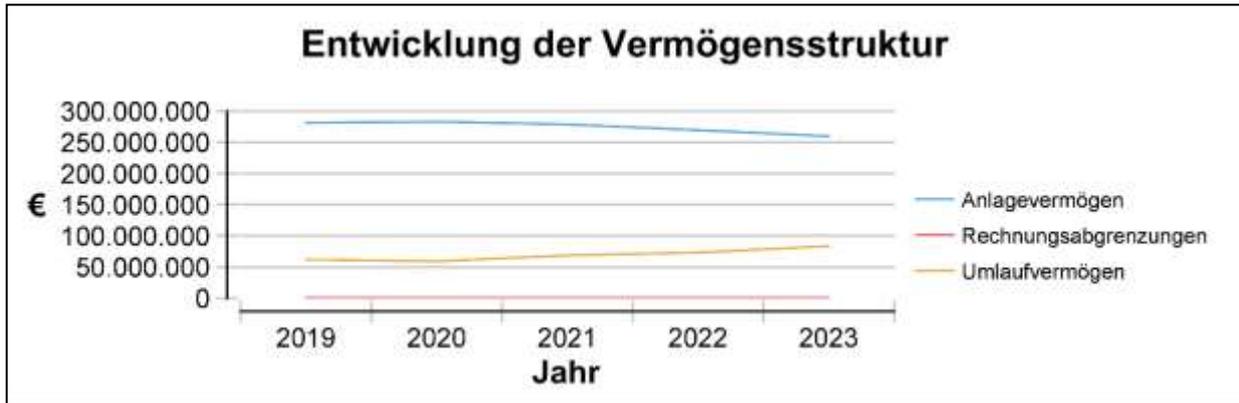
2021	2022	2023
89,05%	89,57%	89,20%

Investitionen € 6.690.564

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	58.380.420	85,17%	53.903.079	84,19%	48.642.765	90,27%	50.260.493	91,59%
Bestandsveränderungen	91.100	0,13%	-50.409	-0,08%	-133.403	-0,25%	61.629	0,11%
sonstige betriebliche Erträge	9.427.960	13,76%	9.645.217	15,07%	4.900.803	9,10%	4.121.092	7,51%
andere aktivierte Eigenleistungen	642.363	0,94%	526.019	0,82%	474.422	0,88%	432.389	0,79%
Betriebsleistung	68.541.842	100,00%	64.023.905	100,00%	53.884.588	100,00%	54.875.603	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	44.685.046	65,19%	39.307.625	61,40%	35.198.736	65,32%	31.763.605	57,88%
Personalaufwand	24.951.603	36,40%	23.193.057	36,23%	22.543.054	41,84%	21.820.108	39,76%
Abschreibungen	16.046.784	23,41%	15.028.466	23,47%	15.061.326	27,95%	15.051.731	27,43%
sonstige betriebliche Aufwendungen	26.419.922	38,55%	22.010.754	34,38%	18.727.832	34,76%	17.385.397	31,68%
Betriebsaufwand	112.103.355	163,55%	99.539.902	155,47%	91.530.947	169,86%	86.020.841	156,76%
Betriebserfolg	-43.561.513	-63,55%	-35.515.998	-55,47%	-37.646.359	-69,86%	-31.145.238	-56,76%
Finanzerfolg +/-	966.172	1,41%	239.725	0,37%	371.257	0,69%	-785.548	-1,43%
Ergebnis vor Steuern	-42.595.340	-62,15%	-35.276.273	-55,10%	-37.275.102	-69,18%	-31.930.786	-58,19%
Gewinn-/Verlustvortrag	-21.024.137	-30,67%	-21.024.137	-32,84%	-21.024.137	-39,02%	-21.024.137	-38,31%
Rücklagenverrechnung	38.600.000	56,32%	32.600.000	50,92%	34.600.000	64,21%	26.400.000	48,11%
Ergebnisübernahme	3.995.340	5,83%	2.676.273	4,18%	2.675.102	4,96%	5.530.786	10,08%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-21.024.137	-30,67%	-21.024.137	-32,84%	-21.024.137	-39,02%	-21.024.137	-38,31%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	144639 f		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Besitzgesellschaft der Seilbahnanlagen-Neu "Nordkette".		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Pastorstraße 5 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Inhaberin der Seilbahnkonzession, Verwalterin und Eigentümerin der seilbahntechnischen Anlagen.		
Strategische Überlegungen	Zurverfügungstellung der Infrastruktur für die Betreiber der Nordkettenbahnen.		
Besondere Ereignisse	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (außer Geschäftsführung) werden an die Nordketten Betriebsgesellschaft arbeitskräfteüberlassen.		
Risikomanagement	Die Nordkettenbahnen GmbH betreibt aufgrund ihrer Größe und Stellung als Infrastrukturverwaltungsgesellschaft kein eigenes Risikomanagementsystem. Etwaige Risiken werden in der Generalversammlung besprochen. Durch den Wegfall des steuerlichen Querverbundes mit der IKB AG haben sich die liquiden Mittel verringert, sodass die Gesellschaft nur mit Zuschüssen der Gesellschafter in der Lage sein wird, die Zahlungsfähigkeit nachhaltig aufrecht zu erhalten.		
Ausblick	Es ist geplant, die alte Talstation der Hungerburgbahn samt Stahlbrücke über den Inn und die Trasse an die Stadt Innsbruck zu verkaufen.		
Finanzierung	Entgelte gemäß Dienstleistungskonzessionsvertrag betreffend die Planung, Erneuerung und den Betrieb der Innsbrucker Nordkettenbahnen samt dazugehöriger Einrichtungen.		
Prüfung von	Freiwillige jährliche Prüfung: KPMG Austria Keine Pflicht (§ 268 Abs. 1 UGB), kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB)		
Personalstruktur	5,58 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	DI Martin Baltes (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	35,00%	€ 12.717,76
	Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH	56,00%	€ 20.348,39
	Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	9,00%	€ 3.270,27

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	18.663.345	98,79%	20.152.201	98,03%	21.814.705	97,33%	23.477.209	96,58%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	350	0,00%	350	0,00%	350	0,00%	350	0,00%
II. Sachanlagen	18.656.402	98,76%	20.145.258	98,00%	21.807.763	97,30%	23.470.267	96,56%
III. Finanzanlagen	6.593	0,03%	6.593	0,03%	6.593	0,03%	6.593	0,03%
B. Umlaufvermögen	228.033	1,21%	403.979	1,97%	599.344	2,67%	830.296	3,42%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	166.120	0,88%	131.030	0,64%	45.584	0,20%	451.875	1,86%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	61.912	0,33%	272.949	1,33%	553.760	2,47%	378.421	1,56%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen							84	0,00%
Summe Aktiva	18.891.378	100,00%	20.556.180	100,00%	22.414.049	100,00%	24.307.589	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	18.538.667	98,13%	20.232.665	98,43%	22.124.027	98,71%	24.054.382	98,96%
I. Stammkapital	36.336	0,19%	36.336	0,18%	36.336	0,16%	36.336	0,15%
II. Kapitalrücklagen	18.488.579	97,87%	20.188.579	98,21%	22.088.579	98,55%	23.988.579	98,69%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	13.751	0,07%	7.750	0,04%	-888	0,00%	29.467	0,12%
B. Investitionszuschüsse	11.218	0,06%	11.926	0,06%	12.634	0,06%	13.343	0,05%
C. Rückstellungen	125.544	0,66%	112.152	0,55%	96.651	0,43%	96.344	0,40%
I. Abfertigungen	60.422	0,32%	52.960	0,26%	48.421	0,22%	45.887	0,19%
II. Sonstige Rückstellungen	65.122	0,34%	59.192	0,29%	48.230	0,22%	50.457	0,21%
D. Verbindlichkeiten	215.949	1,14%	199.438	0,97%	180.737	0,81%	143.519	0,59%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185.154	0,98%	175.567	0,85%	155.145	0,69%	125.308	0,52%
II. sonstige Verbindlichkeiten	30.795	0,16%	23.870	0,12%	25.592	0,11%	18.211	0,07%
Summe Passiva	18.891.378	100,00%	20.556.180	100,00%	22.414.049	100,00%	24.307.589	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
14,14%	17,65%	19,68%

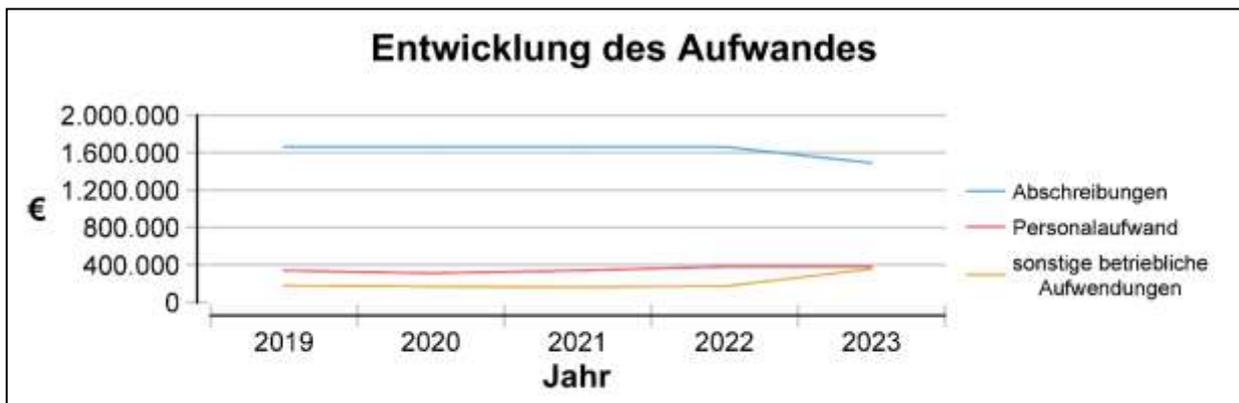
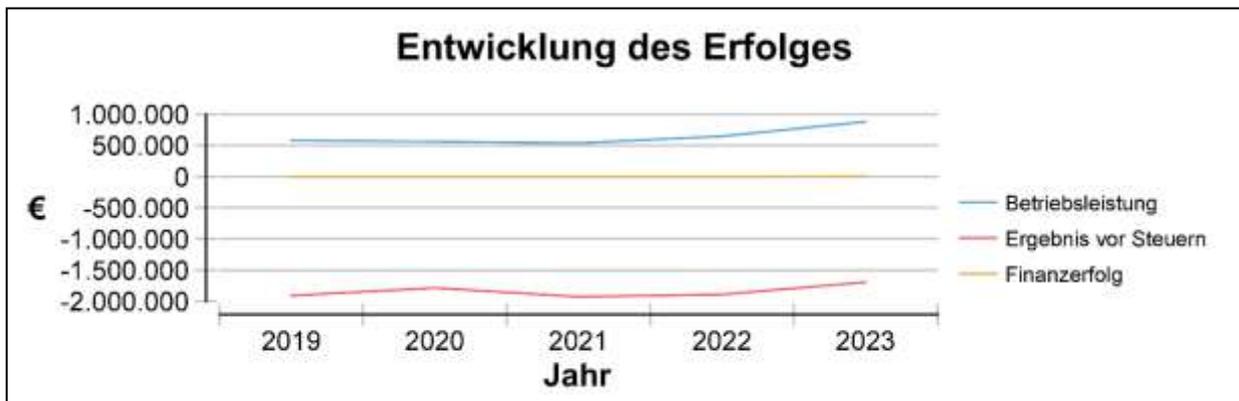
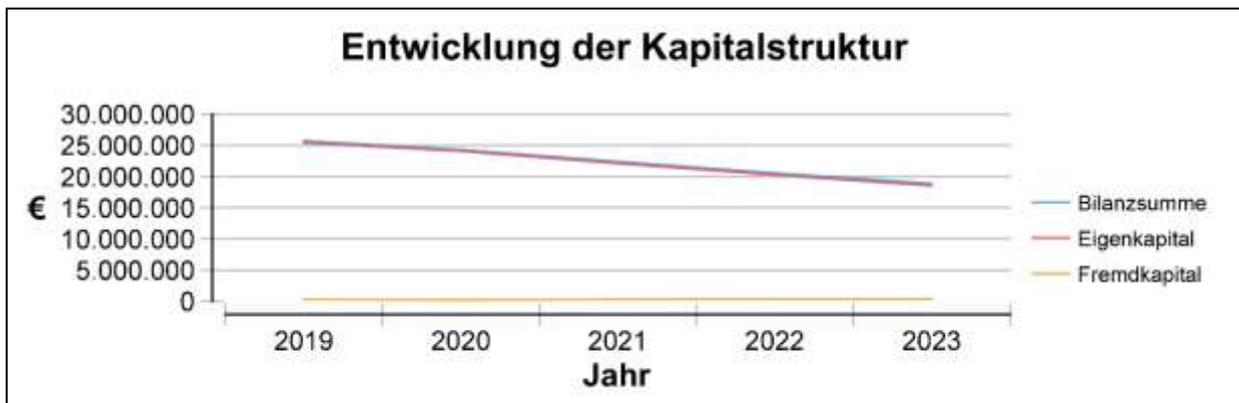
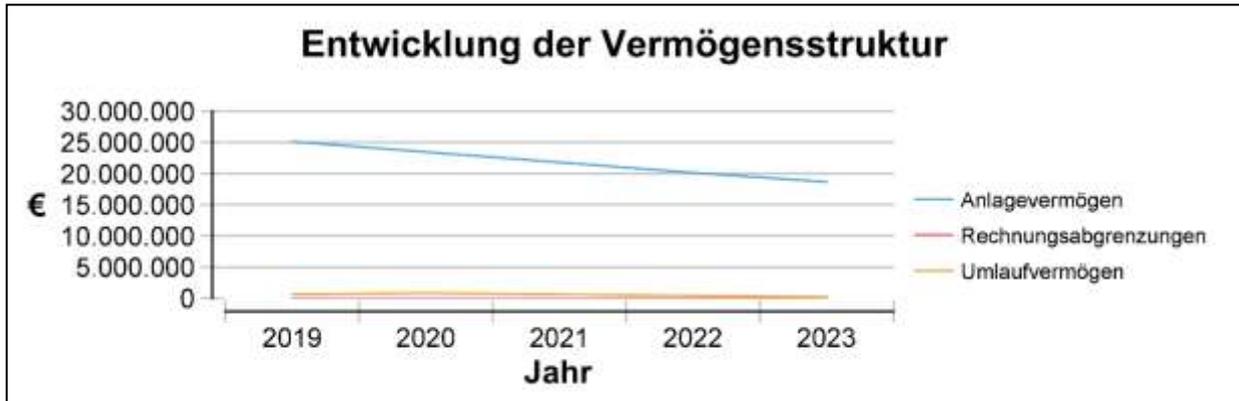
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
98,76%	98,48%	97,93%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	507.624	57,50%	447.985	69,06%	348.815	64,77%	342.357	60,64%
sonstige betriebliche Erträge	375.266	42,50%	200.708	30,94%	189.733	35,23%	222.179	39,36%
Betriebsleistung	882.889	100,00%	648.694	100,00%	538.548	100,00%	564.536	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	354.203	40,12%	321.900	49,62%	300.979	55,89%	211.539	37,47%
Personalaufwand	381.477	43,21%	382.775	59,01%	341.355	63,38%	310.400	54,98%
Abschreibungen	1.488.856	168,63%	1.662.504	256,28%	1.662.504	308,70%	1.662.504	294,49%
sonstige betriebliche Aufwendungen	354.788	40,18%	171.249	26,40%	162.449	30,16%	168.995	29,94%
Betriebsaufwand	2.579.324	292,15%	2.538.428	391,31%	2.467.286	458,14%	2.353.439	416,88%
Betriebserfolg	-1.696.435	-192,15%	-1.889.734	-291,31%	-1.928.738	-358,14%	-1.788.902	-316,88%
Finanzerfolg +/-	4.187	0,47%	122	0,02%	133	0,02%	104	0,02%
Ergebnis vor Steuern	-1.692.248	-191,67%	-1.889.612	-291,30%	-1.928.605	-358,11%	-1.788.798	-316,86%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,20%	1.750	0,27%	1.750	0,32%	-399.296	-70,73%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.693.998	-191,87%	-1.891.362	-291,56%	-1.930.355	-358,44%	-1.389.502	-246,13%
Gewinn-/Verlustvortrag	7.750	0,88%	-888	-0,14%	29.467	5,47%	18.969	3,36%
Rücklagenverrechnung	1.700.000	192,55%	1.900.000	292,90%	1.900.000	352,80%	1.400.000	247,99%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	13.751	1,56%	7.750	1,19%	-888	-0,16%	29.467	5,22%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innbus GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.innbus.at
Firmenbuchnummer	181474z
Unternehmensgegenstand und Zweck	Erbringung von Busverkehrsleistungen im Gebiet der Stadt Innsbruck im Rahmen eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (2018 - 2029) mit der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (100 % - Eigentümerin der im Jahre 2010 gegründeten Innbus GmbH).
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Pastorstraße 5 6010 Innsbruck
Tätigkeiten	Das Leistungsangebot der Innbus GmbH umfasst 16 Buslinien im Stadtbereich von Innsbruck. Bei 5 Buslinien handelt es sich um Nightliner-Linien, welche in der Nacht die Hauptsiedlungsgebiete erschließen. Eine besondere Buslinie für Touristen stellt der Sightseer dar, mit dem die Sehenswürdigkeiten Innsbrucks gut zu erreichen sind. Ferner werden Auftrags- und Gelegenheitsverkehre im Stadtgebiet, wie zum Beispiel der Rollfeldzubringer am Flughafen in Innsbruck, gefahren.
Strategische Überlegungen	Vertragsgemäße Erbringung von Busverkehrsdienstleistungen im Stadtgebiet von Innsbruck.
Besondere Ereignisse	Die Innbus GmbH erbrachte im Jahr 2023 im städtischen Linienbetrieb insgesamt 5.074.490 Kilometer (Vorjahr: 4.914.056 Kilometer) an Fahrleistungen und beförderte 36.362.504 Personen (Vorjahr: 31.254.113 Personen). Aufgrund des Personalmangels wird seit Dezember 2023 bis voraussichtlich September 2024 der Fahrplan vorübergehend ausgedünnt.
Risikomanagement	Die Finanzierung der Verkehrsleistungen der Innbus GmbH im Stadtverkehr erfolgt zur Gänze über die Muttergesellschaft IVB als Verkehrskordinator der Stadt Innsbruck. Aufgrund des zwischen der Stadt Innsbruck, der IKB AG und der IVB geltenden ÖPNV-Vertrages, des öffentlichen Dienstleistungsauftrages mit der IVB und dem Verkehrsdienstevertrag mit der VVT (Verkehrsverbund Tirol GmbH) sind die betrieblichen Einnahmen für die folgenden Jahre sichergestellt. Da Diesel aufgrund der vorhandenen Lagerkapazitäten nicht auf Vorrat beschafft werden kann, ist man in diesem Bereich von den aktuellen Marktpreisen abhängig. Regelmäßige Angebotseinholung garantieren dafür, dass der günstigste Lieferant den Zuschlag erhält. Die EU Clean-Vehicles-Directive (CVD) 2019/1161 sieht ab Inkrafttreten der Richtlinie im August 2021 vor, dass 45 Prozent (bis 2030 sogar 65 Prozent) der zwischen 02.08.2021 und 31.12.2025 neu beschafften Busse den von der Kommission vorgegebenen „sauberen“ Antriebskonzepten entsprechen. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol arbeitet die IVB seit Herbst 2018 eine Strategie zur Dekarbonisierung der Busflotte im öffentlichen Verkehr in Tirol aus. Die endgültige Systementscheidung seitens der Stadt Innsbruck steht noch aus, zumal auch die Förderlandschaft einem ständigen Wechsel unterzogen ist. Die Personalakquise bleibt nach wie vor eine Herausforderung. Es gibt massiven Konkurrenzdruck bei der Nachfrage nach Fahrpersonal in der Branche und der Arbeitsmarkt wandelt sich immer stärker in Richtung Arbeitnehmermarkt. Seit 2022 wurde aus genannten Gründen das Onboardingkonzept neu aufgestellt, Zulagen sowie Abgeltungen für Mehrfachqualifikationen erhöht, das Job-Portal modernisiert, ein Mitarbeiter-Empfehlungssystem errichtet, diverse Benefits (z.B. Gratis-Klimaticket für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) eingeführt etc., um die Attraktivität der Innbus/IVB als Arbeitgeber zu steigern. In der Muttergesellschaft IVB wird ein Risikomanagementsystem betrieben, welches auch die Risiken der Innbus GmbH miteinschließt. Bei der Einrichtung

und Führung des Risikomanagementsystems der IVB wurden folgende gesetzliche Rahmenbedingungen zu Grunde gelegt: § 22 GmbHG zur Verpflichtung der Geschäftsführung zur Führung eines internen Kontrollsystems und § 243 UGB zur Verpflichtung zur Beschreibung wesentlicher Risiken und Ungewissheiten im Lagebericht.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft IVB entstehen bei der Innbus GmbH keine finanziellen Risiken für die Stadt Innsbruck.

Ausblick

Aufgrund des Personalmangels wird bis voraussichtlich September 2024 der Fahrplan vorübergehend ausgedünnt. Für 2024 ist die Anschaffung von 4 Solo- und 4 Gelenk-Dieselbussen geplant.

Finanzierung

Im Rahmen einer In-House-Vergabe hat die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (IVB) die Innbus GmbH mit der Erbringung des innerstädtischen Busverkehrs in Innsbruck beauftragt. Die Innbus GmbH ist eine 100%ige Tochter der IVB und erhält für die Erbringung der Verkehrsdienstleistungen finanzielle Ausgleichsleistungen gemäß den Vereinbarungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages.

Prüfung von

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Personalstruktur

322,58 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung

DI Martin Baltés (Geschäftsführer)

Gesellschafter

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (Mittelbare Beteiligung gem. § 23 (9) VRV 2015)	100,00%	€ 6.000.000,00
--	---------	----------------

BILANZ

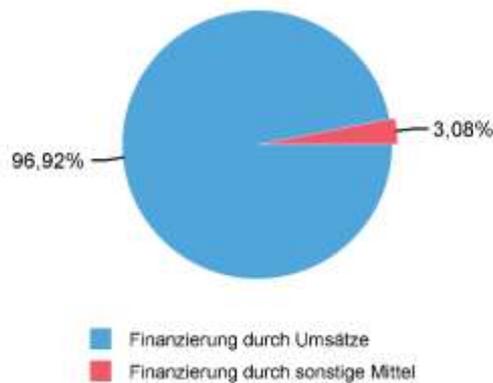
AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	8.655.649	52,95%	5.232.177	38,04%	6.833.786	40,98%	6.364.965	44,33%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.201	0,02%	3.835	0,03%	4.254	0,03%	3.127	0,02%
II. Sachanlagen	8.641.088	52,87%	5.216.982	37,93%	6.818.172	40,88%	6.350.478	44,23%
III. Finanzanlagen	11.360	0,07%	11.360	0,08%	11.360	0,07%	11.360	0,08%
B. Umlaufvermögen	7.688.361	47,04%	8.521.169	61,95%	9.843.398	59,02%	7.994.363	55,67%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.266.922	44,46%	6.098.976	44,34%	8.439.484	50,60%	5.100.406	35,52%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	421.439	2,58%	2.422.193	17,61%	1.403.914	8,42%	2.893.957	20,15%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.532	0,01%	1.806	0,01%	34	0,00%	32	0,00%
Summe Aktiva	16.345.542	100,00%	13.755.152	100,00%	16.677.218	100,00%	14.359.360	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	6.033.034	36,91%	6.033.034	43,86%	6.025.870	36,13%	6.006.235	41,83%
I. Stammkapital	6.000.000	36,71%	6.000.000	43,62%	6.000.000	35,98%	6.000.000	41,78%
II. Gewinnrücklagen	33.034	0,20%	33.034	0,24%	25.870	0,16%	6.235	0,04%
B. Rückstellungen	2.173.905	13,30%	1.937.469	14,09%	1.772.913	10,63%	1.632.778	11,37%
I. Abfertigungen	614.000	3,76%	538.998	3,92%	465.655	2,79%	479.756	3,34%
II. Sonstige Rückstellungen	1.559.905	9,54%	1.398.471	10,17%	1.307.258	7,84%	1.153.022	8,03%
C. Verbindlichkeiten	8.138.604	49,79%	5.784.649	42,05%	8.878.435	53,24%	6.720.347	46,80%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.032.746	43,03%	154.917	1,13%	3.005.381	18,02%	253.236	1,76%
II. sonstige Verbindlichkeiten	1.105.858	6,77%	5.629.732	40,93%	5.873.053	35,22%	6.467.111	45,04%
Summe Passiva	16.345.542	100,00%	13.755.152	100,00%	16.677.218	100,00%	14.359.360	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
99,91%	98,61%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

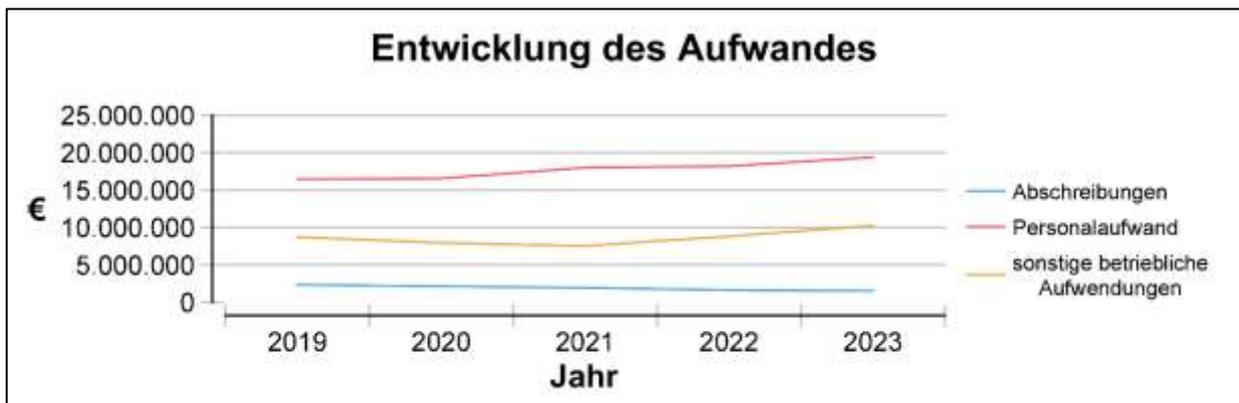
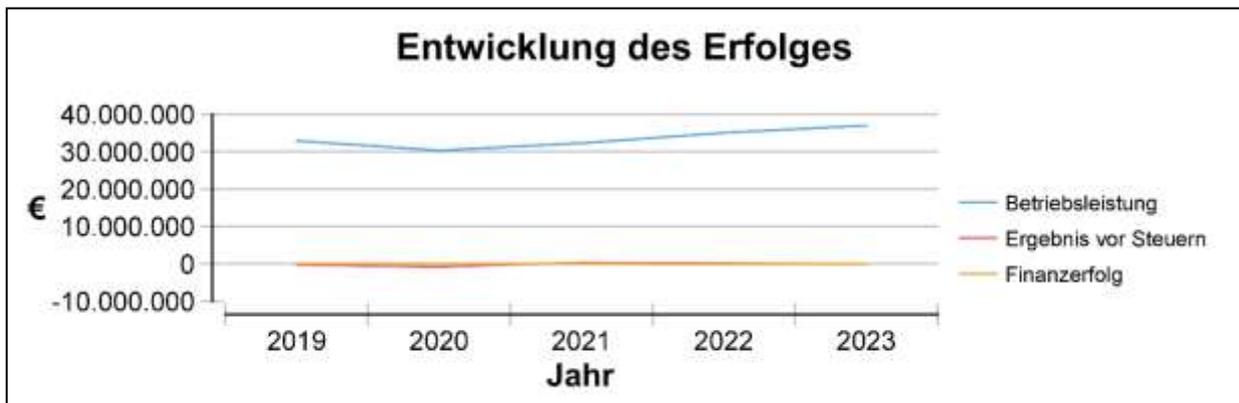
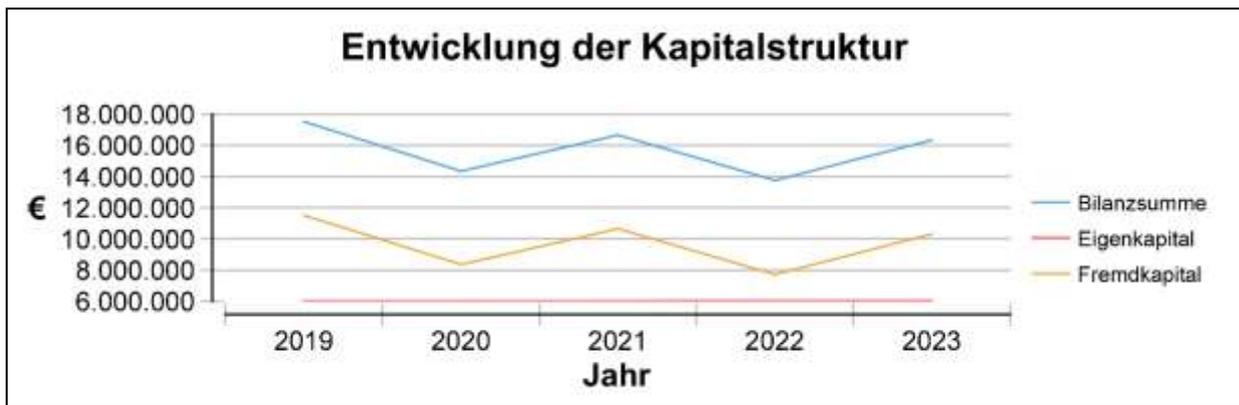
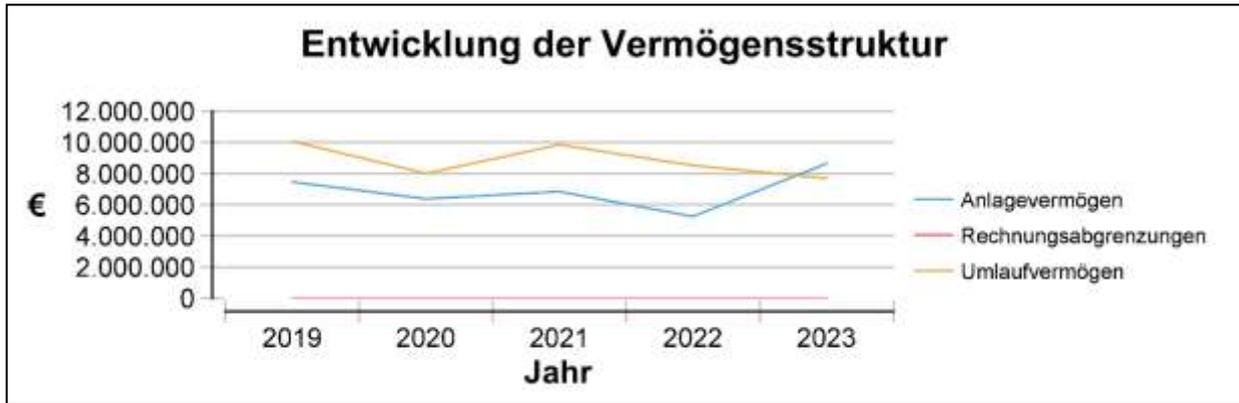
2021	2022	2023
36,13%	43,86%	36,91%

Investitionen € 4.967.532

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	35.901.427	96,92%	34.362.568	97,97%	31.809.437	98,69%	29.756.858	98,10%
sonstige betriebliche Erträge	1.139.629	3,08%	713.768	2,03%	420.875	1,31%	577.820	1,90%
Betriebsleistung	37.041.056	100,00%	35.076.336	100,00%	32.230.312	100,00%	30.334.678	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	5.872.360	15,85%	6.174.049	17,60%	4.328.575	13,43%	4.489.094	14,80%
Personalaufwand	19.389.386	52,35%	18.230.560	51,97%	18.024.380	55,92%	16.566.531	54,61%
Abschreibungen	1.543.819	4,17%	1.621.907	4,62%	1.956.429	6,07%	2.126.402	7,01%
sonstige betriebliche Aufwendungen	10.230.516	27,62%	8.820.411	25,15%	7.528.996	23,36%	7.940.650	26,18%
Betriebsaufwand	37.036.081	99,99%	34.846.927	99,35%	31.838.380	98,78%	31.122.678	102,60%
Betriebserfolg	4.975	0,01%	229.409	0,65%	391.933	1,22%	-788.000	-2,60%
Finanzerfolg +/-	-82.827	-0,22%	-86.131	-0,25%	763	0,00%	935	0,00%
Ergebnis vor Steuern	-77.852	-0,21%	143.278	0,41%	392.696	1,22%	-787.066	-2,59%
Rücklagenverrechnung	0	0,00%	-7.164	-0,02%	-19.635	-0,06%		
Ergebnisübernahme	77.852	0,21%	-136.114	-0,39%	-373.061	-1,16%	787.066	2,59%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.innsbruck-airport.com
Firmenbuchnummer	46367 m
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H. (TFG) ist der Bau und der Betrieb von Verkehrsflughäfen in Tirol mit allen damit in Zusammenhang stehenden Nebeneinrichtungen und deren Finanzierung sowie die Beförderung von Personen und Sachen im Bedarfsverkehr.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Fürstenweg 180 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Abwicklung von Linien- und Charterflügen sowie Flügen für die General Aviation. Damit verbunden ist auch die Organisation und Abwicklung der Sicherheitsdienstleistungen, die Durchführung von Handlingdienstleistungen im Passagierbereich für rund 65% der Flugbewegungen. Organisation und Abwicklung von Dienstleistungen im Bereich der Vermietung und Verpachtung, Travel Value und Shop Bereiche, sowie durch Dritte in der Gastronomie. Weiters der Betrieb einer Business-Lounge im Bereich des Abfluggates.
Strategische Überlegungen	Die Prioritäten der Unternehmensführung sind die Gewährleistung eines "sicheren Flughafenbetriebes" unter Bedachtnahme auf Erhalt und Ausbau der Wirtschaftlichkeit. Weitere Strategieziele sind die nachfragegerechte Entwicklung des Angebotes sowohl im Aviation als auch Non-Aviation-Bereich, die Stärkung der Umsatzkraft durch eine nachhaltige Entgeltpolitik und die Absicherung der bestehenden Arbeitsplätze. Dazu gehört auch die Abwicklung des Flughafenbetriebes im größtmöglichen Konsens mit der Bevölkerung von Innsbruck und Tirol durchzuführen. Das Ziel ist ein attraktiver Regionalflughafen zu sein, der entsprechende Gewinne erzielt und seine Investitionen und den Betrieb selbst finanzieren kann.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2023 war insgesamt von einer deutlichen Erholung der Luftverkehrsnachfrage geprägt. Insbesondere die Zahl der Privatreisen ist weiterhin stark gestiegen, während sich der Geschäftsreiseverkehr nur sehr langsam von den Einbrüchen infolge der COVID-19-Pandemie erholt hat. Insgesamt wurden im Jahr 2023 am Flughafen Innsbruck 906.655 Passagiere abgefertigt. Das entsprach zwar einem Zuwachs von knapp +26% gegenüber dem Vorjahr, trotzdem lagen damit die Zahlen immer noch rund 20% unter dem Vor-Corona-Niveau aus dem Jahr 2019. Im Ergebnis der guten Geschäftsentwicklung einerseits und der damit verbundenen höheren Ausgaben für Personal, zugekaufte Waren und Dienstleistungen sowie betriebliche Aufwendungen andererseits konnte ein deutlich positives Betriebsergebnis in Höhe von EUR 1,978 Mio. erzielt werden.
Risikomanagement	Die TFG verfügt über ein Risikomanagementsystem, welches dem COSO - "Enterprise Risk Management Framework" folgt. Dabei wurden die Risiken grundlegend in operative, strategische und finanzielle Risiken eingeteilt. Außerdem erstellt der Flughafen einen Corporate Governance Leitfaden gemäß den Vorgaben von Land Tirol und Stadt Innsbruck. Dazu wird jährlich ein Bericht veröffentlicht. Im Jahr 2023 standen die Risikoanalyse und Risikobewertung im Vordergrund sowie das ISMS und die Cyber-Security. Des Weiteren sind insbesondere die Kapitalerhaltung und Sicherung des Betriebes als wesentliche Punkte für das Wirtschaftsjahr 2023 zu nennen sowie die Absicherung der IT, da sich, durch eine langsame Erholung, der Geschäftsverlauf des Unternehmens nur langsam positiv entwickelte.
Ausblick	Im laufenden Geschäftsjahr ist die TFG mit einem extremen Bruch in der Geschäftsentwicklung konfrontiert. Während das wichtige erste Quartal hervorragend und fast schon auf Vor-Corona-Niveau verläuft, ist aufgrund der unerwarteten Einstellung der Frankfurt-Strecke und der Ausdünnung der Wien-

Strecke unmittelbar ab Anfang April mit einem starken Einbruch des Angebots zu rechnen. Selbst die gute Buchungslage für Urlaubsflüge im Sommer und das ausgeweitete Angebot an Sommer-Destinationen können den Effekt des Wegfalls der drei täglichen Frankfurt-Flüge nicht ansatzweise kompensieren. Im Bereich der Infrastruktur wird zum Winter 2024/25 das sogenannte Entry-Exit-System eingeführt. Dabei handelt es sich um eine Initiative der Schengen-Staaten zur Kontrolle von Einreisenden aus Nicht-Schengen-Staaten an den Außengrenzen. Weitere Planungen finden zum Sicherheitszentrum und dem Terminalneubau statt.

Finanzierung

Es besteht ein aufgenommenes Darlehen in Höhe von EUR 16,5 Millionen für die Pistengeneralsanierung (offen davon zum Stichtag EUR 12 Millionen). Der Flughafen Innsbruck kann seine restlichen Investitionen für 2023 aus dem eigenen Cash-Flow finanzieren. Der Cash Pool mit der IKB wurde zum Bilanzstichtag mit EUR 14 Millionen dotiert. Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass für die Planung und den angestrebten Bau des Terminals ein Finanzierungsbedarf in Höhe von rund EUR 100 Millionen prognostizierter Kosten besteht. Eine Entscheidung der Eigentümer dazu steht noch aus.

Prüfung von

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Personalstruktur

201 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung

DI Marco Pernetta (Geschäftsführer)
Mag. (FH) Patrick Dierich (Prokurist)
Dipl.-Kff. (FH) Nadine Herrmann (Prokuristin)

Aufsichtsrat

Name	Nominiert von
Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Paula Stecher (Vorsitzende)	Land Tirol
DI Helmuth Müller (1. Stellvertreter)	IKB AG
Mag. Lucas Krackl (2. Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Fiona Primus	Stadt Innsbruck
Dr. Thomas Pühringer	IKB AG
Mag. Hermann Meysel bis 20.06.2023	IKB AG
Mag. Bernhard Beyer ab 04.07.2023	IKB AG
DI Thomas Gasser, MBA	IKB AG
Mag. ^a Martina Entner	Land Tirol
Jürgen Wörister bis 24.10.2023	Betriebsrat
Gottlieb Schwaiger bis 24.10.2023	Betriebsrat
Markus Hechenblaickner	Betriebsrat
Florian Barta	Betriebsrat
Sebastian Köll	Betriebsrat
Tiziana Haller ab 25.10.2023	Betriebsrat
Simon Lorch ab 25.10.2023	Betriebsrat

Gesellschafter

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	51,00%	€ 5.100.000,00
Stadt Innsbruck	24,50%	€ 2.450.000,00
Land Tirol	24,50%	€ 2.450.000,00

Beteiligt an

SCA Schedule Coordination Austria GmbH	3,00%
--	-------

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	60.599.331	64,09%	62.776.674	70,35%	66.360.253	68,65%	54.617.491	66,67%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	23.229	0,02%	55.724	0,06%	120.876	0,13%	216.867	0,26%
II. Sachanlagen	60.560.152	64,05%	62.705.000	70,27%	66.223.426	68,51%	54.384.674	66,39%
III. Finanzanlagen	15.950	0,02%	15.950	0,02%	15.950	0,02%	15.950	0,02%
B. Umlaufvermögen	31.979.830	33,82%	24.386.575	27,33%	28.044.821	29,01%	25.059.825	30,59%
I. Vorräte	1.038.421	1,10%	1.035.265	1,16%	943.604	0,98%	668.942	0,82%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.090.699	18,07%	19.857.716	22,25%	3.932.448	4,07%	2.048.641	2,50%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	13.850.710	14,65%	3.493.593	3,91%	23.168.770	23,97%	22.342.242	27,27%
C. Aktive latente Steuern	1.741.821	1,84%	1.732.342	1,94%	1.991.738	2,06%	2.001.241	2,44%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	235.454	0,25%	342.954	0,38%	263.026	0,27%	244.483	0,30%
Summe Aktiva	94.556.436	100,00%	89.238.545	100,00%	96.659.838	100,00%	81.923.040	100,00%

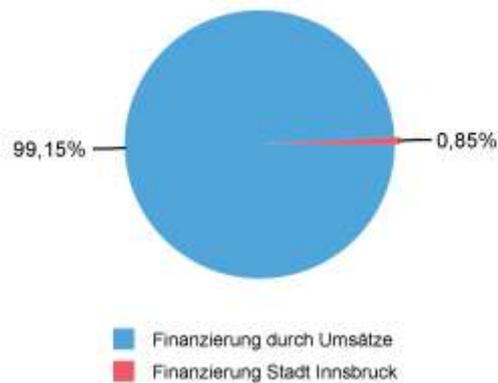
PASSIVA

A. Eigenkapital	65.524.163	69,30%	62.905.417	70,49%	62.586.574	64,75%	71.352.364	87,10%
I. Stammkapital	10.000.000	10,58%	10.000.000	11,21%	10.000.000	10,35%	10.000.000	12,21%
II. Gewinnrücklagen	58.078.451	61,42%	58.078.451	65,08%	58.078.451	60,09%	58.078.451	70,89%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-2.554.289	-2,70%	-5.173.034	-5,80%	-5.491.877	-5,68%	3.273.913	4,00%
B. Investitionszuschüsse	150.893	0,16%	155.684	0,17%	280.000	0,29%		
C. Rückstellungen	8.403.023	8,89%	7.425.591	8,32%	7.861.201	8,13%	8.167.878	9,97%
I. Abfertigungen	5.332.793	5,64%	4.827.178	5,41%	5.106.692	5,28%	5.114.519	6,24%
II. Sonstige Rückstellungen	3.070.230	3,25%	2.598.413	2,91%	2.754.509	2,85%	3.053.359	3,73%
D. Verbindlichkeiten	20.377.950	21,55%	18.653.975	20,90%	25.852.470	26,75%	2.311.647	2,82%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.419.417	13,13%	14.073.382	15,77%	16.525.538	17,10%		
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.668.328	2,82%	1.929.199	2,16%	8.543.202	8,84%	1.555.657	1,90%
III. sonstige Verbindlichkeiten	5.290.205	5,59%	2.651.394	2,97%	783.730	0,81%	755.990	0,92%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	100.407	0,11%	97.879	0,11%	79.593	0,08%	91.151	0,11%
Summe Passiva	94.556.436	100,00%	89.238.545	100,00%	96.659.838	100,00%	81.923.040	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
41,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
64,70%	70,50%	69,30%

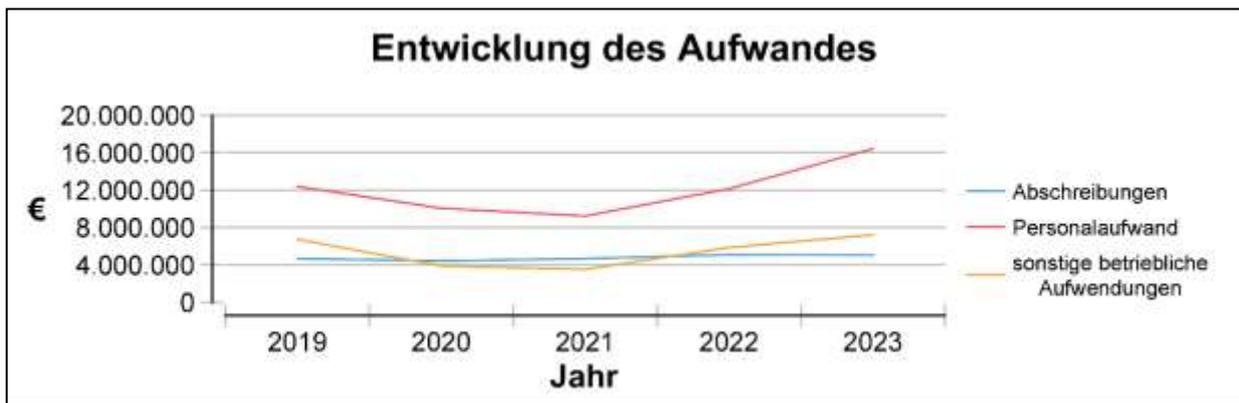
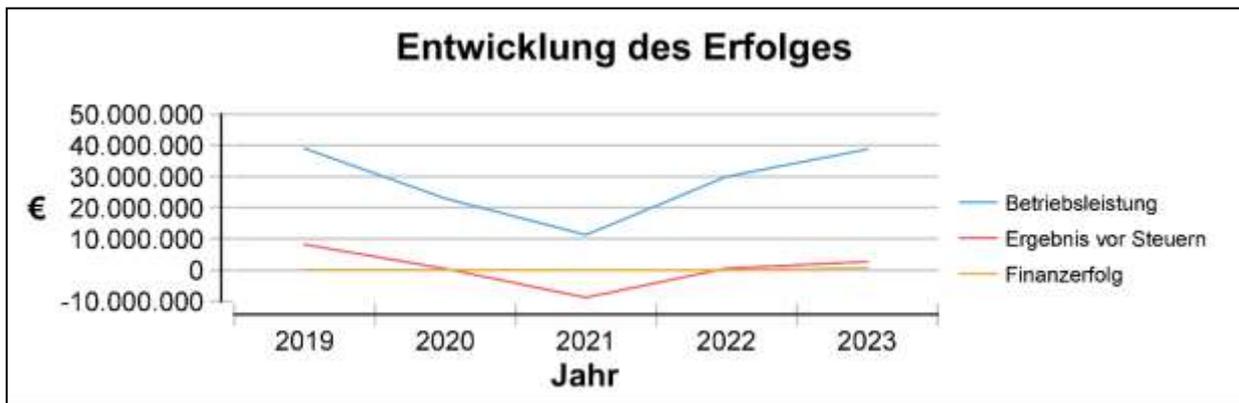
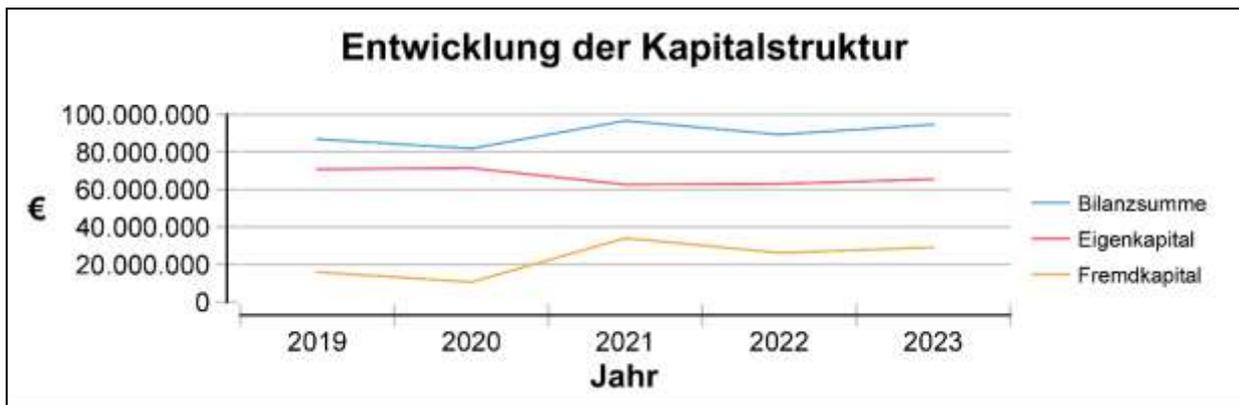
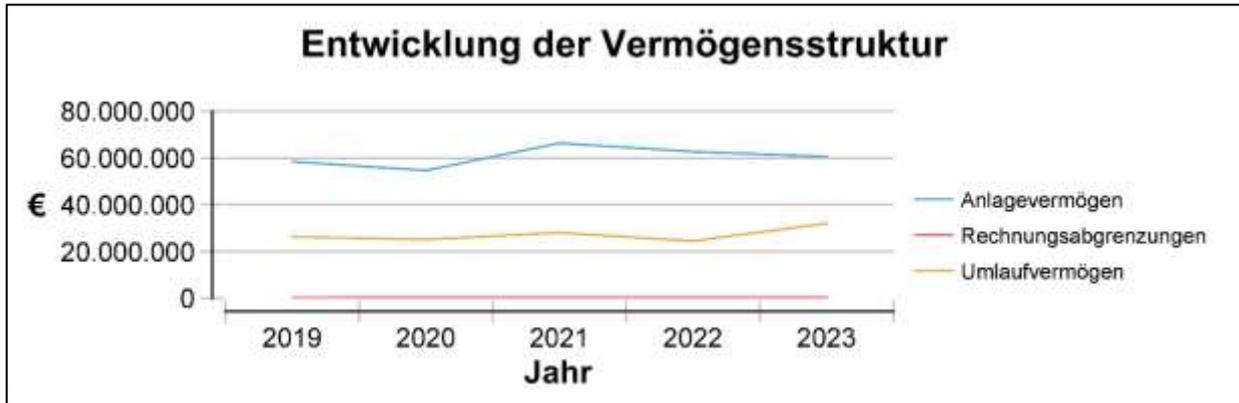
Finanzierung Investitionen

€ 2.867.410

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	38.420.218	99,15%	29.378.625	98,06%	8.196.892	73,00%	20.126.967	87,43%
sonstige betriebliche Erträge	330.131	0,85%	579.921	1,94%	3.032.162	27,00%	2.893.493	12,57%
Betriebsleistung	38.750.349	100,00%	29.958.546	100,00%	11.229.054	100,00%	23.020.460	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	8.079.743	20,85%	6.199.735	20,69%	2.563.746	22,83%	4.254.198	18,48%
Personalaufwand	16.428.280	42,40%	12.159.900	40,59%	9.232.989	82,22%	10.045.640	43,64%
Abschreibungen	5.044.753	13,02%	5.073.376	16,93%	4.656.519	41,47%	4.412.349	19,17%
sonstige betriebliche Aufwendungen	7.219.976	18,63%	5.870.754	19,60%	3.505.844	31,22%	3.883.829	16,87%
Betriebsaufwand	36.772.753	94,90%	29.303.764	97,81%	19.959.097	177,75%	22.596.016	98,16%
Betriebserfolg	1.977.596	5,10%	654.782	2,19%	-8.730.043	-77,75%	424.443	1,84%
Finanzerfolg +/-	633.420	1,63%	-74.706	-0,25%	-24.494	-0,22%	23.925	0,10%
Ergebnis vor Steuern	2.611.017	6,74%	580.076	1,94%	-8.754.537	-77,96%	448.368	1,95%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-7.729	-0,02%	261.234	0,87%	11.252	0,10%	-189.686	-0,82%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.618.746	6,76%	318.842	1,06%	-8.765.790	-78,06%	638.054	2,77%
Gewinn-/Verlustvortrag	-5.173.034	-13,35%	-5.491.877	-18,33%	3.273.913	29,16%	3.273.913	14,22%
Rücklagenverrechnung							-638.054	-2,77%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-2.554.289	-6,59%	-5.173.034	-17,27%	-5.491.877	-48,91%	3.273.913	14,22%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Sport Veranstaltung Wirtschaft

Firma	Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ispa-gmbh.at
Firmenbuchnummer	160910 h
Unternehmensgegenstand und Zweck	<ul style="list-style-type: none"> a) Errichtung von baulichen Anlagen auf fremdem Grund und Boden. b) Förderung des Reitsportes, die Errichtung und der Betrieb von Reitsportanlagen sowie von Einrichtungen für die Pferdezucht. c) Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften, Gebäuden und Unternehmen. d) Verwaltung und Nutzung von Beteiligungen, Kapitalvermögen und Subventionen. e) Ausübung von Gewerbeberechtigungen und Konzessionen – insbesondere der Erwerb und die Pachtung von, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen und Gesellschaften.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Rossgasse 4 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Nach dem Bau des Tivoli-Fußballstadions, der Errichtung der kleinen Eishalle, der Renovierung der Olympia Eishalle und der Bob- und Rodelbahn Innsbruck-Igls war die EURO 2008 mit Auf- und Rückbau eine wesentliche Aufgabe für die Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH (ISpA). Die Reitsportzentrum Igls GmbH war eine Tochtergesellschaft der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG KG) (Beteiligung 99 %) und der Stadt Innsbruck (Beteiligung 1 %) und wurde zum Zwecke der Errichtung und Verwaltung der Reitsportanlage Igls gegründet. Mit Wirkung zum 01.01.2011 wurde die Reitsportzentrum Igls GmbH in die ISpA eingebracht. Die kaufmännische und technische Betreuung wird von der IIG abgewickelt, wobei gesellschaftsmäßig die Innsbrucker Immobilien Service GmbH (IISG) für die ISpA tätig ist. Durch die Prozesse und Abläufe profitiert der Betrieb vom Know-How und der Organisation in der IIG und Synergien können insoweit genutzt werden. Die ISpA betreibt die Photovoltaik-Anlage am Reitsportzentrum Igls.
Strategische Überlegungen	Die Hauptaufgabe der ISpA ist nunmehr die effiziente und kompetente Verwaltung der im Eigentum der ISpA stehenden Sportanlagen. Durch die Eingliederung in die Organisation und Abläufe der IIG werden Synergien genutzt.
Besondere Ereignisse	Im Juli 2023 konnte die große Photovoltaik-Anlage der ISpA beim Reitsportzentrum Igls in Betrieb gehen. Die Leistung der Photovoltaik-Anlage wird mit rund 490.000 kWh pro Jahr prognostiziert, womit die ISpA durch diese saubere und emissionsfreie Energieerzeugung einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität leistet.
Risikomanagement	Die Tätigkeit der Gesellschaft ist auf die Verwaltung der zugewiesenen Immobilien gerichtet. Daher kann im Hinblick auf das Risikomanagementsystem und entsprechende Maßnahmen auf den Beteiligungsbericht der IIG KG verwiesen werden.
Finanzierung	Stammeinlage EUR 1.526.129,52 zu 100 % der Stadt Innsbruck. Laufende Einnahmen werden aus dem Fruchtgenussentgelt für das Tivoli-Stadion und die Leichtathletik-Anlage sowie die Verpachtung der Reitsportanlage in Igls erzielt.
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).
Personalstruktur	1 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung

Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)
Ing. Mag. (FH) Michael Ausserhofer (Prokurist)

Gesellschafter

Stadt Innsbruck

100,00%

€ 1.526.129,52

BILANZ

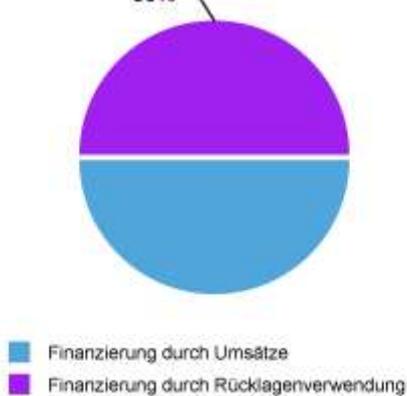
AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	9.395.107	97,33%	10.257.638	96,64%	11.066.225	91,80%	12.284.946	95,00%
I. Sachanlagen	9.395.107	97,33%	10.257.638	96,64%	11.066.225	91,80%	12.284.946	95,00%
B. Umlaufvermögen	246.081	2,55%	344.405	3,24%	977.933	8,11%	636.148	4,92%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.528	0,48%	43.097	0,41%	97	0,00%	65.453	0,51%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	199.553	2,07%	301.309	2,84%	977.836	8,11%	570.696	4,41%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	11.979	0,12%	12.109	0,11%	10.277	0,09%	9.829	0,08%
Summe Aktiva	9.653.167	100,00%	10.614.153	100,00%	12.054.435	100,00%	12.930.923	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	6.140.465	63,61%	6.511.912	61,35%	7.598.201	63,03%	7.964.702	61,59%
I. Stammkapital	1.526.130	15,81%	1.526.130	14,38%	1.526.130	12,66%	1.526.130	11,80%
II. Kapitalrücklagen	4.514.335	46,77%	4.985.783	46,97%	5.572.071	46,22%	6.438.573	49,79%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	100.000	1,04%	0	0,00%	500.000	4,15%	0	0,00%
B. Investitionszuschüsse	3.411.334	35,34%	3.887.340	36,62%	4.399.753	36,50%	4.912.167	37,99%
C. Rückstellungen	26.684	0,28%	26.145	0,25%	25.908	0,21%	25.887	0,20%
I. Sonstige Rückstellungen	26.684	0,28%	26.145	0,25%	25.908	0,21%	25.887	0,20%
D. Verbindlichkeiten	74.685	0,77%	188.756	1,78%	30.572	0,25%	28.168	0,22%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.021	0,62%	188.266	1,77%	7.978	0,07%	6.397	0,05%
II. sonstige Verbindlichkeiten	14.664	0,15%	489	0,00%	22.594	0,19%	21.770	0,17%
Summe Passiva	9.653.167	100,00%	10.614.153	100,00%	12.054.435	100,00%	12.930.923	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
47,06%	40,17%	55,59%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

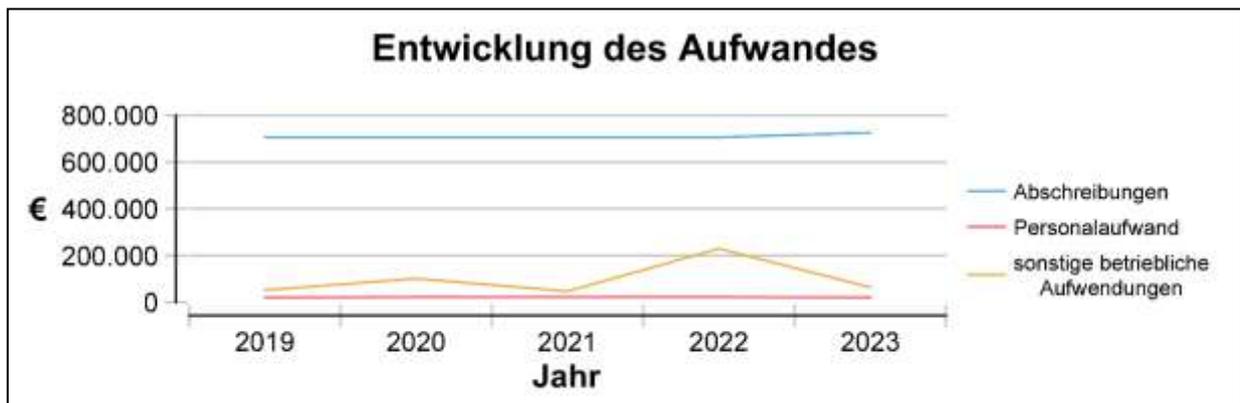
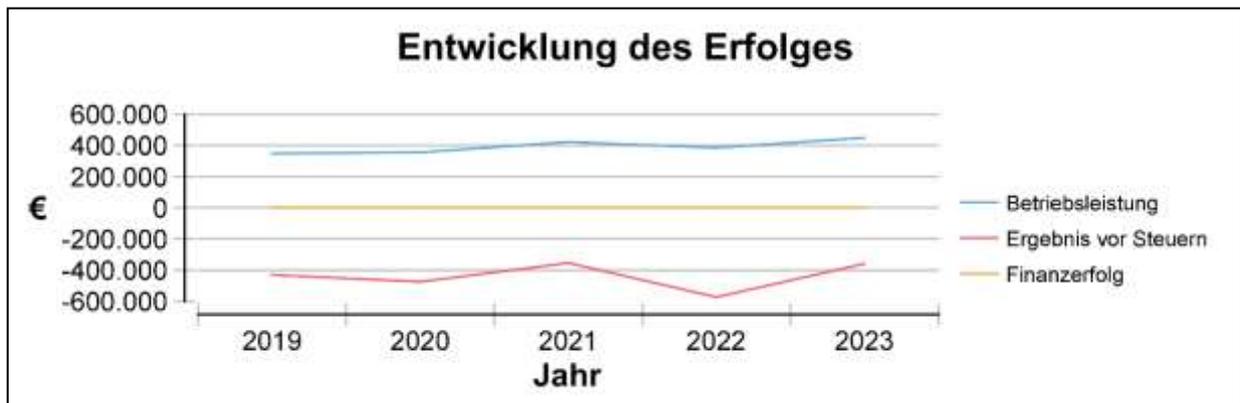
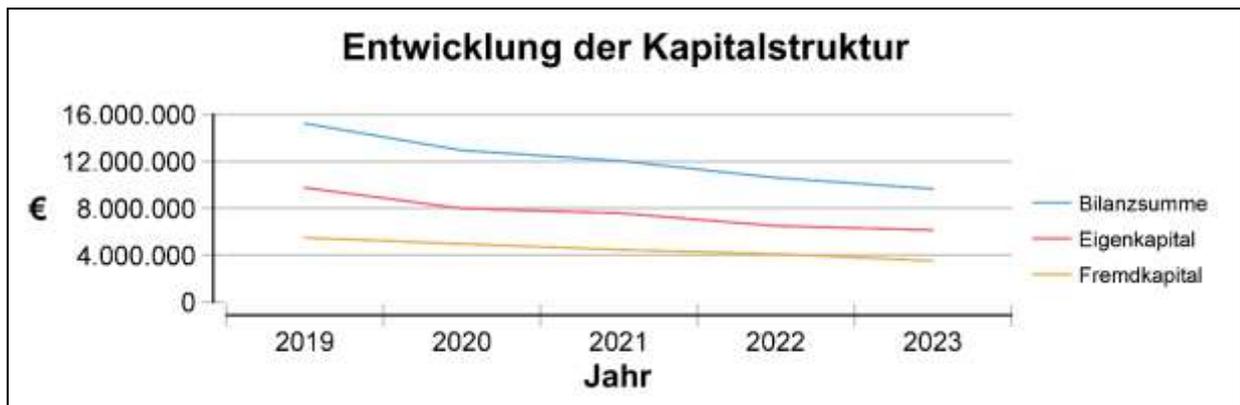
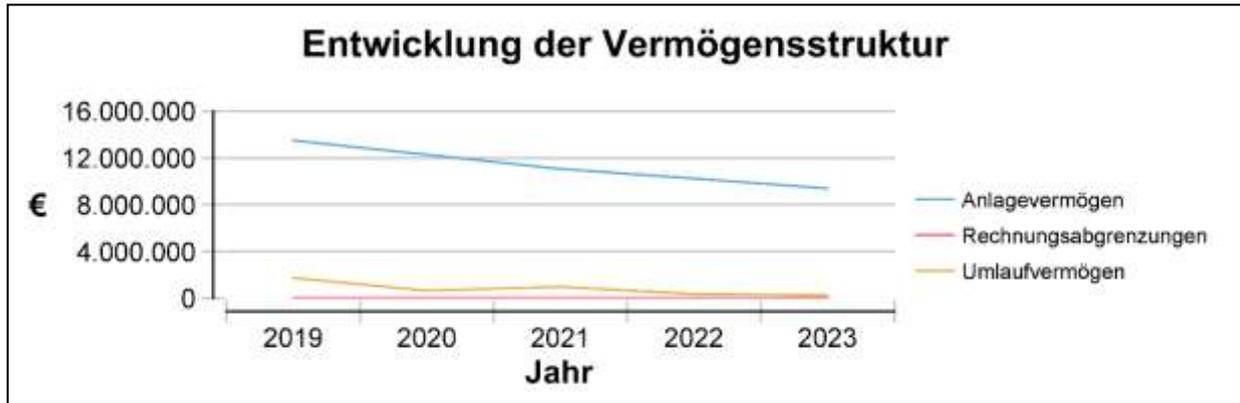
2021	2022	2023
99,26%	96,81%	98,38%

Finanzierung Investitionen € 375.839

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	450.084	100,00%	385.411	100,00%	365.493	86,55%	355.323	99,89%
sonstige betriebliche Erträge					56.805	13,45%	393	0,11%
Betriebsleistung	450.084	100,00%	385.411	100,00%	422.298	100,00%	355.716	100,00%
Personalaufwand	20.888	4,64%	22.963	5,96%	22.454	5,32%	23.041	6,48%
Abschreibungen	725.022	161,09%	706.308	183,26%	706.308	167,25%	706.308	198,56%
sonstige betriebliche Aufwendungen	63.801	14,18%	230.130	59,71%	47.850	11,33%	101.087	28,42%
Betriebsaufwand	809.711	179,90%	959.400	248,93%	776.612	183,90%	830.436	233,46%
Betriebserfolg	-359.627	-79,90%	-573.990	-148,93%	-354.314	-83,90%	-474.720	-133,46%
Finanzerfolg +/-	6	0,00%	54	0,01%	165	0,04%	587	0,17%
Ergebnis vor Steuern	-359.621	-79,90%	-573.936	-148,92%	-354.149	-83,86%	-474.133	-133,29%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,39%	1.750	0,45%	1.750	0,41%	1.750	0,49%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-361.371	-80,29%	-575.686	-149,37%	-355.899	-84,28%	-475.883	-133,78%
Rücklagenverrechnung	461.371	102,51%	575.686	149,37%	855.899	202,68%	475.883	133,78%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	100.000	22,22%	0	0,00%	500.000	118,40%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H.
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.markthalle-innsbruck.at
Firmenbuchnummer	33845 y
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tätigkeiten der Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H. (MHI) erstrecken sich einerseits auf die Vermietung von verschiedenen Räumlichkeiten (Marktstände, Kojen, Büros, Lager- und Kühlräume, Außenflächen) und andererseits in der Attraktivierung / Vermarktung des Markthallengeschehens.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Herzog-Siegmond-Ufer 1-3 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die MHI hat die Markthalle von der Innsbrucker Immobilien GmbH (IIG) angemietet und den jeweiligen Händlern in der Markthalle untervermietet. Die MHI ist für die Bewirtschaftung und den Betrieb der Markthalle verantwortlich. Seit 2015 wird die gesamte Buchhaltung der MHI über das Rechnungswesen der IIG abgewickelt, wobei gesellschaftsmäßig die Innsbrucker Immobilien Service GmbH (IISG) für die Betriebsgesellschaft tätig ist. Durch die Prozesse und Abläufe profitiert der Betrieb von der Organisation in der IIG und Synergien können genutzt werden. Durch die ganztägige Besetzung der Marktleitung ist eine kompetente Ansprechperson der MHI vor Ort.
Strategische Überlegungen	Die Marktleitung vor Ort sorgt für die Bewirtschaftung und die Attraktivierung des Markthallengeschehens. Die Markthalle spiegelt den alpin-urbanen Lebensstil in Innsbruck geradezu ideal wider und beherbergt Tradition, Internationalität und lässt auch regionale Schmankerl nicht vermissen. Die Trends wie Regionalität, Nachhaltigkeit und bewusster Genuss sind die idealen Bedingungen für eine weitere positive Entwicklung. Durch die Eingliederung in die Organisation und Abläufe der IIG profitiert die MHI vom Know-How in der IIG und Synergien können insoweit genutzt werden. Die neue Marktleitung hat im Jahr 2023 einen Strategieentwicklungsprozess abgeschlossen und mit der Umsetzung begonnen. Dabei geht es unter anderem um die strategische Entwicklung in den nächsten Jahren; neben den Unternehmen der Markthalle wurden auch externe Personen beigezogen, das Ergebnis wurde den Unternehmen der Markthalle präsentiert.
Besondere Ereignisse	Im Jahr 2023 wurden zum Ausgleich der Steigerung der Energiekosten zwei Erweiterungen der bestehenden Photovoltaik-Anlage angeschafft. Dadurch können für die Markthalle ab dem Jahr 2024 rund 400.000 kWh Strom selbst emissionsfrei erzeugt werden. Somit leistet die MHI sowohl einen wertvollen Beitrag zur Klimaneutralität als auch zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit.
Risikomanagement	1) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation im Jahr 2023 im Unternehmen: Aus dem Betrieb der Markthalle entsteht insbesondere das Mietausfalls- und Leerstehungsrisiko. 2) Risiko/Maßnahmen-Vorschau und mögliche Auswirkungen der Risiken auf die Stadt Innsbruck: keine besonderen 3) Risikomanagementsystem: Die MHI wird von der IIG betreut. Die IIG hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) und es gilt ein generelles 4-Augen-Prinzip. Jährlich wird der Corporate-Governance-Bericht erstellt und veröffentlicht.
Ausblick	Effekte für die Markthalle bringt weiterhin die Nutzung der Organisation der IIG mit den daraus entstehenden Synergien. Die Trends wie Regionalität, Nachhaltigkeit und bewusster Genuss sind die idealen Bedingungen für eine weitere positive Entwicklung der Markthalle sowohl im Segment der einheimischen Käuferschicht als auch im Tourismus.
Finanzierung	Stammkapital EUR 595.917,25 zu 100 % der Stadt Innsbruck. Laufende Einnahmen werden über die Vermietung der Marktstände, Kojen, Büros, Lager- und Kühlräume sowie der Terrasse, den Werbungskostenbeitrag

und der Überlassung der Schauküche sowie teilweise Förderungen der Stadt erzielt.

Prüfung von

Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).

Personalstruktur

6 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung

Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat**Name**

Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)
Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)
Mag. Martin Rupprechter
Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc
Dipl. Kfr. Verena Kaiser
Helmut Buchacher

Nominiert von

Stadt Innsbruck
Stadt Innsbruck
Stadt Innsbruck
Stadt Innsbruck
Stadt Innsbruck
Stadt Innsbruck

Gesellschafter

Stadt Innsbruck

100,00%

€ 595.917,25

BILANZ

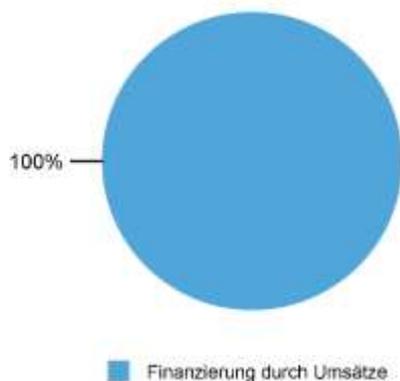
AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	563.238	50,08%	315.495	29,63%	362.020	36,84%	294.215	32,99%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.500	0,22%	7.500	0,70%	12.500	1,27%	858	0,10%
II. Sachanlagen	490.352	43,60%	246.861	23,18%	293.280	29,84%	233.999	26,24%
III. Finanzanlagen	70.387	6,26%	61.134	5,74%	56.240	5,72%	59.358	6,66%
B. Umlaufvermögen	560.133	49,80%	749.295	70,37%	619.188	63,01%	590.785	66,25%
I. Vorräte	3.880	0,34%	5.798	0,54%	6.644	0,68%	8.458	0,95%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	113.480	10,09%	95.832	9,00%	97.749	9,95%	70.458	7,90%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	442.773	39,37%	647.665	60,83%	514.795	52,39%	511.870	57,40%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.375	0,12%			1.500	0,15%	6.775	0,76%
Summe Aktiva	1.124.746	100,00%	1.064.790	100,00%	982.707	100,00%	891.776	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	911.666	81,06%	851.136	79,93%	797.880	81,19%	722.960	81,07%
I. Stammkapital	595.917	52,98%	595.917	55,97%	595.917	60,64%	595.917	66,82%
II. Kapitalrücklagen	76.922	6,84%	76.922	7,22%	76.922	7,83%	76.922	8,63%
III. Gewinnrücklagen	14.442	1,28%	14.442	1,36%	14.442	1,47%	14.442	1,62%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	224.385	19,95%	163.855	15,39%	110.599	11,25%	35.679	4,00%
B. Investitionszuschüsse	3.296	0,29%	5.494	0,52%	8.873	0,90%	14.071	1,58%
C. Rückstellungen	13.776	1,22%	4.164	0,39%	6.125	0,62%	6.111	0,69%
I. Sonstige Rückstellungen	13.776	1,22%	4.164	0,39%	6.125	0,62%	6.111	0,69%
D. Verbindlichkeiten	188.292	16,74%	198.152	18,61%	166.293	16,92%	137.846	15,46%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.729	7,62%	103.418	9,71%	67.075	6,83%	37.182	4,17%
II. sonstige Verbindlichkeiten	102.563	9,12%	94.734	8,90%	99.218	10,10%	100.665	11,29%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	7.716	0,69%	5.846	0,55%	3.536	0,36%	10.788	1,21%
Summe Passiva	1.124.746	100,00%	1.064.790	100,00%	982.707	100,00%	891.776	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

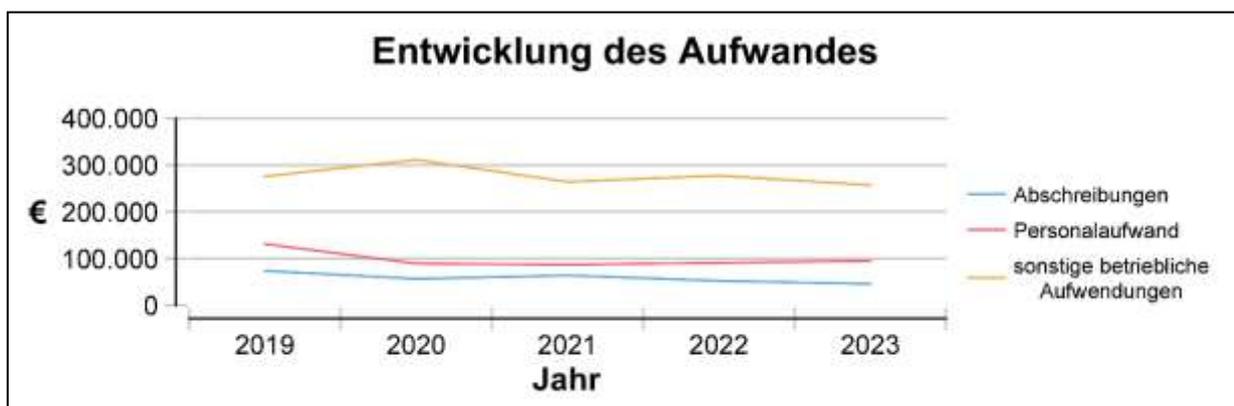
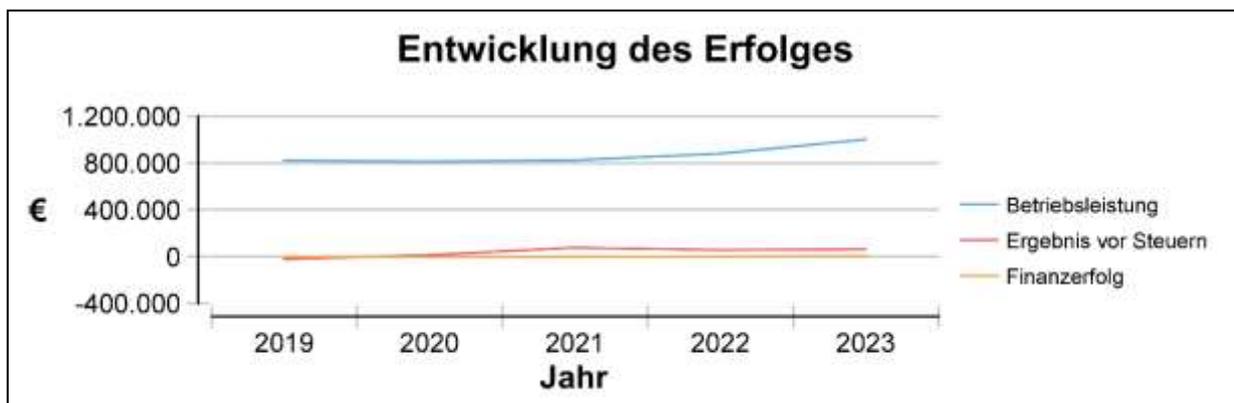
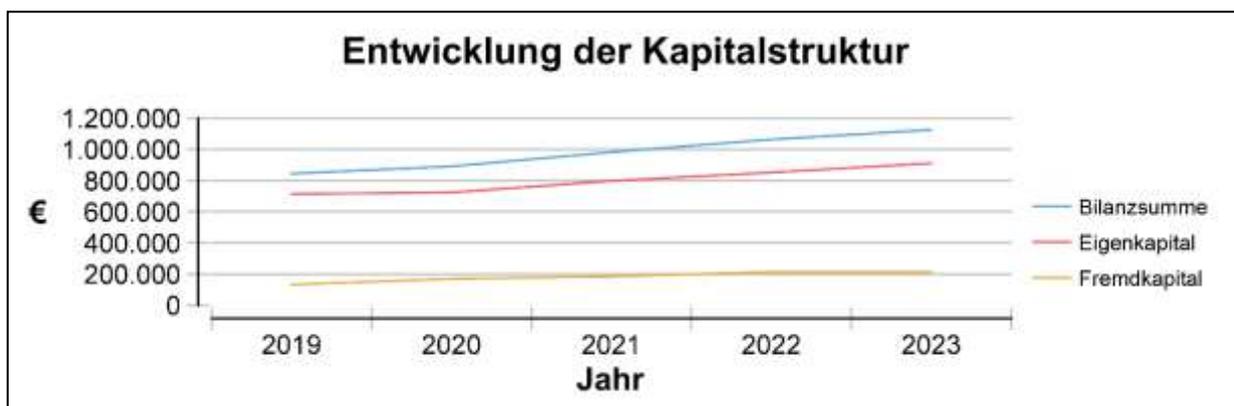
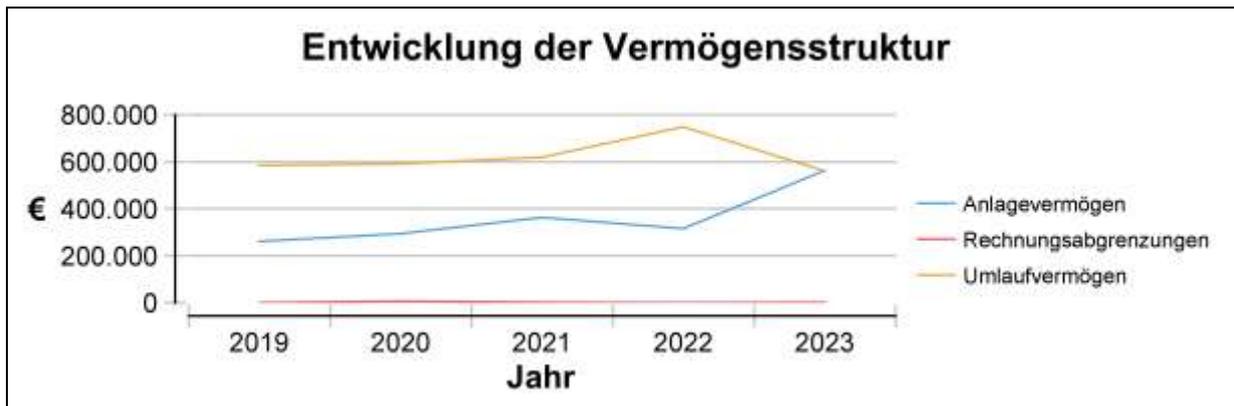
2021	2022	2023
82,10%	80,35%	81,30%

Investitionen € 293.133

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	999.084	99,73%	875.780	99,59%	819.934	99,22%	805.647	99,27%
sonstige betriebliche Erträge	2.707	0,27%	3.594	0,41%	6.436	0,78%	5.916	0,73%
Betriebsleistung	1.001.791	100,00%	879.373	100,00%	826.370	100,00%	811.563	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	17.871	1,78%	23.196	2,64%	25.036	3,03%	23.844	2,94%
Personalaufwand	94.940	9,48%	90.868	10,33%	86.908	10,52%	89.565	11,04%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	532.429	53,15%	379.188	43,12%	307.873	37,26%	316.739	39,03%
Abschreibungen	45.390	4,53%	52.259	5,94%	63.683	7,71%	56.774	7,00%
sonstige betriebliche Aufwendungen	256.873	25,64%	277.777	31,59%	264.416	32,00%	311.146	38,34%
Betriebsaufwand	947.503	94,58%	823.289	93,62%	747.915	90,51%	798.068	98,34%
Betriebserfolg	54.288	5,42%	56.084	6,38%	78.455	9,49%	13.495	1,66%
Finanzerfolg +/-	7.993	0,80%	-1.078	-0,12%	-1.784	-0,22%	-1.795	-0,22%
Ergebnis vor Steuern	62.281	6,22%	55.006	6,26%	76.671	9,28%	11.700	1,44%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,17%	1.750	0,20%	1.750	0,21%	1.750	0,22%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	60.531	6,04%	53.255	6,06%	74.921	9,07%	9.950	1,23%
Gewinn-/Verlustvortrag	163.855	16,36%	110.599	12,58%	35.679	4,32%	25.729	3,17%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	224.385	22,40%	163.855	18,63%	110.599	13,38%	35.679	4,40%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Congress und Messe Innsbruck GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.cmi.at
Firmenbuchnummer	36779 m
Unternehmensgegenstand und Zweck	<ol style="list-style-type: none">1.) Erhaltung und Betrieb des Unternehmens, insbesondere durch Akquisition, Vorbereitung und Durchführung von Kongressen jeder Art (wie auch von Konferenzen, Versammlungen, Seminaren, Symposien und dergleichen), Abwicklung von Konzerten und Veranstaltungen wirtschaftlicher, kultureller oder unterhaltender Natur sowie die Betreuung von Ausstellungen aller Art, Vermietung der Räume der Congress und Messe Innsbruck GmbH und Führung aller jener Nebenbetriebe, die üblicherweise mit den angeführten Tätigkeiten verbunden sind oder diesen nützen können;2.) die Abhaltung von Messen im Bereich des Messeareals, die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Gebäudeteilen, beweglichen und unbeweglichen Ausstattungsgegenständen;3.) die Beteiligung an Unternehmen, die gleichartige oder ähnliche Zwecke zum Gegenstand haben.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Rennweg 3 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Als Leitbetrieb der Tiroler Veranstaltungsbranche ist es die Aufgabe der Congress und Messe Innsbruck GmbH (CMI), Veranstaltungen für die Standorte der CMI aktiv zu akquirieren, diese zu organisieren und zu servizieren. Außerdem ist die Congress Messe Innsbruck auch Veranstalterin unterschiedlicher Veranstaltungsformate. Die CMI ist für die Investitionen, Instandhaltungen und Wartungen der Infrastruktur an den Standorten Congress Innsbruck, Messe Innsbruck und congresspark igls verantwortlich.
Strategische Überlegungen	Die Congress und Messe Innsbruck GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Tirol. Mit ihrer Geschäftstätigkeit wird eine beträchtliche Bruttowertschöpfung für die gesamte Region generiert. Die CMI versteht sich als Impulsgeberin und professionelle Partnerin der Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft, wenn es um die Themenführerschaft, die Konzeption, Planung, Umsetzung und Durchführung von Veranstaltungen in diversen Formaten (Präsenz, hybrid und virtuell) geht. Die CMI ist hoch engagiert, internationale und nationale Veranstaltungen für den Standort zu gewinnen, die für die Region und ihre Leistungsträger authentisch sind und einen Mehrwert für alle Beteiligten und den Standort schaffen. Um die Wettbewerbsfähigkeit weiter aufrechterhalten und den komplexen aktuellen und künftigen Anforderungen von internationalen, nationalen und regionalen Veranstaltungskunden Rechnung tragen zu können, ist die bauliche Weiterentwicklung der Infrastruktur essenziell. Zudem ist es Teil der Strategie des Unternehmens, das Angebotsportfolio unter Berücksichtigung der Markterfordernisse und -möglichkeiten zu erweitern und als Veranstalterin weitere Segmente zu erschließen.
Besondere Ereignisse	Das Geschäftsjahr 2023 war von diversen Herausforderungen begleitet. Unter anderem wirkten enorme Energiepreissteigerungen, eine hohe allgemeine Teuerung, kriegerische Ereignisse in Europa und im Nahen Osten, die Fachpersonalverfügbarkeit oder der rasant gestiegene europäische Leitzins auf das Unternehmen, seine Kunden und deren Kunden sowie Lieferanten ein. Zudem zeigten sich weiterhin Konsequenzen und Folgen der COVID-19-Pandemie, wie etwa die Vorwegnahme von Investitionen oder auch Verhaltensänderungen in Teilen der Bevölkerung. Nach der Erzielung von Unternehmensbestwerten vor der Zäsur im Kontext mit der COVID-19-Pandemie, musste die CMI aufgrund der nicht vorhersehbaren und außergewöhnlichen Situation durch Verordnungen und Erlässe im Geschäftsjahr 2020 und 2021 mit Umsatzeinbrüchen von bis zu rund 80 Prozent umgehen. Bereits im Geschäftsjahr 2022 konnte der Turnaround mit höchsten Anstrengungen der Belegschaft trotz Einschränkungen im ersten Quartal

geschafft werden. Das Geschäftsjahr 2023 konnte sehr erfreulich mit der höchsten Betriebsleistung der Unternehmensgeschichte abgeschlossen werden. Die Unternehmensstrategie, die Verkaufsaktivitäten, die kontinuierliche Entwicklung der eigenen Marken, die notwendigen Investitionen sowie die Einsparungsmaßnahmen haben zusammen mit dem enormen Arbeitseinsatz dazu geführt, dass dieses Ergebnis, so kurz nach den umfangreichen Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie, erreicht werden konnte. Die Höhe der Erfordernisse für Investitionen in die Infrastruktur sowie erhöhte Kosten für Energie und Personal wirkten im Jahr 2023 auf das Ergebnis ein. Im Jahr 2023 konnte unter anderem die INTERALPIN, Weltleitmesse für alpine Technologien und Treffpunkt der globalen Seilbahnbranche, nach pandemiebedingter Pause wieder ein eindrucksvolles Ausrufezeichen setzen und Entscheidungsträger aus der ganzen Welt auf dem Innsbrucker Messegelände versammeln, genauso wie es bei den internationalen Kongressen und Tagungen gelungen ist, Teilnehmer aus aller Welt nach Innsbruck und Tirol zu bringen. Im Jahr 2023 konnte insgesamt eine hohe Dichte an Veranstaltungen durchgeführt werden und die Standorte Congress Innsbruck, Messe Innsbruck und congresspark igls waren sehr gut ausgelastet. Rein virtuelle Formate wurden nicht mehr nachgefragt, hybride Lösungen gehören jedoch bereits zum Standardangebot der CMI. Die erfreuliche Geschäftslage gab den idealen Rahmen für zwei besondere Jubiläen, die das Unternehmen im Jahr 2023 feiern durfte: 100 Jahre Messe Innsbruck und 50 Jahre Congress Innsbruck. Im Jahre 1923 wurde die Innsbrucker Messegesellschaft gegründet und im Jahr 1973 der Congress Innsbruck feierlich eröffnet.

Risikomanagement

Auf die Congress und Messe Innsbruck GmbH wirken unter anderem volkswirtschaftliche und geopolitische Einflüsse direkt und indirekt ein. Kunden, Teilnehmer, Aussteller und Besucher treffen ihre Entscheidungen angesichts hoher Personalkosten, Preissteigerungen, Energiekosten oder eines hohen Zinsniveaus. 1.) Seit Juli 2022 hat die EZB mehrere Male in Folge die Zinsen im Euro-Raum erhöht, Ende 2023 lag der europäische Leitzins bei 4,5 Prozent. Erst im Juni 2024 ist eine Senkung des Leitzinses auf 4,25 Prozent erfolgt. Sollte sich die Inflation im Euroraum weiterhin rückläufig gestalten, können weitere Zinssenkungen erwartet werden. Kreditnehmer sind empfindlich von hohen Zinsen betroffen, dies betrifft Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen, sodass auch weiterhin mit einer gedämpften Investitions- und Konsumfreudigkeit gerechnet werden kann. Experten sprechen aktuell von multiplen Krisen, zumal auch kriegerische Ereignisse in der Ukraine und im Nahen Osten sowie politische Machtwechsel für diverse und komplexe Unsicherheitsfaktoren sorgen können, die das Wirtschaftsgefüge in Europa und in der ganzen Welt betreffen können. Dies betrifft auch weiterhin etwa das Thema Energie und Rohstoffe, die entsprechende Preisentwicklung und Verfügbarkeit und in der Folge gegebenenfalls auch die Frage der Wettbewerbsfähigkeit europäischer Standorte im weltwirtschaftlichen Kontext. Die CMI muss auch in den Jahren 2024 und 2025 mit erhöhten Kosten für Energie rechnen, die durch den Terminmarkt bedingt sind. Als Maßnahme für ein aktiveres Energiemanagement sowie für die Erhöhung der Versorgungssicherheit wurde ein Energiekonzept entwickelt, welches bereits umgesetzt wird. Bereits 2023 machten sich allgemeine Sparmaßnahmen sowie etwa Einsparungen durch die kontinuierliche Umsetzung der EU-Ökodesignrichtlinie und den Austausch der Leuchtssysteme auf LED Basis bemerkbar. 2.) Die CMI ist sich der hohen Verantwortung gegenüber ihren Gesellschaftern und in weiterer Folge gegenüber der Bevölkerung, den Kunden, Partnern, Teilnehmern, Gästen, Ausstellern, Künstlern und Mitarbeitern bewusst. Höchste Sicherheitsstandards zur Minimierung von Risiken sind im Unternehmen fest verankert. Sie bilden einen wesentlichen Bestandteil bei den vielfältigen Planungen.

Ausblick

Nach einem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2023 kann die Einschätzung für die Folgejahre aus aktueller Sicht positiv beurteilt werden, wenngleich die INTERALPIN und auch andere Großveranstaltungen aufgrund ihrer Turnusse nur in den ungeraden Jahren zu Buche schlagen. Der Fokus wird weiterhin auf internationalen und nationalen Kongressen, Corporate Events sowie auf der Weiterentwicklung der bestehenden und auf der Entwicklung von neuen Marken

liegen. Die Congress und Messe Innsbruck GmbH darf daher weiterhin als Leitbetrieb die Themenführerschaft für sich in Anspruch nehmen. Die COVID-19-Pandemie traf das Unternehmen unvorhersehbar und hart. De facto wurde die Mehrheit der Veranstaltungen verunmöglicht. Bis April 2022 waren Hallen und Flächen der CMI für das Corona-Center im Einsatz. Erst 2023 wurden alle Einschränkungen von der Republik Österreich zurückgenommen. Nach dem raschen Turnaround in 2022 bestätigt das Ergebnis im Geschäftsjahr 2023 die Strategie des Unternehmens. Die Congress und Messe Innsbruck GmbH setzt hohe Anstrengungen in die Akquisition von Kunden. Darüber hinaus wird alles dafür unternommen, die eigenen Marken sukzessive weiterzuentwickeln, den Kunden zeitgemäße und innovative Angebote zu unterbreiten, neue Sales-Strategien zu entwickeln und neue Segmente im Bereich der Eigenveranstaltungen zu erschließen. Der Mehraufwand führt zu einem höheren Einsatz an Personal. Mit großem Engagement wurde die CMI in den vergangenen Jahren strategisch, strukturell, personell, technologisch und vor allem markt- und kundenbezogen bestmöglich weiterentwickelt.

Finanzierung

Die Finanzierung des laufenden Betriebs und der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben erwirtschafteten Erträgen durch vertraglich festgelegte Gesellschafterzuschüsse.

Prüfung von

MOORE SSK Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Personalstruktur

87 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung

Dipl.-BW (FH) Christian Mayerhofer (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/Nominiert von
Dkfm. Dr. Herbert Weissenböck (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
KR ⁱⁿ Patrizia Zoller-Frischauf (1. Stellvertreterin)	Land Tirol
Christoph Walser bis 27.11.2023 (2. Stellvertreter)	WK-Tirol
Franz Jirka ab 20.12.2023 (2. Stellvertreter)	WK-Tirol
Mag. Markus Stoll	Stadt Innsbruck
Sarah Theresa Maria Schett MA	Stadt Innsbruck
Mag. Reinhold Falch	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Ines Praxmarer	Stadt Innsbruck
Barbara Moser	Land Tirol
Mag. Manfred Tschopfer	Land Tirol
Mag. ^a Krista Sommer	Land Tirol
Markus Renk	WK-Tirol
Mag. ^a (FH) Katharina Schnitzer-Zach	TVB

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	58,00%	€ 147.900,00
Land Tirol	25,50%	€ 65.025,00
Wirtschaftskammer Tirol	13,50%	€ 34.425,00
Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	3,00%	€ 7.650,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	35.678.063	75,88%	37.826.225	77,78%	40.451.745	87,27%	43.214.179	87,92%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	140.263	0,30%	92.455	0,19%	114.263	0,25%	151.200	0,31%
II. Sachanlagen	35.537.800	75,58%	37.733.770	77,59%	40.337.482	87,02%	43.062.978	87,62%
B. Umlaufvermögen	11.237.600	23,90%	10.736.951	22,08%	5.841.013	12,60%	5.887.788	11,98%
I. Vorräte	174.598	0,37%	128.579	0,26%	78.561	0,17%	18.500	0,04%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.516.263	3,22%	1.223.834	2,52%	2.326.743	5,02%	1.488.803	3,03%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	9.546.739	20,30%	9.384.538	19,30%	3.435.709	7,41%	4.380.484	8,91%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	102.789	0,22%	69.007	0,14%	60.646	0,13%	47.043	0,10%
Summe Aktiva	47.018.453	100,00%	48.632.183	100,00%	46.353.404	100,00%	49.149.010	100,00%

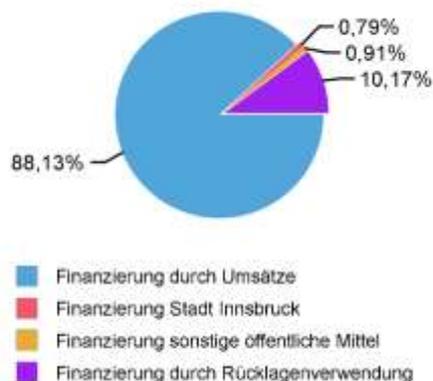
PASSIVA

A. Eigenkapital	26.061.529	55,43%	27.490.809	56,53%	24.327.409	52,48%	25.492.780	51,87%
I. Stammkapital	255.000	0,54%	255.000	0,52%	255.000	0,55%	255.000	0,52%
II. Kapitalrücklagen	25.806.529	54,89%	27.235.809	56,00%	24.072.409	51,93%	28.785.017	58,57%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	-3.547.237	-7,22%
B. Investitionszuschüsse	13.178.167	28,03%	14.488.564	29,79%	15.901.561	34,31%	16.767.674	34,12%
C. Rückstellungen	4.033.839	8,58%	4.179.814	8,59%	4.071.277	8,78%	4.470.362	9,10%
I. Abfertigungen	147.279	0,31%	304.575	0,63%	258.325	0,56%	278.052	0,57%
II. Pensionen	3.274.866	6,97%	3.350.718	6,89%	3.308.946	7,14%	3.662.907	7,45%
III. Sonstige Rückstellungen	611.694	1,30%	524.521	1,08%	504.006	1,09%	529.403	1,08%
D. Verbindlichkeiten	3.736.501	7,95%	2.460.704	5,06%	2.040.208	4,40%	2.409.853	4,90%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	927.235	1,97%	1.234.194	2,54%	1.542.742	3,33%	1.851.291	3,77%
II. Erhaltene Anzahlungen	115.179	0,24%	109.410	0,22%	21.138	0,05%	129.532	0,26%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	680.217	1,45%	402.275	0,83%	233.622	0,50%	140.439	0,29%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	2.013.871	4,28%	714.826	1,47%	242.706	0,52%	288.591	0,59%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	8.417	0,02%	12.293	0,03%	12.949	0,03%	8.341	0,02%
Summe Passiva	47.018.453	100,00%	48.632.183	100,00%	46.353.404	100,00%	49.149.010	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
69,76%	91,49%	87,62%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
80,10%	80,80%	77,40%

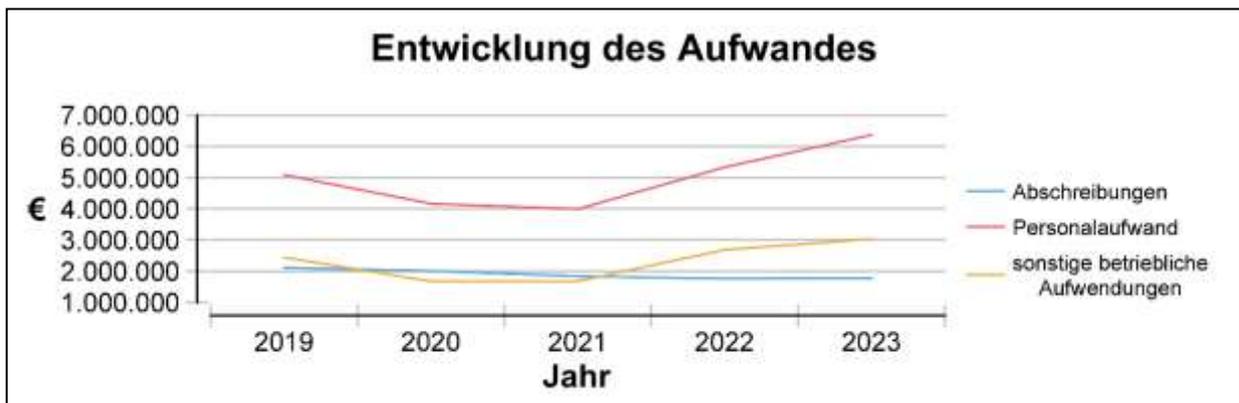
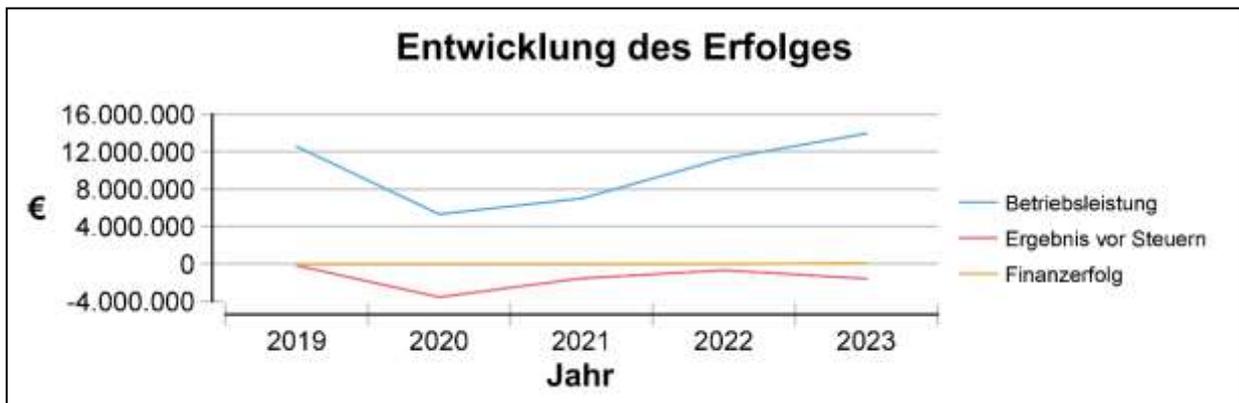
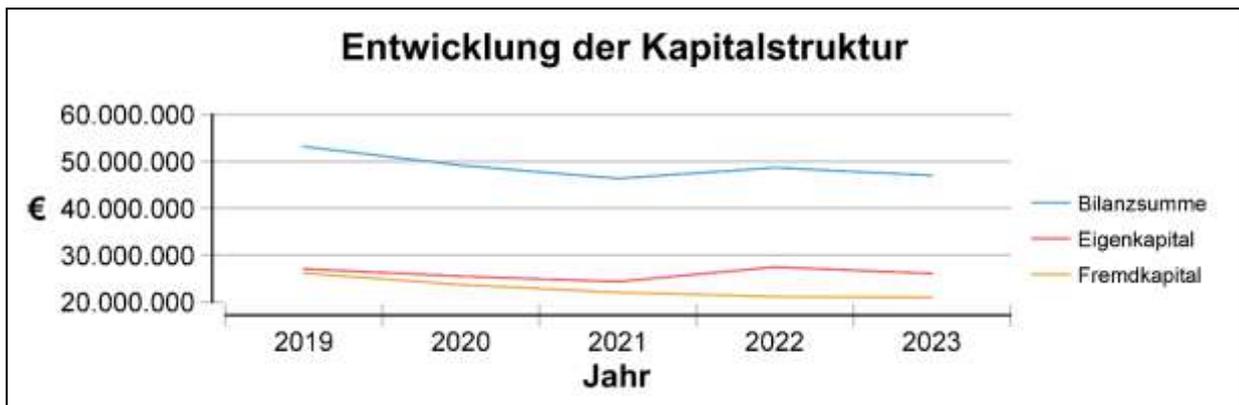
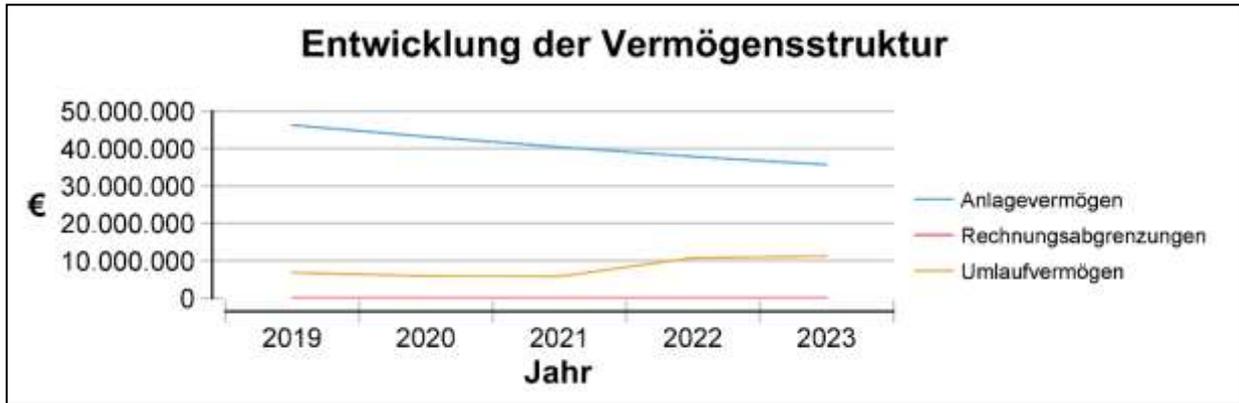
Investitionen

€ 1.056.250

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	13.691.075	98,09%	10.902.051	96,70%	5.921.201	84,56%	3.323.094	62,48%
Bestandsveränderungen	52.357	0,38%	41.363	0,37%	60.061	0,86%	-138.885	-2,61%
sonstige betriebliche Erträge	214.719	1,54%	330.532	2,93%	1.021.115	14,58%	2.134.112	40,13%
Betriebsleistung	13.958.150	100,00%	11.273.945	100,00%	7.002.377	100,00%	5.318.322	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	4.460.986	31,96%	2.129.071	18,88%	981.027	14,01%	977.904	18,39%
Personalaufwand	6.366.850	45,61%	5.338.816	47,36%	3.993.732	57,03%	4.162.727	78,27%
Abschreibungen	1.773.516	12,71%	1.765.159	15,66%	1.840.339	26,28%	2.007.835	37,75%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.024.165	21,67%	2.683.315	23,80%	1.673.470	23,90%	1.673.092	31,46%
Betriebsaufwand	15.625.517	111,95%	11.916.360	105,70%	8.488.568	121,22%	8.821.557	165,87%
Betriebserfolg	-1.667.367	-11,95%	-642.415	-5,70%	-1.486.191	-21,22%	-3.503.236	-65,87%
Finanzerfolg +/-	89.222	0,64%	-35.154	-0,31%	-51.391	-0,73%	-57.251	-1,08%
Ergebnis vor Steuern	-1.578.144	-11,31%	-677.568	-6,01%	-1.537.582	-21,96%	-3.560.487	-66,95%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,01%	1.750	0,02%	1.750	0,02%	1.750	0,03%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.579.894	-11,32%	-679.318	-6,03%	-1.539.332	-21,98%	-3.562.237	-66,98%
Gewinn-/Verlustvortrag					-3.547.237	-50,66%	15.000	0,28%
Rücklagenverrechnung	1.579.894	11,32%	679.318	6,03%	5.086.569	72,64%		
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	-3.547.237	-66,70%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.olympiaworld.at
Firmenbuchnummer	43703 w
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens bildet die nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der in der Verwaltung der Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH (OSVI) befindlichen Gebäude und Anlagen nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Werterhaltung.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Olympiastraße 10 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die GmbH betreibt folgende Sportanlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Olympiahalle • Eisschnelllaufbahn am 400 m Außenring • Kleine Eishalle (TIWAG Arena) • Olympia Eiskanal • Landessportzentrum • Tivoli Stadion Tirol samt Geschäftsflächen, Außenanlagen u. Tiefgarage • Skate- und Leichtathletikhalle Sillside • American Football Zentrum
Strategische Überlegungen	Die OSVI verfolgt die Strategie einer kontinuierlichen Erweiterung der Angebotspalette und der Dienstleistungen im Spannungsfeld zwischen Wachstum, Kontinuität und Innovation. Die Anpassung an die technischen Veränderungen, an die Veränderungen des Marktes sowie an die Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes stehen dabei im Mittelpunkt des Handelns. Eine starke Marktposition ergibt sich durch den laufenden Austausch mit Kunden, Veranstaltern, Partnern und Nutzern sowie durch die Vernetzung innerhalb der Branche führender Sport- und Veranstaltungszentren.
Besondere Ereignisse	Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 konnten sowohl die Umsätze, als auch die sonstigen Erträge wesentlich gesteigert werden, da der Geschäftsverlauf jahresdurchgängig besser verlaufen ist, als ursprünglich angenommen. Dies gilt im Wesentlichen für die Ertragspositionen Benutzungsentgelte Sportanlagen, Parken, Gastronomieerlöse (inkl. Provisionserlöse), Betriebskosten- und Nebenerlöse, Immobilien, Werbeerlöse sowie den sonstigen Umsatzerlösen. Die Fixkosten – primär Personal und Energie - sind im Mehrjahresvergleich aufgrund der hohen Inflationsrate und der Energiekrise aufgrund des Ukraine Krieges stark gestiegen, kommen aber mit Jahresende 2023 im Bereich des Budgetansatzes zum Liegen.
Risikomanagement	Das Budget konnte wiederum nicht nur eingehalten, sondern sogar wesentlich unterschritten werden. Die Ukraine Krise und die damit verbundenen hohen Energiepreise stellen aber für die Gebarung der OSVI als ein sehr energieintensives Unternehmen nach wie vor ein erhebliches und für die Zukunft nur schwer einschätzbares Risikofeld dar. Im Unternehmen ist ein IKS-Internes Kontrollsystem installiert, welches laufend Teilbereiche der Unternehmensorganisation bzw. Arbeitsabläufe überprüft.
Ausblick	Der Blick auf das laufende Jahr 2024 zeigt im Bereich der kommerziellen Veranstaltungen einen ähnlich zufriedenstellenden Geschäftsverlauf wie 2023 und liegt im 1. Quartal sowohl von der Belegung her als auch in Bezug auf die erzielten Deckungsbeiträge über dem Budgetansatz. Ein ähnlicher Verlauf ist aus heutiger Sicht auch für den Rest des Jahres 2024 zu erwarten und die derzeitige Vorschau auf die Buchungslage 2025 zeigt im Eventbereich ebenfalls bereits jetzt eine zufriedenstellende Buchungslage. Die weitere Umsetzung des Projektes der Sanierung der Bob- und Rodelbahn Innsbruck in Iglis für den Prozess der Homologierung ist im März 2024 eingeleitet worden.

Für die OSVI als ein sehr energieintensives Unternehmen werden sich die weiterhin hohen Energiekosten auch im Jahr 2024 ausgabenseitig extrem auswirken. Der Bezugspreis für Strom wurde durch die an der Energiebörse getätigten Einkäufe der benötigten Mengen auf einem noch immer hohen Niveau fixiert. Für 2025 zeichnet sich eine leichte Entspannung ab, so liegen die bisher für 2025 fixierten Preise um rund 26% unter den Preisen für 2024.

Finanzierung

Die Finanzierung des laufenden Betriebs und der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben erwirtschafteten Erträgen durch vertraglich festgelegte Gesellschafterzuschüsse.

Prüfung von

Moore SSK Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH (seit JA 2021)

Personalstruktur

73 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung

Mag. Matthias Schipflinger (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Dr. Christian Girardi (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
Mag. Manfred Tschopfer (Stellvertreter)	Land Tirol
Dipl.-Ing. Johannes Kessler	Land Tirol
Mag. ^a Simone Wallnöfer	Land Tirol
Mag. Reinhard Eberl	Land Tirol
Dipl.-Kfm. Fabian-Valentin Kaiser	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Christine Oppitz-Plörer	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Elisabeth Mayr	Stadt Innsbruck
Sieghard Holzner	Betriebsrat
Christian Danner	Betriebsrat

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	50,00%	€ 950.000,00
Land Tirol	50,00%	€ 950.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	32.353.864	87,24%	33.423.059	90,59%	35.491.381	92,85%	37.467.215	92,06%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	60.280	0,16%	33.684	0,09%	47.603	0,12%	21.999	0,05%
II. Sachanlagen	32.292.484	87,07%	33.388.274	90,50%	35.442.679	92,73%	37.444.116	92,00%
III. Finanzanlagen	1.100	0,00%	1.100	0,00%	1.100	0,00%	1.100	0,00%
B. Umlaufvermögen	4.567.935	12,32%	3.305.156	8,96%	2.564.068	6,71%	3.070.516	7,54%
I. Vorräte	176.136	0,47%	124.450	0,34%	142.195	0,37%	135.728	0,33%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.248.552	3,37%	1.029.433	2,79%	835.974	2,19%	1.477.285	3,63%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.143.246	8,48%	2.151.273	5,83%	1.585.899	4,15%	1.457.503	3,58%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	164.557	0,44%	165.547	0,45%	167.899	0,44%	160.439	0,39%
Summe Aktiva	37.086.357	100,00%	36.893.761	100,00%	38.223.348	100,00%	40.698.170	100,00%

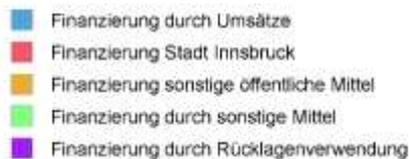
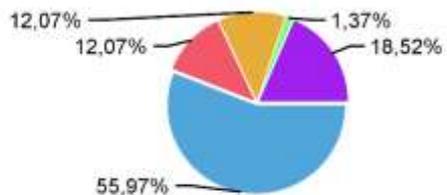
PASSIVA

A. Eigenkapital	57.473	0,15%	57.473	0,16%	57.473	0,15%	57.473	0,14%
I. Stammkapital	1.900.000	5,12%	1.900.000	5,15%	1.900.000	4,97%	1.900.000	4,67%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-1.842.527	-4,97%	-1.842.527	-4,99%	-1.842.527	-4,82%	-1.842.527	-4,53%
B. Investitionszuschüsse	31.927.719	86,09%	32.955.701	89,33%	35.061.968	91,73%	37.040.447	91,01%
C. Rückstellungen	723.043	1,95%	622.347	1,69%	679.384	1,78%	608.666	1,50%
I. Abfertigungen	237.781	0,64%	222.977	0,60%	271.844	0,71%	254.971	0,63%
II. Pensionen	135.262	0,36%	118.497	0,32%	143.210	0,37%	152.057	0,37%
III. Sonstige Rückstellungen	350.001	0,94%	280.873	0,76%	264.330	0,69%	201.637	0,50%
D. Verbindlichkeiten	3.923.853	10,58%	2.634.363	7,14%	1.964.495	5,14%	2.533.334	6,22%
I. Erhaltene Anzahlungen	62.926	0,17%	75.417	0,20%	56.095	0,15%	34.190	0,08%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.352.146	3,65%	642.398	1,74%	709.693	1,86%	598.765	1,47%
III. sonstige Verbindlichkeiten	2.508.780	6,76%	1.916.549	5,19%	1.198.707	3,14%	1.900.379	4,67%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	454.269	1,22%	623.877	1,69%	460.029	1,20%	458.250	1,13%
Summe Passiva	37.086.357	100,00%	36.893.761	100,00%	38.223.348	100,00%	40.698.170	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
56,17%	52,40%	55,93%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
1,82%	1,46%	1,11%

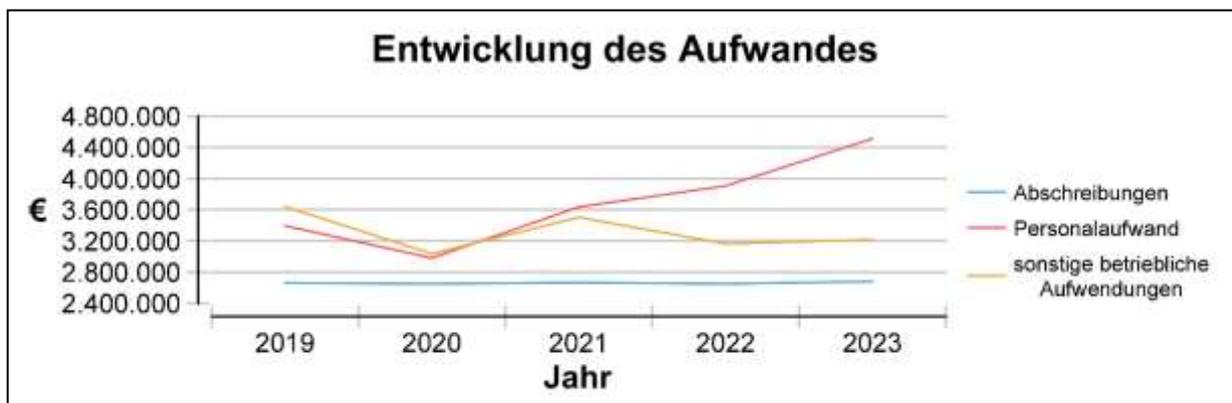
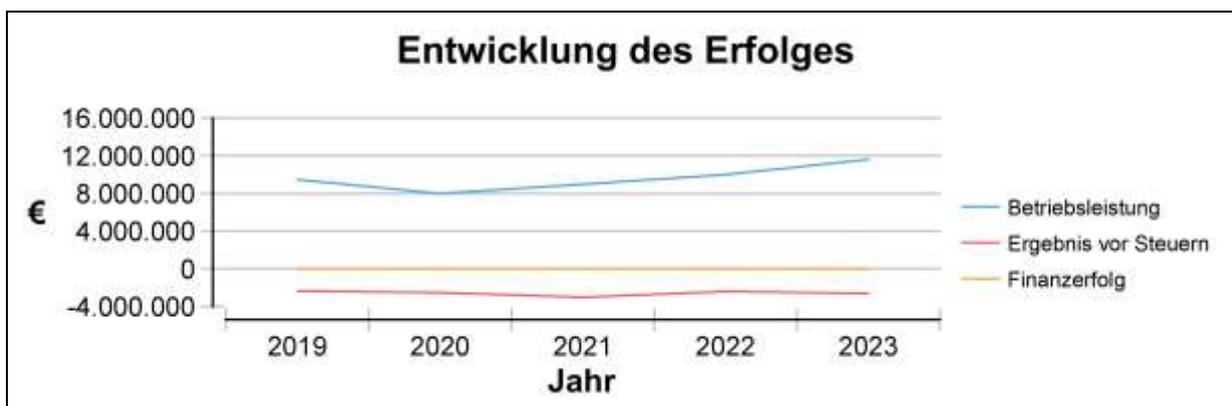
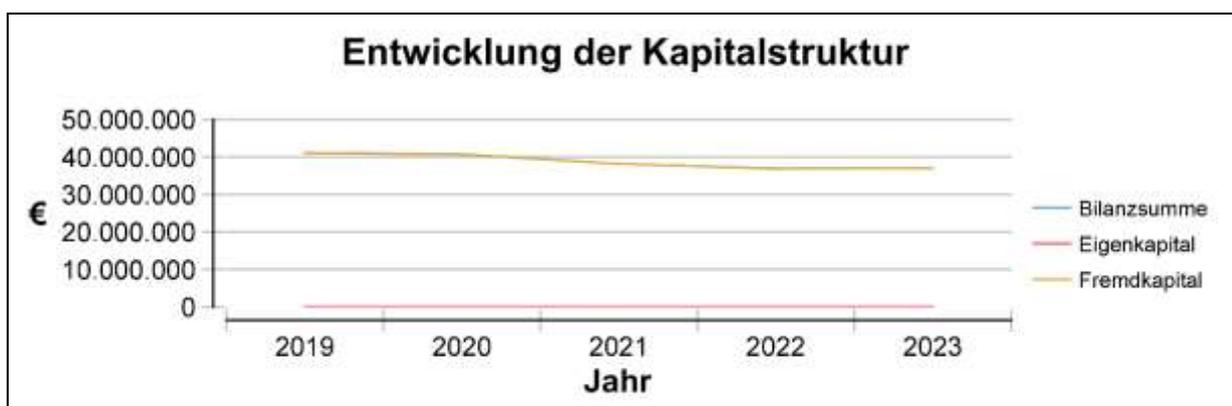
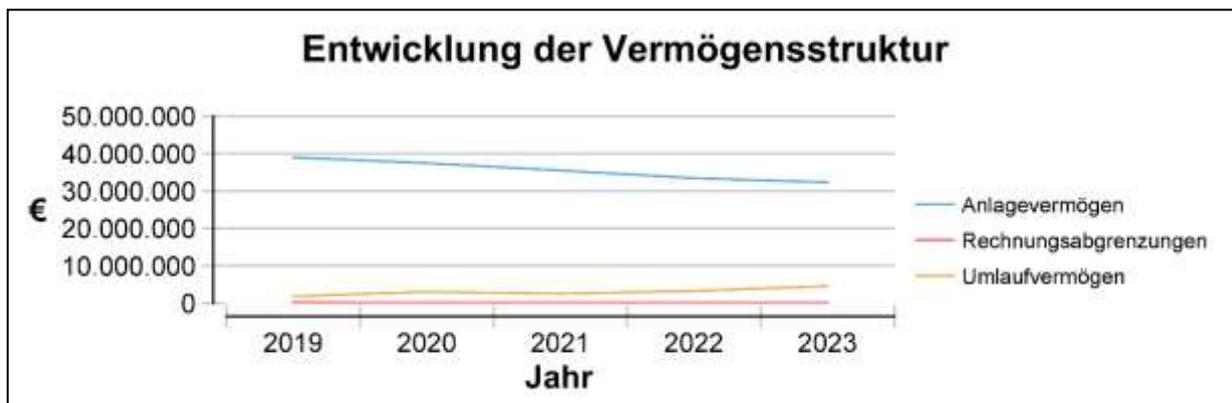
Investitionen

€ 1.609.020

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	7.962.033	68,62%	6.501.709	64,95%	5.051.063	56,28%	4.413.540	55,20%
sonstige betriebliche Erträge	3.641.269	31,38%	3.508.568	35,05%	3.924.121	43,72%	3.577.609	44,74%
andere aktivierte Eigenleistungen							4.988	0,06%
Betriebsleistung	11.603.302	100,00%	10.010.277	100,00%	8.975.185	100,00%	7.996.137	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	3.822.515	32,94%	2.686.877	26,84%	2.214.083	24,67%	1.870.583	23,39%
Personalaufwand	4.515.317	38,91%	3.907.442	39,03%	3.635.054	40,50%	2.978.312	37,25%
Abschreibungen	2.678.215	23,08%	2.650.824	26,48%	2.664.166	29,68%	2.648.770	33,13%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.219.325	27,74%	3.162.736	31,59%	3.500.717	39,00%	3.034.447	37,95%
Betriebsaufwand	14.235.372	122,68%	12.407.878	123,95%	12.014.020	133,86%	10.532.113	131,72%
Betriebserfolg	-2.632.070	-22,68%	-2.397.601	-23,95%	-3.038.835	-33,86%	-2.535.976	-31,72%
Finanzerfolg +/-	-46	0,00%	67	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Ergebnis vor Steuern	-2.632.116	-22,68%	-2.397.535	-23,95%	-3.038.835	-33,86%	-2.535.976	-31,72%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,02%	1.750	0,02%	1.750	0,02%	1.750	0,02%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.633.866	-22,70%	-2.399.285	-23,97%	-3.040.585	-33,88%	-2.537.726	-31,74%
Rücklagenverrechnung	2.633.866	22,70%	2.399.285	23,97%	3.040.585	33,88%	2.537.726	31,74%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbruck Marketing GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.innsbruckmarketing.at
Firmenbuchnummer	167881i
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Innsbruck Marketing GmbH (IMG) ist für die Positionierung, Attraktivierung und Bewerbung der Landeshauptstadt Innsbruck verantwortlich. Zielgruppe der Gesellschaft sind die Bewohnerinnen und Bewohner, die Unternehmen und (Tages-)Gäste der Stadt. Die Hauptaufgabe des Stadtmarketings ist das "Moderieren" der Stadt, der Dialog mit den Interessensgruppen und das Vernetzen von Institutionen über alle Stadtteile hinaus. Die Innsbruck Marketing GmbH ist die Eigentümerin der Marke Innsbruck und ist für das Management und die Weiterentwicklung der Standortmarke Innsbruck verantwortlich.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Colingasse 5a 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Brandmanagement der Standortmarke Innsbruck, Standortmarketing, Stadtteilentwicklung, Eventmarketing, Empowerment und Beratung im Eventmanagement, Stakeholdermanagement, Marke im öffentlichen Raum, Stärken des Wirtschaftsstandorts (Handel, Handwerk, Dienstleistung, Gastronomie und Produktionsunternehmen), Wissensstandort (Stadt der Universitäten), Kultur- und Sportstadt und Präsentation als attraktiven Lebensraum.
Strategische Überlegungen	Die aktive Nutzung der öffentlichen Plätze für Veranstaltungen vor allem im Innenstadtbereich und das Anbieten von teilweise kostenlosen Veranstaltungen auf hohem Niveau, um die Frequenz in der Stadt zu erhöhen, hat höchste Priorität. Neben den Aktivitäten in der Innenstadt positioniert sich die IMG als kompetenter Marketingpartner in den Stadtteilen und unterstreicht das ganzheitliche Denken im Stadtmarketing.
Besondere Ereignisse	Zahlreichen Events wurden durchgeführt - wie zum Beispiel: 25 Jahre New Orleans Festival (Ende dieser Serie, weil langjähriger künstlerischer Leiter sich zurückgezogen hat) / Erweiterung der Stadtteilstadtteile in neue Teile der Stadt / Erweiterung des Bergsilvesters samt Feuerwerk auf der Seegrube um das Thema "Rahnnächte" / Bogenfest als großes Straßenfest etabliert / Erweiterung des Krapoldifestivals in der Innenstadt mit einem "Innenstadt-Krapoldi"-Programm / Weiterentwicklung der Marke und Markenstruktur (Interviews mit zahlreichen Stakeholdern). Eine neue Mitarbeiterin begann im Projektmanagement mit 1.7.2023.
Risikomanagement	Die IMG ist als Veranstalterin im öffentlichen Raum verschiedensten Risiken und Gefahren ausgesetzt. Sicherheit der Teams und der Besucherinnen und Besucher ist das höchste Gebot. Die Durchführung von Veranstaltungen, die große Begeisterung und hohe Feierlaune der Besucherinnen und Besucher mit sich bringt, birgt auch immer eine große Verantwortung in sich, die viel Fingerspitzengefühl braucht. Plätze haben je nach Größe, Infrastruktur und Lage zu berücksichtigende Limitierungen. Die Innsbruck Marketing GmbH informiert mit transparenter und aktiver Kommunikation die Betroffenen und begegnet mit klarer Linie den unterschiedlichen Interessen der Zielgruppen und Stakeholder. Die finanziellen Auswirkungen von Sicherheitsvorgaben der Behörden sind zu berücksichtigen. Die Innsbruck Marketing GmbH bedient sich unterschiedlicher Dienstleister (Künstler, Technik, Equipment, ...), was ein Ausfallrisiko mit sich bringt. Die Innsbruck Marketing GmbH hat aufgrund ihrer Größe kein Risikomanagementsystem.
Ausblick	Entwicklung eines Nachfolgeprojektes für das New Orleans Festival - Weiterentwicklung der Reihe Stadtteilstadtteile / Weiterentwicklung und Evaluierung aller Events / Weiterentwicklung der Marke und Markenstruktur sowie Berücksichtigung der Markenarchitektur mit den jeweiligen Stakeholdern / Erweiterung der Anzahl der Mitarbeitenden.

Finanzierung	Den überwiegenden Anteil der Finanzierung übernimmt die Stadt Innsbruck durch Projektzuschüsse oder Gesellschaftereinlagen, weitere Zuschüsse erfolgen von Innsbruck Tourismus, Wirtschaftskammer Tirol und Innsbrucker Zentrumsverein. Darüber hinaus unterstützen private Sponsoren anlassbezogen Projekte und Veranstaltungen der Innsbruck Marketing GmbH.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	3 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	Mag. ^a Heike Kiesling (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Franz Jirka (Vorsitzender)	WK Tirol	
	DI ⁱⁿ Therese Fiegl (Stellvertreterin)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Alexander Koller	Innsbrucker Zentrumsverein	
	Peter Paul Mölk ab 01.01.2023	Tourismusverband	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	49,00%	€ 36.750,00
	Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	24,00%	€ 18.000,00
	Wirtschaftskammer Tirol	14,00%	€ 10.500,00
	Innsbrucker Zentrumsverein	9,00%	€ 6.750,00
	Verein IAI	4,00%	€ 3.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	186.899	12,65%	213.915	17,16%	243.059	31,26%	46.234	8,78%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.766	0,39%	7.688	0,62%	11.682	1,50%	19.470	3,70%
II. Sachanlagen	181.133	12,26%	206.227	16,55%	231.378	29,76%	26.765	5,08%
B. Umlaufvermögen	1.279.965	86,63%	1.018.468	81,71%	527.904	67,90%	456.130	86,61%
I. Vorräte					758	0,10%	4.248	0,81%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	77.157	5,22%	167.088	13,41%	66.145	8,51%	104.106	19,77%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.202.808	81,41%	851.379	68,30%	461.001	59,29%	347.776	66,03%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	10.636	0,72%	14.056	1,13%	6.516	0,84%	24.303	4,61%
Summe Aktiva	1.477.500	100,00%	1.246.438	100,00%	777.480	100,00%	526.667	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	852.811	57,72%	586.499	47,05%	413.406	53,17%	293.838	55,79%
I. Stammkapital	75.000	5,08%	75.000	6,02%	75.000	9,65%	75.000	14,24%
II. Kapitalrücklagen	438.600	29,69%	173.000	13,88%				
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	339.211	22,96%	338.499	27,16%	338.406	43,53%	218.838	41,55%
B. Rückstellungen	19.304	1,31%	17.395	1,40%	23.221	2,99%	45.477	8,63%
I. Abfertigungen							27.973	5,31%
II. Sonstige Rückstellungen	19.304	1,31%	17.395	1,40%	23.221	2,99%	17.503	3,32%
C. Verbindlichkeiten	528.885	35,80%	542.544	43,53%	340.854	43,84%	187.352	35,57%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528.885	35,80%	530.117	42,53%	338.168	43,50%	185.998	35,32%
II. sonstige Verbindlichkeiten			12.427	1,00%	2.685	0,35%	1.354	0,26%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	76.500	5,18%	100.000	8,02%				
Summe Passiva	1.477.500	100,00%	1.246.438	100,00%	777.480	100,00%	526.667	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
63,63%	44,23%	25,64%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

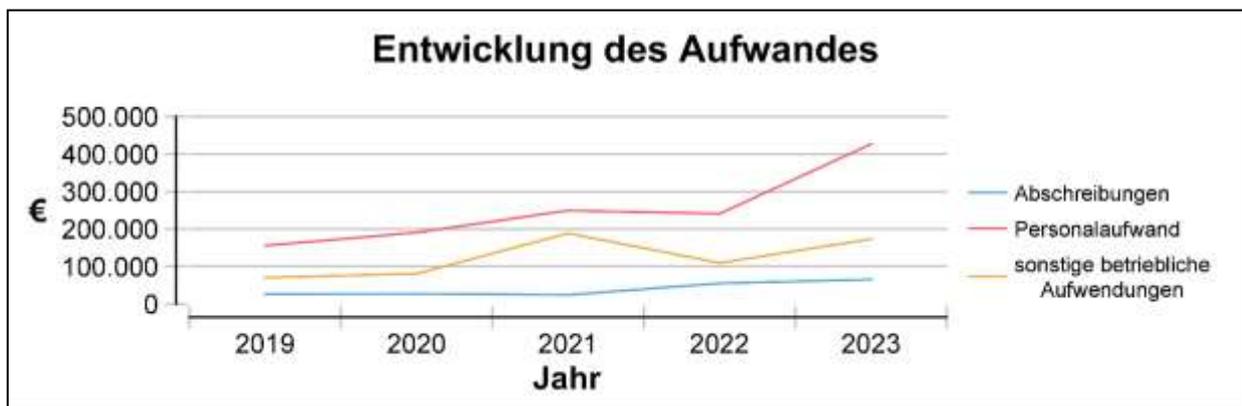
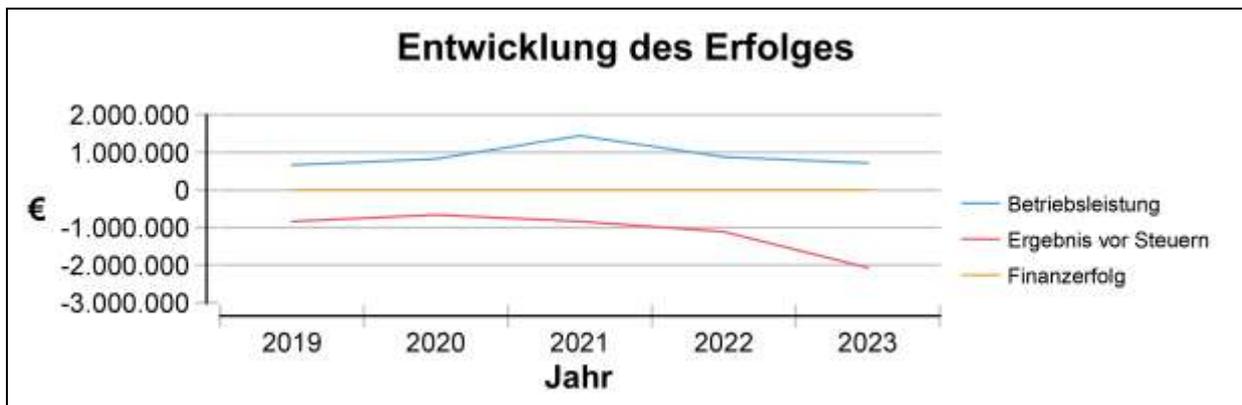
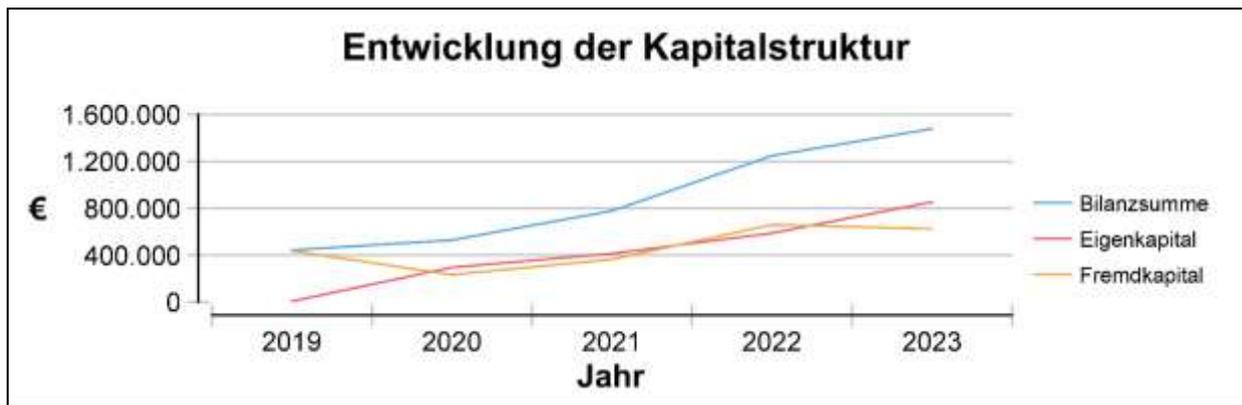
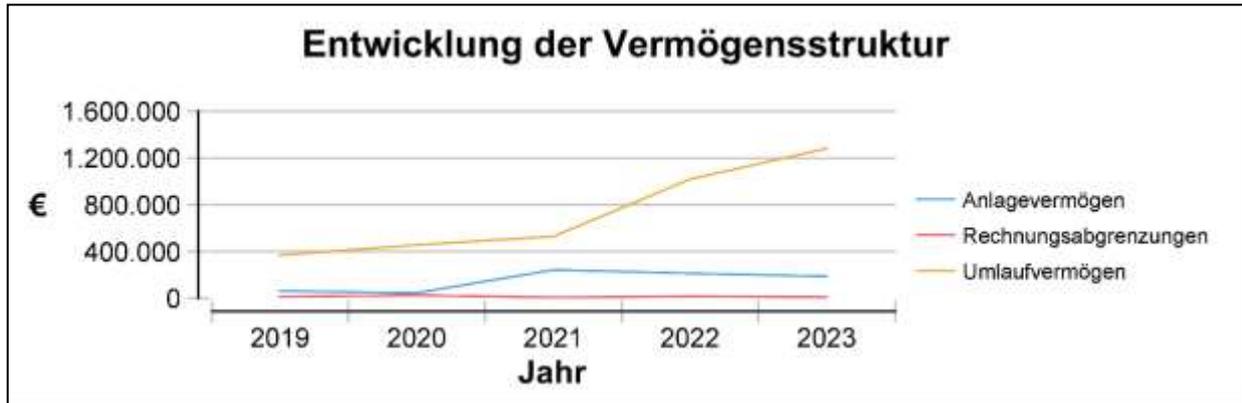
2021	2022	2023
53,17%	47,05%	57,72%

Investitionen € 17.847

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	712.608	99,69%	879.221	99,82%	1.446.347	99,83%	832.410	99,99%
sonstige betriebliche Erträge	2.192	0,31%	1.567	0,18%	2.420	0,17%	83	0,01%
Betriebsleistung	714.800	100,00%	880.788	100,00%	1.448.767	100,00%	832.493	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	2.113.497	295,68%	1.584.630	179,91%	1.819.734	125,61%	1.195.064	143,55%
Personalaufwand	427.245	59,77%	241.491	27,42%	249.723	17,24%	190.494	22,88%
Abschreibungen	64.978	9,09%	55.498	6,30%	24.130	1,67%	27.590	3,31%
sonstige betriebliche Aufwendungen	173.618	24,29%	109.326	12,41%	188.863	13,04%	81.334	9,77%
Betriebsaufwand	2.779.338	388,83%	1.990.944	226,04%	2.282.450	157,54%	1.494.482	179,52%
Betriebserfolg	-2.064.538	-288,83%	-1.110.156	-126,04%	-833.683	-57,54%	-661.989	-79,52%
Finanzerfolg +/-							-1.524	-0,18%
Ergebnis vor Steuern	-2.064.538	-288,83%	-1.110.156	-126,04%	-833.683	-57,54%	-663.513	-79,70%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,24%	1.750	0,20%	1.750	0,12%	1.750	0,21%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.066.288	-289,07%	-1.111.906	-126,24%	-835.433	-57,67%	-665.263	-79,91%
Gewinn-/Verlustvortrag	338.499	47,36%	338.406	38,42%	218.838	15,11%	-70.899	-8,52%
Rücklagenverrechnung	2.067.000	289,17%	1.112.000	126,25%	955.000	65,92%	955.000	114,72%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	339.211	47,46%	338.499	38,43%	338.406	23,36%	218.838	26,29%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Immobilien Wohnungswesen Bauwirtschaft

Firma	Innsbrucker Immobilien GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.iig.at		
Firmenbuchnummer	228898 s		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die im Jahr 2002 gegründete Innsbrucker Immobilien GmbH (IIG GmbH) erfüllt die Funktion einer geschäftsführenden Arbeitsgesellschafterin und ist Komplementärin der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG KG). Der Aufsichtsrat der IIG GmbH wurde von der Gesellschafterin bevollmächtigt, auch als Aufsichtsorgan für die IIG KG tätig zu sein.		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Rossaugasse 4 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die IIG GmbH erfüllt die Funktion einer geschäftsführenden Arbeitsgesellschafterin und ist Komplementärin der IIG KG. Die IIG GmbH war im abgelaufenen Geschäftsjahr operativ nicht tätig.		
Strategische Überlegungen	Die IIG GmbH erfüllt die Funktion einer geschäftsführenden Arbeitsgesellschafterin und ist Komplementärin der IIG KG.		
Ausblick	Eine operative Tätigkeit der IIG GmbH ist aktuell nicht vorgesehen.		
Finanzierung	Stammeinlage EUR 50.000,00 zu 100 % der Stadt Innsbruck. Jährlich erhält die IIG GmbH eine Haftungsentschädigung iHv 5 % des Stammkapitals von der IIG KG.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	1 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Martin Rupprechter	Stadt Innsbruck	
	Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck	
	Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck	
	Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck	
	Ralph Ribis	Betriebsrat	
	Bernhard Moritz	Betriebsrat	
	Michaela Atzenhofer	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 50.000,00

BILANZ

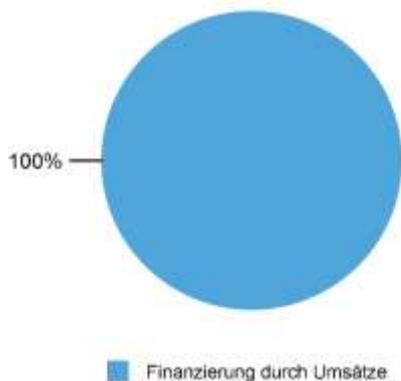
AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Umlaufvermögen	85.763	100,00%	84.523	100,00%	83.588	100,00%	83.766	100,00%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.232	8,43%	3.692	4,37%	2.045	2,45%	3.127	3,73%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	78.532	91,57%	80.830	95,63%	81.542	97,55%	80.639	96,27%
Summe Aktiva	85.763	100,00%	84.523	100,00%	83.588	100,00%	83.766	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	65.491	76,36%	64.766	76,63%	64.053	76,63%	63.323	75,60%
I. Stammkapital	50.000	58,30%	50.000	59,16%	50.000	59,82%	50.000	59,69%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	15.491	18,06%	14.766	17,47%	14.053	16,81%	13.323	15,90%
B. Rückstellungen	12.722	14,83%	9.223	10,91%	12.581	15,05%	12.291	14,67%
I. Sonstige Rückstellungen	12.722	14,83%	9.223	10,91%	12.581	15,05%	12.291	14,67%
C. Verbindlichkeiten	7.551	8,80%	10.533	12,46%	6.953	8,32%	8.152	9,73%
I. sonstige Verbindlichkeiten	7.551	8,80%	10.533	12,46%	6.953	8,32%	8.152	9,73%
Summe Passiva	85.763	100,00%	84.523	100,00%	83.588	100,00%	83.766	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
100,00%	100,00%	100,00%

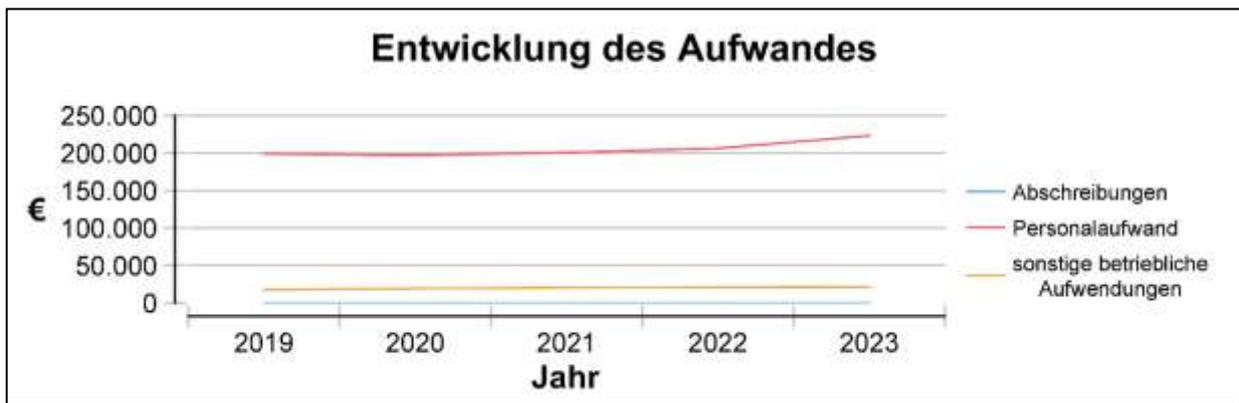
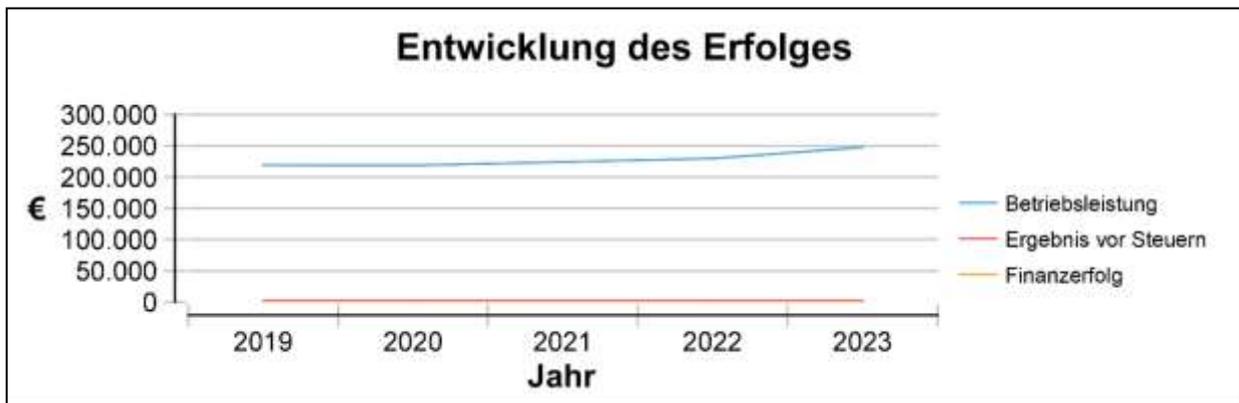
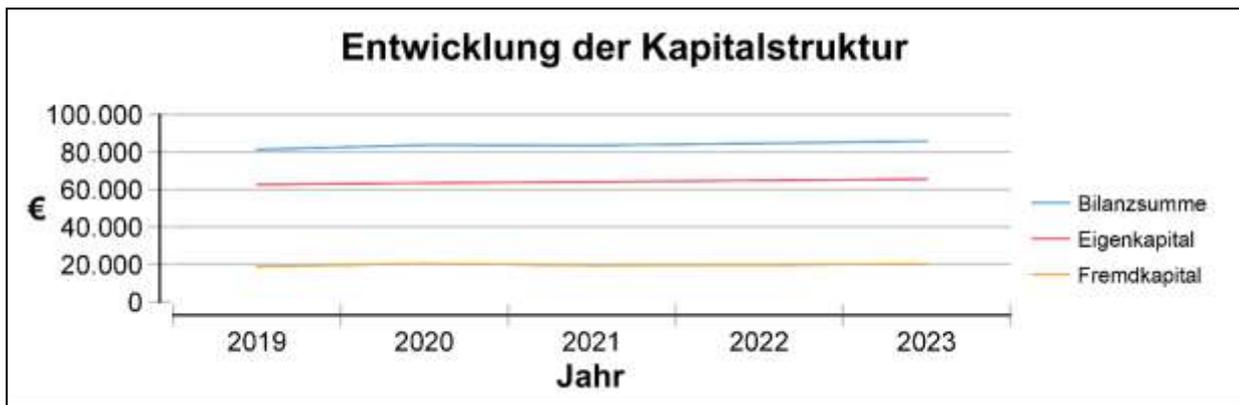
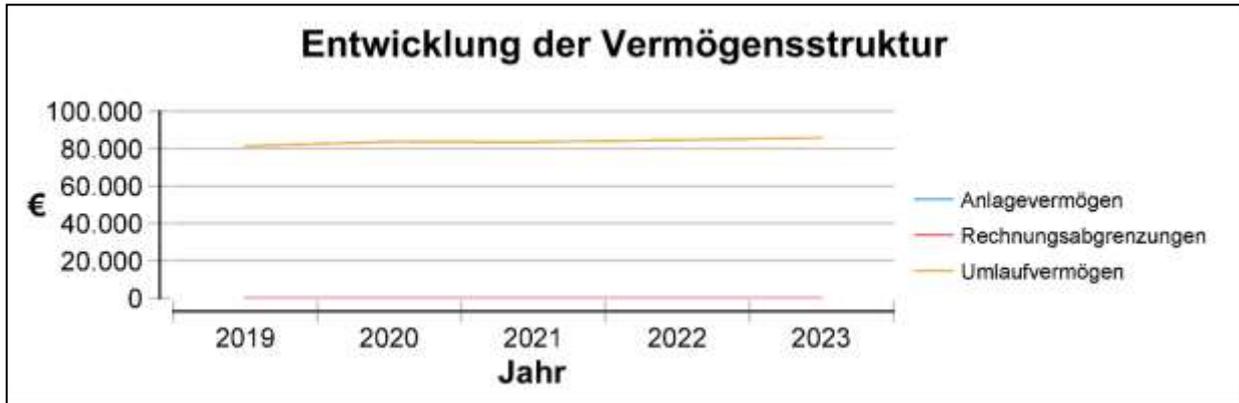
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
76,63%	76,63%	76,36%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	247.242	100,00%	226.446	98,54%	223.862	100,00%	218.759	100,00%
sonstige betriebliche Erträge			3.358	1,46%				
Betriebsleistung	247.242	100,00%	229.804	100,00%	223.862	100,00%	218.759	100,00%
Personalaufwand	223.236	90,29%	206.496	89,86%	200.764	89,68%	197.057	90,08%
sonstige betriebliche Aufwendungen	21.531	8,71%	20.845	9,07%	20.617	9,21%	19.219	8,79%
Betriebsaufwand	244.767	99,00%	227.341	98,93%	221.381	98,89%	216.276	98,86%
Betriebserfolg	2.475	1,00%	2.463	1,07%	2.480	1,11%	2.483	1,14%
Ergebnis vor Steuern	2.475	1,00%	2.463	1,07%	2.480	1,11%	2.483	1,14%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,71%	1.750	0,76%	1.750	0,78%	1.750	0,80%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	725	0,29%	713	0,31%	730	0,33%	733	0,34%
Gewinn-/Verlustvortrag	14.766	5,97%	14.053	6,12%	13.323	5,95%	12.590	5,76%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	15.491	6,27%	14.766	6,43%	14.053	6,28%	13.323	6,09%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.iig.at
Firmenbuchnummer	229813 k
Unternehmensgegenstand und Zweck	<p>Gegenstand des im Jahr 2002 gegründeten Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Liegenschaftsvermögens und des Liegenschaftsvermögens der Gesellschafter. Die Gesellschaft hat in ihrer Tätigkeit die Stadt Innsbruck in Erfüllung ihrer Aufgaben in allen Bereichen zu unterstützen, so in allen Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere als Eigentümerin von der Sozialpflichtigkeit unterworfenen Liegenschaften und sich selbst an dieser Sozialpflichtigkeit zu orientieren, wie zum Beispiel bei Entscheidungen über die Grundzüge der Mietzinsbildung und bei Kündigungen.</p> <p>Die Gesellschaft ist eine vermögensverwaltende Gesellschaft. Gewerbliche Tätigkeiten sind ihr nicht gestattet.</p>
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Rossgasse 4 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	<p>Die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG KG) ist eine verlässliche Partnerin in der Verwaltung der Gebäude (Objektmanagement) sowie im Bau- und Projektmanagement für Neubauvorhaben und Generalsanierungen in Innsbruck. Mit der Schaffung, Erhaltung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie kommunalen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, Wohnheime, Feuerwehren usw.) ist die IIG KG ein wichtiger Bestandteil des städtischen Lebens und leistet einen zentralen Beitrag zur Wohn- und Lebensqualität der Innsbrucker Bürgerinnen und Bürger. Dabei verwaltet die IIG KG das ihr anvertraute Immobilienvermögen entsprechend effizient. Der Servicebereich der IIG KG zeichnet sich durch einen Komplettservice mit Hausverwaltung, Technik, Hausbetreuung und Handwerksdiensten aus.</p>
Strategische Überlegungen	<p>Die IIG KG ist Ansprechpartnerin der Stadt Innsbruck in Immobilienangelegenheiten. Die wirtschaftliche Verwaltung, qualitative Verbesserung und Erneuerung des Liegenschaftsvermögens wird als Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger betrachtet. Die IIG KG arbeitet nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit und setzt ihre Finanzmittel für eine effiziente und nachhaltig-ökologische Entwicklung der Stadt Innsbruck ein. Die finanzielle Unabhängigkeit der IIG KG ist die Basis für die Mitgestaltung des gemeinsamen Lebensraumes der Stadt Innsbruck. Das ethische Wirtschaften und die Berücksichtigung der Auswirkungen ihres Handelns im Sinne einer Nachhaltigkeit sind eine wesentliche Basis für einen langfristigen Erfolg. Im Sinne einer langfristigen Nachhaltigkeit werden bei den Entscheidungen der IIG KG ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt.</p>
Besondere Ereignisse	<p>Die IIG KG wickelte im Jahr 2023 ein Bau- und Sanierungsvolumen von rund EUR 56,3 Millionen ab. Erfreulicherweise konnten wiederum Liegenschaften erworben werden wie insbesondere das Grundstück für die Wohnanlage Tiergartenstraße 60 und eine Wohnung in einer von der IIG verwalteten Wohnungseigentümergeinschaft (An-der-Lan-Straße 29/31) zurückgekauft werden. Durch den Tauschvertrag mit der Stadt konnte der Bauplatz für die Neuerrichtung des Studentenheimes in der Karmelitergasse 9 geschaffen werden, wo dann 173 Studierende Platz finden werden.</p> <p>Im Jahr 2022 wurde das historisch niedrige Zinsniveau in Europa beendet und kam es zu starken und raschen Anhebungen der Zinsen. Dies führte zu höheren Bankannuitäten, die wiederum betreffend die Wohnbauförderungsmieten gemäß Kostendeckungsprinzip weiterverrechnet werden mussten. Als Reaktion auf die stark gestiegenen Bankzinsen haben wir im Jahr 2023 Mietzinsdämpfungsmaßnahmen bei den IIG-Wohnbauförderungsmieten mit Unterstützung der Stadt Innsbruck unternommen wie zum Beispiel:</p>

- Bei bestehenden Wohnbauförderungs-Ergänzungsdarlehen für Wohnanlagen wurden die Raten vorübergehend „eingefroren“ und waren weitere Mietzinserhöhungen dementsprechend zumindest vorübergehend nicht notwendig.
- Verlängerung der Darlehenslaufzeiten von 25 Jahren auf 30 Jahre für aktuelle Wohnbauförderungs-Ergänzungsdarlehen.
- Ersatz von Wohnbauförderungs-Bankergänzungsdarlehen durch Eigenmittel.

Nachdem sich die Inflationswerte verbessert haben, hat die EZB erste Zinssenkungen im Jahr 2024 in Aussicht gestellt und wird dies genau beobachtet.

Um den Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimaneutralität noch besser nachzukommen, wurde der Bereich CSR/Nachhaltigkeitsmanagement als Stabstelle direkt der Geschäftsführung zugeordnet. Alle weiteren Details zum Jahresabschluss und zur nicht finanziellen Berichterstattung finden Sie im Geschäfts - und Nachhaltigkeitsbericht unter dem Link:

https://www.iig.at/wp-content/uploads/2023/07/IIG_IGB22_web.pdf

Risikomanagement

1) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation im Jahr 2023 im Unternehmen: Die vermögensverwaltende Tätigkeit der Gesellschaft ist vor allem dem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Es kann festgehalten werden, dass bei der IIG gemäß dem Gesetz über die risikoaverse Finanzgebarung keine Fremdwährungsgeschäfte bestehen und auch weder derivative Finanzgeschäfte (wie zum Beispiel Swaps) noch spekulative Veranlagungen abgeschlossen wurden. Die Elementarrisiken im Bereich des Immobilienvermögens sind ausreichend versichert.

2) Risiko/Maßnahmen-Vorschau und mögliche Auswirkungen der Risiken auf die Gesellschafterin Stadt Innsbruck: Das Zinsänderungsrisiko wird laufend beobachtet und analysiert und es wurde im Sommer 2022 sowie Mai 2023 darüber dem Aufsichtsrat berichtet. Im Bereich Neubau und Instandhaltung werden allfällige Lieferengpässe und damit eine Angebotsverknappung beobachtet. Durch die steigenden Preise - insbesondere Energiepreise - kommen Mehrkosten aus dem Betrieb der Immobilien im öffentlichen Bereich auf die Stadt zu.

3) Risikomanagementsystem: Die IIG hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) und es gilt ein generelles 4-Augen-Prinzip. Es wurde eine Identifikation und Analyse der Unternehmensrisiken in Form eines externen Audits im Jahr 2018 durchgeführt und ein Risikokatalog sowie ein Konzept für Haftungs- und Risikomanagement in den einzelnen Geschäftsbereichen erarbeitet. Jährlich wird gemäß der bestehenden Corporate-Governance Leitlinien der Corporate Governance Bericht erstellt und veröffentlicht.

Ausblick

Ziel und Aufgabe der IIG KG ist es, weiterhin als modernes Dienstleistungsunternehmen aufzutreten und kompetente Ansprechpartnerin der Stadt Innsbruck in vielen Immobilienangelegenheiten zu sein. Eine wirtschaftlich solide Basis ist wesentlich für all diese Anstrengungen bzw. Maßnahmen und damit können die geplanten Ziele bei grundsätzlich unveränderter Mietzinsgestaltung abgearbeitet und erreicht werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 rechnet die Gesellschaft mit Investitionen in der Höhe von rund EUR 80 Millionen. Damit sorgt sie nicht nur für Arbeitsplätze, sondern auch für moderne Infrastruktur und leistbaren Wohnraum. Eine Herausforderung der nächsten Jahre wird neben allfälligen Lieferschwierigkeiten von Material der erhöhte Kostendruck durch Steigerung der Bau- und Betriebskosten darstellen.

Ab dem Jahresabschluss 2025 ist im Lagebericht auch ein Bericht gemäß CSRD-Richtlinie sowie Taxonomie-Verordnung zu veröffentlichen und zu auditieren. Obwohl die IIG sich schon seit einigen Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt und hier aktiv eine Vorreiterrolle eingenommen hat, sind für diese Berichterstattung einige Prozesse zu definieren und Daten erforderlich. Die vorbereitenden Arbeiten werden im Jahr 2024 gestartet. Die Berichtspflichten gemäß CSRD- sowie Taxonomie-Richtlinie der EU stellen auch die IIG vor große Herausforderungen. Insbesondere die Gestaltung von

entsprechenden Prozessen und Sammlung sowie Aufbereitung der Daten wird eine intensive und bereichsübergreifende Zusammenarbeit erfordern.

Finanzierung

Stammeinlage EUR 50.000,00 zu 100 % der Stadt Innsbruck.
Die Finanzierung von Bauprojekten im öffentlichen Bereich erfolgt größtenteils durch Transferzahlungen der Stadt Innsbruck; Baumaßnahmen bei Wohn- und Geschäftsgebäuden können grundsätzlich mit Wohnbauförderungsmitteln und Bankdarlehen finanziert werden. Haftungsübernahmen durch die Stadt Innsbruck gem. Stadtrecht § 68a werden anlassbezogen in Anspruch genommen.

Prüfung von

Kanzlei PKF Österreicher & Partner GmbH & Co KG, Wien

Personalstruktur

149,6 (VZÄ 2023)

Geschäftsführung

Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
Mag. Martin Rupprechter	Stadt Innsbruck
Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck
Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck
Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck
Ralph Ribis	Betriebsrat
Bernhard Moritz	Betriebsrat
Michaela Atzenhofer	Betriebsrat

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	100,00%	€ 50.000,00
Innsbrucker Immobilien GmbH (Komplementär)		

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	1.049.639.666	97,43%	1.031.086.568	97,10%	1.000.138.983	97,61%	989.084.185	96,46%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	230.520	0,02%	247.458	0,02%	265.669	0,03%	245.688	0,02%
II. Sachanlagen	1.045.774.625	97,07%	1.027.604.589	96,77%	996.983.592	97,30%	986.092.764	96,16%
III. Finanzanlagen	3.634.521	0,34%	3.234.521	0,30%	2.889.722	0,28%	2.745.732	0,27%
B. Umlaufvermögen	21.781.553	2,02%	30.815.367	2,90%	24.536.325	2,39%	36.336.124	3,54%
I. Vorräte	190.187	0,02%	160.373	0,02%	106.510	0,01%	136.950	0,01%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.326.576	1,33%	15.548.760	1,46%	12.086.841	1,18%	14.450.902	1,41%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	7.264.790	0,67%	15.106.235	1,42%	12.342.973	1,20%	21.748.271	2,12%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	5.921.320	0,55%						
Summe Aktiva	1.077.342.539	100,00%	1.061.901.935	100,00%	1.024.675.308	100,00%	1.025.420.308	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	599.592.485	55,65%	601.823.869	56,67%	603.925.665	58,94%	612.430.744	59,72%
I. Stammkapital	50.000	0,00%	50.000	0,00%	50.000	0,00%	50.000	0,00%
II. Kapitalrücklagen	598.602.162	55,56%	587.535.690	55,33%	594.050.975	57,97%	605.989.548	59,10%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	940.322	0,09%	14.238.179	1,34%	9.824.690	0,96%	6.391.195	0,62%
B. Investitionszuschüsse	238.502.076	22,14%	233.414.207	21,98%	219.762.837	21,45%	209.889.083	20,47%
C. Rückstellungen	7.136.172	0,66%	5.919.107	0,56%	4.989.219	0,49%	4.333.126	0,42%
I. Abfertigungen	28.738	0,00%	36.051	0,00%	32.994	0,00%	33.605	0,00%
II. Sonstige Rückstellungen	7.107.434	0,66%	5.883.056	0,55%	4.956.225	0,48%	4.299.521	0,42%
D. Verbindlichkeiten	211.330.784	19,62%	199.408.887	18,78%	174.106.880	16,99%	176.321.807	17,20%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	197.415.157	18,32%	184.314.569	17,36%	163.279.517	15,93%	165.112.218	16,10%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.342.067	0,68%	8.672.256	0,82%	3.635.756	0,35%	4.120.683	0,40%
III. sonstige Verbindlichkeiten	6.573.559	0,61%	6.422.062	0,60%	7.191.607	0,70%	7.088.906	0,69%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	20.781.023	1,93%	21.335.865	2,01%	21.890.707	2,14%	22.445.549	2,19%
Summe Passiva	1.077.342.539	100,00%	1.061.901.935	100,00%	1.024.675.308	100,00%	1.025.420.308	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
84,61%	86,94%	86,72%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

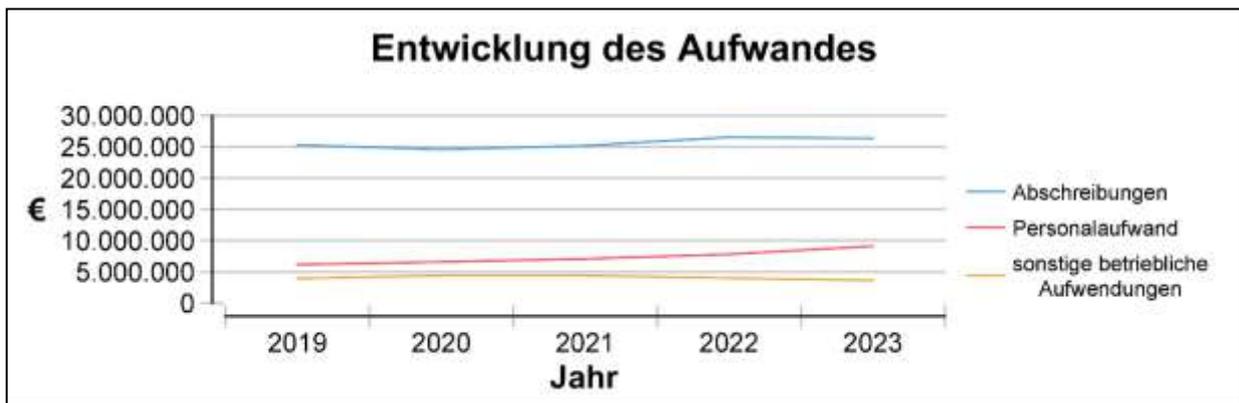
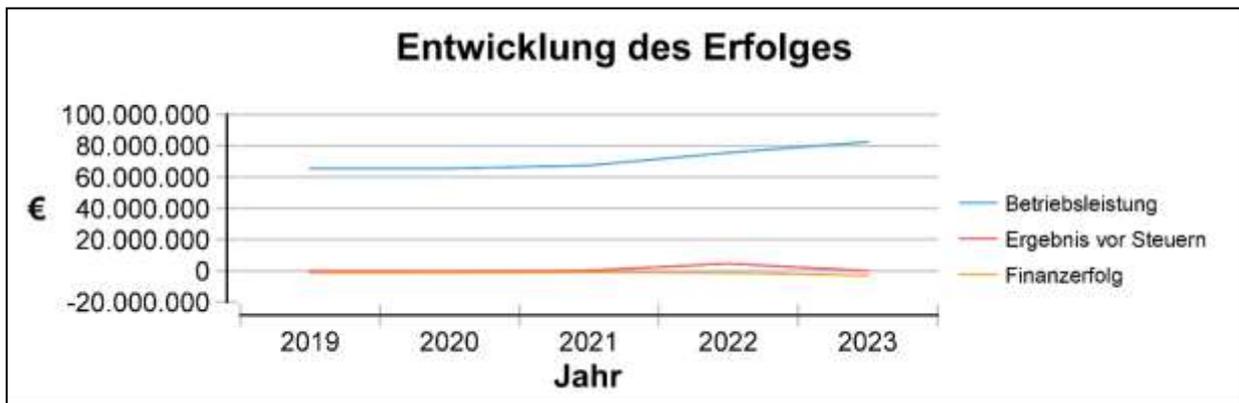
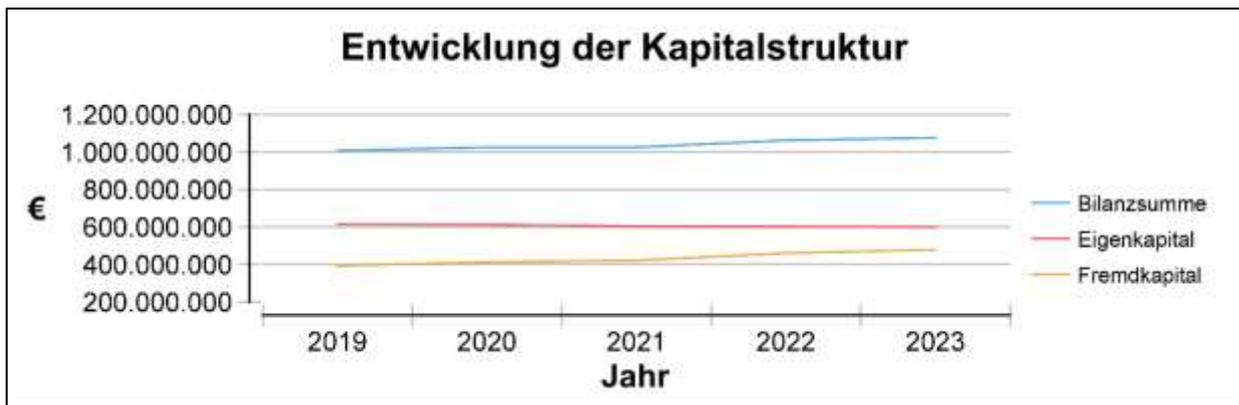
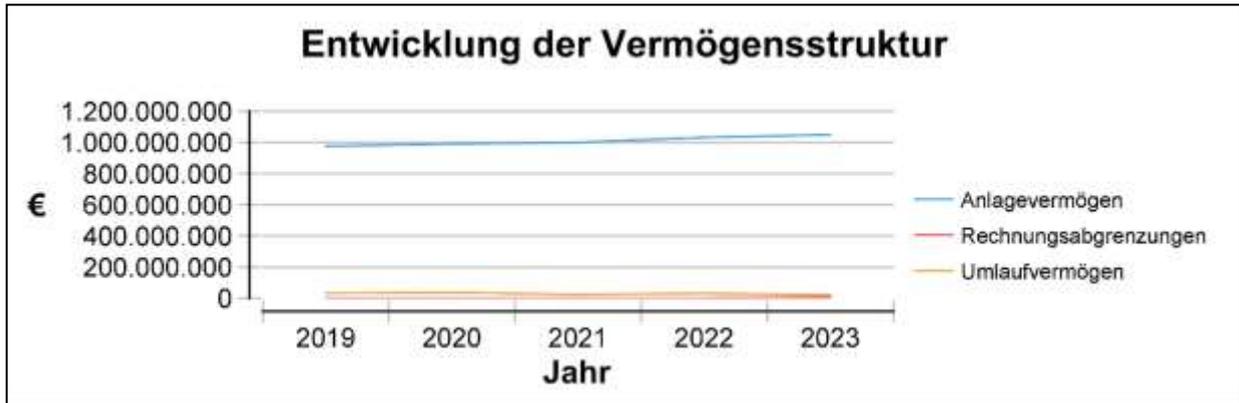
2021	2022	2023
75,03%	72,64%	71,48%

Investitionen € 50.271.783

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	73.023.739	88,46%	62.709.135	83,07%	57.943.324	85,81%	56.721.319	86,68%
sonstige betriebliche Erträge	7.924.744	9,60%	11.732.005	15,54%	8.675.800	12,85%	7.695.696	11,76%
andere aktivierte Eigenleistungen	1.597.726	1,94%	1.047.871	1,39%	905.590	1,34%	1.021.538	1,56%
Betriebsleistung	82.546.208	100,00%	75.489.011	100,00%	67.524.714	100,00%	65.438.553	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	40.497.108	49,06%	31.153.061	41,27%	29.506.494	43,70%	28.973.174	44,28%
Personalaufwand	9.079.401	11,00%	7.811.507	10,35%	7.089.451	10,50%	6.575.744	10,05%
Abschreibungen	26.348.698	31,92%	26.554.138	35,18%	25.203.784	37,33%	24.553.507	37,52%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.606.074	4,37%	3.961.710	5,25%	4.409.196	6,53%	4.389.607	6,71%
Betriebsaufwand	79.531.281	96,35%	69.480.416	92,04%	66.208.926	98,05%	64.492.032	98,55%
Betriebserfolg	3.014.927	3,65%	6.008.595	7,96%	1.315.788	1,95%	946.521	1,45%
Finanzerfolg +/-	-3.095.007	-3,75%	-1.425.927	-1,89%	-1.116.063	-1,65%	-1.222.974	-1,87%
Ergebnis vor Steuern	-80.080	-0,10%	4.582.668	6,07%	199.725	0,30%	-276.453	-0,42%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	93.581	0,11%	169.179	0,22%	5.555	0,01%	6.356	0,01%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-173.660	-0,21%	4.413.490	5,85%	194.170	0,29%	-282.808	-0,43%
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0,00%	9.824.690	13,01%	5.000.000	7,40%		
Rücklagenverrechnung	1.113.983	1,35%			4.630.520	6,86%	6.674.004	10,20%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	940.322	1,14%	14.238.179	18,86%	9.824.690	14,55%	6.391.195	9,77%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Immobilien Service GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.iig.at
Firmenbuchnummer	228896 m
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Liegenschaftsvermögens, des Liegenschaftsvermögens der Stadt Innsbruck sowie die Beteiligung an Unternehmen, welche diesem Zwecke dienen. Die Gesellschaft hat in ihrer Tätigkeit die Stadt Innsbruck in Erfüllung ihrer Aufgaben in allen Bereichen zu unterstützen, so in allen Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere als Eigentümerin von der Sozialpflichtigkeit unterworfenen Liegenschaften.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Rossgasse 4 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Auf Grund von steuerlichen Bestimmungen war die Gründung der Innsbrucker Immobilien Service GmbH (IISG) im Jahr 2002 zur Abwicklung der gewerblichen Tätigkeiten gegenüber Dritten, im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die Objekte im Eigentum der Stadt Innsbruck oder der Verwaltung der Wohnungseigentumsgemeinschaften erforderlich. Seit 2013 wird zusätzlich die buchhalterische Verwaltung von 4 Objekten für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG durch die IISG vorgenommen. Seit 2015 wird die gesamte Buchhaltung der Markthallen-Betriebsgesellschaft über das Rechnungswesen der IISG abgewickelt. Die Koordination des Rechnungswesens der Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH (ISpA) wird ebenfalls über die IISG abgerechnet. Seit 2020 erfolgt auch die Abwicklung von Projekten mit städtischen leistbaren Eigentumswohnungen über die IISG. Aufgrund der unsicheren Rechtslage erfolgt gemäß Gemeinderatsbeschluss bis auf Weiteres die Vermietung dieser Wohnungen. Weiters erfolgt die Baubetreuung für fremde Photovoltaik-Anlagen und Errichtung von eigenen Photovoltaik-Anlagen.
Strategische Überlegungen	Die IISG ist Ansprechpartnerin der Stadt Innsbruck in Immobilienangelegenheiten. Erbringung von Dienstleistungen (zum Beispiel Baubetreuung oder Handwerksleistungen) für Dritte, Hausverwaltung für Wohnungseigentumsgemeinschaften (WEG) und Dritte sowie kaufmännische Betreuung von Gesellschaften.
Besondere Ereignisse	Neben den unter Tätigkeiten genannten wahrgenommenen Aufgaben erfolgte im November 2023 der Baubeginn des Projektes "Am Bichl III" hier werden von der IISG 17 leistbare Eigentumswohnungen errichtet und anschließend verkauft. Im Juli 2023 konnte die große Photovoltaik-Anlage der ISpA beim Reitsportzentrum Igls in Betrieb gehen - die Baubetreuung dafür erfolgte durch die IISG. Im Jahr 2023 erfolgte die Errichtung von den Photovoltaik-Anlagen "Karmelkloster" und "Moho-Areal". Wenn diese beiden Anlagen in Betrieb sind, wird die IISG rund 490.000 kWh Strom emissionsfrei erzeugen und leistet damit auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.
Risikomanagement	1) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation im Jahr 2023 im Unternehmen: Aus der Verwaltung für die Stadt Innsbruck und Dritte besteht das Risiko von Vermögensschäden, welches grundsätzlich versichert ist. Im Bereich "leistbare Eigentumswohnungen" sind die Risiken aus der Projektabwicklung insofern berücksichtigt, dass die IISG nach Baufortschritt oder überhaupt erst nach Fertigstellung den Kaufpreis bezahlt. 2) Risiko/Maßnahmen-Vorschau und mögliche Auswirkungen der Risiken auf die Stadt Innsbruck: Im Bereich "leistbare Eigentumswohnungen" wird die Abwicklung geprüft und diese Wohnungen bis auf weiteres vermietet. 3) Risikomanagementsystem: Die IISG bedient sich zu 100 % des Personals der IIG. Die IIG hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) und es gilt ein generelles

4-Augen-Prinzip. Es wurde eine Identifikation und Analyse der Unternehmensrisiken bei der IIG in Form eines externen Audits im Jahr 2018 durchgeführt und ein Risikokatalog sowie ein Konzept für Haftungs- und Risikomanagement in den einzelnen Geschäftsbereichen erarbeitet. Jährlich wird auch für die IISG der Corporate Governance Bericht erstellt und veröffentlicht.

Ausblick

Mit 01.01.2024 werden weitere Seniorenwohnungs-Objekte von der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH (ISD) in die kaufmännische Verwaltung übernommen (in Summe sind es dann 97 Seniorenwohnungen).
Baubetreuung zur Errichtung der Photovoltaik-Anlage für das Tiroler Landestheater.
Baubetreuung ISD beim Wohnheim Saggen und Hötting sowie für die Balkonsanierungen bei Wohnungseigentümergeinschaften (WEG's).

Finanzierung

Stammeinlage EUR 50.000,00 zu 100 % der Stadt Innsbruck.
Kapitaltransferzahlung 2023 in Höhe von EUR 740.000,00 für die Stärkung des Eigenkapitals zur Abwicklung der beiden PV Anlagen "Karmelkloster" und "Moho-Areal". Laufende Einnahmen durch das Geschäftsbesorgungsentgelt der Stadt Innsbruck, Verwaltungskosteneinnahmen für betreute Wohnungen und die kaufmännische Betreuung von Gesellschaften, Abwicklung der Projekte "leistbare Eigentumswohnungen", Einnahmen aus Honoraren für Baubetreuungen und Einnahmen aus der Abrechnung von Handwerksleistungen auch für Dritte.

Prüfung von

Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).

Personalstruktur

0 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung

Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA
(Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
Mag. Martin Rupprechter	Stadt Innsbruck
Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck
Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck
Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck
Ralph Ribis	Betriebsrat
Bernhard Moritz	Betriebsrat
Michaela Atzenhofer	Betriebsrat

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	100,00%	€ 50.000,00
-----------------	---------	-------------

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	6.644.650	62,74%	2.943.585	53,55%	0	0,00%	0	0,00%
I. Sachanlagen	6.644.650	62,74%	2.943.585	53,55%	0	0,00%	0	0,00%
B. Umlaufvermögen	3.946.096	37,26%	2.553.233	46,45%	931.572	100,00%	5.483.726	100,00%
I. Vorräte	2.093.462	19,77%	1.558.259	28,35%	539.183	57,88%	12.399	0,23%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	849.495	8,02%	456.533	8,31%	123.365	13,24%	297.735	5,43%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.003.139	9,47%	538.440	9,80%	269.023	28,88%	5.173.592	94,34%
Summe Aktiva	10.590.746	100,00%	5.496.817	100,00%	931.572	100,00%	5.483.726	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	2.417.052	22,82%	1.630.507	29,66%	114.997	12,34%	71.579	1,31%
I. Stammkapital	50.000	0,47%	50.000	0,91%	50.000	5,37%	50.000	0,91%
II. Kapitalrücklagen	2.243.000	21,18%	1.503.000	27,34%				
III. Gewinnrücklagen	150.000	1,42%	150.000	2,73%	150.000	16,10%	150.000	2,74%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-25.948	-0,25%	-72.493	-1,32%	-85.003	-9,12%	-128.421	-2,34%
B. Investitionszuschüsse	64.051	0,60%	45.500	0,83%				
C. Rückstellungen	3.500	0,03%	3.500	0,06%	3.500	0,38%	8.300	0,15%
I. Sonstige Rückstellungen	3.500	0,03%	3.500	0,06%	3.500	0,38%	8.300	0,15%
D. Verbindlichkeiten	2.207.701	20,85%	3.817.310	69,45%	813.075	87,28%	5.403.847	98,54%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	835.507	7,89%	831.682	15,13%	265.970	28,55%	386.907	7,06%
II. sonstige Verbindlichkeiten	1.372.194	12,96%	2.985.628	54,32%	547.105	58,73%	5.016.940	91,49%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	5.898.441	55,69%						
I. Rechnungsabgrenzungen	5.898.441	55,69%						
Summe Passiva	10.590.746	100,00%	5.496.817	100,00%	931.572	100,00%	5.483.726	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
93,46%	59,89%	84,94%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

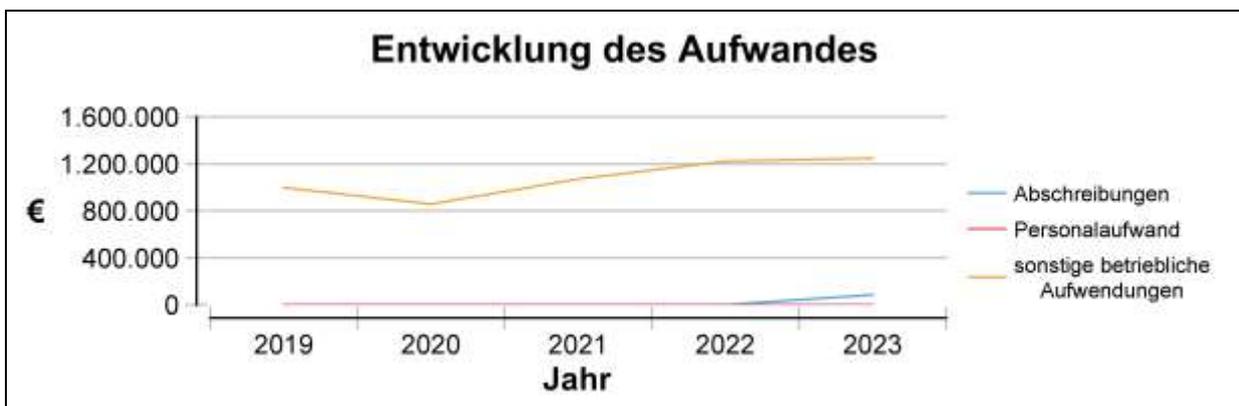
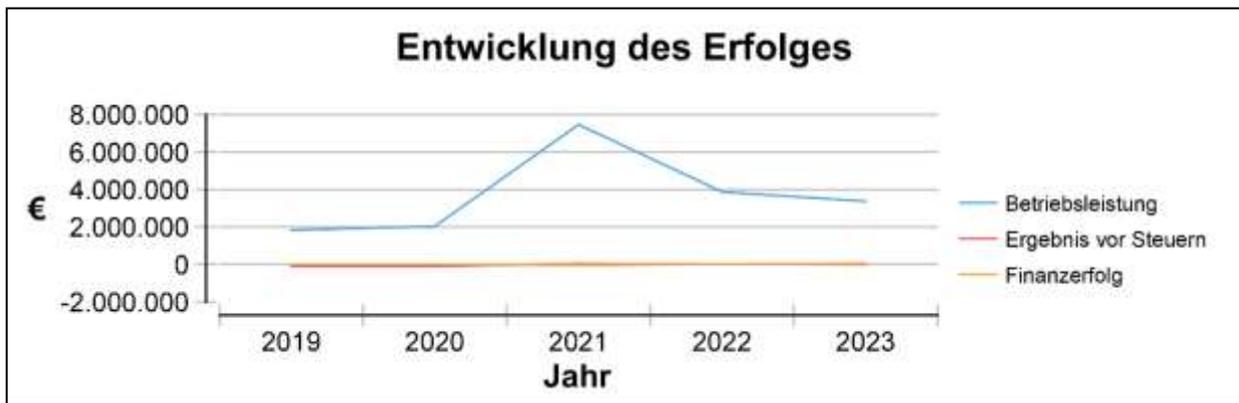
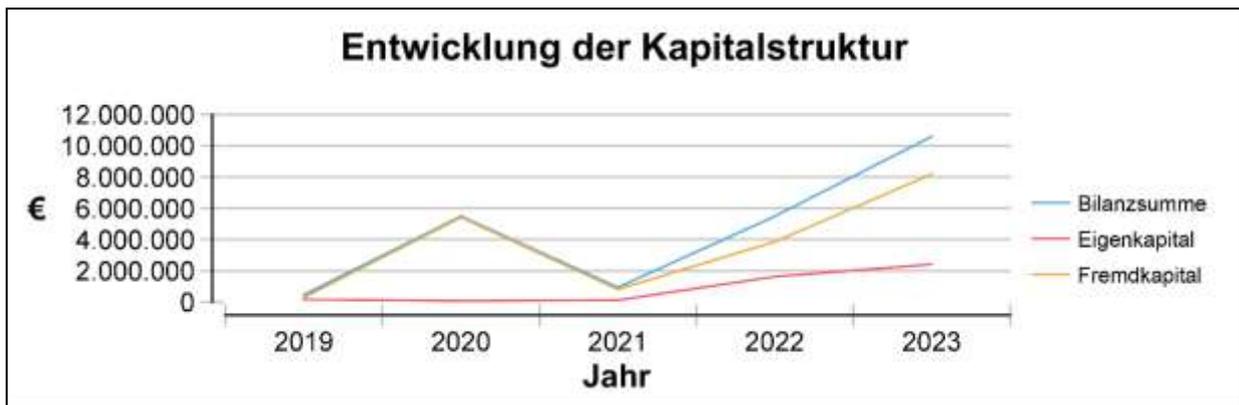
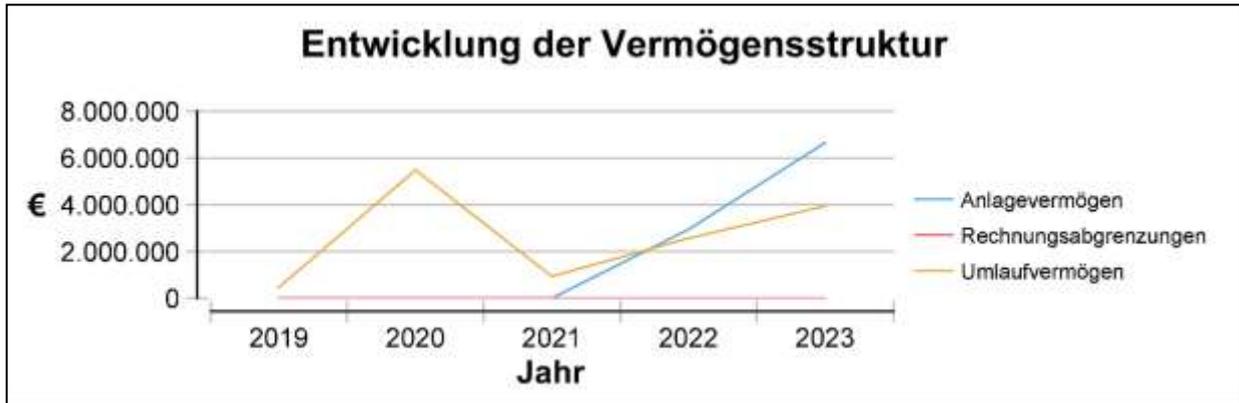
2021	2022	2023
12,34%	29,66%	22,96%

Investitionen € 3.798.949

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	2.830.652	83,73%	2.306.185	59,67%	6.926.339	92,89%	2.031.000	99,27%
Bestandsveränderungen	535.203	15,83%	1.554.086	40,21%	526.784	7,06%	12.399	0,61%
sonstige betriebliche Erträge	10.512	0,31%	2.411	0,06%	3.326	0,04%	2.558	0,13%
andere aktivierte Eigenleistungen	4.396	0,13%	2.378	0,06%	0	0,00%	0	0,00%
Betriebsleistung	3.380.763	100,00%	3.865.061	100,00%	7.456.449	100,00%	2.045.958	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.980.539	58,58%	2.627.765	67,99%	6.299.094	84,48%	1.287.730	62,94%
Abschreibungen	85.183	2,52%						
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.247.698	36,91%	1.222.242	31,62%	1.071.208	14,37%	857.674	41,92%
Betriebsaufwand	3.313.420	98,01%	3.850.007	99,61%	7.370.302	98,84%	2.145.405	104,86%
Betriebserfolg	67.344	1,99%	15.054	0,39%	86.148	1,16%	-99.447	-4,86%
Finanzerfolg +/-	-19.049	-0,56%	-794	-0,02%	-40.980	-0,55%	-1.194	-0,06%
Ergebnis vor Steuern	48.295	1,43%	14.261	0,37%	45.168	0,61%	-100.641	-4,92%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,05%	1.750	0,05%	1.750	0,02%	1.750	0,09%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	46.545	1,38%	12.511	0,32%	43.418	0,58%	-102.391	-5,00%
Gewinn-/Verlustvortrag	-72.493	-2,14%	-85.003	-2,20%	-128.421	-1,72%	-26.030	-1,27%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-25.948	-0,77%	-72.493	-1,88%	-85.003	-1,14%	-128.421	-6,28%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Sowi Garage Beteiligungs GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	424097 y		
Unternehmens- gegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Liegenschaften und Beteiligungen, insbesondere an der SOWI-Investor-Bauträger GmbH (FN 101942s). Weiters ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie deren Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen. Überdies ist die Gesellschaft zu allen gesetzlich zulässigen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Dafür können auch Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichtet werden.		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Maria-Theresien-Straße 18 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die Sowi Garage Beteiligungs GmbH hält derzeit 96% der Anteile an der SOWI-Investor-Bauträger GmbH (FN 101942s). Am 18.12.2014 wurde ein Gruppen- und Steuerumlagevertrag zwischen der Sowi Garage Beteiligungs GmbH und der SOWI-Investor-Bauträger GmbH abgeschlossen. Mit Bescheid des Finanzamtes Innsbruck vom 24.03.2015 wurde antragsgemäß das Bestehen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG zwischen der Sowi Garage Beteiligungs GmbH als Gruppenträger und der SOWI-Investor-Bauträger GmbH als Gruppenmitglied ab der Veranlagung 2015 festgestellt.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	Mag. Klaus Stiebleichinger (Geschäftsführer) Ing. Mag. Johannes Schiener (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	51,00%	€ 17.850,00
	Stiebleichinger Besitz GmbH	49,00%	€ 17.150,00
Beteiligt an	SOWI-Investor-Bauträger GmbH		96,00%

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,40%
I. Finanzanlagen	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,40%
B. Umlaufvermögen	2.485	0,02%	2.628	0,02%	2.783	0,02%	94.858	0,60%
I. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.485	0,02%	2.628	0,02%	2.783	0,02%	94.858	0,60%
Summe Aktiva	15.706.659	100,00%	15.706.802	100,00%	15.706.956	100,00%	15.799.032	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	1.767.981	11,26%	1.516.880	9,66%	694.229	4,42%	866.251	5,48%
I. Stammkapital	35.000	0,22%	35.000	0,22%	35.000	0,22%	35.000	0,22%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	1.732.981	11,03%	1.481.880	9,43%	659.229	4,20%	831.251	5,26%
B. Rückstellungen	93.140	0,59%	37.616	0,24%	84.234	0,54%	3.565	0,02%
I. Sonstige Rückstellungen	93.140	0,59%	37.616	0,24%	84.234	0,54%	3.565	0,02%
C. Verbindlichkeiten	13.845.538	88,15%	14.152.307	90,10%	14.928.494	95,04%	14.929.216	94,49%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.954.017	57,01%	9.295.235	59,18%	9.629.589	61,31%	9.957.933	63,03%
II. sonstige Verbindlichkeiten	4.891.521	31,14%	4.857.072	30,92%	5.298.905	33,74%	4.971.283	31,47%
Summe Passiva	15.706.659	100,00%	15.706.802	100,00%	15.706.956	100,00%	15.799.032	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



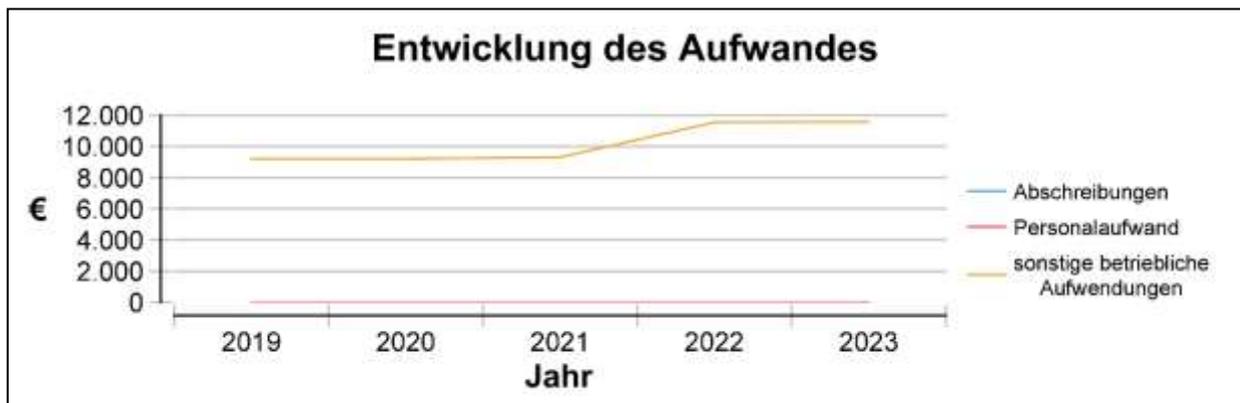
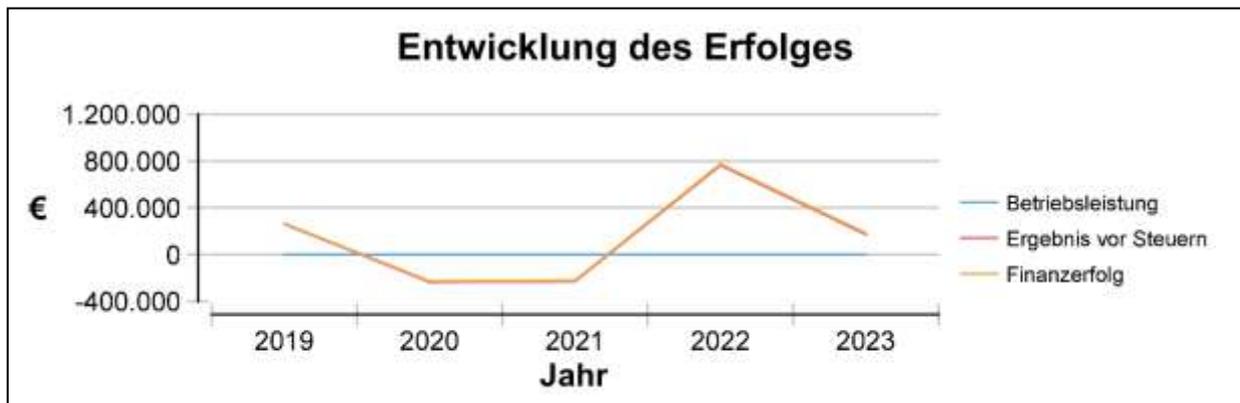
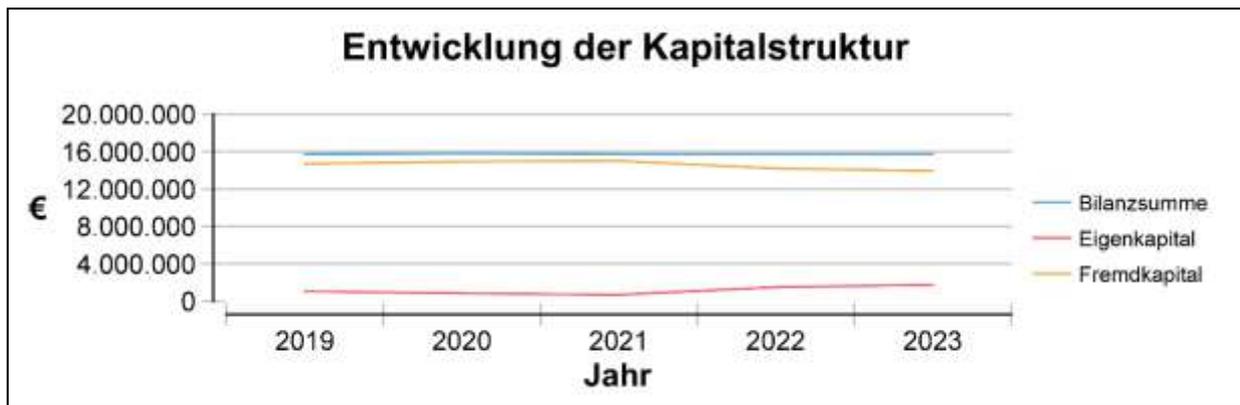
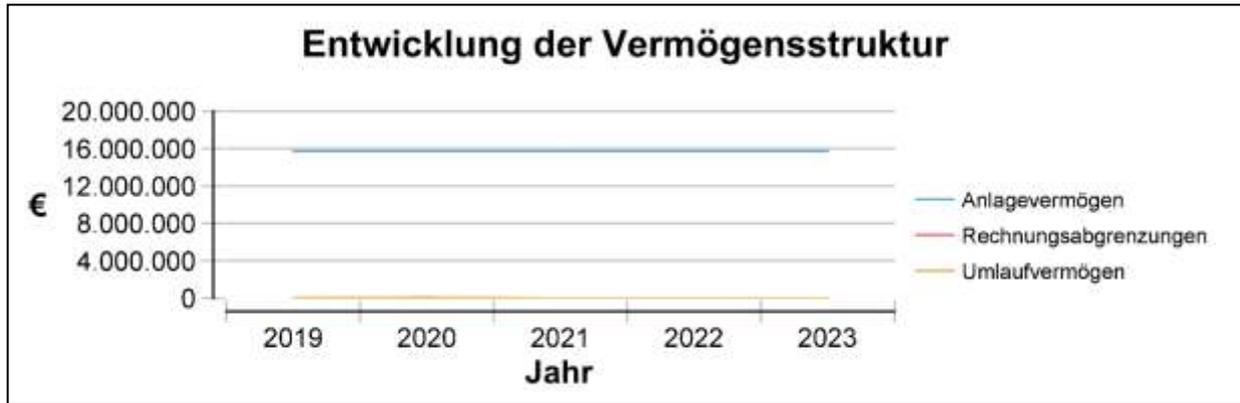
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
4,42%	9,66%	11,26%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
sonstige betriebliche Aufwendungen	11.572		11.558		9.310		9.220	
Betriebsaufwand	11.572		11.558		9.310		9.220	
Betriebserfolg	-11.572		-11.558		-9.310		-9.220	
Finanzerfolg +/-	184.010		775.562		-220.121		-227.003	
Ergebnis vor Steuern	172.438		764.004		-229.430		-236.224	
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-78.663		-58.647		-57.408		-59.106	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	251.101		822.651		-172.022		-177.118	
Gewinn-/Verlustvortrag	1.481.880		659.229		831.251		1.008.369	
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	1.732.981		1.481.880		659.229		831.251	

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	SOWI-Investor-Bausträger GmbH
Sitz	Innsbruck
Firmenbuchnummer	101942s
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung, die Verwaltung und die Veräußerung von Liegenschaften und Liegenschaftsanteilen. Weiters ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie deren Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen. Überdies ist die Gesellschaft zu allen gesetzlich zulässigen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Dafür können auch Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichtet werden.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Maria-Theresien-Straße 18 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die SOWI-Investor-Bausträger GmbH ist die Eigentümerin der InnenSTADT-Garage (früher: SOWI-Tiefgarage) und sorgt für den reibungslosen Betrieb. Dies wird durch eine verlässliche Betreibergesellschaft, die BIP Garagengesellschaft Breiteneder GmbH & Co KG, sowie andere Auftragnehmer für Reinigung, Wartung und Instandhaltung bewerkstelligt. Im weiteren werden notwendige Sanierungsarbeiten organisiert und umgesetzt.
Strategische Überlegungen	Die SOWI-Investor-Bausträger GmbH ist bestrebt die InnenSTADT-Garage (früher: SOWI-Tiefgarage) am Stand der Technik zu halten und für die Kundinnen und Kunden eine attraktive Parkmöglichkeit im Herzen von Innsbruck zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus versucht die SOWI-Investor-Bausträger GmbH weitere zukunftssträchtige Projekte, die zum bisherigen Geschäftsmodell passen und dadurch die Ausnutzung von Synergieeffekten zu erwarten ist, zu entwickeln.
Risikomanagement	Die SOWI-Investor-Bausträger GmbH ist als kleine Gesellschaft kategorisiert und damit nicht verpflichtet, einen Lagebericht samt Angaben zum Risikomanagement zu erstellen (§243 UGB). Unabhängig davon wurden im Jahr 2020 die Versicherungswerte samt Umfang der Betriebsausfallversicherung gutachterlich geprüft und angepasst. Ebenso wurde in den letzten Jahren offensichtlich, dass die Tiefgarage stark vom Pandemiegeschehen, insbesondere von "Lockdowns" abhängig ist und in diesen Situationen auf externe Hilfe angewiesen ist. Weiters wird mit den aktuellen Energiepreissteigerungen das nächste externe Risiko sichtbar. Interne Risiken, wie z.B. Betrugsgefahr, technische Risiken, Umweltrisiken, sind durch verschiedene Maßnahmen (4/6-Augen, Outsourcing, Softwaresysteme) gesteuert. Dazu werden aktuell die Prozesse verschriftlicht und in weiterer Folge einer externen Prüfungsinstanz zur Kontrolle übermittelt.
Besondere Ereignisse	Bis zum November 2023 liefen umfangreiche Abstimmungen hinsichtlich des MCI-Neubauprojektes. Diese wurden durch die "Nachdenkpause" des Landes Tirol unterbrochen. Bislang gibt es keine neuen Informationen zur weiteren Vorgangsweise. Im Oktober 2023 wurden die Parktarife um ca. 7% angehoben. Anlässlich des Hochwassers im August 2023 wurde die Hochwassersituation für die Tiefgarage abgeklärt bzw. entsprechende Vermessungen durchgeführt. Weiters ist die Tiefgarage der Abrechnungsplattform "bmove" beigetreten. Mit Installation der App wird es für die Kunden möglich, schneller (ohne Ticket zu ziehen), komfortabler (keine Bezahlung über Automaten notwendig) und einfacher in der Garage zu parken.

Ausblick	Die nächsten Maßnahmen in der Tiefgarage zielen auf eine Modernisierung der Anlage ab. Dies soll durch verschiedene Maßnahmen, die einerseits den Komfort in der Garage weiter heben und andererseits das Erscheinungsbild verbessern, erreicht werden.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	Mag. Klaus Stiebleichinger (Geschäftsführer) Ing. Mag. Johannes Schiener (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Sowi Garage Beteiligungs GmbH	96,00%	€ 34.882,96
	Stadt Innsbruck	2,04%	€ 741,26
	Stiebleichinger Besitz GmbH	1,96%	€ 712,20

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	4.354.364	59,90%	4.612.156	68,04%	4.869.146	63,87%	5.088.197	71,69%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.477	0,16%	16.068	0,24%	20.659	0,27%	10.710	0,15%
II. Sachanlagen	4.342.887	59,74%	4.596.088	67,80%	4.848.487	63,60%	5.077.487	71,54%
B. Umlaufvermögen	2.914.773	40,10%	2.166.503	31,96%	2.753.878	36,13%	2.009.193	28,31%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.683.749	23,16%	1.704.002	25,14%	2.200.163	28,86%	1.756.183	24,74%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.231.024	16,93%	462.501	6,82%	553.715	7,26%	253.010	3,56%
Summe Aktiva	7.269.138	100,00%	6.778.659	100,00%	7.623.024	100,00%	7.097.390	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	4.672.622	64,28%	4.047.280	59,71%	4.204.443	55,15%	3.487.069	49,13%
I. Stammkapital	36.336	0,50%	36.336	0,54%	36.336	0,48%	36.336	0,51%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	4.636.286	63,78%	4.010.943	59,17%	4.168.107	54,68%	3.450.733	48,62%
B. Investitionszuschüsse	2.881	0,04%	3.904	0,06%	2.011	0,03%	790	0,01%
C. Rückstellungen	9.410	0,13%	8.313	0,12%	7.799	0,10%	7.365	0,10%
I. Sonstige Rückstellungen	9.410	0,13%	8.313	0,12%	7.799	0,10%	7.365	0,10%
D. Verbindlichkeiten	2.311.238	31,80%	2.427.977	35,82%	3.099.386	40,66%	3.274.582	46,14%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.224.302	30,60%	2.349.365	34,66%	3.041.232	39,90%	3.246.127	45,74%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.706	0,08%	2.673	0,04%	1.846	0,02%	1.271	0,02%
III. sonstige Verbindlichkeiten	81.231	1,12%	75.939	1,12%	56.308	0,74%	27.184	0,38%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	272.986	3,76%	291.185	4,30%	309.385	4,06%	327.584	4,62%
Summe Passiva	7.269.138	100,00%	6.778.659	100,00%	7.623.024	100,00%	7.097.390	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
100,00%	100,00%	100,00%

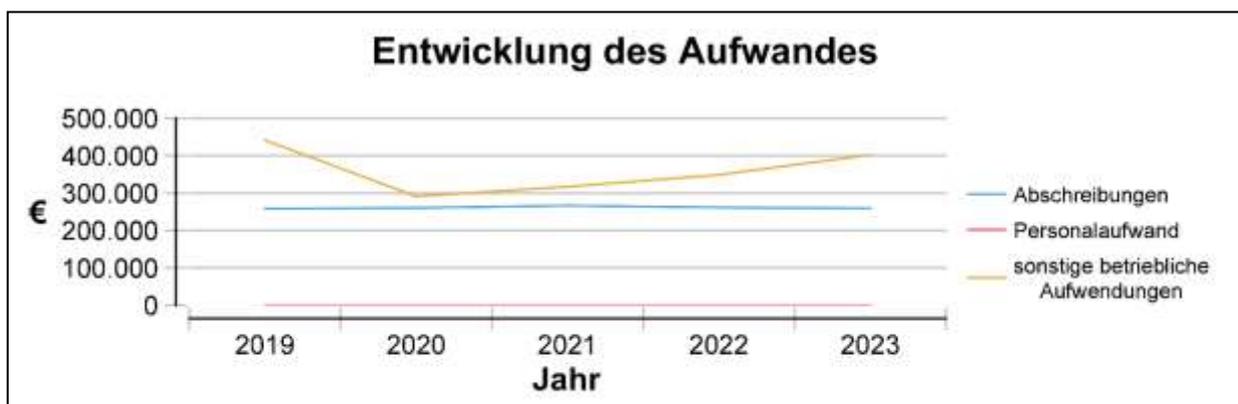
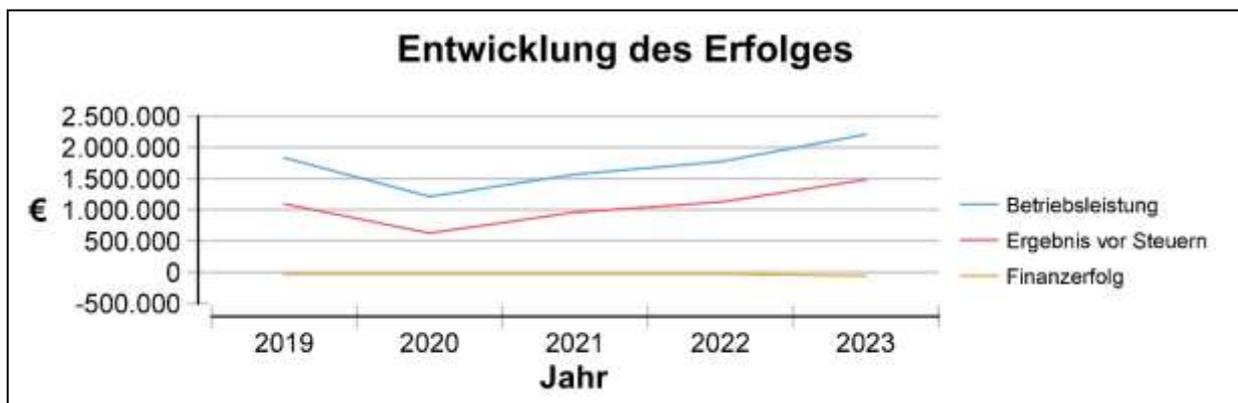
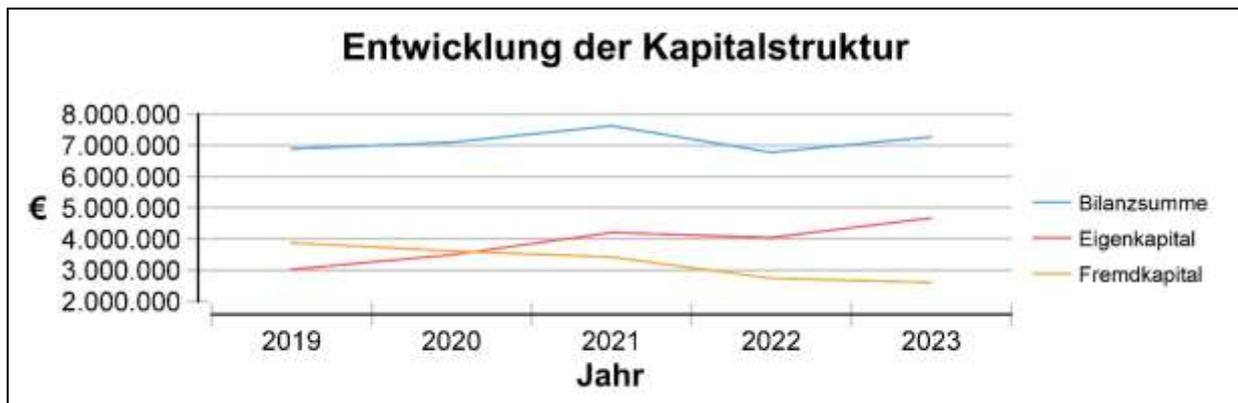
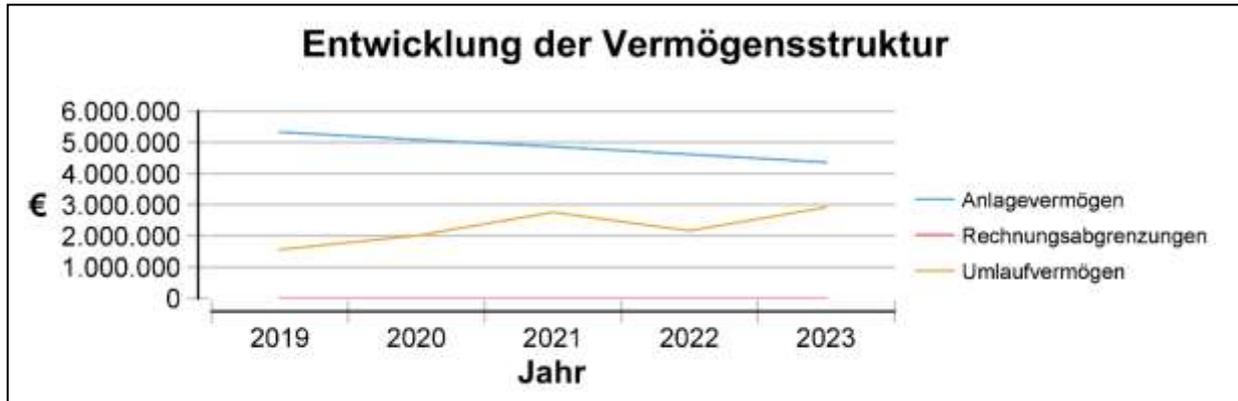
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
55,17%	59,76%	59,74%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	2.181.501	98,87%	1.747.682	98,80%	1.262.450	80,42%	1.087.342	89,94%
sonstige betriebliche Erträge	24.943	1,13%	21.261	1,20%	307.454	19,58%	121.682	10,06%
Betriebsleistung	2.206.443	100,00%	1.768.944	100,00%	1.569.903	100,00%	1.209.025	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen			1.080	0,06%				
Abschreibungen	259.099	11,74%	261.955	14,81%	266.500	16,98%	260.147	21,52%
sonstige betriebliche Aufwendungen	401.886	18,21%	348.978	19,73%	316.607	20,17%	291.261	24,09%
Betriebsaufwand	660.984	29,96%	612.013	34,60%	583.107	37,14%	551.408	45,61%
Betriebserfolg	1.545.459	70,04%	1.156.930	65,40%	986.797	62,86%	657.617	54,39%
Finanzerfolg +/-	-65.069	-2,95%	-33.489	-1,89%	-30.423	-1,94%	-32.231	-2,67%
Ergebnis vor Steuern	1.480.390	67,09%	1.123.442	63,51%	956.374	60,92%	625.386	51,73%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	355.048	16,09%	280.605	15,86%	239.000	15,22%	156.325	12,93%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.125.342	51,00%	842.837	47,65%	717.374	45,70%	469.061	38,80%
Gewinn-/Verlustvortrag	3.510.943	159,12%	3.168.107	179,10%	3.450.733	219,81%	2.981.672	246,62%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	4.636.286	210,12%	4.010.943	226,74%	4.168.107	265,50%	3.450.733	285,41%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tourist Center Hotelbau Gesellschaft m.b.H.		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	FN 37425 m		
Unternehmens- gegenstand und Zweck	<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung und die Verwaltung von Liegenschaften und Liegenschaftsanteilen sowie die Errichtung von Hotelbauten und sonstigen gewerblichen Bauten.</p> <p>Weiters ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie deren Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen.</p> <p>Überdies ist die Gesellschaft zu allen gesetzlichen zulässigen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Hierzu können auch Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichtet werden.</p>		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Bernhard-Höfel-Straße 16 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die Tourist Center Hotelbau Gesellschaft m.b.H. übt die Geschäftsführung der Tourist Center Hotelbau Gesellschaft m.b.H. & Co Kommanditgesellschaft aus. Sie nimmt die Stellung eines Komplementärs ein.		
Besondere Ereignisse	Mit Abtretungsvertrag vom 22.11.2023 wurde die Stadt Innsbruck mit einem Anteil von 35% (Stammeinlage EUR 12.775,00) zum 01.04.2023 (Stichtag) Gesellschafterin der Tourist Center Hotelbau GmbH.		
Risikomanagement	<p>Die Tourist Center Hotelbau GmbH ist eine kleine Gesellschaft (§ 221 Abs. 1 UGB). Damit ist sie gemäß § 243 UGB nicht verpflichtet einen Lagebericht samt Angaben zum Risikomanagement zu erstellen.</p> <p>Unabhängig davon werden interne Risiken, wie z.B. Betrugsgefahr, technische Risiken, Umweltrisiken, durch verschieden Maßnahmen (4/6-Augen, Outsourcing, Softwaresysteme,...) gesteuert und kontrolliert.</p>		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Prüfung von	Keine Pflicht (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB)		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	Mag. Klaus Stiebleichinger (Geschäftsführer) Mag. ^a Barbara Stiebleichinger (Prokuristin)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	35,00%	€ 12.775,00
	SK1 Holding GmbH	50,05%	€ 18.268,25
	STB Erste Beteiligungs GmbH	14,95%	€ 5.456,75
Beteiligt an	Tourist Center Hotelbau Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft 0,80%		

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023	
	€	%BS
A. Anlagevermögen	123	0,05%
I. Anteile an verbundenen Unternehmen	123	0,05%
B. Umlaufvermögen	238.211	99,95%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	229.696	96,38%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	8.514	3,57%
Summe Aktiva	238.334	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	236.134	99,08%
I. Stammkapital	36.500	15,31%
II. Gewinnrücklagen	5.408	2,27%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	194.225	81,49%
B. Rückstellungen	2.200	0,92%
I. Sonstige Rückstellungen	2.200	0,92%
Summe Passiva	238.334	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG**Eigendeckungsgrad**
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
-	-	100,00%

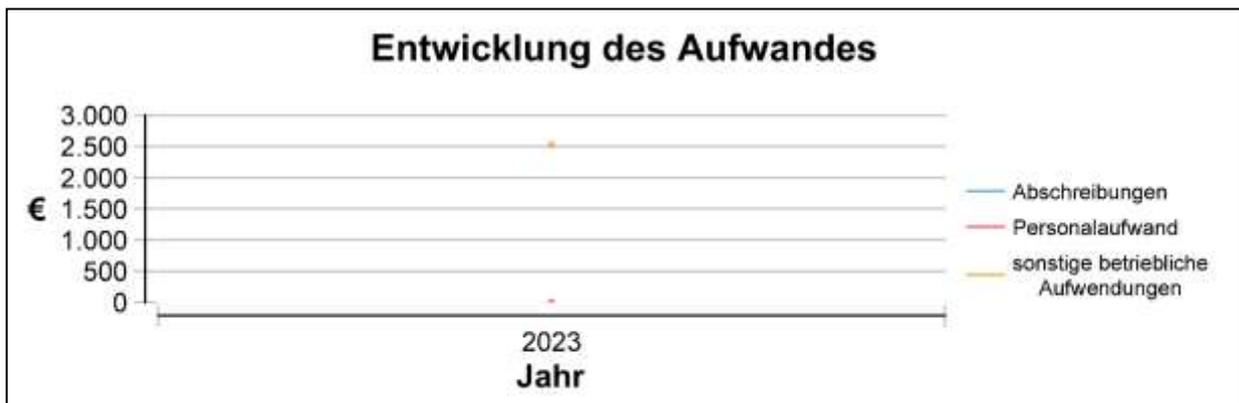
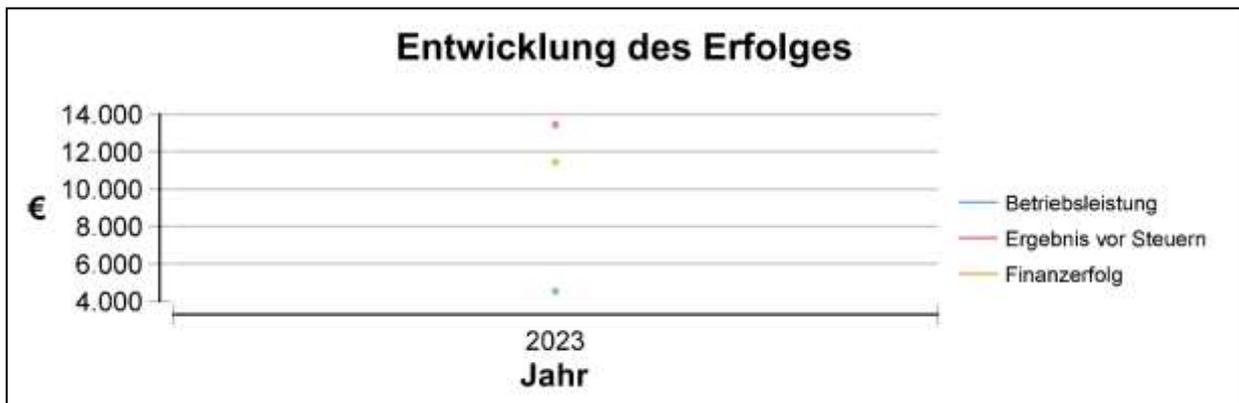
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
-	-	99,08%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023	
	€	%BL
sonstige betriebliche Erträge	4.530	100,00%
Betriebsleistung	4.530	100,00%
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.524	55,72%
Betriebsaufwand	2.524	55,72%
Betriebserfolg	2.006	44,28%
Finanzerfolg +/-	11.438	252,51%
Ergebnis vor Steuern	13.444	296,79%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	38,63%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	11.694	258,16%
Gewinn-/Verlustvortrag	182.531	4029,58%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	194.225	4287,74%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tourist Center Hotelbau Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	FN 23295 h		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung, die Verwaltung (inklusive Sanierungen und Baumaßnahmen) und die Veräußerung von Liegenschaften und Liegenschaftsanteilen. Weiters ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie deren Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen.		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Bernhard-Höfel-Straße 16 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	2023 erfolgte die laufende Vermietung der gesellschaftseigenen Objekte sowie die Vorbereitungen (Konzepte, Studien, Variantenprüfung,...) für eine allfällige äußere Sanierung der Gebäude.		
Besondere Ereignisse	Mit Zusammenschlussvertrag vom 22.11.2023 wurde die Stadt Innsbruck mit einem Anteil von 34,7186% zum 31.03.2023 (Zusammenschlussstichtag) Kommanditistin der Gesellschaft.		
Risikomanagement	Die Tourist Center Hotelbau GmbH & Co KG hat keinen unbeschränkt haftenden Gesellschafter, der eine natürliche Person ist und unterliegt damit hinsichtlich der in § 243 UGB geregelten Lageberichterstattung den der Rechtsform ihres unbeschränkt haftenden Gesellschafters entsprechenden Rechtsvorschrift (§ 221 Abs. 5 UGB). Als kleine Gesellschaft ist die Tourist Center Hotelbau GmbH & Co KG damit nicht verpflichtet, einen Lagebericht samt Angaben zum Risikomanagement zu erstellen (§ 243 Abs. 4 UGB). Unabhängig davon werden interne Risiken, wie z.B. Betrugsgefahr, technische Risiken, Umweltrisiken, durch verschiedene Maßnahmen (4/6-Augen, Outsourcing, Softwaresysteme,...) gesteuert und kontrolliert.		
Ausblick	Die Tourist Center Hotelbau GmbH & Co KG ist bestrebt das Geviert "Salurner Straße 15" (Hotel, Haus der Industrie, Casino, Tiefgarage) durch bauliche Gestaltungen weiter zu entwickeln und die dortige Aufenthaltsqualität zu attraktivieren. Dazu werden derzeit verschiedene Planungen aufgesetzt und Maßnahmen vorbereitet, welche im innerstädtischen Bereich in Folge mit den jeweils zuständigen Behörden, Dienststellen und Anspruchsgruppen abgestimmt werden sollen. Ziel ist eine moderne und anspruchsvolle Entwicklung der bestehenden Bausubstanz sowie Schaffung von neuen Räumen in allenfalls neuen Zubauten.		
Finanzierung	Der laufende Betrieb erzielt einen positiven Cash flow.		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	Mag. Klaus Stiebleichinger		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	34,72%	€ 5.318,30
	SK1 Holding GmbH	49,65%	€ 7.605,17
	STB Erste Beteiligungs GmbH	14,83%	€ 2.271,68
	Tourist Center Hotelbau Ges.m.b.H.	0,80%	€ 123,15

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023	
	€	%BS
A. Anlagevermögen	16.673.494	90,54%
I. Sachanlagen	16.673.494	90,54%
B. Umlaufvermögen	1.742.626	9,46%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	241.273	1,31%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.501.354	8,15%
Summe Aktiva	18.416.120	100,00%

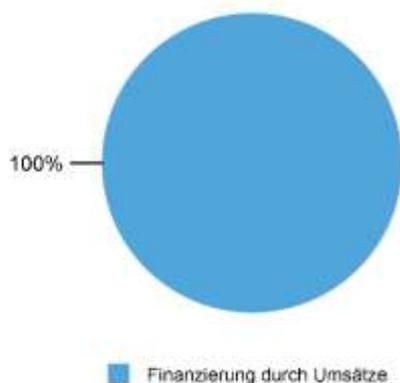
PASSIVA

A. Eigenkapital	9.361.848	50,84%
I. Stammkapital	-1.275.913	-6,93%
II. Kapitalrücklagen	10.258.000	55,70%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	379.761	2,06%
B. Rückstellungen	8.000	0,04%
I. Sonstige Rückstellungen	8.000	0,04%
C. Verbindlichkeiten	9.046.272	49,12%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.044.016	32,82%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.264	0,53%
III. sonstige Verbindlichkeiten	2.904.992	15,77%
Summe Passiva	18.416.120	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
-	-	100,00%

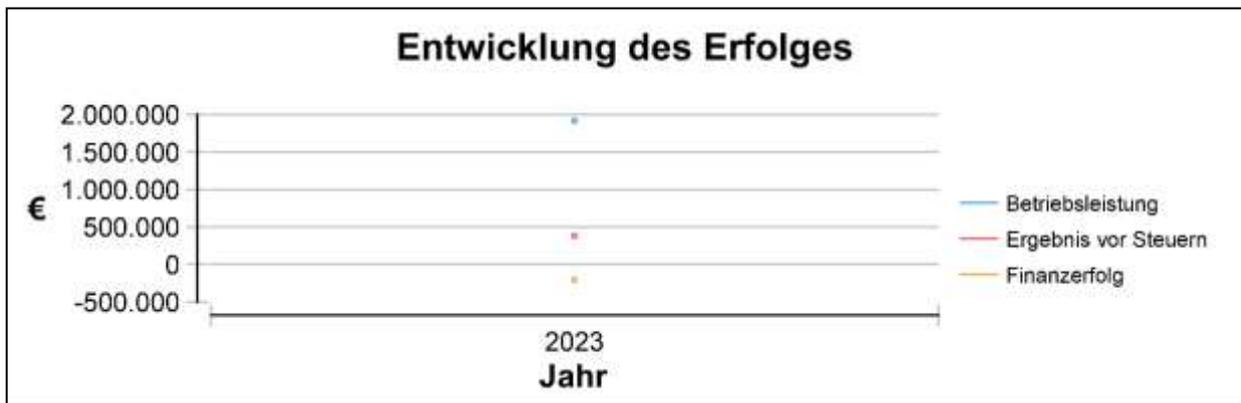
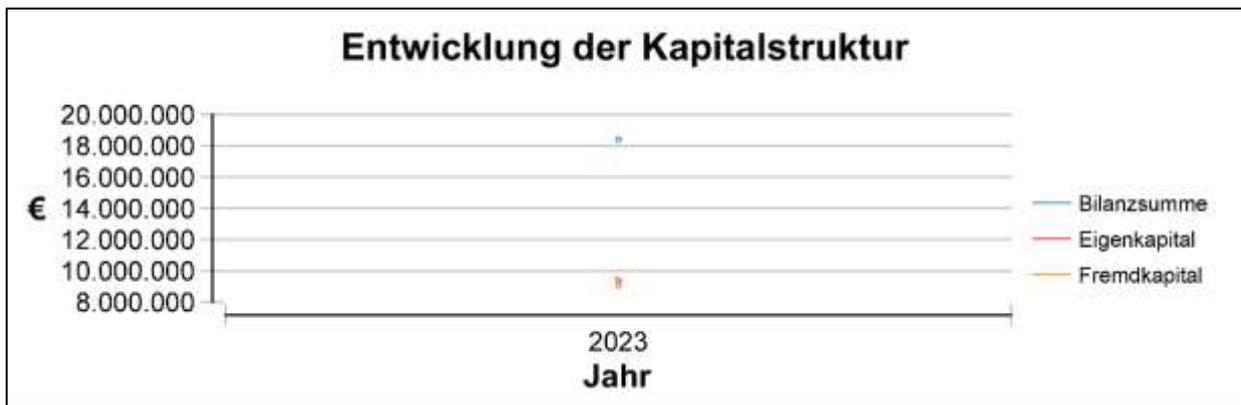
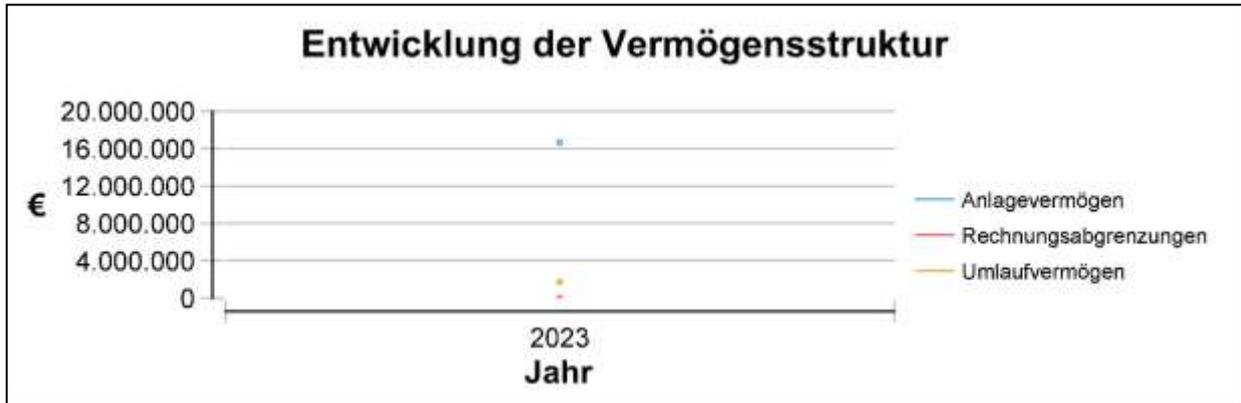
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
-	-	50,84%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023	
	€	%BL
Umsatzerlöse	1.905.354	99,45%
sonstige betriebliche Erträge	10.483	0,55%
Betriebsleistung	1.915.838	100,00%
Abschreibungen	650.321	33,94%
sonstige betriebliche Aufwendungen	679.635	35,47%
Betriebsaufwand	1.329.956	69,42%
Betriebserfolg	585.882	30,58%
Finanzerfolg +/-	-205.857	-10,75%
Ergebnis vor Steuern	380.024	19,84%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	264	0,01%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	379.761	19,82%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.neueheimattiro.at
Firmenbuchnummer	50504 x
Unternehmensgegenstand und Zweck	<ol style="list-style-type: none"> 1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Errichtung, Verwaltung und Vermietung von Wohnungen im eigenen und fremden Namen sowie die Schaffung von Wohnungseigentum. Gemäß Gesellschaftsvertrag arbeitet die Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH (NHT) ausschließlich im Bundesland Tirol. 2) Bei der NHT handelt es sich um eine gemeinnützige Bauvereinigung im Sinne des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes (WGG). Das Land Tirol und die Stadt Innsbruck sind ihre gleichberechtigten Gesellschafter. 3) Das Unternehmen „Innsbrucker Stadtbau GmbH“ ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft mit der Stadt Innsbruck.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Gumpstraße 47 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die Neue Heimat Tirol (NHT) zählt zu den führenden Bauträgergesellschaften und Hausverwaltungen Tirols. Als Beraterin unterstützt die NHT in Themen rund ums Wohnen alle Tiroler Gemeinden und Institutionen. Großer Wert wird auf kostenorientierte Architektur, hohe Wohnqualität, energieeffiziente Bauweise und auf Umwelt Nachhaltigkeit gelegt sowie besondere Rücksicht auf Familien, sozial Schwächere und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger genommen.
Strategische Überlegungen	Die soziale Funktion als Errichterin und Verwalterin von Wohnungen ist durch besondere Rücksichtnahme auf Familien, wirtschaftlich Schwächere sowie hilfsbedürftige und ältere Mitbürgerinnen bzw. Mitbürger gekennzeichnet. Die NHT will nachhaltig den folgenden Generationen mehr übergeben, als von der vorangegangenen übernommen wurde. Das NHT-Unternehmensziel ist nicht kurzfristig und gewinnausschüttungsorientiert sondern langfristig, auf Werterhalt und Wertzuwachs, ausgerichtet.
Risikomanagement	Das Risikomanagement in der NHT ist im Wesentlichen in der eigenen Stabstelle Controlling angesiedelt. Allgemein sind die Risiken der NHT sowohl für den Fortbestand des Unternehmens als auch hinsichtlich möglicher Malversationshandlungen als niedrig einzustufen. Nennenswerte Risiken sind vor allem das Mietausfalls-, Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiko. Über alle wesentlichen Risiken existiert ein monatliches Berichtswesen, das ein Monitoring und eine allfällige Gegensteuerung ermöglicht.
Ausblick	Trotz der schwierigen allgemeinen Konjunkturlage wird in der NHT von einer gleichbleibend positiven Entwicklung der Geschäftslage sowohl im Neubau- als auch im Bewirtschaftungsbereich ausgegangen. Etwas Verzögerung könnte es lediglich im Abverkauf von Eigentumsobjekten (Erwerbshäusern) in weiter von Innsbruck entfernten Gemeinden geben, es wird allerdings weiterhin von einem vollständigen Abverkauf ausgegangen. Zudem ist die Anzahl der Objekte und somit auch das Risiko für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gering. Ab 01.01.2024 übernimmt Mag. Johannes Tratter die Geschäftsführung von Dir. Hannes Gschwentner.
Finanzierung	Baukosten werden primär durch Wohnbauförderdarlehen des Landes Tirol und durch langfristige Bankdarlehen am Kapitalmarkt finanziert. Grundstückskäufe oder damit verbundene Rechte zur Nutzung werden hauptsächlich durch Eigenmittel der NHT finanziert.
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband
Personalstruktur	166 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung

DI Mag. Markus Pollo (Geschäftsführer)
 Dir. Hannes Gschwentner (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Mag. Jakob Wolf (Vorsitzender)	Land Tirol
Mag. Lucas Krackl (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
Mag. Markus Kröll	Land Tirol
Dr. ⁱⁿ Margit Schäfer bis 09.05.2023	Land Tirol
Melanie Zerlauth ab 28.06.2023	Land Tirol
Andreas Wanker	Stadt Innsbruck
DI ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria Elisabeth Schneider	Stadt Innsbruck
Elke Moritz	Betriebsrat
Ing. Elmar Draxl bis 21.03.2023	Betriebsrat
DI Harald Konrad Malzer ab 21.03.2023	Betriebsrat
Franz Peter Lener bis 21.03.2023	Betriebsrat
Bruno Pertl ab 05.09.2023	Betriebsrat

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	50,00%	€ 1.000.000,00
Land Tirol	50,00%	€ 1.000.000,00

Beteiligt an

Innsbrucker Stadtbau GmbH	50,34%
---------------------------	--------

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	1.281.200.377	89,30%	1.237.916.648	85,55%	1.196.354.830	88,41%	1.150.597.783	89,01%
I. Sachanlagen	1.274.811.377	88,86%	1.231.701.048	85,12%	1.189.760.030	87,92%	1.143.947.783	88,49%
II. Finanzanlagen	6.389.000	0,45%	2.565.600	0,18%	2.944.800	0,22%	3.000.000	0,23%
III. Anteile an verbundenen Unternehmen			3.650.000	0,25%	3.650.000	0,27%	3.650.000	0,28%
B. Umlaufvermögen	145.305.753	10,13%	200.481.170	13,85%	148.012.717	10,94%	133.382.195	10,32%
I. Vorräte	62.459.777	4,35%	43.969.321	3,04%	30.500.670	2,25%	17.115.430	1,32%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	78.403.223	5,46%	106.538.310	7,36%	86.124.177	6,36%	89.369.658	6,91%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	4.442.753	0,31%	49.973.539	3,45%	31.387.869	2,32%	26.897.106	2,08%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.169.688	0,57%	8.626.357	0,60%	8.790.510	0,65%	8.702.535	0,67%
Summe Aktiva	1.434.675.818	100,00%	1.447.024.174	100,00%	1.353.158.057	100,00%	1.292.682.513	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	396.897.992	27,66%	372.202.435	25,72%	353.171.449	26,10%	338.710.168	26,20%
I. Stammkapital	2.000.000	0,14%	2.000.000	0,14%	2.000.000	0,15%	2.000.000	0,15%
II. Kapitalrücklagen	13.474.791	0,94%	13.474.791	0,93%	13.474.791	1,00%	13.474.791	1,04%
III. Gewinnrücklagen	381.372.330	26,58%	356.676.773	24,65%	337.645.787	24,95%	323.184.506	25,00%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	50.871	0,00%	50.871	0,00%	50.871	0,00%	50.871	0,00%
B. Rückstellungen	25.785.354	1,80%	26.436.398	1,83%	22.279.679	1,65%	17.932.614	1,39%
I. Abfertigungen	1.773.306	0,12%	1.645.461	0,11%	1.477.526	0,11%	1.365.327	0,11%
II. Pensionen	10.413.348	0,73%	10.638.025	0,74%	9.411.669	0,70%	9.162.707	0,71%
III. Sonstige Rückstellungen	13.598.700	0,95%	14.152.912	0,98%	11.390.484	0,84%	7.404.580	0,57%
C. Verbindlichkeiten	1.011.488.009	70,50%	1.047.930.256	72,42%	975.915.884	72,12%	935.545.527	72,37%
I. sonstige Verbindlichkeiten	57.869.169	4,03%	81.200.148	5,61%	65.850.034	4,87%	57.589.366	4,46%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	886.365.800	61,78%	897.925.434	62,05%	848.682.765	62,72%	816.908.840	63,19%
III. Finanzierungsbeiträge der Wohnungswerber	25.401.616	1,77%	26.963.935	1,86%	27.087.739	2,00%	25.729.575	1,99%
IV. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	41.851.424	2,92%	41.840.739	2,89%	34.295.346	2,53%	35.317.746	2,73%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	504.463	0,04%	455.085	0,03%	1.791.045	0,13%	494.204	0,04%
Summe Passiva	1.434.675.818	100,00%	1.447.024.174	100,00%	1.353.158.057	100,00%	1.292.682.513	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
99,90%	92,40%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

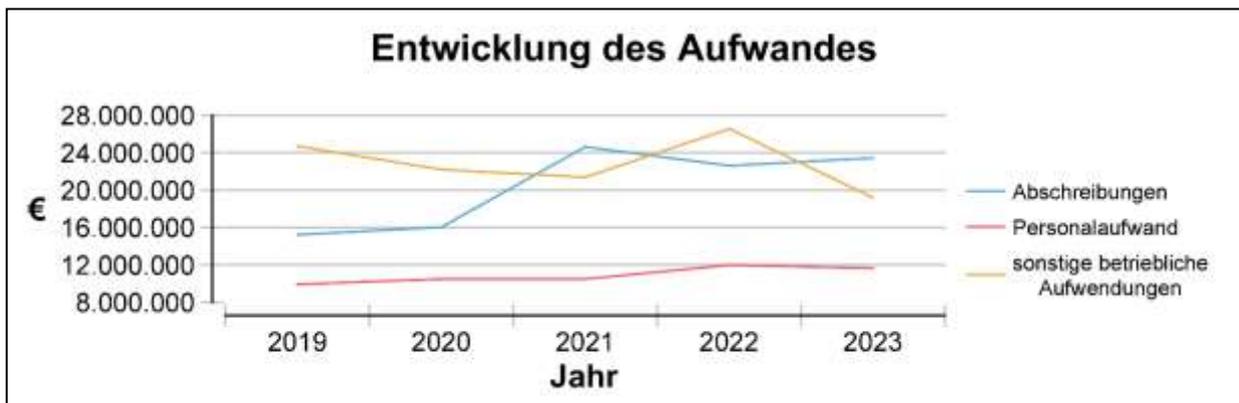
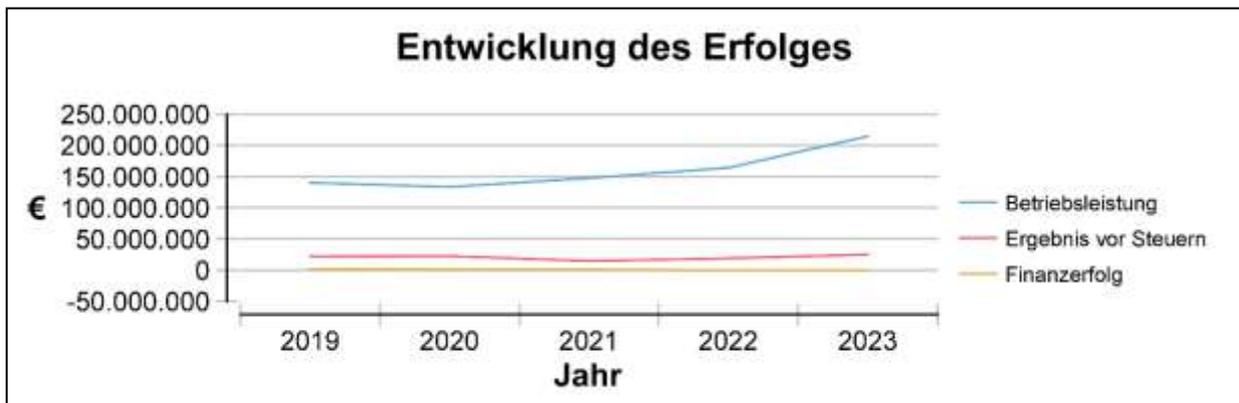
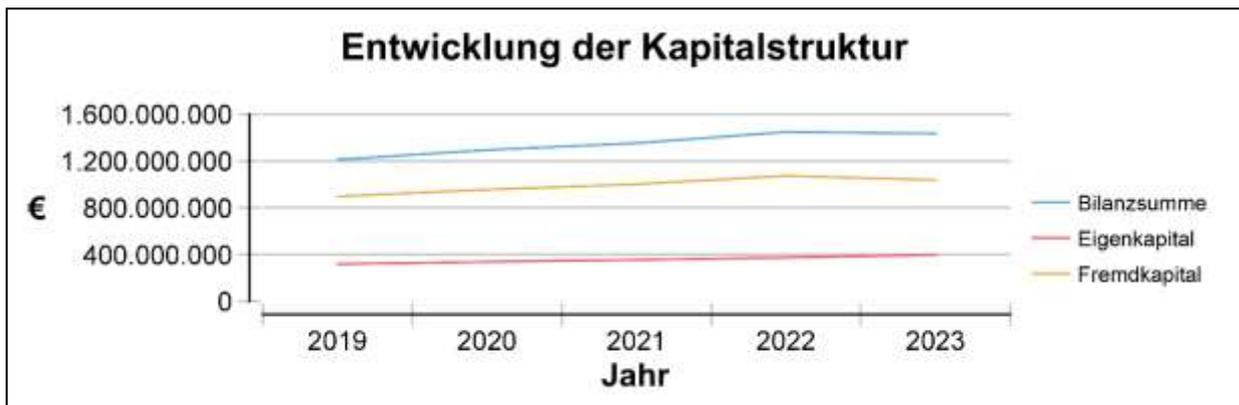
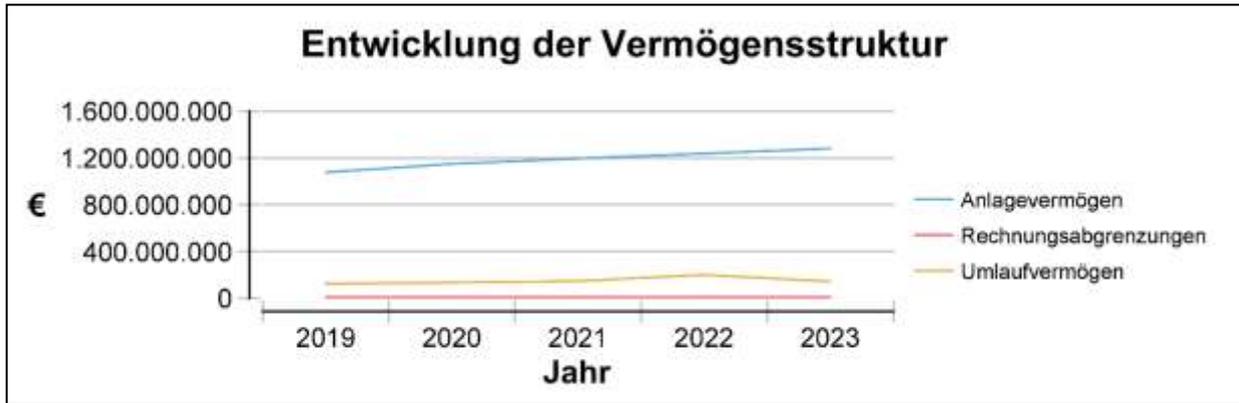
2021	2022	2023
26,32%	26,02%	27,76%

Investitionen € 95.883.004

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	184.874.334	86,03%	127.865.488	77,87%	121.180.292	81,95%	100.857.995	75,63%
sonstige betriebliche Erträge	16.598.273	7,72%	22.669.200	13,81%	11.753.704	7,95%	17.923.648	13,44%
andere aktivierte Eigenleistungen	6.278.196	2,92%	5.798.702	3,53%	5.974.978	4,04%	5.767.591	4,32%
Zuschüsse	7.147.977	3,33%	7.865.055	4,79%	8.970.123	6,07%	8.805.901	6,60%
Betriebsleistung	214.898.779	100,00%	164.198.446	100,00%	147.879.097	100,00%	133.355.136	100,00%
Personalaufwand	11.655.631	5,42%	11.967.512	7,29%	10.479.375	7,09%	10.477.598	7,86%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	58.736.459	27,33%	51.361.577	31,28%	47.727.005	32,27%	47.454.497	35,59%
Kapitalkosten	20.963.813	9,76%	9.802.845	5,97%	8.303.943	5,62%	7.978.282	5,98%
Verwaltungskosten	4.774.905	2,22%	4.429.573	2,70%	4.397.167	2,97%	3.610.959	2,71%
Abschreibungen	23.432.850	10,90%	22.604.300	13,77%	24.623.012	16,65%	16.044.546	12,03%
sonstige betriebliche Aufwendungen	19.221.594	8,94%	26.552.732	16,17%	21.392.527	14,47%	22.208.819	16,65%
Veräußerung und Bewertung	50.696.214	23,59%	17.938.775	10,93%	17.399.402	11,77%	4.275.864	3,21%
Betriebsaufwand	189.481.466	88,17%	144.657.314	88,10%	134.322.431	90,83%	112.050.565	84,02%
Betriebserfolg	25.417.313	11,83%	19.541.132	11,90%	13.556.665	9,17%	21.304.570	15,98%
Finanzerfolg +/-	-432.079	-0,20%	-401.904	-0,24%	1.070.411	0,72%	1.212.843	0,91%
Ergebnis vor Steuern	24.985.234	11,63%	19.139.227	11,66%	14.627.076	9,89%	22.517.414	16,89%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	238.806	0,11%	57.371	0,03%	114.924	0,08%	64.128	0,05%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	24.746.428	11,52%	19.081.856	11,62%	14.512.152	9,81%	22.453.286	16,84%
Rücklagenverrechnung	-24.695.557	-11,49%	-19.030.985	-11,59%	-14.461.281	-9,78%	-22.402.415	-16,80%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	50.871	0,02%	50.871	0,03%	50.871	0,03%	50.871	0,04%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Neue Heimat Tirol Gemeinn. WohnungsGmbH Konzern
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.neueheimattirol.at
Firmenbuchnummer	50504 x
Standorte	Gumpstraße 47 6020 Innsbruck
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband
Personalstruktur	166 (Jahresdurchschnitt 2023)

Konzernstruktur

Konzernmutter

Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

Anteile an verbundenen Unternehmen

Innsbrucker Stadtbau GmbH

50,34%

BILANZ

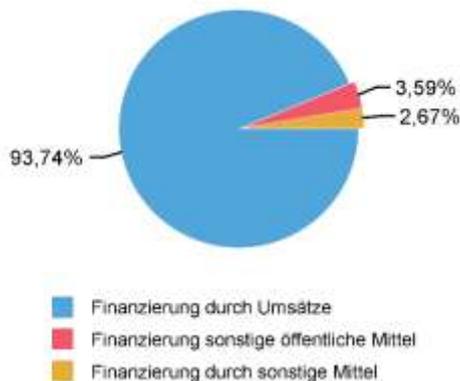
AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	1.336.156.662	89,49%	1.292.333.454	85,84%	1.251.493.997	88,63%	1.206.505.275	89,19%
I. Sachanlagen	1.333.417.662	89,31%	1.289.767.854	85,67%	1.248.549.197	88,42%	1.203.505.275	88,97%
II. Finanzanlagen	2.739.000	0,18%	2.565.600	0,17%	2.944.800	0,21%	3.000.000	0,22%
B. Umlaufvermögen	148.681.708	9,96%	204.485.931	13,58%	151.807.427	10,75%	137.457.443	10,16%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	139.942.393	9,37%	149.939.412	9,96%	116.313.018	8,24%	106.232.922	7,85%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	8.739.315	0,59%	54.546.519	3,62%	35.494.409	2,51%	31.224.521	2,31%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.194.989	0,55%	8.643.224	0,57%	8.798.944	0,62%	8.702.535	0,64%
Summe Aktiva	1.493.033.359	100,00%	1.505.462.608	100,00%	1.412.100.368	100,00%	1.352.665.254	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	406.983.956	27,26%	382.578.103	25,41%	363.451.521	25,74%	348.929.924	25,80%
I. Stammkapital	2.000.000	0,13%	2.000.000	0,13%	2.000.000	0,14%	2.000.000	0,15%
II. Kapitalrücklagen	21.516.237	1,44%	21.603.168	1,43%	21.555.699	1,53%	21.525.750	1,59%
III. Gewinnrücklagen	383.619.621	25,69%	358.875.936	23,84%	339.814.585	24,06%	325.134.703	24,04%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-151.902	-0,01%	98.999	0,01%	81.236	0,01%	269.471	0,02%
B. Rückstellungen	25.836.458	1,73%	26.440.498	1,76%	22.292.488	1,58%	18.032.533	1,33%
I. Abfertigungen	1.773.306	0,12%	1.645.461	0,11%	1.477.526	0,10%	1.365.327	0,10%
II. Pensionen	10.413.348	0,70%	10.638.025	0,71%	9.411.669	0,67%	9.162.707	0,68%
III. Sonstige Rückstellungen	13.649.804	0,91%	14.157.012	0,94%	11.403.293	0,81%	7.504.498	0,55%
C. Verbindlichkeiten	1.059.708.483	70,98%	1.095.974.628	72,80%	1.024.551.021	72,56%	985.194.298	72,83%
I. sonstige Verbindlichkeiten	55.031.842	3,69%	78.638.514	5,22%	64.364.771	4,56%	56.314.054	4,16%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	933.033.717	62,49%	945.492.892	62,80%	897.095.744	63,53%	866.199.583	64,04%
III. Finanzierungsbeiträge der Wohnungswerber	25.401.616	1,70%	26.963.935	1,79%	27.087.739	1,92%	25.729.575	1,90%
IV. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	46.241.309	3,10%	44.879.288	2,98%	36.002.766	2,55%	36.951.087	2,73%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	504.463	0,03%	469.380	0,03%	1.805.340	0,13%	508.498	0,04%
Summe Passiva	1.493.033.359	100,00%	1.505.462.608	100,00%	1.412.100.368	100,00%	1.352.665.254	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
90,27%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

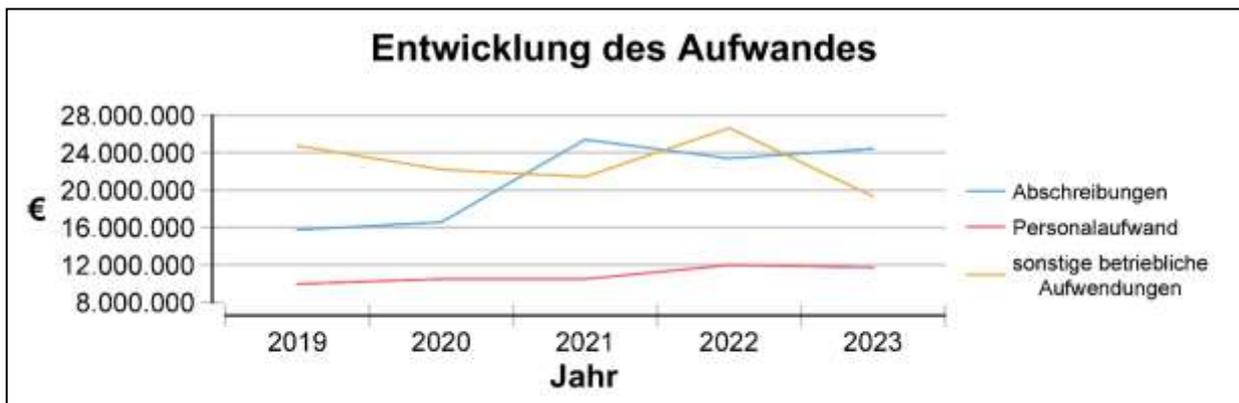
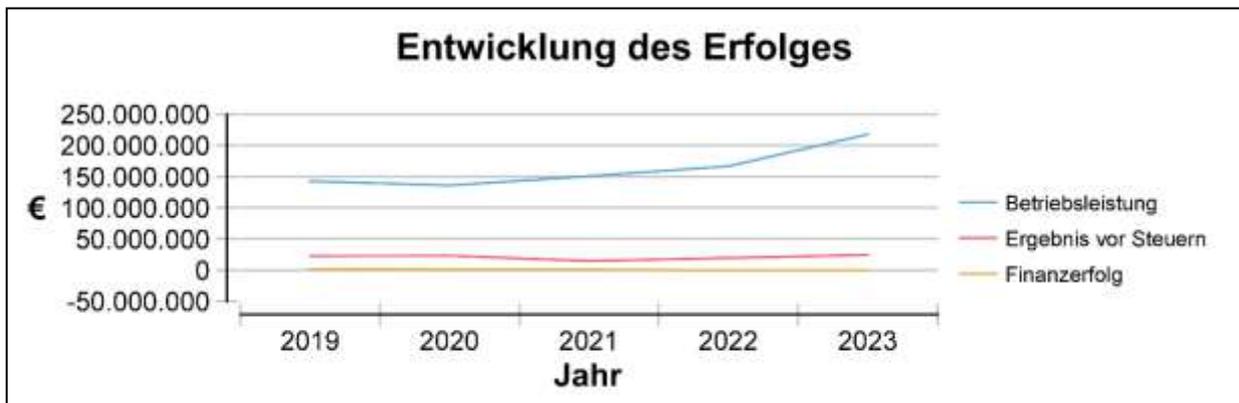
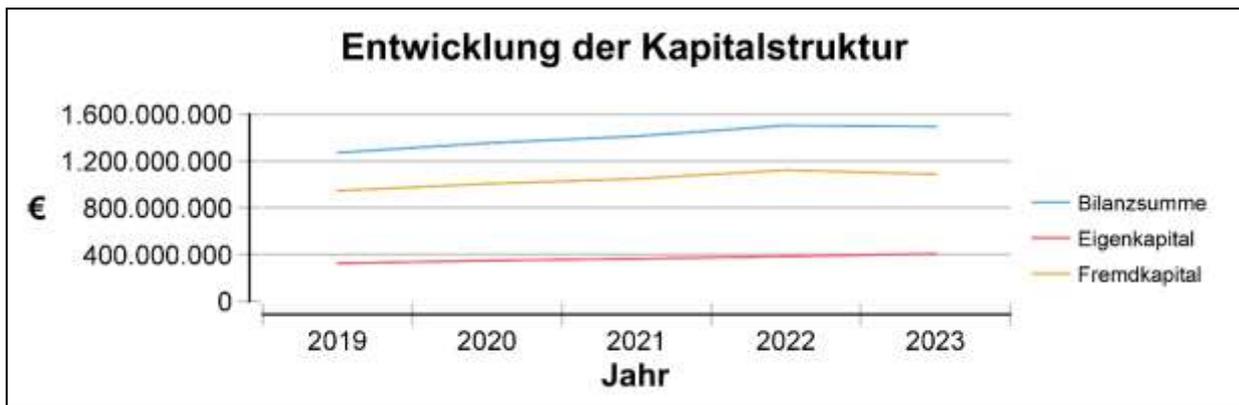
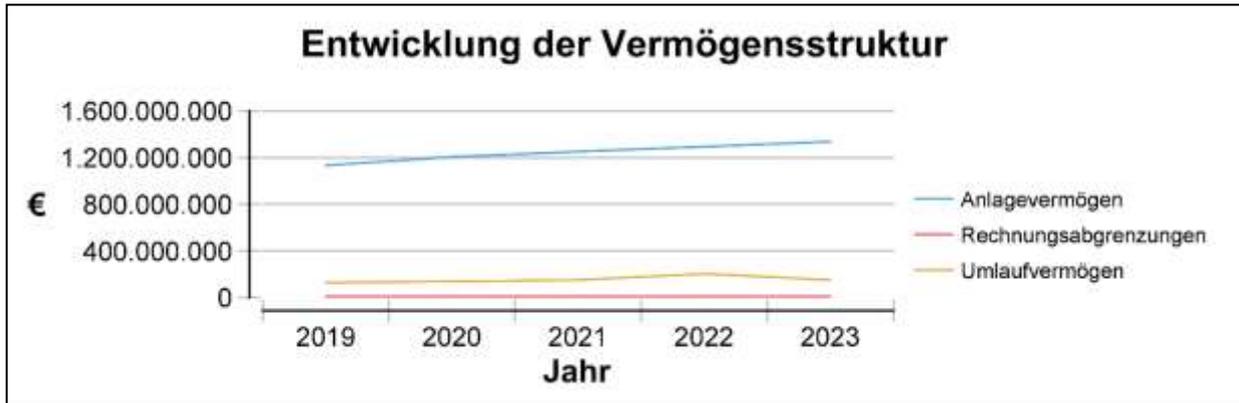
2021	2022	2023
25,90%	25,60%	27,30%

Investitionen € 97.418.208

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	187.422.783	86,15%	130.239.246	78,09%	123.500.656	82,09%	103.063.491	75,82%
sonstige betriebliche Erträge	16.659.991	7,66%	22.706.975	13,61%	11.833.558	7,87%	18.006.363	13,25%
andere aktivierte Eigenleistungen	6.278.196	2,89%	5.798.702	3,48%	5.974.978	3,97%	5.767.591	4,24%
Zuschüsse	7.205.154	3,31%	8.036.587	4,82%	9.141.654	6,08%	9.091.196	6,69%
Betriebsleistung	217.566.124	100,00%	166.781.510	100,00%	150.450.846	100,00%	135.928.640	100,00%
Personalaufwand	11.723.691	5,39%	11.967.512	7,18%	10.479.375	6,97%	10.477.598	7,71%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	59.769.557	27,47%	52.235.539	31,32%	48.712.131	32,38%	48.148.954	35,42%
Kapitalkosten	21.856.479	10,05%	10.531.142	6,31%	9.003.715	5,98%	8.688.074	6,39%
Verwaltungskosten	4.814.532	2,21%	4.447.118	2,67%	4.423.287	2,94%	3.653.858	2,69%
Abschreibungen	24.428.574	11,23%	23.372.624	14,01%	25.391.336	16,88%	16.591.255	12,21%
sonstige betriebliche Aufwendungen	19.315.880	8,88%	26.619.791	15,96%	21.403.759	14,23%	22.208.819	16,34%
Veräußerung und Bewertung	50.537.454	23,23%	17.938.775	10,76%	17.399.402	11,56%	4.275.864	3,15%
Betriebsaufwand	192.446.167	88,45%	147.112.501	88,21%	136.813.005	90,94%	114.044.421	83,90%
Betriebserfolg	25.119.957	11,55%	19.669.009	11,79%	13.637.841	9,06%	21.884.219	16,10%
Finanzerfolg +/-	-430.424	-0,20%	-401.413	-0,24%	1.069.654	0,71%	1.212.803	0,89%
Ergebnis vor Steuern	24.689.533	11,35%	19.267.597	11,55%	14.707.496	9,78%	23.097.021	16,99%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	232.809	0,11%	90.143	0,05%	135.028	0,09%	209.530	0,15%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	24.456.724	11,24%	19.177.453	11,50%	14.572.467	9,69%	22.887.491	16,84%
Rücklagenverrechnung	-24.608.626	-11,31%	-19.078.454	-11,44%	-14.491.231	-9,63%	-22.618.020	-16,64%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-151.902	-0,07%	98.999	0,06%	81.236	0,05%	269.471	0,20%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Stadtbau GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.innsbrucker-stadtbau.at		
Firmenbuchnummer	244180p		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Muttergesellschaft Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH (NHT) wickelt aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages alle Tätigkeiten der Innsbrucker Stadtbau ab. Die Innsbrucker Stadtbau ist eine Tochtergesellschaft nach § 7 Abs. 4b Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz. Die Innsbrucker Stadtbau übt das Gewerbe Immobilienreuhänder, eingeschränkt auf Immobilienverwalter und Bauträger, aus. Die Verwaltung der durch die Innsbrucker Stadtbau errichteten Miet- und Eigentumswohnungen, sowie der Heime für Seniorinnen und Senioren erfolgt ebenfalls durch die NHT.		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Gumpfstraße 47 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die Innsbrucker Stadtbau führt das Gewerbe Immobilienreuhänder, eingeschränkt auf Immobilienverwalter und Bauträger, aus.		
Strategische Überlegungen	Sowohl Förderung des städtischen sozialen Wohnbaus als auch Tätigkeiten als gewerblicher Bauträger unter Nutzung der Synergieeffekte aus der Betreuung durch die Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH.		
Besondere Ereignisse	Im Jahr 2023 startete die Innsbrucker Stadtbau mit der Errichtung von 20 Mietwohnungen, zwei Eigentumswohnungen, einem Widum und einer Gewerbeinheit im Objekt Pradl Ost 4. BA (S14).		
Ausblick	Bautätigkeit in Pradl Ost, 4. Bauabschnitt, wird im Jahr 2024 fortgesetzt. Ab 01.01.2024 übernimmt Mag. Johannes Tratter die Geschäftsführung von Dir. Hannes Gschwentner.		
Finanzierung	Die Finanzierung des laufenden Betriebs erfolgt durch Umsatzerlöse (Mieten und Zuschüssen aus der Tiroler Wohnbauförderung). Die in 2023 begonnene Bautätigkeit wird ebenfalls zu einem großen Teil durch die Wohnbauförderung finanziert, teilweise auch durch Eigenmittel - Zwischenfinanzierung. Erforderliche Bankdarlehen werden am Kapitalmarkt mit Bezug (voraussichtlich 2025) abgerufen.		
Prüfung von	Freiwillige jährliche Prüfung: Moore Stephens SSK Keine Pflicht (§ 268 Abs. 1 UGB), kleine GmbH (§ 221 Abs.1 UGB)		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	DI Mag. Markus Pollo (Geschäftsführer) Dir. Hannes Gschwentner (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Benjamin Plach (Vorsitzender)	Neue Heimat Tirol	
	Mag. Lucas Krackl (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Jakob Wolf	Neue Heimat Tirol	
	DI ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria Elisabeth Schneider	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	49,66%	€ 1.800.000,00
	Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH	50,34%	€ 1.825.000,00

BILANZ

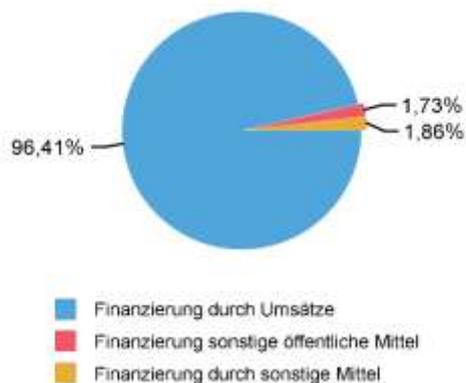
AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	58.975.049	92,89%	58.320.935	92,50%	59.043.297	93,26%	59.811.621	93,22%
I. Sachanlagen	58.975.049	92,89%	58.320.935	92,50%	59.043.297	93,26%	59.811.621	93,22%
B. Umlaufvermögen	4.486.147	7,07%	4.713.288	7,48%	4.261.958	6,73%	4.353.146	6,78%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	189.585	0,30%	140.307	0,22%	155.418	0,25%	25.731	0,04%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	4.296.562	6,77%	4.572.981	7,25%	4.106.540	6,49%	4.327.415	6,74%
C. Aktive latente Steuern	25.301	0,04%	16.867	0,03%	8.434	0,01%		
Summe Aktiva	63.486.497	100,00%	63.051.090	100,00%	63.313.689	100,00%	64.164.768	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	14.104.727	22,22%	14.279.798	22,65%	14.184.201	22,40%	14.123.886	22,01%
I. Stammkapital	3.625.000	5,71%	3.625.000	5,75%	3.625.000	5,73%	3.625.000	5,65%
II. Kapitalrücklagen	5.490.291	8,65%	5.490.291	8,71%	5.490.291	8,67%	5.490.291	8,56%
III. Gewinnrücklagen	5.164.507	8,13%	5.068.910	8,04%	5.008.595	7,91%	4.574.389	7,13%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-175.070	-0,28%	95.597	0,15%	60.315	0,10%	434.206	0,68%
B. Rückstellungen	51.104	0,08%	4.100	0,01%	12.809	0,02%	99.919	0,16%
I. Sonstige Rückstellungen	51.104	0,08%	4.100	0,01%	12.809	0,02%	99.919	0,16%
C. Verbindlichkeiten	49.330.666	77,70%	48.752.898	77,32%	49.102.385	77,55%	49.926.669	77,81%
I. sonstige Verbindlichkeiten	1.840.857	2,90%	711.063	1,13%	477.275	0,75%	285.208	0,44%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	46.667.917	73,51%	47.567.457	75,44%	48.412.979	76,47%	49.290.742	76,82%
III. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	821.892	1,29%	474.378	0,75%	212.131	0,34%	350.718	0,55%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen			14.294	0,02%	14.294	0,02%	14.294	0,02%
Summe Passiva	63.486.497	100,00%	63.051.090	100,00%	63.313.689	100,00%	64.164.768	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
99,00%	100,00%	91,00%

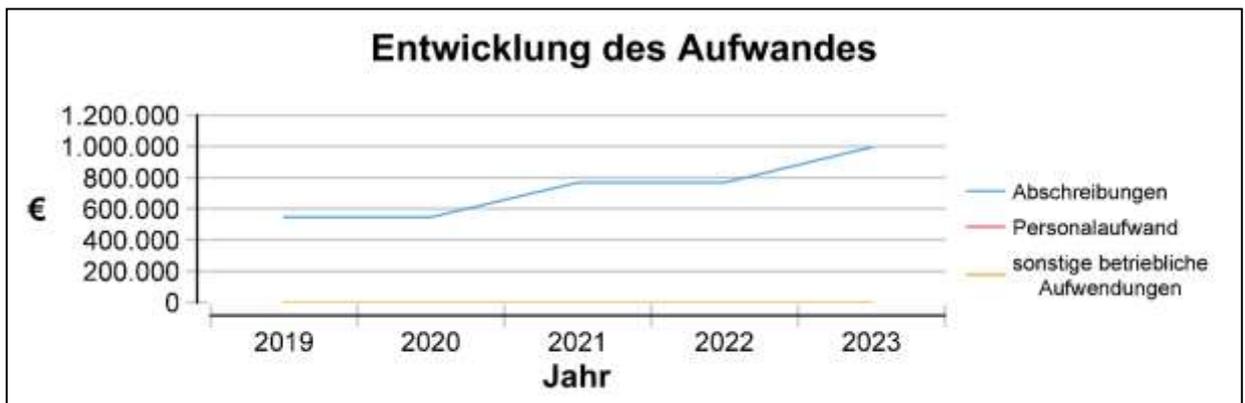
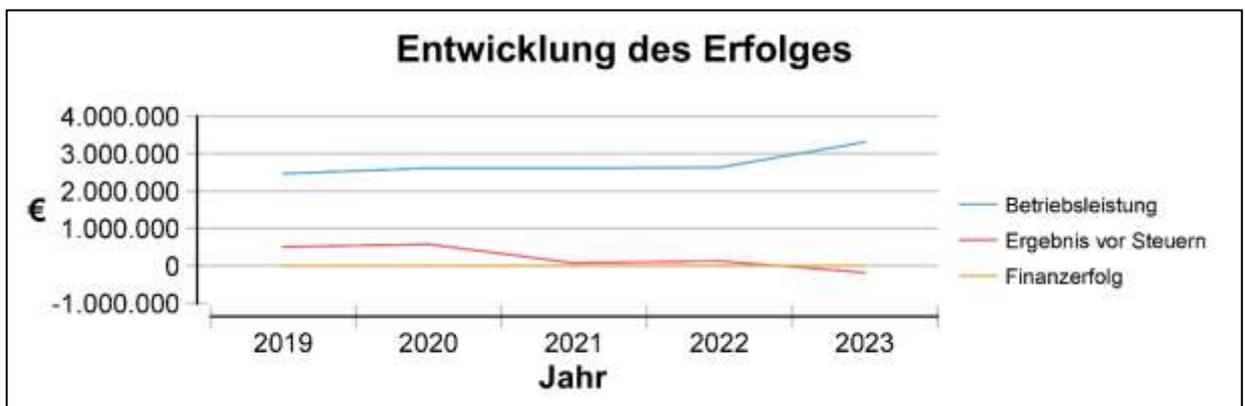
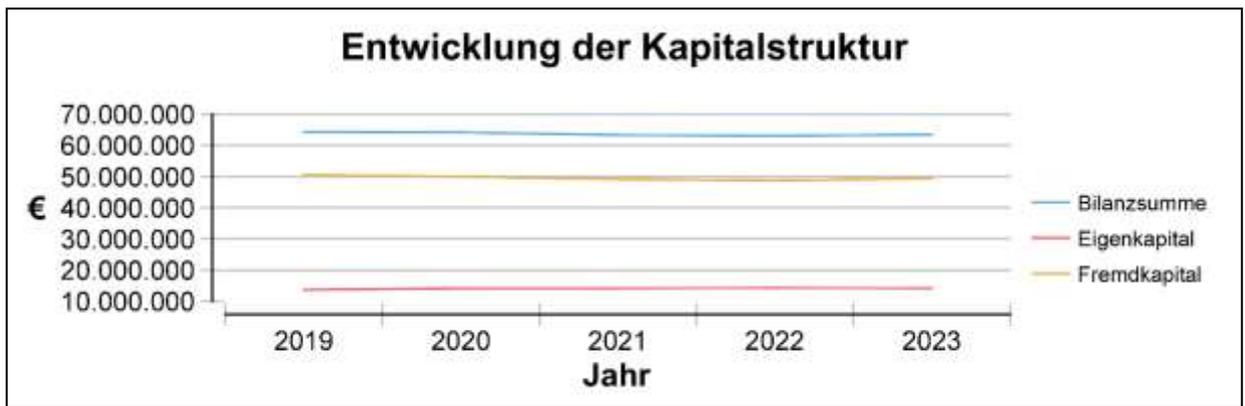
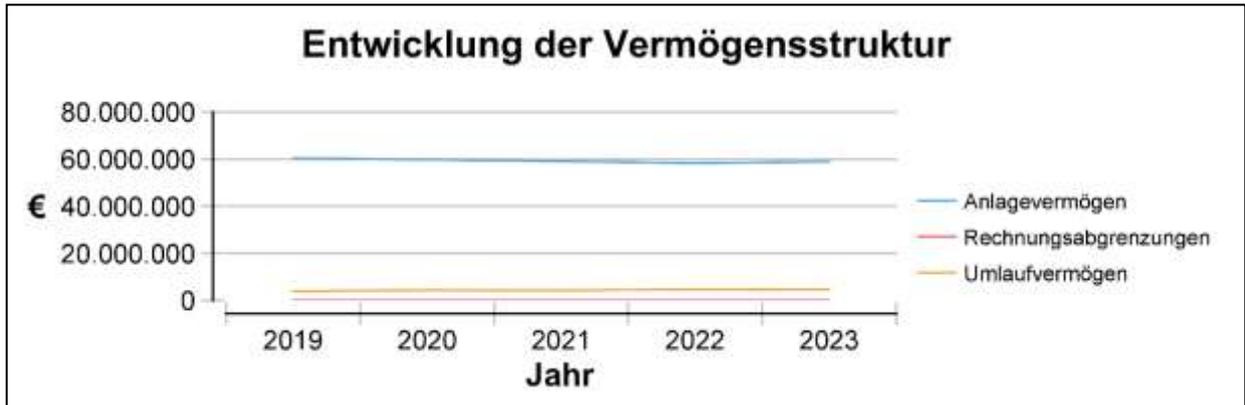
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
22,00%	22,60%	22,20%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	3.250.966	96,41%	2.418.758	92,04%	2.364.364	90,39%	2.230.031	85,29%
sonstige betriebliche Erträge	61.718	1,86%	37.775	1,44%	79.854	3,05%	99.180	3,79%
Zuschüsse	57.177	1,73%	171.532	6,53%	171.532	6,56%	285.294	10,91%
Betriebsleistung	3.312.684	100,00%	2.628.064	100,00%	2.615.750	100,00%	2.614.505	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	283.500	8,56%						
Betriebs- und Instandhaltungskosten	1.033.098	31,19%	873.962	33,25%	985.125	37,66%	694.457	26,56%
Kapitalkosten	892.666	26,95%	728.297	27,71%	699.772	26,75%	709.792	27,15%
Verwaltungskosten	290.416	8,77%	129.603	4,93%	81.352	3,11%	83.899	3,21%
Abschreibungen	995.724	30,06%	768.324	29,24%	768.324	29,37%	546.708	20,91%
Betriebsaufwand	3.495.405	105,52%	2.500.187	95,13%	2.534.574	96,90%	2.034.856	77,83%
Betriebserfolg	-182.721	-5,52%	127.877	4,87%	81.176	3,10%	579.648	22,17%
Finanzerfolg +/-	1.654	0,05%	492	0,02%	-757	-0,03%	-41	0,00%
Ergebnis vor Steuern	-181.067	-5,47%	128.369	4,88%	80.419	3,07%	579.608	22,17%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-5.997	-0,18%	32.772	1,25%	20.104	0,77%	145.402	5,56%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-175.070	-5,28%	95.597	3,64%	60.315	2,31%	434.206	16,61%
Gewinn-/Verlustvortrag	95.597	2,89%	60.315	2,30%	434.206	16,60%	383.934	14,68%
Ergebnisübernahme	-95.597	-2,89%	-60.315	-2,30%	-434.206	-16,60%	-383.934	-14,68%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-175.070	-5,28%	95.597	3,64%	60.315	2,31%	434.206	16,61%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.studentenhaus.at
Firmenbuchnummer	33956 k
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Aufgabe der Internationales Studentenhaus, gemeinnützige GmbH (ISH) ist die Schaffung und Verwaltung von Wohnstätten für Studierende an Universitäten, des Management Center Innsbruck (MCI), an Fachhochschulen sowie an Pädagogischen Hochschulen in Innsbruck und Umgebung. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und erfolgt unter Beachtung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes (WGG), des Studentenheimgesetzes (StHG) und der Bestimmungen der §§ 34 BAO ff für gemeinnützig tätige Körperschaften in der jeweils geltenden Fassung.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Rechengasse 7 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Betreiben von Studentenheimen.
Strategische Überlegungen	Langfristiges Ziel der Gesellschaft ist die Erhaltung der erreichten Standards im Segment studentisches Wohnen und die laufende Anpassung an die sich ändernden Bedingungen für modernes Wohnen und Studieren mit umfassenden Service- und Freizeiteinrichtungen, insbesondere im EDV-Bereich.
Risikomanagement	Die ISH steht im Wettbewerb mit anderen Einrichtungen und privaten Anbietern für studentisches Wohnen. Diesem Wettbewerbsrisiko wird durch eine laufende Evaluierung und Optimierung des Wohnangebots und der angebotenen Serviceleistungen begegnet. Den Auswirkungen der Ukraine-Krise seit 24. Februar 2022 ist aufgrund der gestiegenen Inflation und den dadurch höheren Personal- und Sachkosten im Rahmen der Benützungsentgeltkalkulation Rechnung zu tragen. Im Zuge der Benützungsentgeltkalkulation für das Geschäftsjahr 2024/2025 waren darüber hinaus auch mögliche Auswirkungen des Nahost-Konflikts auf die Preisentwicklung zu berücksichtigen. Im Hinblick auf langfristige Lieferverträge im Bereich Strom und Gas waren die negativen Auswirkungen auf die Ertragslage bisher eingeschränkt und konnte das Risiko steigender Energiekosten minimiert werden. Mit möglichen Risiken für die Stadt Innsbruck wie beispielsweise einem Zuschussbedarf der Gesellschaft aufgrund geänderter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist nach Einschätzung der Geschäftsführung aktuell nicht zu rechnen. Die ISH hat ein der Größe und Geschäftstätigkeit angepasstes Risikomanagementsystem eingerichtet. Dieses bezieht sich insbesondere auf die laufende Überwachung geschäftsspezifischer Kennzahlen und Faktoren.
Ausblick	Der Ankauf von neuen Studierenden-Appartements samt Gemeinschaftsräumen/-flächen im ZIMA-Stadt Carré Wilten ist in Prüfung. Es sollen 48 Studentenheimplätze entstehen.
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband Kleine GmbH (§ 221 UGB) - Vereinigung WGG
Personalstruktur	10,42 (Jahresdurchschnitt 2022/23)
Geschäftsführung	Mag. ^a Huberta Scheiber (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Nominiert von
Dr. Werner Steger (Vorsitzender)	Republik Österreich
Mag. ^a Martina Jöbstl (Stellvertreterin)	Land Salzburg
Dkfm. Peter Wanka	Republik Österreich
Ing. Helmut Rofner	Stadt Innsbruck
Mag. Martin Rupprechter	Stadt Innsbruck
Lisa Michaela Peer MA	Land Tirol
Dipl.-Ing. Harald Smolnik	Republik Österreich
Mag. Markus Roider MBA	OÖ Landesholding GmbH
Dipl. BW (FH) Harald Moosbrugger	Land Vorarlberg

Gesellschafter

Republik Österreich	25,00%	€ 250.000,00
Stadt Innsbruck	25,00%	€ 250.000,00
Land Salzburg	12,50%	€ 125.000,00
Land Tirol	12,50%	€ 125.000,00
Land Vorarlberg	12,50%	€ 125.000,00
OÖ Landesholding GmbH	12,40%	€ 124.000,00
Verein deutscher Freundeskreis der Uni Innsbruck	0,10%	€ 1.000,00

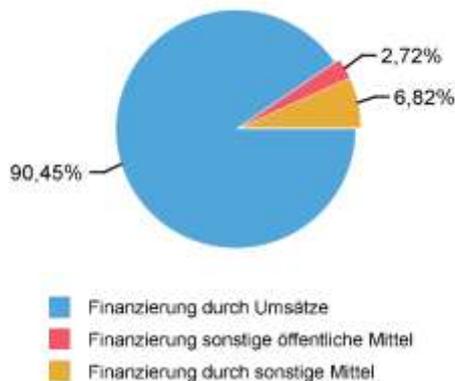
BILANZ

AKTIVA	30.09.2023		30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	17.994.427	96,21%	18.120.175	96,66%	18.637.820	98,65%	17.968.630	96,47%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	27.235	0,15%	3.418	0,02%	6.836	0,04%	3.018	0,02%
II. Sachanlagen	6.655.212	35,58%	7.346.165	39,19%	8.052.224	42,62%	8.798.535	47,24%
III. Finanzanlagen	11.311.980	60,48%	10.770.592	57,46%	10.578.760	56,00%	9.167.077	49,22%
B. Umlaufvermögen	697.737	3,73%	616.999	3,29%	245.886	1,30%	636.117	3,42%
I. Vorräte	52.384	0,28%	65.016	0,35%	70.464	0,37%	66.691	0,36%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	207.991	1,11%	123.483	0,66%	121.403	0,64%	136.102	0,73%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	437.362	2,34%	428.500	2,29%	54.019	0,29%	433.325	2,33%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	11.836	0,06%	8.661	0,05%	8.564	0,05%	20.975	0,11%
Summe Aktiva	18.704.001	100,00%	18.745.836	100,00%	18.892.269	100,00%	18.625.722	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	7.423.467	39,69%	7.271.227	38,79%	7.096.775	37,56%	6.742.387	36,20%
I. Stammkapital	1.000.000	5,35%	1.000.000	5,33%	1.000.000	5,29%	1.000.000	5,37%
II. Kapitalrücklagen	245.634	1,31%	245.634	1,31%	245.634	1,30%	245.634	1,32%
III. Gewinnrücklagen	6.177.833	33,03%	6.025.593	32,14%	5.851.141	30,97%	5.496.753	29,51%
B. Investitionszuschüsse	3.201.191	17,12%	3.652.218	19,48%	4.103.245	21,72%	4.547.521	24,42%
C. Rückstellungen	2.252.188	12,04%	2.268.720	12,10%	2.290.619	12,12%	5.031.293	27,01%
I. Abfertigungen	192.425	1,03%	160.653	0,86%	174.851	0,93%	171.017	0,92%
II. Sonstige Rückstellungen	2.059.763	11,01%	2.108.067	11,25%	2.115.767	11,20%	4.860.275	26,09%
D. Verbindlichkeiten	5.824.814	31,14%	5.547.285	29,59%	5.384.415	28,50%	2.295.186	12,32%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	181.246	0,97%	190.988	1,02%	200.634	1,06%	210.183	1,13%
II. sonstige Verbindlichkeiten	718.475	3,84%	599.911	3,20%	603.155	3,19%	581.421	3,12%
III. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	4.925.093	26,33%	4.756.386	25,37%	4.580.626	24,25%	1.503.582	8,07%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	2.341	0,01%	6.385	0,03%	17.217	0,09%	9.336	0,05%
Summe Passiva	18.704.001	100,00%	18.745.836	100,00%	18.892.269	100,00%	18.625.722	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb und Investitionen
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

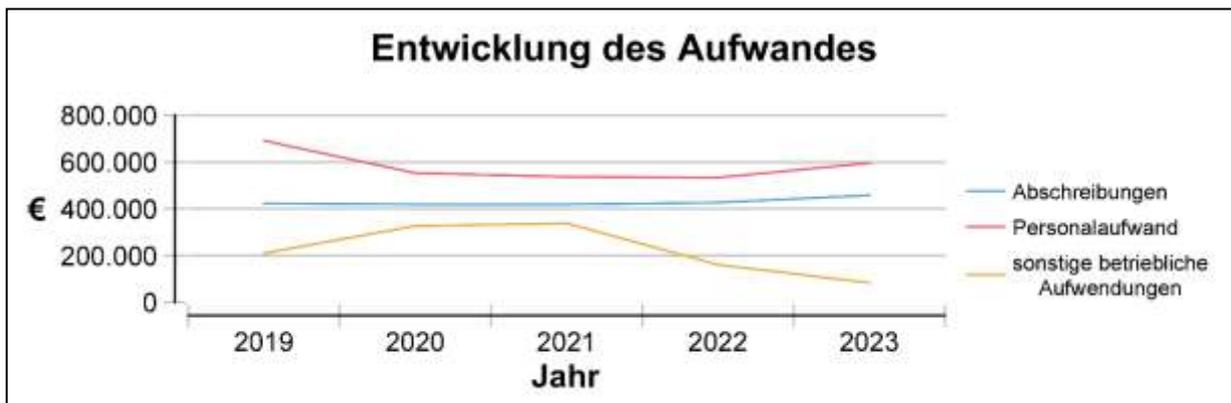
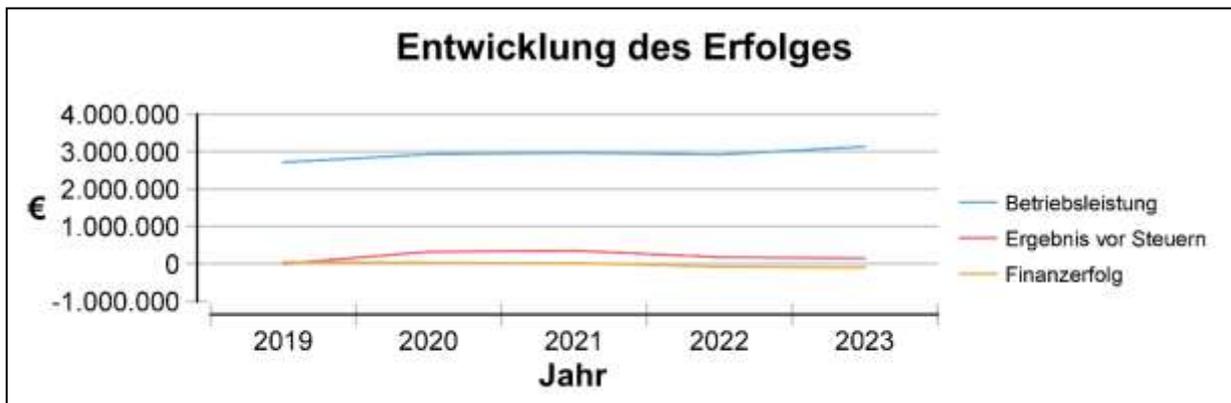
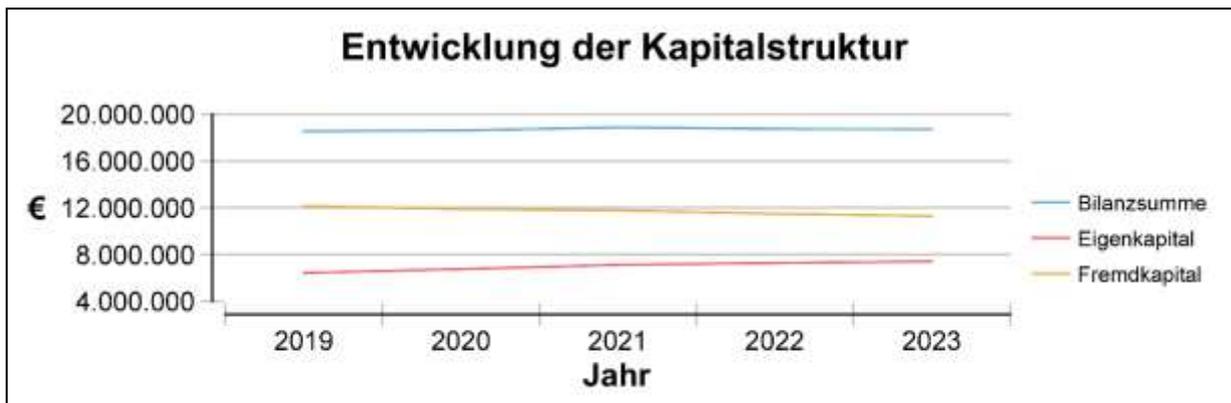
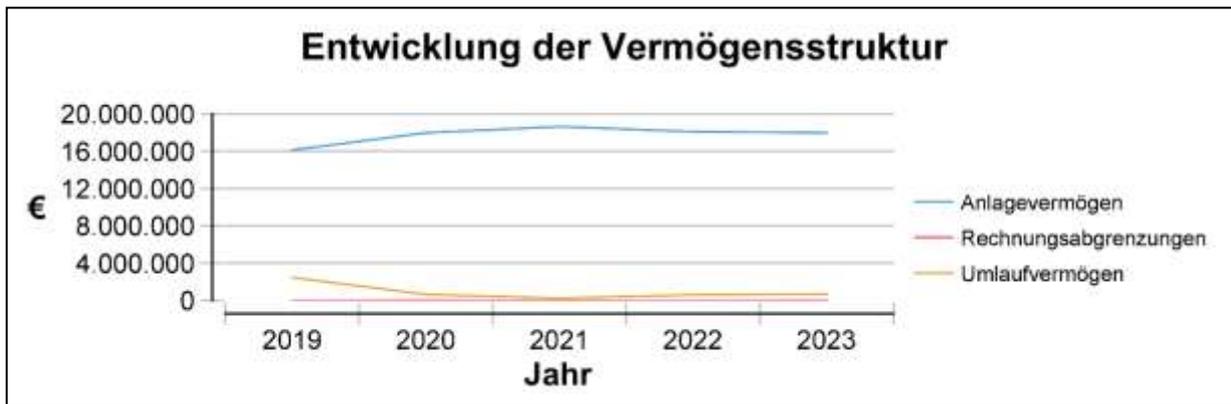
2021	2022	2023
47,99%	48,17%	47,88%

Investitionen	€ 4.123.511
Davon:	
Finanzanlagen Zugänge	€ 3.872.151
Finanzanlagen Abgänge	€ 3.113.376

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.09.2023		30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	3.059.309	97,50%	2.845.496	97,46%	2.930.075	98,71%	2.889.394	98,59%
sonstige betriebliche Erträge	78.533	2,50%	74.144	2,54%	38.415	1,29%	41.284	1,41%
Betriebsleistung	3.137.842	100,00%	2.919.640	100,00%	2.968.490	100,00%	2.930.678	100,00%
Personalaufwand	595.827	18,99%	533.927	18,29%	537.293	18,10%	552.741	18,86%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	1.382.313	44,05%	1.193.866	40,89%	1.087.470	36,63%	1.052.829	35,92%
Kapitalkosten	20.261	0,65%	19.026	0,65%	18.662	0,63%	18.522	0,63%
Verwaltungskosten	344.454	10,98%	329.629	11,29%	239.574	8,07%	275.911	9,41%
Abschreibungen	458.076	14,60%	426.203	14,60%	419.224	14,12%	417.767	14,25%
sonstige betriebliche Aufwendungen	82.730	2,64%	160.362	5,49%	338.770	11,41%	325.826	11,12%
Betriebsaufwand	2.883.662	91,90%	2.663.012	91,21%	2.640.992	88,97%	2.643.596	90,20%
Betriebserfolg	254.180	8,10%	256.628	8,79%	327.498	11,03%	287.083	9,80%
Finanzerfolg +/-	-101.941	-3,25%	-82.175	-2,81%	26.890	0,91%	33.831	1,15%
Ergebnis vor Steuern	152.240	4,85%	174.453	5,98%	354.387	11,94%	320.914	10,95%
Rücklagenverrechnung	-152.240	-4,85%	-174.453	-5,98%	-354.387	-11,94%	-320.914	-10,95%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Rathaus-Passage GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.rathausgalerien.at		
Firmenbuchnummer	179930d		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand der Rathaus-Passage GmbH (RPG) ist die Errichtung von Bauwerken, der Erwerb, die Verwaltung und die Bestandgabe von Liegenschaften, Baurechten und Superädifikaten.		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Anichstraße 24 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Management eines Shopping Centers; technische Verwaltung der Immobilie; wirtschaftliches Management des Centers vor allem im Hinblick auf den Mietermix; Flächenmanagement; wirtschaftliche Weiterentwicklung des Einkaufszentrum; Marktforschung und Werbung; Eventmarketing		
Strategische Überlegungen	Eine qualitativ hochstehende Architektur zur Unterbringung des Rathauses Innsbruck und der Branchenmix in der Passage stellen das wesentliche Differenzierungsmerkmal in der Innenstadt dar. Es wird dabei Gästen und Einheimischen die größtmögliche Convenience angeboten und der Fokus auf eine umfassende Einkaufs- und Erlebnisqualität sowie Gastronomie gelegt. Die zweigeschossige Tiefgarage bildet für die Erreichbarkeit der Innenstadt und der „Einkaufspassage“ einen wesentlichen Eckpfeiler.		
Ausblick	Es wird weiterhin das Augenmerk auf einen ausgewogenen Branchenmix in der Rathauspassage gelegt, denn dies ist ein unerlässlicher Bestandteil eines langfristig erfolgreichen Einkaufszentrums mit ansprechendem Ambiente. Ab 22.03.2024 übernimmt Ing. Peter Retter die Geschäftsführung der RPG. Im Rahmen der Neuausrichtung der Heiz- und Kühlsysteme als auch der Belüftung ist mittelfristig beabsichtigt, energetische Maßnahmen zu setzen, um die Effizienz zu erhöhen und den Energieverbrauch zu senken.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	2 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	Dr. Hans Rubatscher (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Pitztaler Gletscherbahn GmbH & CO KG	44,94%	€ 6.560.987,65
	Dr. Hans Rubatscher	11,36%	€ 1.658.271,62
	Hypo Tirol Leasing GmbH	11,23%	€ 1.640.246,91
	Gertrud Pittl	11,23%	€ 1.640.246,91
	Franz Sinnesberger	11,23%	€ 1.640.246,91
	Stadt Innsbruck	10,00%	€ 1.460.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	43.235.018	95,81%	44.362.255	97,32%	45.872.272	99,19%	40.390.911	96,70%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	962	0,00%	1.549	0,00%	3.386	0,01%	6.472	0,02%
II. Sachanlagen	35.886.556	79,53%	37.360.706	81,96%	38.868.887	84,05%	40.384.438	96,69%
III. Finanzanlagen	7.347.500	16,28%	7.000.000	15,36%	7.000.000	15,14%	0	0,00%
B. Umlaufvermögen	1.889.264	4,19%	1.221.217	2,68%	374.105	0,81%	1.378.125	3,30%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	206.024	0,46%	282.529	0,62%	304.689	0,66%	110.422	0,26%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.683.240	3,73%	938.688	2,06%	69.416	0,15%	1.267.703	3,04%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	589	0,00%	561	0,00%	503	0,00%	0	0,00%
Summe Aktiva	45.124.871	100,00%	45.584.033	100,00%	46.246.880	100,00%	41.769.036	100,00%

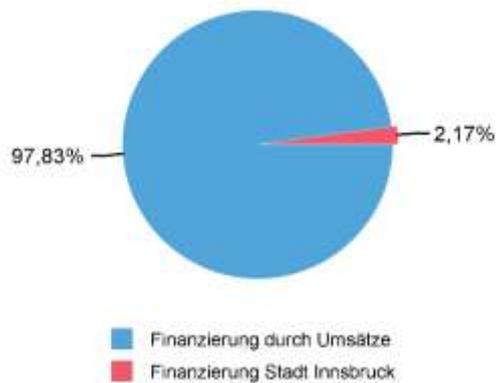
PASSIVA

A. Eigenkapital	41.784.952	92,60%	39.877.990	87,48%	36.913.437	79,82%	34.729.349	83,15%
I. Stammkapital	14.600.000	32,35%	14.600.000	32,03%	14.600.000	31,57%	14.600.000	34,95%
II. Kapitalrücklagen	72.673	0,16%	72.673	0,16%	72.673	0,16%	72.673	0,17%
III. Gewinnrücklagen	1.210.659	2,68%	1.210.659	2,66%	1.210.659	2,62%	1.210.659	2,90%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	25.901.620	57,40%	23.994.657	52,64%	21.030.104	45,47%	18.846.016	45,12%
B. Investitionszuschüsse	2.074.898	4,60%	2.199.857	4,83%	2.324.816	5,03%	2.449.775	5,87%
C. Rückstellungen	444.781	0,99%	192.945	0,42%	449.460	0,97%	453.839	1,09%
I. Sonstige Rückstellungen	444.781	0,99%	192.945	0,42%	449.460	0,97%	453.839	1,09%
D. Verbindlichkeiten	820.241	1,82%	3.313.242	7,27%	6.559.168	14,18%	4.136.073	9,90%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,00%	2.681.244	5,88%	5.890.390	12,74%	3.645.800	8,73%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	282.053	0,63%	196.926	0,43%	129.517	0,28%	160.907	0,39%
III. sonstige Verbindlichkeiten	538.188	1,19%	435.072	0,95%	539.261	1,17%	329.366	0,79%
Summe Passiva	45.124.871	100,00%	45.584.033	100,00%	46.246.880	100,00%	41.769.036	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
84,04%	92,00%	97,06%

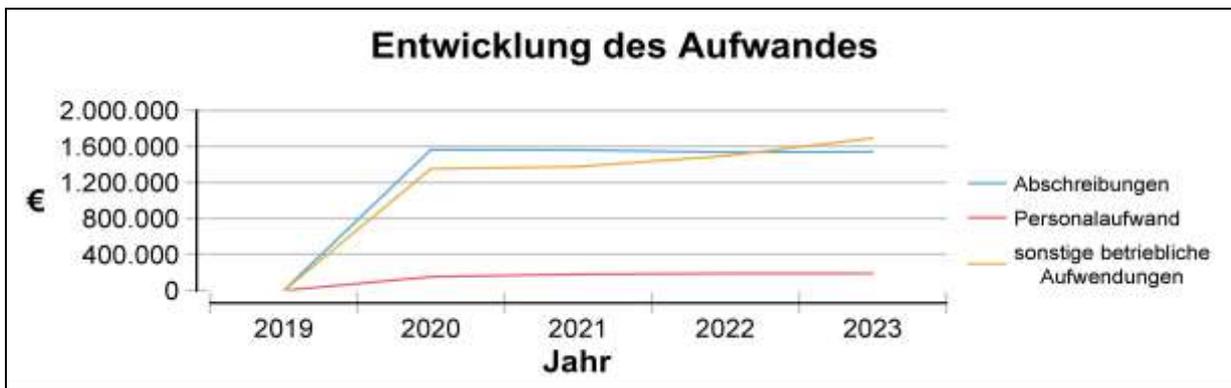
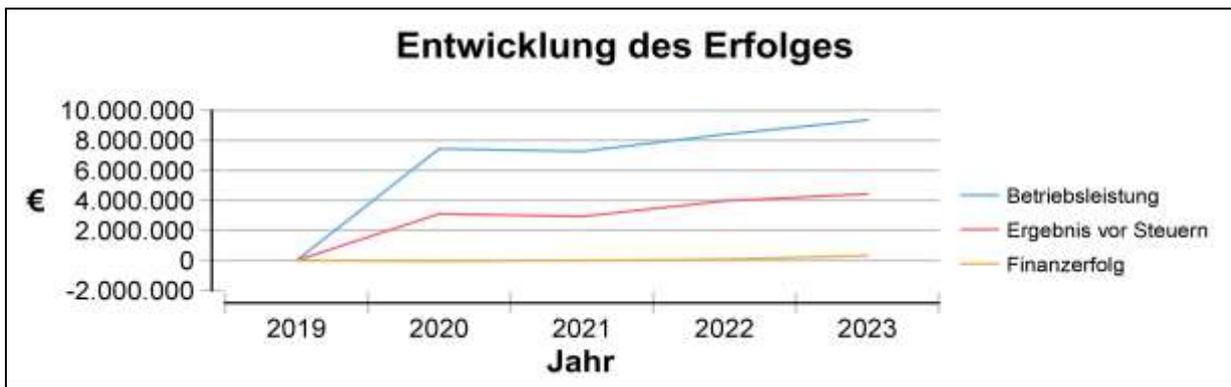
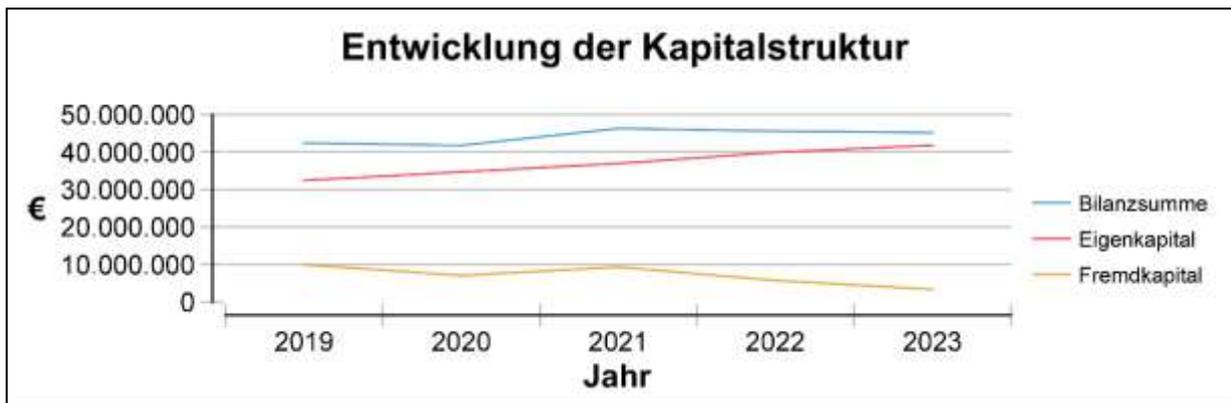
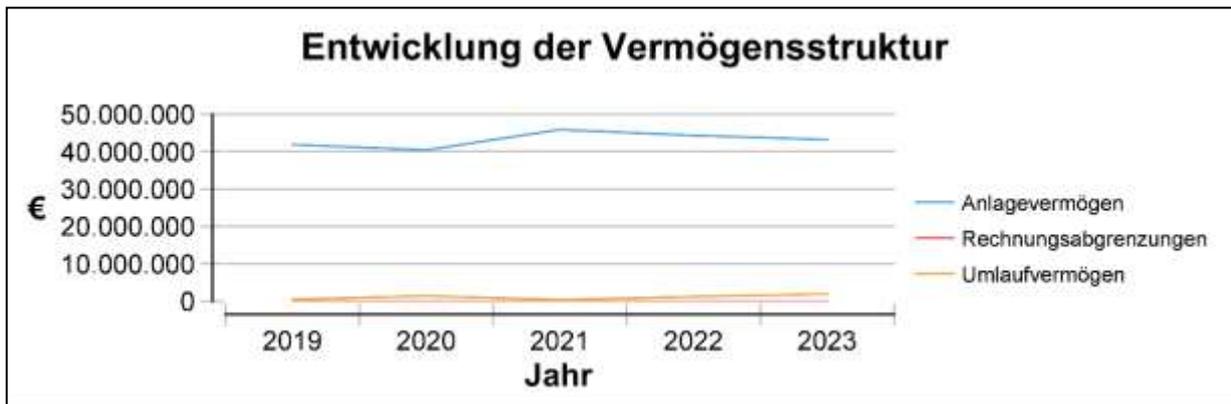
Investitionen

€ 347.500

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	9.222.087	98,66%	8.273.566	98,44%	7.123.993	98,26%	7.295.068	98,13%
sonstige betriebliche Erträge	125.300	1,34%	130.747	1,56%	126.490	1,74%	139.182	1,87%
Betriebsleistung	9.347.387	100,00%	8.404.314	100,00%	7.250.483	100,00%	7.434.250	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.806.503	19,33%	1.306.839	15,55%	1.220.476	16,83%	1.223.933	16,46%
Personalaufwand	185.830	1,99%	186.588	2,22%	178.030	2,46%	149.323	2,01%
Abschreibungen	1.540.278	16,48%	1.535.419	18,27%	1.561.241	21,53%	1.564.204	21,04%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.693.047	18,11%	1.493.522	17,77%	1.373.281	18,94%	1.348.762	18,14%
Betriebsaufwand	5.225.658	55,91%	4.522.368	53,81%	4.333.027	59,76%	4.286.222	57,66%
Betriebserfolg	4.121.729	44,09%	3.881.945	46,19%	2.917.455	40,24%	3.148.028	42,34%
Finanzerfolg +/-	305.120	3,26%	66.638	0,79%	-5.338	-0,07%	-49.655	-0,67%
Ergebnis vor Steuern	4.426.849	47,36%	3.948.584	46,98%	2.912.117	40,16%	3.098.373	41,68%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.059.888	11,34%	984.031	11,71%	728.029	10,04%	774.593	10,42%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.366.961	36,02%	2.964.553	35,27%	2.184.088	30,12%	2.323.780	31,26%
Gewinn-/Verlustvortrag	22.534.659	241,08%	21.030.104	250,23%	18.846.016	259,93%	16.522.237	222,24%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	25.901.620	277,10%	23.994.657	285,50%	21.030.104	290,05%	18.846.016	253,50%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.tigewosi.at
Firmenbuchnummer	32852m
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH (TIGEWOSI) als gemeinnützige Bauträgerin hat in erster Linie die Aufgabe, leistbaren Wohnraum für die Tiroler Bevölkerung zu errichten und zu verwalten, der eine zeitgemäße Qualität im Hinblick auf Größe, Ausführung, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit im Betrieb und in der Instandhaltung aufweist.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Fürstenweg 27 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Neubau, Baubetreuungen, Sanierungen, Verwaltungstätigkeit.
Strategische Überlegungen	Im Sinne des leistbaren Wohnens errichtet die TIGEWOSI zeitgemäße, dem Stand der Technik entsprechende, geförderte Wohnbauten. Im Interesse der Kundinnen und Kunden wird auf eine bewohnergerechte Architektur geachtet. Wichtig ist die langfristige Werterhaltung des Wohnungsbestandes, welcher durch Sanierung und Instandhaltung der Objekte gesichert wird. Durch Standardanhebung wird für eine dauerhaft hohe Wohnqualität gesorgt und damit ein ansprechendes Wohnumfeld gewährleistet.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2023 markiert rückblickend einen Übergang von einer Phase sehr hoher Nachfrage in der Bauwirtschaft gepaart mit sehr hohen Baukosten als Folge der Jahre mit der COVID-19-Pandemie und des Krieges in der Ukraine einer sehr hohen allgemeinen Teuerung hin zu einer Phase mit wenig Nachfrage in der Bauwirtschaft. Verursacht wurde dieser Rückgang durch das stark angestiegene Zinsumfeld in Kombination mit der nachfragedämpfenden Kreditinstitute-Immobilienfinanzierungsmaßnahmen-Verordnung kurz "KIM". In diesem turbulenten Umfeld konnte sich die TIGEWOSI gut behaupten und so wurde das Berichtsjahr wirtschaftlich wiederum sehr positiv abgeschlossen .
Risikomanagement	Die Risikosituation der TIGEWOSI ergibt sich aus den für die gemeinnützigen Bauvereinigungen typischen Risiken und Ungewissheiten, die im Detail im Anhang des jeweiligen Jahresabschlusses erläutert werden. In erster Linie handelt es sich dabei um Risiken im Zusammenhang mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten, Ausfallrisiken von Forderungen sowie Risiken im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Bauwirtschaft im Speziellen. Um den vorhandenen Risiken effizient begegnen zu können, bildet die TIGEWOSI diese in einer "Risikokontrollmatrix" ab, welche wiederkehrend evaluiert wird.
Ausblick	Durch die Normalisierung der Baupreise und die geringe Bauleistung des gewerblichen Sektors können vor dem Hintergrund einer insgesamt sehr hohen Nachfrage nach leistbarem Wohnen wieder verstärkt Projekte umgesetzt werden. Auch die Maßnahmen des Landes Tirol im Zusammenhang mit der "Wohnbaumilliarde" des Bundes werden sich positiv auf die Bautätigkeit auswirken. Die politische Bedeutung der Gemeinnützigen Bauvereinigungen wurde durch die Umstände verstärkt, wodurch auf Gemeindeebene zunehmend Vertragsraumordnung eingesetzt wird. Auch dies wird den Sektor stärken und zu mehr leistbarem Wohnraum führen.
Finanzierung	Neben der Eigenmittelfinanzierung werden Wohnbauförderungsmittel und langfristige Bankdarlehen am Kapitalmarkt zur Finanzierung der Bauvorhaben herangezogen.
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband

Personalstruktur	86 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Geschäftsführung	Ing. Franz Mariacher (Geschäftsführer) Ing. Mag. Edgar Gmeiner (Prokurist)		
Aufsichtsrat	Name	Nominiert von	
	Mag. Manfred Tschopfer (Vorsitzender)	Land Tirol	
	Johann-Peter Hörtnagl (Stellvertreter) bis 31.08.2023	Hypo Tirol Bank AG	
	Mag. ^a Susanne Endl (Stellvertreterin) ab 01.09.2023	Hypo Tirol Bank AG	
	Franz Hauser	Gemeindeverband	
	Mag. Thomas Öfner	Gemeindeverband	
	Robert Senn	Land Tirol	
	Brigitte Gradl-Rangger	Land Tirol	
	Felicitas Kohler BA	Land Tirol	
	Mag. ^a Susanne Greif	Betriebsrat	
	Michael Stecher	Betriebsrat	
	Christian Driendl bis 31.03.2023	Betriebsrat	
	DI Helmut Synek ab 01.04.2023	Betriebsrat	
	Mag. Thomas Wieser	Betriebsrat	
Gesellschafter	Land Tirol	61,39%	€ 1.636.000,00
	Beteiligungs- u. FinanzierungsgesmbH.	9,95%	€ 265.067,00
	Hypo Tirol Bank AG	7,50%	€ 200.000,00
	Tiroler Landesversicherungsanstalt	7,50%	€ 200.000,00
	Stadt Innsbruck	4,50%	€ 120.000,00
	Stadtgemeinde Lienz	1,50%	€ 40.000,00
	Stadtgemeinde Hall in Tirol	1,05%	€ 28.000,00
	Stadtgemeinde Kufstein	0,90%	€ 24.000,00
	Marktgemeinde Jenbach	0,75%	€ 20.000,00
	Gemeinde Kramsach	0,75%	€ 20.000,00
	Marktgemeinde St. Johann in Tirol	0,75%	€ 20.000,00
	Stadtgemeinde Wörgl	0,75%	€ 20.000,00
	Stadtgemeinde Schwaz	0,60%	€ 16.000,00
	Marktgemeinde Silian	0,53%	€ 14.000,00
	Stadtgemeinde Landeck	0,38%	€ 10.000,00
	Marktgemeinde Reutte	0,38%	€ 10.000,00
	Marktgemeinde Mayrhofen	0,30%	€ 8.000,00
	Marktgemeinde Wattens	0,30%	€ 8.000,00
	Gemeinde Kematen in Tirol	0,11%	€ 3.000,00
	Gemeinde Breitenwang	0,08%	€ 2.000,00
	Marktgemeinde Zirl	0,04%	€ 1.000,00
	Tiroler Gemeindeverband		
Beteiligt an	CP Immo Solutions GmbH	16,33%	

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	457.951.760	88,22%	445.111.551	87,36%	436.314.884	87,51%	425.158.852	85,20%
I. Sachanlagen	455.134.159	87,67%	442.524.203	86,85%	433.955.271	87,04%	423.020.770	84,77%
II. Finanzanlagen	2.817.601	0,54%	2.587.348	0,51%	2.359.612	0,47%	2.138.083	0,43%
B. Umlaufvermögen	58.918.262	11,35%	62.064.295	12,18%	59.772.097	11,99%	71.203.521	14,27%
I. Vorräte	516.386	0,10%	777.067	0,15%	3.722.500	0,75%	500.351	0,10%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.141.916	4,84%	24.071.871	4,72%	22.599.634	4,53%	23.728.936	4,76%
III. Wertpapiere und Anteile	5.781.300	1,11%	5.524.800	1,08%				
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	27.478.660	5,29%	31.690.557	6,22%	33.449.963	6,71%	46.974.234	9,41%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.257.073	0,43%	2.362.200	0,46%	2.510.970	0,50%	2.655.048	0,53%
Summe Aktiva	519.127.094	100,00%	509.538.046	100,00%	498.597.951	100,00%	499.017.421	100,00%

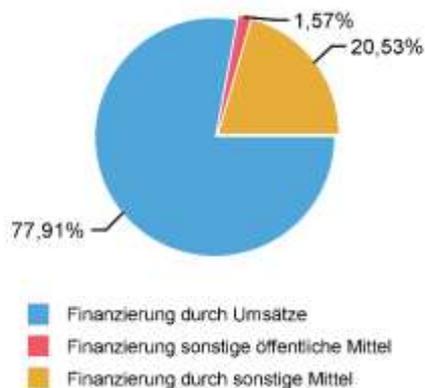
PASSIVA

A. Eigenkapital	161.490.483	31,11%	153.035.986	30,03%	143.987.012	28,88%	135.230.631	27,10%
I. Stammkapital	2.665.067	0,51%	2.665.067	0,52%	2.665.067	0,53%	2.665.067	0,53%
II. Kapitalrücklagen	557.024	0,11%	557.024	0,11%	557.024	0,11%	557.024	0,11%
III. Gewinnrücklagen	122.106.932	23,52%	115.966.321	22,76%	110.339.231	22,13%	104.943.783	21,03%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	7.302.350	1,41%	6.202.292	1,22%	5.688.771	1,14%	5.457.129	1,09%
V. Unversteuerte Rücklagen	28.859.110	5,56%	27.645.282	5,43%	24.736.919	4,96%	21.607.627	4,33%
B. Rückstellungen	16.820.488	3,24%	17.928.234	3,52%	19.870.760	3,99%	19.592.475	3,93%
I. Abfertigungen	1.970.647	0,38%	2.388.166	0,47%	2.217.350	0,44%	2.119.538	0,42%
II. Pensionen	8.474.118	1,63%	8.099.687	1,59%	8.047.450	1,61%	8.116.170	1,63%
III. Sonstige Rückstellungen	6.375.723	1,23%	7.440.382	1,46%	9.605.960	1,93%	9.356.768	1,88%
C. Verbindlichkeiten	340.756.253	65,64%	338.500.877	66,43%	334.431.529	67,07%	341.930.664	68,52%
I. sonstige Verbindlichkeiten	13.155.662	2,53%	14.347.297	2,82%	11.910.675	2,39%	13.656.061	2,74%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	256.776.587	49,46%	256.842.258	50,41%	260.398.351	52,23%	268.341.567	53,77%
III. Finanzierungsbeiträge der Wohnungswerber	40.133.715	7,73%	40.313.390	7,91%	41.118.166	8,25%	41.276.464	8,27%
IV. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	30.690.289	5,91%	26.997.932	5,30%	21.004.337	4,21%	18.656.572	3,74%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	59.870	0,01%	72.948	0,01%	308.650	0,06%	2.263.651	0,45%
Summe Passiva	519.127.094	100,00%	509.538.046	100,00%	498.597.951	100,00%	499.017.421	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
100,00%	99,85%	93,33%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
28,87%	30,10%	31,11%

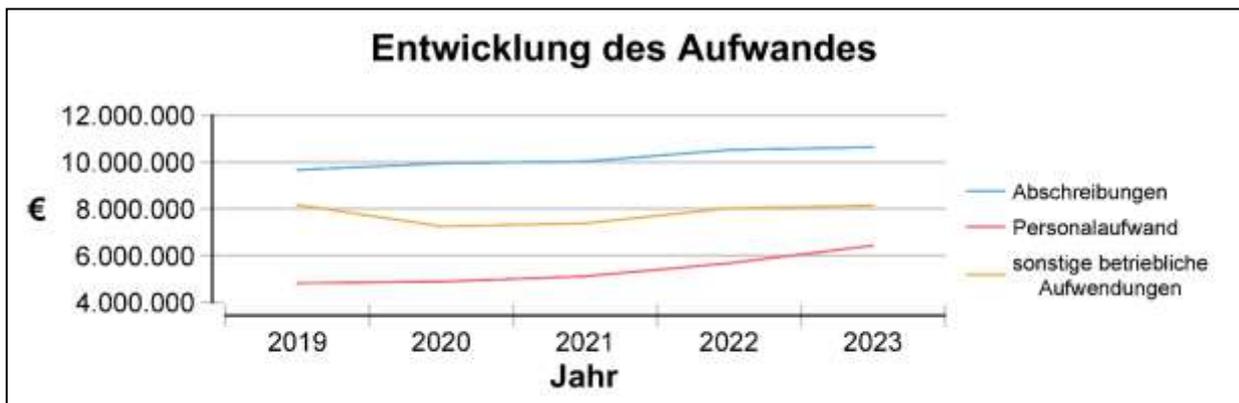
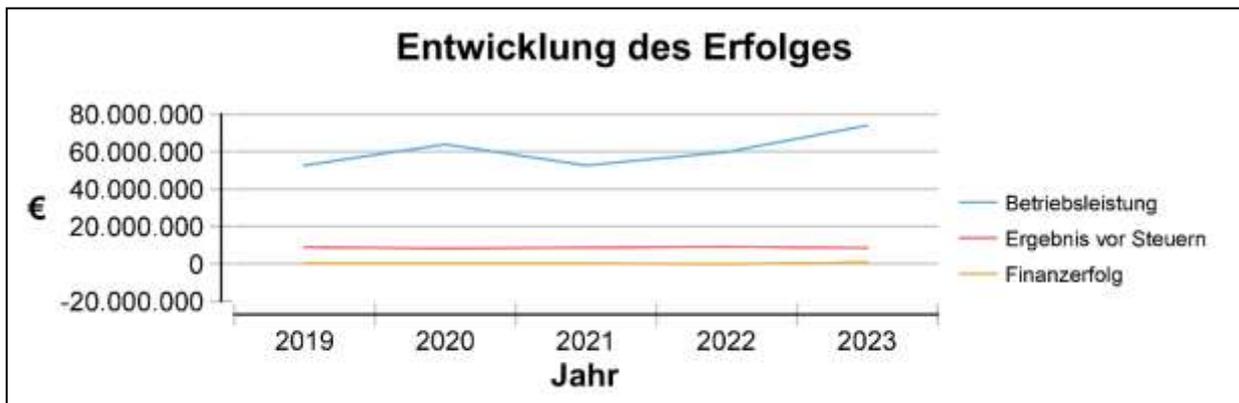
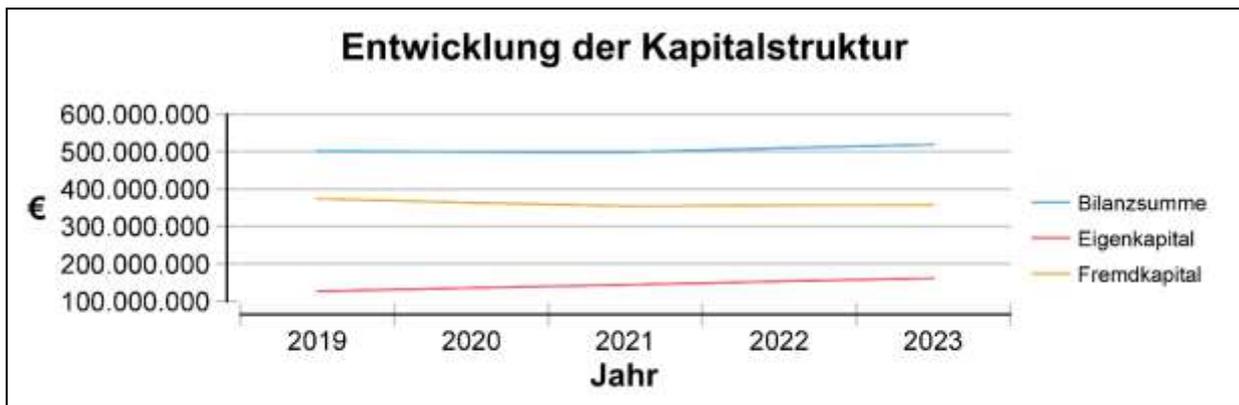
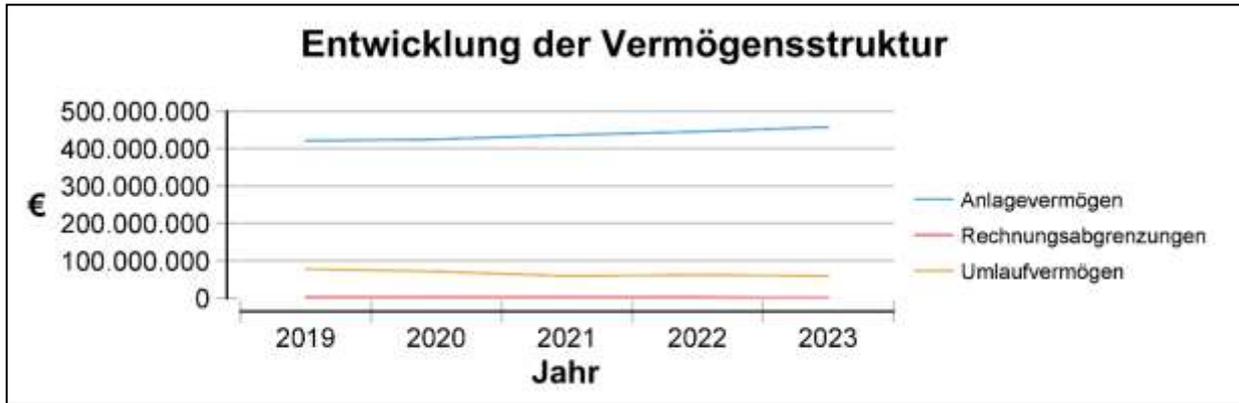
Investitionen

€ 29.054.230

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	57.726.187	77,91%	50.620.250	84,56%	44.451.365	84,37%	55.100.955	86,17%
sonstige betriebliche Erträge	12.544.589	16,93%	5.607.817	9,37%	4.617.649	8,76%	5.497.634	8,60%
andere aktivierte Eigenleistungen	2.664.233	3,60%	2.410.698	4,03%	2.325.216	4,41%	1.927.293	3,01%
Zuschüsse	1.160.761	1,57%	1.223.717	2,04%	1.292.223	2,45%	1.417.636	2,22%
Betriebsleistung	74.095.769	100,00%	59.862.482	100,00%	52.686.452	100,00%	63.943.517	100,00%
Personalaufwand	6.426.310	8,67%	5.665.556	9,46%	5.113.601	9,71%	4.885.505	7,64%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	28.854.290	38,94%	17.862.542	29,84%	17.212.971	32,67%	17.349.938	27,13%
Kapitalkosten	6.592.934	8,90%	3.693.807	6,17%	3.308.676	6,28%	3.414.368	5,34%
Verwaltungskosten	1.219.779	1,65%	1.103.666	1,84%	1.060.515	2,01%	1.143.285	1,79%
Abschreibungen	10.625.949	14,34%	10.522.925	17,58%	10.019.170	19,02%	9.948.126	15,56%
sonstige betriebliche Aufwendungen	8.131.247	10,97%	8.024.217	13,40%	7.372.815	13,99%	7.250.063	11,34%
Veräußerung und Bewertung	4.628.205	6,25%	3.824.158	6,39%	71.056	0,13%	11.926.002	18,65%
Betriebsaufwand	66.478.713	89,72%	50.696.872	84,69%	44.158.804	83,81%	55.917.287	87,45%
Betriebserfolg	7.617.057	10,28%	9.165.611	15,31%	8.527.648	16,19%	8.026.230	12,55%
Finanzerfolg +/-	818.973	1,11%	-132.809	-0,22%	202.149	0,38%	267.664	0,42%
Ergebnis vor Steuern	8.436.030	11,39%	9.032.802	15,09%	8.729.797	16,57%	8.293.894	12,97%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,00%	1.750	0,00%	1.750	0,00%	1.750	0,00%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	8.434.280	11,38%	9.031.052	15,09%	8.728.047	16,57%	8.292.144	12,97%
Gewinn-/Verlustvortrag	6.140.611	8,29%	5.627.090	9,40%	5.395.448	10,24%	6.412.256	10,03%
Rücklagenverrechnung	-7.272.540	-9,82%	-8.455.850	-14,13%	-8.434.724	-16,01%	-9.247.271	-14,46%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	7.302.350	9,86%	6.202.292	10,36%	5.688.771	10,80%	5.457.129	8,53%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Soziales
Gesundheit
Bildung
Kultur

Firma	Innsbrucker Soziale Dienste GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.isd.or.at
Firmenbuchnummer	229386 h
Unternehmensgegenstand und Zweck	Förderung gemeinnütziger Zwecke durch die Erbringung von sozialen Dienstleistungen im Rahmen der Trägerschaft der Stadt Innsbruck in deren Auftrag gemäß den einschlägigen sozialrechtlichen Bestimmungen und von sonstigen Tätigkeiten auf dem Gebiet des Sozial- und Gesundheitswesens.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Innrain 24 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Betrieb von Wohn- und Pflegeheimen, Wohnanlagen für Seniorinnen und Senioren, Mobile Dienste (Hauskrankenpflege), Sozialzentren, Mobile Sozialarbeit, Stadtteilzentren, Kinderzentren, Jugendzentren, Obdachlosen-Einrichtungen, Ambulante Suchtprävention, Essen auf Rädern, Essen für Schülerinnen und Schüler, Führung von öffentlichen Gastronomiebetrieben.
Strategische Überlegungen	Die Innsbrucker Soziale Dienste GmbH (ISD) hat in ihren Tätigkeitsfeldern einen Versorgungsauftrag für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Innsbruck und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Daseinsvorsorge. Ein sozial gestaffeltes Konzept ermöglicht das Zusammenspiel von öffentlichen Zuschüssen und Förderungen sowie sozial gestaffelten Eigenleistungen, womit die Dienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger erschwinglich gemacht werden. Es liegt im Wesen der Tätigkeiten, dass die Dienstleistungen zu einem ganz erheblichen Teil durch den Einsatz von menschlicher Arbeitskraft erbracht werden. Dies führt dazu, dass die ISD einer der größten Arbeitgeber der Stadt ist.
Besondere Ereignisse	Im Jahr 2023 hat der Anstieg der Kosten im Bereich Energie und Verbrauchsmaterialien seinen Höhepunkt erreicht. Beobachtet man die Entwicklung von 2021 bis 2023, so haben sich die Heizkosten in dieser Zeit um 140 % und die die Stromkosten um 260 % erhöht. Im Unterschied zu den auch sonst stark angestiegenen Sach- und Personalkosten konnte diese Kostensteigerung nicht durch die Erhöhungen der Tagsätze und Zuschüsse aufgefangen werden.
Risikomanagement	Durch den latenten Personalmangel ist die Erfüllung des Versorgungsauftrages zunehmend risikobehaftet und insgesamt gefährdet. Für die gängigsten Risiken im stationären Bereich werden die Notfallpläne laufend evaluiert. Es gibt kein Risikomanagementsystem.
Ausblick	Die größte unternehmerische Herausforderung ist die schwierige Situation am Arbeitsmarkt, wo besonders der sich über das ganze Bundesgebiet ziehende Mangel an ausgebildeten Pflegekräften hervorzuheben ist. Außerdem erhöht sich der Druck auf die Einrichtungen im Pflegebereich aufgrund des demografischen Wandels, insbesondere der Alterspyramide. Die Kostentreiber Energie und allgemeine Teuerung lassen eine Besserung im Preisniveau erkennen.
Finanzierung	Die wesentlichen Finanzierungsfaktoren sind die öffentliche Hand (Stadt Innsbruck, Land Tirol) sowie die sozial gestaffelten Eigenleistungen der Klientinnen und Klienten. Die Verteilung dieser Finanzierungsbeiträge ergibt sich aus den einschlägigen gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen, wie dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, dem Tiroler Heim- und Pflegeleistungsgesetz, dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz oder etwa dem Rahmenvertrag zwischen der Stadt Innsbruck und der ISD.
Prüfung von Personalstruktur	Gessler & Co Wirtschaftstreuhand KG 1.457 (Jahresdurchschnitt 2023)

Geschäftsführung	Dr. Hubert Innerebner (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Nominiert von	
	Dr. ⁱⁿ Eva Bassetti-Bastinelli (Vorsitzende)	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Selma Yildirim (Stellvertreterin)	Stadt Innsbruck	
	Gerda Springer	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Eva Fleischer	Stadt Innsbruck	
	Klara Neuraüter	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Kathrin Heis M.A. bis 27.06.2023	Stadt Innsbruck	
	DI.in Gabriele Fischer ab 28.06.2023	Stadt Innsbruck	
	Robert Senn	Betriebsrat	
	Silvio Mersa	Betriebsrat	
	Andrea Bellony	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 3.035.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	9.106.601	41,09%	9.079.375	42,77%	9.113.769	48,13%	9.254.376	54,45%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	694.549	3,13%	666.722	3,14%	683.600	3,61%	692.518	4,07%
II. Sachanlagen	8.412.052	37,95%	8.412.653	39,63%	8.430.169	44,52%	8.561.858	50,37%
B. Umlaufvermögen	12.858.499	58,02%	11.955.851	56,33%	9.651.924	50,97%	7.557.553	44,46%
I. Vorräte	259.158	1,17%	256.102	1,21%	244.678	1,29%	376.533	2,22%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.074.864	45,46%	6.982.394	32,89%	3.673.032	19,40%	6.285.984	36,98%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.524.477	11,39%	4.717.356	22,22%	5.734.214	30,28%	895.035	5,27%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	198.526	0,90%	191.242	0,90%	170.185	0,90%	184.989	1,09%
Summe Aktiva	22.163.625	100,00%	21.226.468	100,00%	18.935.878	100,00%	16.996.918	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	3.059.172	13,80%	3.050.175	14,37%	3.035.000	16,03%	3.041.291	17,89%
I. Stammkapital	3.035.000	13,69%	3.035.000	14,30%	3.035.000	16,03%	3.035.000	17,86%
II. Kapitalrücklagen	24.172	0,11%	15.175	0,07%	0	0,00%	6.291	0,04%
B. Investitionszuschüsse	852.651	3,85%	869.376	4,10%	911.737	4,81%	945.156	5,56%
C. Rückstellungen	10.623.340	47,93%	9.135.258	43,04%	8.493.566	44,85%	7.775.588	45,75%
I. Abfertigungen	4.486.274	20,24%	4.040.226	19,03%	3.877.839	20,48%	3.656.668	21,51%
II. Sonstige Rückstellungen	6.137.066	27,69%	5.095.032	24,00%	4.615.727	24,38%	4.118.920	24,23%
D. Verbindlichkeiten	7.623.647	34,40%	8.166.844	38,47%	6.489.783	34,27%	5.230.055	30,77%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.876.975	8,47%	1.524.785	7,18%	1.215.836	6,42%	1.254.866	7,38%
II. sonstige Verbindlichkeiten	5.746.673	25,93%	6.642.058	31,29%	5.273.947	27,85%	3.975.189	23,39%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	4.815	0,02%	4.815	0,02%	5.791	0,03%	4.828	0,03%
Summe Passiva	22.163.625	100,00%	21.226.468	100,00%	18.935.878	100,00%	16.996.918	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
84,83%	82,10%	78,71%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

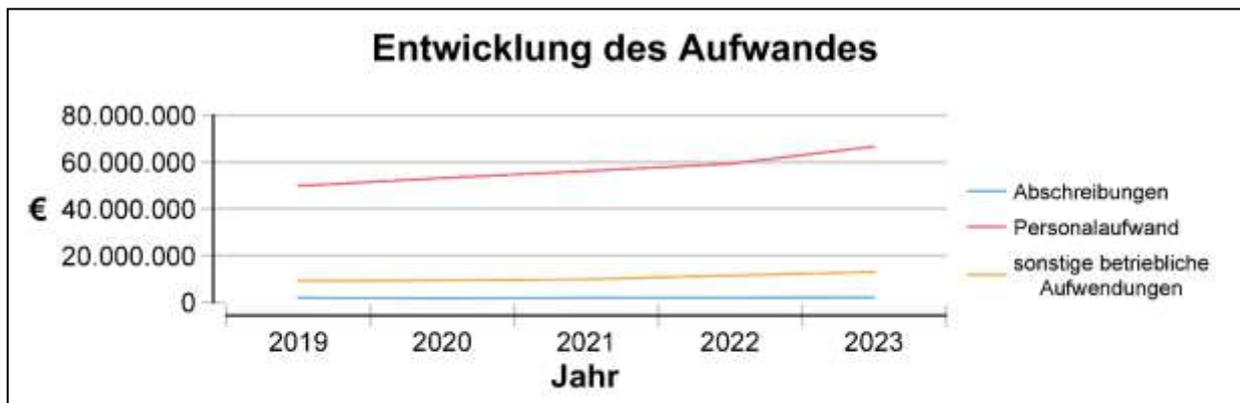
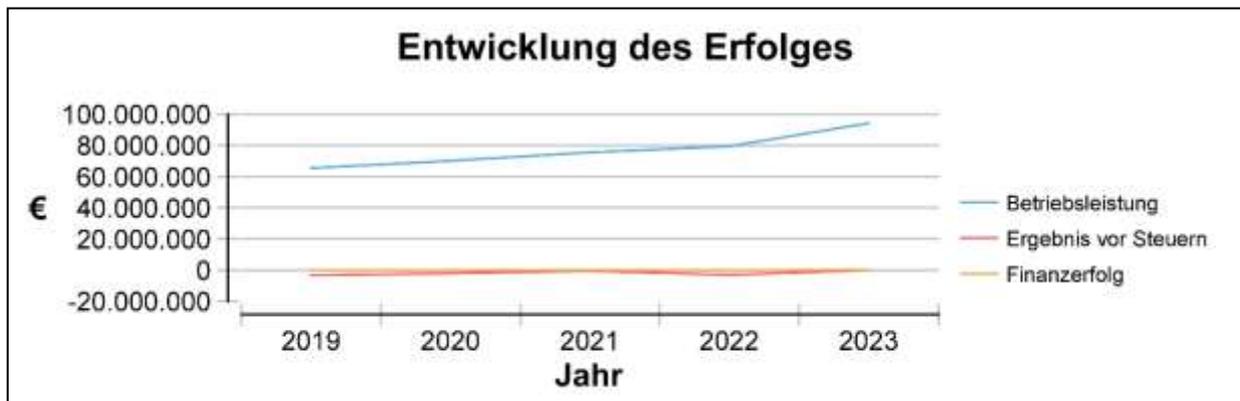
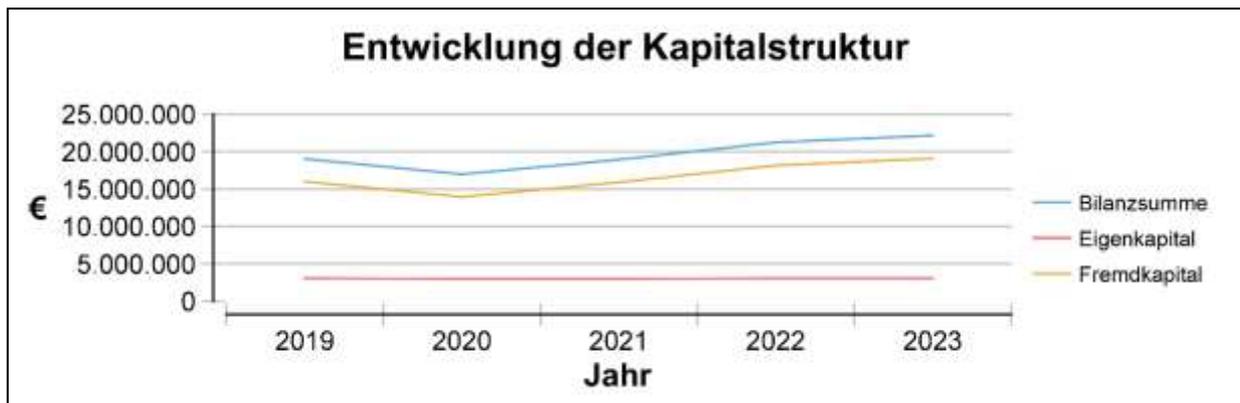
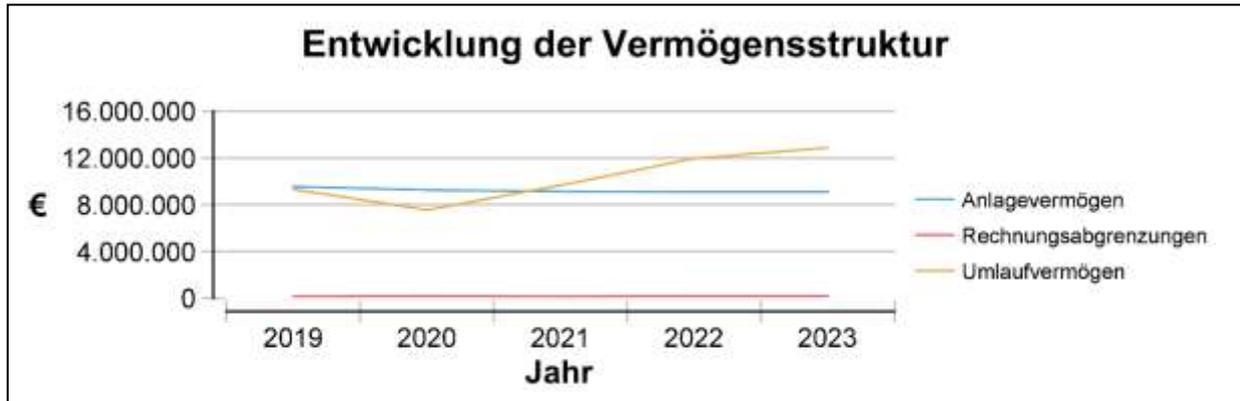
2021	2022	2023
16,84%	14,98%	14,35%

Investitionen € 2.155.436

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	72.946.755	80,53%	66.290.249	83,44%	67.563.831	89,37%	61.617.316	87,98%
sonstige betriebliche Erträge	17.632.554	19,47%	13.155.209	16,56%	8.039.843	10,63%	8.421.542	12,02%
Betriebsleistung	94.348.646	100,00%	79.445.458	100,00%	75.603.673	100,00%	70.038.858	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	12.595.449	13,35%	9.802.500	12,34%	8.358.572	11,06%	7.798.508	11,13%
Personalaufwand	66.686.596	70,68%	59.262.091	74,59%	56.186.830	74,32%	53.218.980	75,98%
Abschreibungen	2.121.326	2,25%	1.990.936	2,51%	1.901.780	2,52%	1.770.118	2,53%
sonstige betriebliche Aufwendungen	13.012.774	13,79%	11.406.465	14,36%	9.806.274	12,97%	9.273.329	13,24%
Betriebsaufwand	94.416.145	100,07%	82.461.992	103,80%	76.253.456	100,86%	72.060.935	102,89%
Betriebserfolg	-67.499	-0,07%	-3.016.534	-3,80%	-649.783	-0,86%	-2.022.077	-2,89%
Finanzerfolg +/-	76.496	0,08%	-4.098	-0,01%	-7.239	-0,01%	-8.422	-0,01%
Ergebnis vor Steuern	8.997	0,01%	-3.020.632	-3,80%	-657.022	-0,87%	-2.030.499	-2,90%
Gewinn-/Verlustvortrag	-8.997	-0,01%	-15.175	-0,02%				
Rücklagenverrechnung					0	0,00%	-1	0,00%
Ergebnisübernahme	3.769.337	4,16%	3.035.806	3,82%	657.022	0,87%	2.030.500	2,90%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Sozialmärkte - gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.tiso.at		
Firmenbuchnummer	262998m		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tiroler Sozialmärkte - gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 13.05.2005 gegründet und mit Beschluss des Landesgerichtes Innsbruck vom 08.07.2005 im Firmenbuch protokolliert. Die Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen Zwecken im Sinn der Bundesabgabenordnung gegründet und in ihrer tatsächlichen Geschäftsführung darauf ausgerichtet.		
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI		
Standorte	Adamgasse 13-15 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Unternehmensgegenstand ist die tägliche Versorgung von Personen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Bedarfs.		
Strategische Überlegungen	Die Gesellschaft strebt mit ihrer Unternehmenstätigkeit keinen Gewinn an. Ein allenfalls doch entstehender Reingewinn ist nicht an die Gesellschafter auszuschütten, sondern den Rücklagen zuzuführen und zur Erfüllung des sozialen Unternehmensgegenstandes zu verwenden. Über deren genaue Verwendung entscheidet die Generalversammlung. Eine Evaluierung der Unternehmensstruktur und Organisation im Bereich der Gesellschafter ist beabsichtigt (Ausscheiden eines Mitgesellschafters).		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	5 (Jahresdurchschnitt 2023)		
Finanzierung	Die Finanzierung des Betriebs erfolgt insbesondere durch Umsatzerlöse, Gesellschafterzuschüsse, Spenden und Subventionen.		
Geschäftsführung	Mag. ^a Michaela Landauer (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck (ab 11.02.2023)	50,00%	€ 18.000,00
	Caritas der Diözese Innsbruck (ab 11.02.2023)	50,00%	€ 18.000,00
	Stadt Innsbruck	33,33%	€ 12.000,00
	MPREIS Warenvertriebs GmbH	33,33%	€ 12.000,00
	Caritas der Diözese Innsbruck	33,33%	€ 12.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	12.539	10,64%	6.833	6,96%	11.130	11,58%	14.134	15,18%
I. Sachanlagen	12.539	10,64%	6.833	6,96%	11.130	11,58%	14.134	15,18%
B. Umlaufvermögen	105.016	89,15%	91.082	92,79%	84.760	88,19%	78.769	84,59%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.292	8,74%	15.067	15,35%	46.255	48,13%	36.445	39,14%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	94.724	80,41%	76.015	77,44%	38.506	40,06%	42.324	45,45%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	239	0,20%	244	0,25%	222	0,23%	212	0,23%
Summe Aktiva	117.794	100,00%	98.159	100,00%	96.113	100,00%	93.115	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	98.746	83,83%	69.185	68,54%	63.499	66,07%	62.904	67,56%
I. Stammkapital	36.000	30,56%	36.000	35,67%	36.000	37,46%	36.000	38,66%
II. Gewinnrücklagen	62.746	53,27%	33.185	32,88%	27.499	28,61%	26.904	28,89%
B. Investitionszuschüsse	1.670	1,42%	5.010	4,96%	8.350	8,69%	11.690	12,55%
C. Rückstellungen	9.743	8,27%	17.140	16,98%	13.148	13,68%	12.835	13,78%
I. Sonstige Rückstellungen	9.743	8,27%	17.140	16,98%	13.148	13,68%	12.835	13,78%
D. Verbindlichkeiten	7.634	6,48%	9.602	9,51%	11.116	11,57%	5.686	6,11%
I. sonstige Verbindlichkeiten	7.634	6,48%	9.602	9,51%	11.116	11,57%	5.686	6,11%
Summe Passiva	117.794	100,00%	100.937	100,00%	96.113	100,00%	93.115	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
66,84%	70,19%	68,48%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

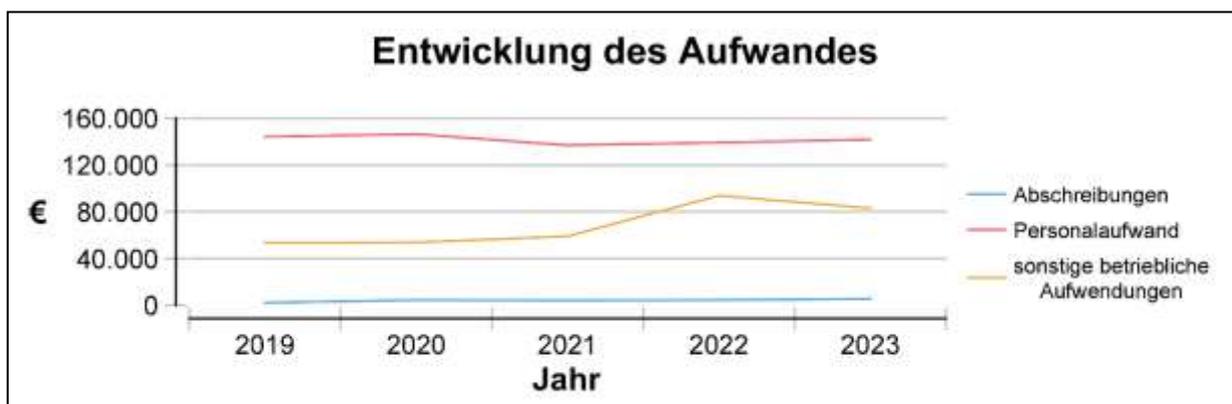
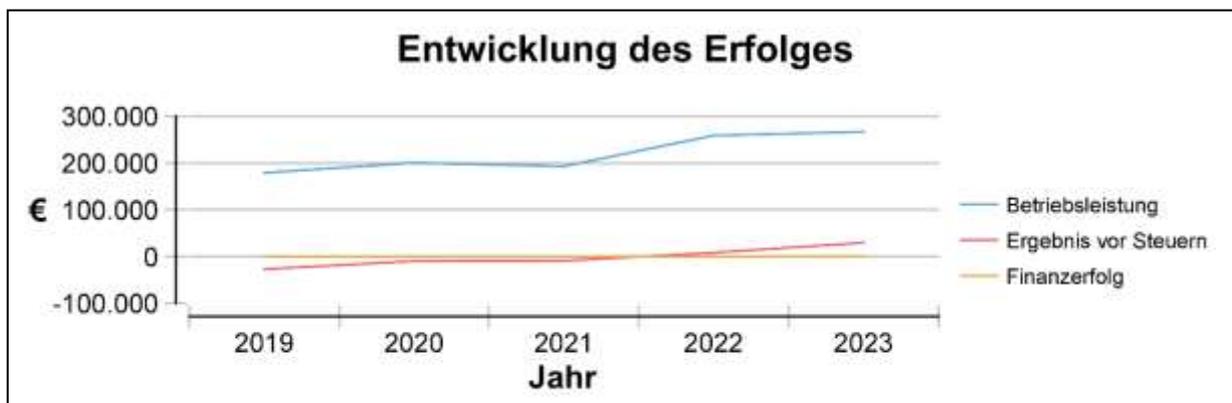
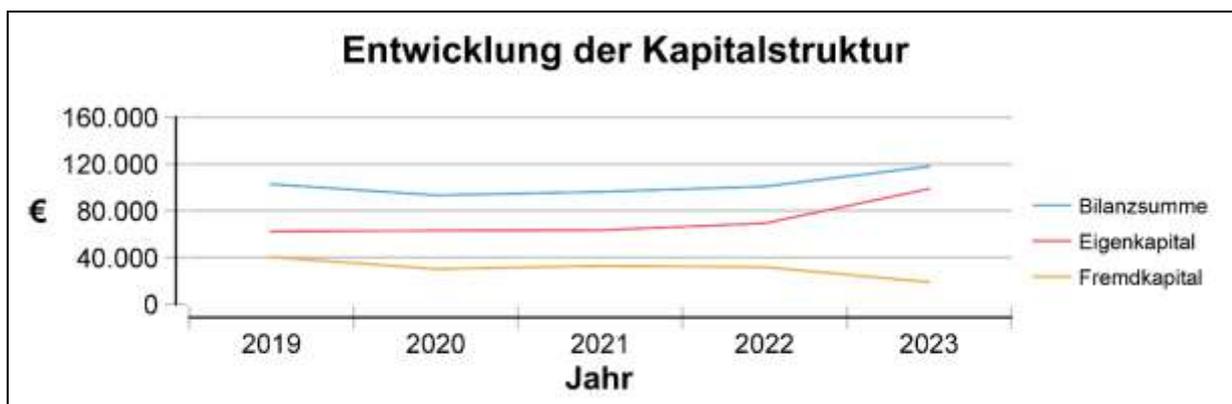
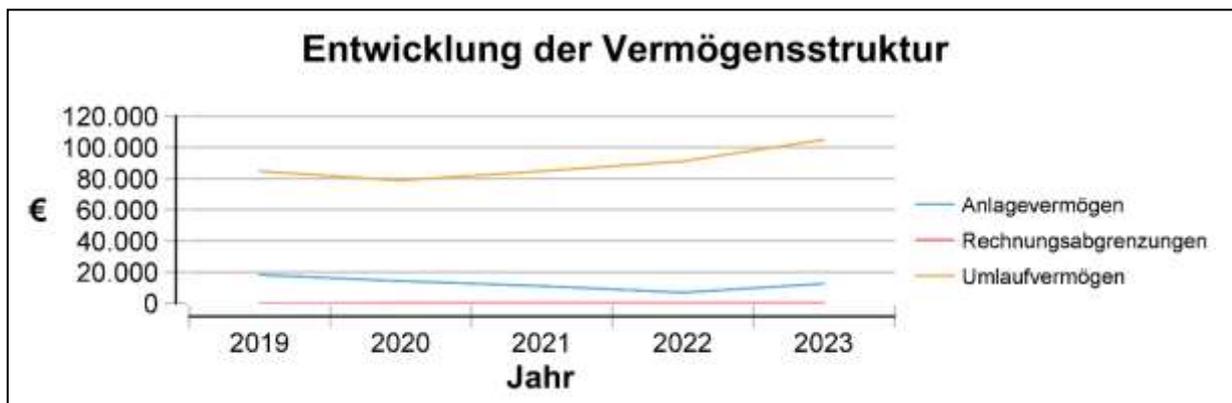
2021	2022	2023
72,40%	74,30%	85,00%

Investitionen € 11.114

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	162.940	61,03%	175.552	67,92%	135.049	70,04%	151.419	75,68%
sonstige betriebliche Erträge	104.050	38,97%	82.904	32,08%	57.766	29,96%	48.669	24,32%
Betriebsleistung	266.991	100,00%	258.456	100,00%	192.815	100,00%	200.088	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	7.786	2,92%	12.865	4,98%	1.628	0,84%	4.626	2,31%
Personalaufwand	141.726	53,08%	139.123	53,83%	136.992	71,05%	146.593	73,26%
Abschreibungen	5.469	2,05%	4.354	1,68%	4.297	2,23%	4.416	2,21%
sonstige betriebliche Aufwendungen	82.969	31,08%	93.752	36,27%	59.125	30,66%	53.961	26,97%
Betriebsaufwand	237.950	89,12%	250.094	96,76%	202.042	104,79%	209.595	104,75%
Betriebserfolg	29.040	10,88%	8.361	3,24%	-9.227	-4,79%	-9.507	-4,75%
Finanzerfolg +/-	520	0,19%	12	0,00%	12	0,01%	-11	-0,01%
Ergebnis vor Steuern	29.561	11,07%	8.373	3,24%	-9.215	-4,78%	-9.518	-4,76%
Rücklagenverrechnung	-29.561	-11,07%	-8.373	-3,24%	9.215	4,78%	9.518	4,76%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Landestheater und Orchester GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.landestheater.at , www.haus-der-musik-innsbruck.at , www.tsoi.at
Firmenbuchnummer	267895 p
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tätigkeit der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und bezweckt die Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur. Gegenstände der Gesellschaft sind der Betrieb und die Führung des Tiroler Landestheaters (Oper, Operette, Musical, Tanz und Schauspiel), die Führung des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck sowie die Veranstaltung von Konzerten einschließlich Gastkonzerten. Das Tiroler Landestheater ist grundsätzlich als Repertoire- und Ensembletheater zu führen, was aber das Engagement von Gästen zur Erweiterung des künstlerischen Spektrums, zur Abdeckung spezieller Anforderungen oder zur Steigerung der Attraktivität, nicht ausschließt. Die Spielzeiten gehen grundsätzlich von September bis Juli. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck ist Orchester des Tiroler Landestheaters und Konzertorchester.
Politische/r ReferentIn	BGM Georg WILLI
Standorte	Großes Haus, Rennweg 2 Haus der Musik, Universitätsstraße 1 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Betrieb des Tiroler Landestheaters samt seiner Ensembles, Betrieb des Tiroler Symphonieorchesters, kultureller Veranstaltungsbetrieb im Haus der Musik Innsbruck.
Strategische Überlegungen	Der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck kommt als größtem Kulturbetrieb in Westösterreich eine wesentliche Bedeutung im Tiroler Kulturleben, aber auch in dessen Repräsentation weit über die Landesgrenzen hinaus, zu. Hierzu trägt neben dem Tiroler Landestheater und dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck auch das im Oktober 2018 eröffnete Haus der Musik Innsbruck bei, dessen kulturelle Betriebsführung ebenfalls bei der Gesellschaft liegt. Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck hat auf ihren kulturpolitischen Auftrag Bedacht zu nehmen und ein vielfältiges Programm im Theater- und Konzertbereich auf hohem künstlerischen Niveau anzustreben. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet daher neben dem Spielbetrieb die Implementierung und Weiterentwicklung eines zusätzlichen kulturellen Veranstaltungsbetriebs im Haus der Musik Innsbruck, der durch moderne Kooperationsformate etc. zu künstlerischer Kommunikation und Auseinandersetzung und damit zur Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur beitragen soll.
Besondere Ereignisse	Nach mehreren von COVID-19-Pandemie geprägten Spielzeiten konnte im Spieljahr 2022.23 wieder ein vollständiger Veranstaltungsbetrieb umgesetzt werden. Trotz deutlicher Steigerungen über alle Spielstätten hinweg gegenüber den zwei Vorjahren konnte das Vor-Corona-Niveau aus dem Geschäftsjahr 2018.19 noch nicht wieder vollständig erreicht werden. Seit Mai 2023 ist der größte Kulturbetrieb Westösterreichs Klimabündnis-Betrieb und damit auch offiziell Mitglied des größten Klimaschutz-Netzwerks Europas. Insbesondere die Umstellung auf energieeffiziente Innenbeleuchtungssysteme im Großen Haus und die Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses der Musik führten zu einer erheblichen Reduktion des Stromverbrauchs und damit auch zu einer Verringerung des CO ₂ -Fußabdrucks.
Risikomanagement	Die wesentliche Aufgabe eines Risikomanagementsystems liegt in der frühzeitigen Erkennung möglicher Risiken und der Planung bzw. Veranlassung jener Maßnahmen, die Auswirkungen negativer Entwicklungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verhindern oder zumindest begrenzen. Als zentrales Instrument wird hier ein umfassendes und regelmäßiges Berichtswesen eingesetzt, unterstützt durch ein System der internen Kontrolle, das der Geschäftsführung ein möglichst zeitnahes Gesamtbild der aktuellen

und künftigen Entwicklung gewährleistet. Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente. Die in der Bilanz 2022.23 ausgewiesenen originären Finanzinstrumente sind ebenfalls Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements. Dies wird im Jahresabschluss und im Anhang durch die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend abgebildet. Darüber hinaus bestehen keine Preisänderungs-, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Ausblick

Mit der Spielzeit 2022.23 endete die künstlerische Leitung von Johannes Reitmeier, M.A., die er als Intendant über ein Jahrzehnt maßgeblich geprägt hat. In dieser Funktion folgt ihm Frau Mag.^a Irene Girkinger ab der Spielzeit 2023.24 nach. Die ersten Monate der neuen künstlerischen Leitung wurden vom Publikum durchwegs gut angenommen. Die Abo-Entwicklung ist allerdings weiter rückläufig. Die Auswirkungen der hohen Inflation, aber auch die weltwirtschaftliche Gesamtlage unter dem Einfluss zahlreicher Krisenherde, werden sich zusätzlich in allen Kostenbereichen niederschlagen. Trotzdem geht man davon aus, den Personalstand und die Qualitätsstandards aufrechterhalten zu können. Auch die für die nächsten Jahre geplanten und erforderlichen umfangreichen Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten sollen unter Berücksichtigung von weiteren gebäudeübergreifenden Energie- und Nachhaltigkeitskonzepten plangemäß fort- und umgesetzt werden. Ziel ist die Eigenwirtschaftlichkeit anzuheben und nach Maßgabe der Möglichkeiten die Kosten beispielsweise für Energie zu senken.

Finanzierung

Die Finanzierung des laufenden Betriebs und der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben erwirtschafteten Erträgen durch vertraglich festgelegte Gesellschafterzuschüsse.

Prüfung von

at inn Wirtschaftsprüfungs GmbH (seit JA 2021/2022)

Personalstruktur

476 (Geschäftsjahr 2022/2023)

Geschäftsführung

Dr. Markus Lutz (Geschäftsführer)
Mag.^a Irene Girkinger MAS (Geschäftsführerin) ab 01.09.2023
Mag. Johannes Reitmeier (Geschäftsführer) bis 31.08.2023

Aufsichtsrat

Name	Nominiert von
MMag. Armin Tschurtschenthaler (Vorsitzender)	Land Tirol
Mag. ^a Christine Oppitz-Plörer (Stellvertreterin)	Stadt Innsbruck
Mag. David Prieth	Stadt Innsbruck
Irene Heisz	Stadt Innsbruck
Hannah Crepaz	Land Tirol
MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Melanie Wiener MAS	Land Tirol

Gesellschafter

Land Tirol	55,00%	€ 19.250,00
Stadt Innsbruck	45,00%	€ 15.750,00

Beteiligt an

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH	100,00%
---	---------

BILANZ

AKTIVA	31.08.2023		31.08.2022		31.08.2021		31.08.2020	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	16.520.990	66,06%	16.817.772	60,59%	6.685.325	21,85%	7.373.848	33,26%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.424	0,07%	25.511	0,09%	20.853	0,07%	53.983	0,24%
II. Sachanlagen	3.183.541	12,73%	3.165.385	11,40%	3.504.101	11,45%	3.842.868	17,33%
III. Finanzanlagen	13.321.025	53,27%	13.626.875	49,10%	3.160.371	10,33%	3.476.997	15,68%
B. Umlaufvermögen	8.146.442	32,57%	10.665.841	38,43%	23.680.239	77,40%	14.581.310	65,76%
I. Vorräte	407.962	1,63%	363.882	1,31%	627.419	2,05%	401.036	1,81%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	792.862	3,17%	878.302	3,16%	2.904.250	9,49%	1.842.416	8,31%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	6.945.618	27,77%	9.423.657	33,95%	20.148.570	65,85%	12.337.858	55,64%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	341.481	1,37%	271.887	0,98%	230.721	0,75%	218.222	0,98%
Summe Aktiva	25.008.914	100,00%	27.755.500	100,00%	30.596.285	100,00%	22.173.380	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	9.270.899	37,07%	11.524.177	41,52%	11.934.793	39,01%	6.178.614	27,87%
I. Stammkapital	35.000	0,14%	35.000	0,13%	35.000	0,11%	35.000	0,16%
II. Kapitalrücklagen	2.172.187	8,69%	2.172.187	7,83%	2.172.187	7,10%	2.172.187	9,80%
III. Gewinnrücklagen	7.025.000	28,09%	9.275.000	33,42%	9.675.000	31,62%	3.875.000	17,48%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	38.713	0,15%	41.990	0,15%	52.607	0,17%	96.428	0,43%
B. Investitionszuschüsse	2.195.487	8,78%	2.086.764	7,52%	2.284.821	7,47%	2.520.718	11,37%
C. Rückstellungen	9.714.914	38,85%	10.319.146	37,18%	9.836.175	32,15%	9.317.457	42,02%
I. Abfertigungen	3.950.671	15,80%	4.363.666	15,72%	4.262.816	13,93%	3.990.803	18,00%
II. Pensionen	1.660.832	6,64%	1.652.056	5,95%	1.605.457	5,25%	1.605.251	7,24%
III. Sonstige Rückstellungen	4.103.411	16,41%	4.303.424	15,50%	3.967.902	12,97%	3.721.403	16,78%
D. Verbindlichkeiten	1.901.435	7,60%	1.864.178	6,72%	4.770.282	15,59%	2.245.872	10,13%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	664.627	2,66%	764.161	2,75%	3.605.019	11,78%	462.586	2,09%
II. sonstige Verbindlichkeiten	1.236.807	4,95%	1.100.017	3,96%	1.165.263	3,81%	1.783.286	8,04%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	1.926.179	7,70%	1.961.235	7,07%	1.770.213	5,79%	1.910.719	8,62%
Summe Passiva	25.008.914	100,00%	27.755.500	100,00%	30.596.285	100,00%	22.173.380	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2021	2022	2023
5,42%	14,44%	16,83%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2021	2022	2023
42,20%	44,90%	40,60%

Investitionen

€ 885.977

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.08.2023		31.08.2022		31.08.2021		31.08.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	6.064.773	18,02%	4.913.324	14,63%	1.791.036	4,62%	4.049.710	12,51%
sonstige betriebliche Erträge	3.699	0,01%	168.591	0,50%	17.086	0,04%		
Zuschüsse	27.587.842	81,97%	28.499.499	84,87%	36.944.629	95,33%	28.332.975	87,49%
Betriebsleistung	33.656.314	100,00%	33.581.414	100,00%	38.752.751	100,00%	32.382.685	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.478.428	4,39%	1.444.444	4,30%	809.842	2,09%	968.207	2,99%
Personalaufwand	27.943.080	83,02%	26.525.028	78,99%	23.100.349	59,61%	24.140.849	74,55%
Abschreibungen	876.520	2,60%	783.866	2,33%	779.575	2,01%	817.398	2,52%
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.728.889	17,02%	5.274.213	15,71%	8.340.157	21,52%	4.129.615	12,75%
Betriebsaufwand	36.026.918	107,04%	34.027.551	101,33%	33.029.922	85,23%	30.056.068	92,82%
Betriebserfolg	-2.370.605	-7,04%	-446.136	-1,33%	5.722.828	14,77%	2.326.617	7,18%
Finanzerfolg +/-	117.327	0,35%	35.520	0,11%	33.351	0,09%	44.017	0,14%
Ergebnis vor Steuern	-2.253.277	-6,69%	-410.617	-1,22%	5.756.179	14,85%	2.370.634	7,32%
Gewinn-/Verlustvortrag	41.990	0,12%	52.607	0,16%	96.428	0,25%	75.794	0,23%
Rücklagenverrechnung	2.250.000	6,69%	400.000	1,19%	-5.800.000	-14,97%	-2.350.000	-7,26%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	38.713	0,12%	41.990	0,13%	52.607	0,14%	96.428	0,30%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

